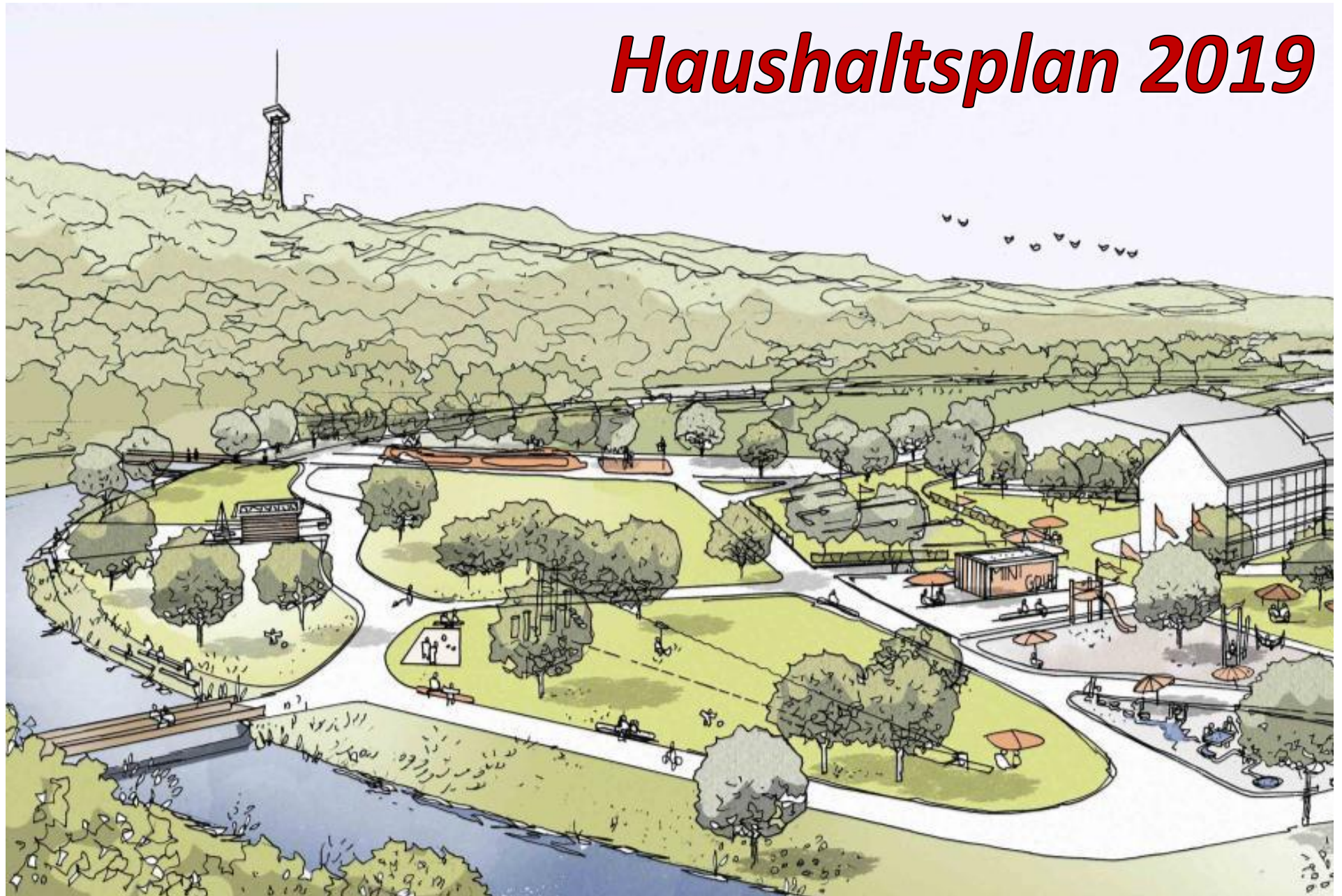


# Gemeinde Morsbach



## *Haushaltsplan 2019*





## Teil A

**Haushaltssatzung  
Vorbericht  
und Anlagen**

|                                                                                                                 |            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Haushaltssatzung.....</b>                                                                                    | <b>3</b>   |
| <b>Landesförderprogramm „Gute Schule 2020“.....</b>                                                             | <b>7</b>   |
| <b>1. Vorbericht.....</b>                                                                                       | <b>9</b>   |
| <b>1.1 Allgemeine Erläuterungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement .....</b>                                 | <b>9</b>   |
| 1.1.1 Gesetzliche Grundlagen.....                                                                               | 9          |
| 1.1.2 Bestandteile des NKF .....                                                                                | 9          |
| <b>1.2 Organigramm der Gemeindeverwaltung Morsbach.....</b>                                                     | <b>11</b>  |
| <b>1.3 Leitbild der Gemeinde Morsbach .....</b>                                                                 | <b>13</b>  |
| <b>1.4 Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft .....</b>                           | <b>18</b>  |
| 1.4.1 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017.....                                                                 | 18         |
| 1.4.2 Überblick über das Haushaltsjahr 2018.....                                                                | 26         |
| 1.4.3 Gesamtergebnisplan .....                                                                                  | 29         |
| 1.4.4 Finanzausgleich.....                                                                                      | 61         |
| 1.4.5 Kennzahlenspiegel zur jährlichen Haushaltswirtschaft .....                                                | 75         |
| 1.4.6 Haushaltsausgleich .....                                                                                  | 79         |
| 1.4.7 Die mittelfristige Finanzplanung .....                                                                    | 97         |
| 1.4.8 Haushaltskonsolidierung .....                                                                             | 97         |
| 1.4.9 Chancen und Risiken .....                                                                                 | 102        |
| 1.4.10 Integriertes Handlungskonzept für Morsbach.....                                                          | 105        |
| <b>1.5 Verwendung der zweckgebundenen Feuerwehr-, Schul-, Sportstättenpauschale .....</b>                       | <b>108</b> |
| 1.5.1 Verwendung der Feuerwehrpauschale.....                                                                    | 109        |
| 1.5.2 Verwendung der Schulpauschale.....                                                                        | 109        |
| 1.5.3 Verwendung der Sportstättenpauschale.....                                                                 | 110        |
| 1.5.4 Verwendung der Investitionspauschale.....                                                                 | 110        |
| <b>2 Schulentwicklung und Schulbudgets .....</b>                                                                | <b>111</b> |
| 2.1 Entwicklung der Schülerzahlen .....                                                                         | 111        |
| <b>2.2 Schulbudgets .....</b>                                                                                   | <b>113</b> |
| 2.2.1 Amitola Gemeinschaftsgrundschule Morsbach.....                                                            | 113        |
| 2.2.2 Leonardo-da-Vinci Gemeinschaftsschule Morsbach.....                                                       | 114        |
| <b>3 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten.....</b>                                  | <b>115</b> |
| <b>4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.....</b> | <b>116</b> |
| <b>5 Zuwendungen an die Fraktionen .....</b>                                                                    | <b>117</b> |
| <b>6 Übersicht über Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine .....</b>                                         | <b>119</b> |

|           |                                                                                                           |            |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>7</b>  | <b>Übersicht über Zuschüsse an Verbände und Vereine .....</b>                                             | <b>121</b> |
| <b>8</b>  | <b>Stellenplan.....</b>                                                                                   | <b>122</b> |
| 8.1       | Teil A: Beamte.....                                                                                       | 122        |
| <b>9</b>  | <b>Stellenübersicht .....</b>                                                                             | <b>124</b> |
| 9.1       | Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung .....                                                     | 124        |
| 9.1.1     | Beamte.....                                                                                               | 124        |
| 9.1.2     | Tariflich Beschäftigte .....                                                                              | 125        |
| 9.2       | Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit.....                                               | 126        |
| 9.2.1     | Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte.....                                         | 126        |
| <b>10</b> | <b>Stellenübersicht der Eigenbetriebe .....</b>                                                           | <b>127</b> |
| 10.1      | Tariflich Beschäftigte des Gemeindewasserwerkes Morsbach für das Wirtschaftsjahr 2019 .....               | 127        |
| 10.2      | Tariflich Beschäftigte des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Morsbach für das Wirtschaftsjahr 2019 ..... | 127        |
| <b>11</b> | <b>Strukturdaten und sonstige haushaltswirtschaftlich relevante Daten der Gemeinde Morsbach .....</b>     | <b>128</b> |
| <b>12</b> | <b>Übersicht über Bebauungspläne der Gemeinde Morsbach (Stand: 30.10.2014).....</b>                       | <b>136</b> |
| <b>13</b> | <b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>                                                                         | <b>138</b> |

## Haushaltssatzung der Gemeinde Morsbach für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) - in der aktuell gültigen Fassung - hat der Rat der Gemeinde Morsbach mit Beschluss vom 11.12.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

#### im Ergebnisplan mit

|                                       |                     |
|---------------------------------------|---------------------|
| dem Gesamtbetrag der Erträge auf      | <b>26.513.311 €</b> |
| dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | <b>29.329.081 €</b> |

#### im Finanzplan mit

|                                                                          |                     |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | <b>25.461.681 €</b> |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | <b>26.355.746 €</b> |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf      | <b>7.151.341 €</b>  |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf      | <b>8.926.750 €</b>  |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf     | <b>1.775.819 €</b>  |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf     | <b>320.653 €</b>    |

festgesetzt.

### § 2

|                                                                                                        |                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt. | <b>1.882.029 €</b> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **4.306.562 EUR** festgesetzt.

### § 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf **2.815.770 €** festgesetzt.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **8.000.000 €** festgesetzt.

### § 6

(nachrichtliche Angabe)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

|                  |                                                                     |          |
|------------------|---------------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Grundsteuer   | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 430 v.H. |
|                  | b) für die sonstigen Grundstücke (Grundsteuer B)                    | 535 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer |                                                                     | 470 v.H. |

### § 7

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 15.000 € sind im Sinne von § 83 Absatz 2 GO NRW als erheblich anzusehen.
2. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein zusätzlicher Jahresfehlbetrag der 7,5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
3. Als erheblich sind Mehraufwendungen im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 2 GO NRW dann anzusehen, wenn im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das Gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres.

4. Als geringfügig im Sinne des § 81 Absatz 3 GO NRW gelten Investitionen und Instandsetzungen an Bauten bis zu einem Betrag von 5,0 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres. Für den Fall, dass für diese Investitionen oder Instandsetzungen an Bauten gesicherte anteilige investive Einzahlungen vorhanden sind, ist die Regelung gemäß Satz 1 nicht auf die investiven Auszahlungen sondern auf den Saldo (Auszahlungen minus Einzahlungen) anzuwenden.
5. Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 € werden in den Maßnahmeplänen zusammengefasst dargestellt. Investitionen oberhalb der Wertgrenze werden als Einzelinvestitionen separat ausgewiesen.

## § 8

Die Ansätze für Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes exklusive der Planungskosten werden vorbehaltlich der Bewilligung entsprechender zweckgebundener Zuwendungen freigegeben. Über Ausnahmen entscheidet der Rat.

## § 9

Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, sind frei werdende Stellen dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe in Stellen niedrigerer Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen umzuwandeln. Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen frei werdende Stellen dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

## § 10

Die Haushaltsermächtigungen folgender Haushaltspositionen bleiben bis zur Freigabe durch den Rat gesperrt:

- 531900/1.36.03.01 i.H.v. 5.000 € für die Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen
- 531900/1.52.04.01 i.H.v. 50.000 € für die Förderung der Ansiedlung junger Familien
- 531800/1.57.01.01 i.H.v. 3.800.000 € für den Breitbandausbau
- die Investitionsprojekte:
  - 5540022 Kirchstraße
  - 5540024 Am Eichhölzchen
  - 5540025 Alzen Straßenbau
  - 5540040 Deckensanierung Rhein - L94
  - 5214007 InHK Umbau und Erneuerung Schulzentrum

## **§ 11**

### **1. Aufwandsbudgets**

Die Aufwandsbudgets werden auf der Ebene der Produktgruppen (Profit-Centern) gebildet. Alle Aufwendungen innerhalb der Produktgruppe bilden das Budget. Die Bewirtschaftung der Budgets darf jedoch nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

### **2. Auszahlungsbudgets**

Die Auszahlungsbudgets umfassen alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der jeweiligen Investitionsprodukte. Auf dieser Ebene erfolgt auch die aktive Verfügbarkeitskontrolle (Haushaltsüberwachung). Werden die Ansätze der Budgets überschritten erfolgt hierüber eine Mitteilung bzw. bei einer Überschreitung über 15.000 € eine Vorlage zur Genehmigung an den Rat.

### **3. Budgetbewirtschaftung**

- a. Das vorgegebene Budget stellt einen feststehenden Finanzrahmen dar, der grundsätzlich nicht korrigiert (nachgebessert) werden kann.
- b. Oberste Priorität bei der Ausführung des Haushaltes hat der Haushaltsausgleich insgesamt. Einsparungen werden deshalb grundsätzlich nicht ins Folgejahr übertragen. Lediglich im Bereich der mit den Schulen vereinbarten Ansätze erhöhen nicht verbrauchte Ermächtigungen des laufenden Jahres den Haushaltsansatz des Folgejahres bzw. verringern Haushaltsüberschreitungen den Ansatz des folgenden Jahres.

## **Erläuterung zur Haushaltssatzung**

### ***Landesförderprogramm „Gute Schule 2020“***

Der Gemeinde Morsbach wird aus dem Programm „Gute Schule 2020“ im Zeitraum 2017-2020 ein Gesamtkreditkontingent von 426.480 € (106.620 € p.a.) zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden für die Sanierungsmaßnahmen am Grundschulstandort Lichtenberg eingesetzt. Am 27.06.2017 hat der Rat der Gemeinde Morsbach gemäß § 1 II 1 des Gesetzes zur Stärkung der Schulinfrastruktur in Nordrhein Westfalen ein Mittelverwendungskonzept beschlossen und damit festgesetzt, dass die Mittel des Programms für die Sanierung des Schulgebäudes in energetischer, technischer und baulicher Hinsicht verwendet werden sollen.

Da beim Programm „Gute Schule 2020“ das Land die Tilgungs- sowie Zinsleistungen für sämtliche Kredite, die die Kommunen im Rahmen des Programms aufnehmen, übernimmt, entfallen Tilgungs- und Zinszahlungen durch die Gemeinde Morsbach. Gemäß dem Leitfadens des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW erhöht die Einzahlung des Kredites die Bilanzposition der liquiden Mittel und demgegenüber die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Kreditinstituten. Das Kreditkontingent des Jahres 2017 wurde Mitte Oktober auf das Konto der Gemeinde Morsbach überwiesen. Im Zeitpunkt der Auszahlung der Darlehenssumme an die Gemeinde Morsbach entsteht eine Forderung gegenüber dem Land auf vollständige Tilgungs- und Zinsleistung in Bezug auf das Darlehen, aus dem der Vermögensgegenstand finanziert wurde. Die Forderung neutralisiert die Verbindlichkeit aus Krediten für Investitionen. Mit Aktivierung der Grundschule Lichtenberg wird ein „sonstiger Sonderposten“ gebildet, der sich auf den entsprechenden Vermögensgegenstand bezieht und gem. § 43 Absatz 5 GemHVO entsprechend der Abschreibung ertragswirksam aufzulösen ist. Die Tilgungsleistung des Landes NRW wird im Rahmen eines jährlichen Kontoauszuges mitgeteilt und durch Verringerung der bestehenden Forderung und der Verbindlichkeit aus Investitionskrediten im gemeindlichen Haushalt dargestellt. Sofern es zu Zinszahlungen durch das Land kommt, werden die Zinsaufwendungen im gemeindlichen Haushalt durch entsprechende Transfererträge neutralisiert und zugleich ausgewiesen (zahlungsunwirksam).

Die aktuelle Haushaltssatzung berücksichtigt die Inanspruchnahme der Mittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“.

## **1. Vorbericht**

### **1.1 Allgemeine Erläuterungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement**

#### **1.1.1 Gesetzliche Grundlagen**

Das „Gesetz über ein **Neues Kommunales Finanzmanagement** für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW - **NKFG** NRW)“ wurde vom Landtag am 16.11.2004 beschlossen und ist am 01.01.2005 in Kraft getreten. Nach dem Gesetz müssen die Gemeinden ihre Geschäftsvorfälle spätestens zum 01.01.2009 nach dem System der doppelten Buchführung (Doppik) erfassen. Bei der Gemeinde Morsbach ist die doppelte Buchführung zum frühestmöglichen Zeitpunkt - also zum 01.01.2005 - eingeführt worden.

Nach der Vorschrift des § 7 GemHVO NRW soll der Vorbericht zum Haushaltsplan einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Außerdem sind im Vorbericht die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

#### **1.1.2 Bestandteile des NKF**

##### **1.1.2.1 Die Bilanz**

Zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem die Gemeinde die Doppik einführt, ist eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Nach diesem Zeitpunkt wird eine Bilanz nur noch im Rahmen des Jahresabschlusses erstellt. Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten aus.

##### **1.1.2.2 Ergebnisrechnung**

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und -verbrauch ab.

Die Gesamtergebnisrechnung ist maßgebend für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und des Haushaltsausgleichs. Der Saldo wirkt sich auf das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital aus.

### 1.1.2.3 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung.

Die Gesamtf finanzrechnung gibt Auskunft über die geplanten Investitionen, die Finanzierungstätigkeit und zeigt die strukturelle Zusammensetzung der Zahlungsvorgänge der Gemeinde. Der Saldo verändert die Bilanzposten der „liquiden Mittel“. Letztendlich dokumentiert die Gesamtf finanzrechnung die voraussichtliche Entwicklung der gemeindlichen Bankkonten vom Jahresanfangsbestand bis zum Jahresendbestand.

Das Zusammenwirken dieser drei Komponenten macht das folgende Schaubild deutlich.



Ergänzend zur Darstellung dieser Elemente auf kommunaler Gesamtebene fordert das NKF zur Erhöhung der Transparenz für die Ergebnis- und Finanzrechnung auch die Darstellung für Teilbereiche. Ausgehend von der NKF-Produktstruktur sind als Mindestanforderung die Produktbereiche abzubilden. Es ist auch eine Darstellung auf Produktgruppenebene möglich.

Der Haushaltsplan der Gemeinde Morsbach weist insgesamt 16 Produktbereiche und 64 Produktgruppen aus.

Während die Teilergebnisrechnungen analog der Gesamtergebnisrechnung aufzustellen sind, sind in der Teilfinanzrechnung lediglich die Ein- und Auszahlungen für investive Maßnahmen und die nicht unmittelbar ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen verpflichtend aufzuführen.

Aus Wirtschaftlichkeitsgründen hat sich die Gemeinde Morsbach auf diese Form der Darstellung beschränkt.

Zur Vermeidung unbedruckter Seiten bzw. Zeilen in den Teilergebnisplänen wird auf die Darstellung von sogenannten Null-Zeilen (d.h. Zeilen in denen keine Werte bzw. nur Null-Werte stehen) verzichtet. Es kann daher vorkommen, dass in den Summenzeilen der Teilergebnispläne auf Zeilennummern verwiesen wird, die im Teilergebnisplan nicht dargestellt sind. Die Bedeutung der Zeilennummer kann jedoch im Gesamtergebnis- bzw. Gesamtfinanzplan nachgeschlagen werden.

## **1.2 Organigramm der Gemeindeverwaltung Morsbach**

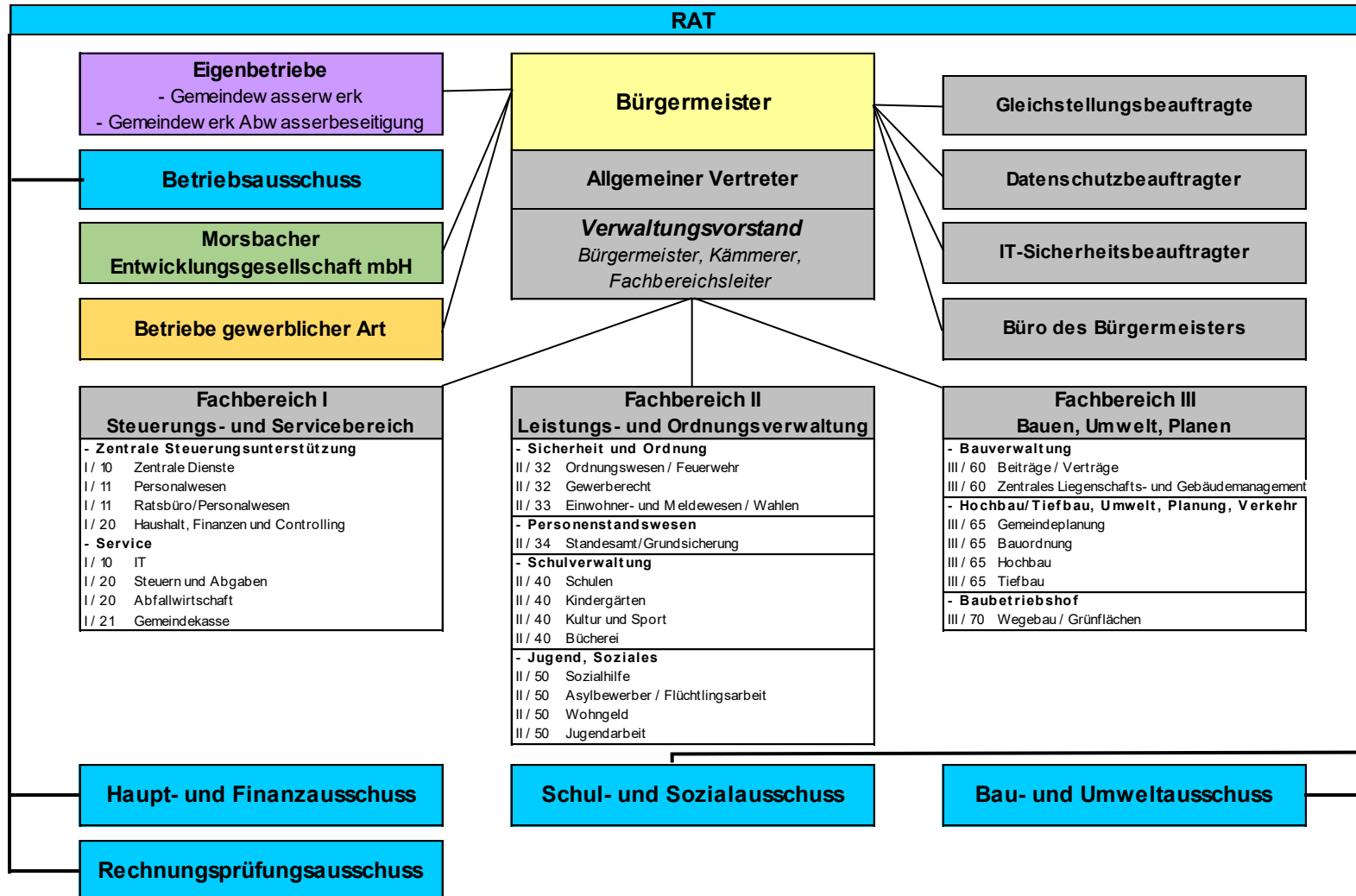
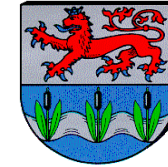
Zur Umsetzung der vorgenannten Strukturelemente war es nicht nur erforderlich, das neue Rechnungswesen einzuführen, sondern es musste auch eine darauf abgestimmte Verwaltungsstruktur geschaffen werden.

Mit einer entsprechenden Umstellung der Verwaltungsstruktur wurde diese Voraussetzung geschaffen. Die Anzahl und die Zuständigkeiten der Ratsausschüsse wurden dieser Struktur angepasst.

Der aktuelle Verwaltungsaufbau der Gemeindeverwaltung Morsbach wird durch das folgende Organigramm dargestellt.



# Gemeinde Morsbach



### 1.3 Leitbild der Gemeinde Morsbach

Die politische Steuerung in den Gemeinden hat sich mit der Einführung und Anwendung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements grundlegend geändert. Während die gemeindliche Steuerung vor NKF durch die Bereitstellung der erforderlichen Geldmittel geprägt war, soll jetzt über Ziele und Leistungskennzahlen gesteuert werden. Dies erfordert die Entwicklung eines zukunftsorientierten Bildes der Gemeinde mit wenigen qualitativ hochwertigen Leitorientierungen als Kernaussagen, aus denen die Grundlagen für die Ausrichtung des gemeindlichen Handelns auf die Zukunft festgelegt werden. Die Gemeinde muss sich daher ein zukunftsorientiertes Profil geben. Aus solchen Visionen und Leitlinien (Leitbildern) lassen sich strategische und operative Ziele bestimmen, die eine Leitorientierung für die gemeindliche Haushaltswirksamkeit entfalten können und sollen.

Das erste Leitbild „Morsbach 2015“ wurde vom Gemeinderat am 08. Mai 2007 verabschiedet. Nach dem Erreichen des darin festgesetzten Zeithorizonts bis 2015 wurde die 1. Fortschreibung des Leitbildes durch den Rat im Dezember 2016 beschlossen. Die von der Verwaltung vorbereitete 2. Fortschreibung wurde im Entwurf des Haushaltsplans 2019 dargestellt und mit dem Haushaltsbeschluss zum Haushalt 2019 im Dezember 2018 verabschiedet.

Zunächst wurden übergeordnete Aspekte festgelegt, die den **Handlungsrahmen** der Gemeinde Morsbach für die im Leitbild definierten Ziele und für die Umsetzung der Strategien vorgeben:

- „Wir legen großen Wert auf den Zusammenhalt in unserer Gemeinde und stärken das WIR-Gefühl.“
- „Bei all unseren Entscheidungen spielt wirtschaftliches Handeln und Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle.“
- „Das Ehrenamt hat einen hohen Stellenwert und wird gefördert.“
- „Die demografische Entwicklung findet in allen Bereichen Berücksichtigung.“
- „Integration und Inklusion sind bei uns selbstverständlich.“
- „Unsere Umwelt wird durch gemeinsame Anstrengungen geschützt und erhalten.“

Im Mittelpunkt der weiteren strategischen Ausrichtung der Gemeinde Morsbach stehen die Themen:

- „**Leben und Wohnen**“
- „**Wirtschaft und Arbeiten**“
- „**Infrastruktur und Mobilität**“
- „**Umwelt und Energie**“ sowie
- „**Bürgernähe**“

Zu diesen Themen wurden fünf Leitsätze zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Morsbach gebildet, die in den folgenden Tabellen mit Zielen und Strategieaussagen dargestellt werden.

| <b>Themen</b>           | <b>Leitsätze</b>                                                                                | <b>Ziele<br/>(Dafür stehen wir)</b>                                 | <b>Strategieaussage<br/>(Wie wir diese Ziele erreichen)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Leben und Wohnen</b> | Die Gemeinde Morsbach bietet ein generationsübergreifendes, attraktives Wohn- und Lebensumfeld. | 1. Hervorragende Wohn- und Lebensbedingungen für alle Altersgruppen | 1. Wir bieten attraktive und günstige Baugrundstücke insbesondere für junge Familien.<br>2. Wir halten eine weitgehend barrierefreie Infrastruktur vor.<br>3. Wir unterstützen die Altbausanierung, um Leerstand zu vermeiden.<br>4. Wir setzen uns intensiv für die Sicherung einer medizinischen Versorgung ein.                                                                                          |
|                         |                                                                                                 | 2. Sehr gute Bildungsmöglichkeiten vor Ort                          | 1. Wir unterstützen die schulische und außerschulische Bildung durch eine bedarfsgerechte Schulinfrastruktur.<br>2. Wir sorgen für eine optimale Förderung an unseren Schulen.<br>3. Wir stellen eine durchgängige Ganztagsbetreuung unserer Kinder sicher.<br>4. Wir setzen uns intensiv für den Erhalt der weiterführenden Schule ein.<br>5. Jung und Alt lernen miteinander und profitieren voneinander. |
|                         |                                                                                                 | 3. Attraktive Kultur-, Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten      | 1. Wir stärken Tourismus und Naherholung durch interessante Angebote wie z.B. Rad- und Wanderwegenetze.<br>2. Wir steigern kontinuierlich die Attraktivität des Generationenparks (Kurpark).<br>3. Wir unterstützen kulturelle Veranstaltungen, insbesondere durch die Kulturstätte.<br>4. Wir stärken das ehrenamtliche Engagement in der vielfältigen Vereinslandschaft.                                  |

| <b>Themen</b>                      | <b>Leitsätze</b>                                                                | <b>Ziele<br/>(Dafür stehen wir)</b>                          | <b>Strategieaussage<br/>(Wie wir diese Ziele erreichen)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Wirtschaft<br/>und Arbeiten</b> | Unternehmen und Gewerbetreibende identifizieren sich mit der Gemeinde Morsbach. | 1. Unternehmensfreundliche Rahmenbedingungen                 | 1. Wir bieten kurze Wege zwischen Unternehmen und Behörde / Behördenleitung.<br>2. Wir unterstützen die Standortsicherung unserer Unternehmen durch eine bedarfsgerechte Bauleitplanung.<br>3. Wir bieten Gewerbegrundstücke zu wettbewerbsfähigen Konditionen an.                                                                                 |
|                                    |                                                                                 | 2. Kompetente Unterstützung von Handel, Handwerk und Gewerbe | 1. Wir bieten einen regelmäßigen Informationsaustausch in Zusammenarbeit mit IHK und Kreishandwerkerschaft.<br>2. Wir fördern ein breit gefächertes Einzelhandelsangebot, insbesondere durch Wochenmärkte und das Angebot regionaler Produkte.<br>3. Wir unterstützen eine verbesserte Außendarstellung der Angebote der Morsbacher Geschäftswelt. |
|                                    |                                                                                 | 3. Erwerbstätige arbeiten und wohnen gerne in Morsbach.      | 1. Wir unterstützen die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen zur Nachwuchsgewinnung.<br>2. Wir bieten ein attraktives Wohnumfeld.<br>3. Unsere Unternehmen bieten vielfältige und sichere Arbeitsplätze                                                                                                                                 |

| <b>Themen</b>                          | <b>Leitsätze</b>                                                                                      | <b>Ziele<br/>(Dafür stehen wir)</b>                                | <b>Strategieaussage<br/>(Wie wir diese Ziele erreichen)</b>                                                                                                                                                                                                    |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Infrastruktur<br/>und Mobilität</b> | Wir leisten uns eine bedarfsge-<br>rechte Infrastruktur.                                              | 1. Guter Zustand von verkehrswichtigen Straßen<br>und Wegen        | 1. Wir sichern eine bedarfsgerechte Erschließung<br>unter vorteilsgerechter Kostenbeteiligung.<br>2. Wir setzen uns für eine verbesserte Anbindung<br>des Zentralortes an das überörtliche Verkehrs-<br>netz ein.<br>3. Wir schaffen dem Radverkehr mehr Raum. |
|                                        |                                                                                                       | 2. Ergänzende Mobilitätsangebote zum ÖPNV                          | 1. Wir unterstützen die Ausweitung des Bürger-<br>busangebotes.<br>2. Wir setzen uns für alternative Mobilitätsangebote<br>(z.B. Nachbarschaftshilfe, Car-Sharing, Elektro-<br>mobilität etc.) ein.                                                            |
|                                        |                                                                                                       | 3. Zugang zu zukunftsorientierten Informations-<br>techniken.      | Wir treiben den flächendeckenden Ausbau der<br>Breitbandversorgung voran.                                                                                                                                                                                      |
| <b>Umwelt und<br/>Energie</b>          | Der Schutz unserer Umwelt<br>und die Nutzung regenerativer<br>Energien sind uns besonders<br>wichtig. | 1. Wirtschaftliche Versorgung mit regenerativer<br>Energie         | 1. Wir sind an der Erzeugung von regenerativen<br>Energien in der Region beteiligt.<br>2. Wir fördern die Nahwärmeversorgung mit nach-<br>wachsenden Rohstoffen.<br>3. Wir nutzen die in der Gemeinde verfügbaren<br>Energieressourcen.                        |
|                                        |                                                                                                       | 2. Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen zum<br>Klima- und Umweltschutz | 1. Wir unterstützen Projekte zur CO <sub>2</sub> -Reduzierung.<br>2. Wir verbessern den Zustand unserer Gewässer.<br>3. Wir betreiben eine stetige Öffentlichkeitsarbeit.                                                                                      |
|                                        |                                                                                                       | 3. Umweltgerechtes Ver- und Entsorgungsnetz                        | 1. Wir bieten eine hervorragende Trinkwasserquali-<br>tät an.<br>2. Wir halten unsere Entsorgungsanlagen in einem<br>guten Zustand.                                                                                                                            |

| Themen            | Leitsätze                                                            | Ziele<br>(Dafür stehen wir)                                                                            | Strategieaussage<br>(Wie wir diese Ziele erreichen)                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Bürgernähe</b> | Bürger/innen stehen im Mittelpunkt der Arbeit von Rat und Verwaltung | 1. Frühzeitige und umfassende Einbindung der Bürger/innen in die Entscheidungen von Rat und Verwaltung | 1. Wir machen unser Handeln transparent und präsentieren uns professionell in der Öffentlichkeit.                                                                                                                                                                                                                           |
|                   |                                                                      | 2. Vertrauensvolle Zusammenarbeit und Zufriedenheit der Bürger/innen                                   | 1. Wir stehen den Bürger/innen als Dienstleister mit Rat und Tat zur Seite<br>2. Wir sind offen für Wünsche und Anregungen<br>3. Wir erledigen unsere Aufgaben zügig und nachvollziehbar.<br>4. Wir informieren regelmäßig über unser Handeln und legen großen Wert auf unsere persönliche und telefonische Erreichbarkeit. |

Aufgrund dieser strategischen Zielausrichtung hat die Verwaltung in den Teilplänen in folgenden Produktbereichen, die eine besonders hohe Wirkung auf die Zielerreichung des Leitbildes entfalten, operative Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen zur Zielerreichung definiert, welche ebenfalls vom Rat beschlossen wurden:

- 1.11.02 Verwaltungsführung
- 1.11.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 1.11.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
- 1.11.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
- 1.21.01 Bereitstellung der Grundschule
- 1.21.05 Bereitstellung der Gemeinschaftsschule
- 1.42.03 Bereitstellung und Betrieb Hallenbad
- 1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung
- 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen
- 1.56.02 Umweltmanagement
- 1.57.01 Wirtschaftsförderung

## 1.4 Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

### 1.4.1 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017

Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 8.306.811,11 €. Das Ergebnis hat sich gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung, die ein Jahresdefizit von 1.426.073,00 € vorsah, um 6.880.338,11 € verschlechtert.

Im Wesentlichen ursächlich hierfür ist der geringe Gewerbesteuerertrag, der sich aufgrund einer Gewerbesteueranpassung mehrerer Jahre bei einem großen Gewerbebetrieb drastisch verringert hat. Ausgehend von im Haushaltsplan vorsichtig geschätzten Gewerbesteuererträgen in Höhe von 13 Mio. €, konnten im Ergebnis lediglich 4.524.755,40 € erzielt werden. Trotz dieses hohen Gewerbesteuerertrags machen die *Steuern und Abgaben* in einer Gesamthöhe von 11.813 T€ mit 63 % nach wie vor den größten Anteil an den Erträgen aus.

Die *Zuwendungen und allgemeinen Umlagen* enthalten die Zuwendungen des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz, des Oberbergischen Kreises für die Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit (Jugendzentrum Highlight), für die Betreuungsmaßnahme „Offene Ganztagsgrundschule“, die Mittel aus dem Landesprogramm „Geld oder Stelle“ sowie die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen. Wegen geringerer Flüchtlingszuweisungen und steigender Anzahl anerkannter Flüchtlinge, für die keine Zuweisungen durch das Land gezahlt werden, sinken die Zuweisungen des Landes im Ergebnis auf 722 T€ und bleiben insgesamt 1.200 T€ unter dem Planansatz.

Die *öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte* sind gegenüber dem Jahr 2016 um 174 T€ angestiegen, was im Wesentlichen auf den Auflösungsbetrag im Zusammenhang mit dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich „Straßenreinigung“ sowie die Benutzungsgebühren auf Grundlage der Benutzungs- und Gebührensatzung für angemietete Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose der Gemeinde Morsbach zurückzuführen ist. Im Ergebnis liegen die *öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte* 61 T€ über dem Planansatz.

Die *Erträge aus Kostenerstattung und -umlage* sind im Vergleich zum Jahr 2016 ebenfalls stark angestiegen, was insbesondere auf Erstattungen des Landesbetriebes Straßen.NRW im Zusammenhang mit einer Brücke in Euelsloch sowie auf Erstattungsleistungen des Jobcenters im Zusammenhang mit den Unterbringungskosten für anerkannte oder geduldete Flüchtlinge zurückzuführen ist.

Die Mehrerträge bei den *sonstigen ordentlichen Erträgen* resultieren aus periodenfremden Erträgen (24 T€) im Zusammenhang mit der Abrechnung von Konzessionsabgaben sowie Mieten aus Vorjahren. Weitere buchhalterische Mehrerträge bei den nicht planbaren Auflösungen von Einzelwertberichtigungen (+ 134 T€) und den Auflösungen von Rückstellungen (+ 82 T€) verbessern hier ebenfalls das Ergebnis.

Die *aktivierten Eigenleistungen* übersteigen den Planansatz um 222 T€, was im Wesentlichen aus den vom Bauhof erbrachten Leistungen im Zusammenhang mit der Erneuerung des Bauhofgebäudes sowie der Erweiterungen der Feuerwehrgerätehäuser in Lichtenberg und Morsbach resultiert.

Der *Personalaufwand* ist gegenüber dem Vorjahr um 409 T€ sowie gegenüber der Planung um 67 T€ gestiegen, was insbesondere auf höhere Beihilfeaufwendungen der aktiven Beamten sowie höhere Beihilfe-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen zurückzuführen ist. Weiterhin sind die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen im Vergleich zu 2016 höher ausgefallen. Dem gegenüber sind die *Versorgungsaufwendungen*, die neben den Beiträgen zur Versorgungskasse und den Beihilferückstellungen auch die Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger enthalten, gegenüber der Planung insgesamt 22 T€ geringer ausgefallen.

Aufgrund notwendiger Instandhaltungsrückstellungen für Gebäude (353 T€) und Straßen (661 T€) übersteigen die *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen* den Haushaltsansatz um 127 T€.

Die Aufwendungen aus *bilanziellen Abschreibungen* fallen vor allem wegen nicht so hoch durchgeführten Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern geringer aus.

Die geringen Gewerbesteuererträge führen zu geringeren Gewerbesteuerumlagezahlungen (-666 T€) sowie Zahlungen zum Fonds Deutscher Einheit (-652 T€). Außerdem sind die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz aufgrund geringerer Anzahl an Flüchtlingen bzw. gestiegener Anzahl an anerkannten Flüchtlingen, bei denen die Leistungen durch das Jobcenter erfolgen (-801 T€) rückläufig, sodass die *Transferaufwendungen* gegenüber dem Vorjahr um 1.608 T€ sinken und den Planansatz um 2.248 T€ unterschreiten.

Bei den *sonstigen ordentlichen Aufwendungen* ergibt sich insbesondere aufgrund nicht planbarer Einzelwertberichtigungen (124 T€) eine Verschlechterung in Höhe von rd. 131 T€.

Das *Finanzergebnis* hat sich gegenüber der Planung infolge höherer Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen (8 T€) sowie geringeren Zinsaufwendungen (-5 T€) um 12 T€ verbessert.

## 1.4.1.1 Schlussbilanz zum 31.12.2017

| AKTIVA                                                   |                        | 31.12.2017          | 31.12.2016             | PASSIVA                                                                  |  | 31.12.2017             | 31.12.2016             |
|----------------------------------------------------------|------------------------|---------------------|------------------------|--------------------------------------------------------------------------|--|------------------------|------------------------|
| <b>1. Anlagevermögen</b>                                 |                        |                     |                        | <b>1. Eigenkapital</b>                                                   |  |                        |                        |
| <b>1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>            |                        | <b>200.559,22 €</b> | <b>213.268,15 €</b>    | 1.1 Allgemeine Rücklage                                                  |  | 39.527.452,98 €        | 39.512.338,68 €        |
| <b>1.2. Sachanlagen</b>                                  |                        |                     |                        | 1.2 Sonderrücklage                                                       |  | 350.000,00 €           | 0,00 €                 |
| 1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte     | 3.668.619,15 €         |                     | 3.389.817,33 €         | 1.3 Ausgleichsrücklage                                                   |  | 1.811.928,70 €         | 1.877.721,87 €         |
| 1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte       | 25.620.137,11 €        |                     | 24.858.885,04 €        | 1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag                                         |  | -8.306.811,11 €        | -65.793,17 €           |
| 1.2.3 Infrastrukturvermögen                              | 31.939.901,69 €        |                     | 32.641.983,87 €        | <b>Summe Eigenkapital</b>                                                |  | <b>33.382.570,57 €</b> | <b>41.324.267,38 €</b> |
| 1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler                  | 8,00 €                 |                     | 8,00 €                 |                                                                          |  |                        |                        |
| 1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge        | 1.936.645,00 €         |                     | 1.808.087,00 €         | <b>2. Sonderposten</b>                                                   |  |                        |                        |
| 1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung                 | 1.006.729,91 €         |                     | 965.644,27 €           | 2.1 für Zuwendungen                                                      |  | 14.982.724,22 €        | 14.826.190,36 €        |
| 1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau             | 1.505.903,73 €         |                     | 1.483.919,68 €         | 2.2 für Beiträge                                                         |  | 3.795.106,44 €         | 3.938.872,84 €         |
| <b>Summe Sachanlagen</b>                                 | <b>65.677.944,59 €</b> |                     | <b>65.148.345,19 €</b> | 2.3 für den Gebührenausschlag                                            |  | 26.581,05 €            | 114.611,56 €           |
| <b>1.3. Finanzanlagen</b>                                |                        |                     |                        | 2.4 Sonstige Sonderposten                                                |  | 0,00 €                 | 0,00 €                 |
| 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen                 | 724.641,67 €           |                     | 724.641,67 €           | <b>Summe Sonderposten</b>                                                |  | <b>18.804.411,71 €</b> | <b>18.879.674,76 €</b> |
| 1.3.2 Beteiligungen                                      | 350.000,00 €           |                     | 0,00 €                 |                                                                          |  |                        |                        |
| 1.3.3 Sondervermögen                                     | 2.013.222,32 €         |                     | 2.013.222,32 €         | <b>3. Rückstellungen</b>                                                 |  |                        |                        |
| 1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens                    | 5.554.886,68 €         |                     | 5.522.154,92 €         | 3.1 Pensionsrückstellungen                                               |  | 9.878.526,00 €         | 9.495.796,00 €         |
| 1.3.5 Ausleihungen                                       | 34.681,60 €            |                     | 35.090,64 €            | 3.2 Instandhaltungsrückstellungen                                        |  | 1.258.692,64 €         | 451.815,19 €           |
| <b>Summe Finanzanlagen</b>                               | <b>8.677.432,27 €</b>  |                     | <b>8.295.109,55 €</b>  | 3.3 Sonstige Rückstellungen                                              |  | 511.504,14 €           | 540.534,13 €           |
| <b>SUMME ANLAGEVERMÖGEN</b>                              | <b>74.555.936,08 €</b> |                     | <b>73.656.722,89 €</b> | <b>Summe Rückstellungen</b>                                              |  | <b>11.648.722,78 €</b> | <b>10.488.145,32 €</b> |
| <b>2. Umlaufvermögen</b>                                 |                        |                     |                        | <b>4. Verbindlichkeiten</b>                                              |  |                        |                        |
| <b>2.1 Vorräte</b>                                       |                        |                     |                        | 4.1 Anleihen                                                             |  | 0,00 €                 | 0,00 €                 |
| 2.1.1 Grundvermögen zur Veräußerung                      | 58.283,35 €            |                     | 58.283,35 €            | 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen                     |  | 5.999.805,04 €         | 6.174.049,70 €         |
| 2.1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren             | 48.455,74 €            |                     | 76.391,70 €            | 4.3 Verb. aus Krediten zur Liquiditätssicherung                          |  | 5.000.000,00 €         | 0,00 €                 |
| <b>Summe Vorräte</b>                                     | <b>106.739,09 €</b>    |                     | <b>134.675,05 €</b>    | 4.4 Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen |  | 0,00 €                 | 0,00 €                 |
| <b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b> |                        |                     |                        | 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                     |  | 704.618,87 €           | 1.211.489,52 €         |
| 2.2.1 Öffentl.-rechtl. Forderungen u. Transferleistungen | 619.995,93 €           |                     | 487.564,04 €           | 4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen                             |  | 4.420,92 €             | 5.186,10 €             |
| 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen                       | 407.444,94 €           |                     | 362.310,01 €           | 4.7 Sonstige Verbindlichkeiten                                           |  | 2.444.151,81 €         | 2.297.064,23 €         |
| 2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände                        | 1.099.451,55 €         |                     | 169.283,12 €           | 4.8 Erhaltene Anzahlungen                                                |  | 2.015.471,20 €         | 1.677.395,22 €         |
| <b>Summe Forderungen u. sonst. Vermögensgegenst.</b>     | <b>2.126.892,42 €</b>  |                     | <b>1.019.157,17 €</b>  | <b>Summe Verbindlichkeiten</b>                                           |  | <b>16.168.467,84 €</b> | <b>11.365.184,77 €</b> |
| <b>2.3 Liquide Mittel</b>                                | <b>3.088.018,36 €</b>  |                     | <b>7.108.436,17 €</b>  |                                                                          |  |                        |                        |
| <b>SUMME UMLAUFVERMÖGEN</b>                              | <b>5.321.649,87 €</b>  |                     | <b>8.262.268,39 €</b>  | <b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>                                    |  | <b>0,00 €</b>          | <b>0,00 €</b>          |
| <b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>                     | <b>126.586,95 €</b>    |                     | <b>138.280,95 €</b>    |                                                                          |  |                        |                        |
| <b>Summe Aktiva</b>                                      | <b>80.004.172,90 €</b> |                     | <b>82.057.272,23 €</b> | <b>Summe Passiva</b>                                                     |  | <b>80.004.172,90 €</b> | <b>82.057.272,23 €</b> |

Der Jahresabschluss 2017 wurde zwischenzeitlich durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Eine Feststellung durch den Gemeinderat ist Anfang 2019 geplant.

#### **1.4.1.2 Kennzahlenspiegel zur Bilanz**

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Kommunen sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Darin sind die für Prüfungen wichtigen Kennzahlen zusammengefasst worden. Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien möglich. Eine Vergleichbarkeit im interkommunalen Sektor wird allerdings erst mit fortschreitender NKF-Umsetzung in NRW möglich sein. Aber auch Zeitreihenvergleiche auf örtlicher Ebene lassen Beurteilungen und Einschätzungen zu haushaltswirtschaftlichen und bilanztechnischen Entwicklungen zu.

Die nachfolgenden Beschreibungen des Kennzahlen-Sets basieren auf den Runderlass des Innenministeriums vom 01.10.2008.

| Kennzahlen                                      | Berechnung                                                                                              | interkomm.<br>Vergleich* | Schluss-<br>bilanz<br>31.12.2013 | Schluss-<br>bilanz<br>31.12.2014 | Schluss-<br>bilanz<br>31.12.2015 | Schluss-<br>bilanz<br>31.12.2016 | Schluss-<br>bilanz<br>31.12.2017 |
|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| <b>Kennzahlen zur Finanzlage</b>                |                                                                                                         |                          |                                  |                                  |                                  |                                  |                                  |
| Anlagendeckungsgrad II (AnD2)                   | $\frac{\text{EK+SoPo Zuw./Beit.} + \text{lfr. FK} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$                   | 87,81%                   | 98,27%                           | 90,95%                           | 100,77%                          | 100,95%                          | 89,34%                           |
| Dynamischer Verschuldungsgrad (DVsg)            | $\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}$                        | 6,97                     | 8,43                             | 15,59                            | -7,95                            | -4,85                            | 3,91                             |
| Liquidität 2. Grades (Lig2)                     | $\frac{\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$ | 86,78%                   | 125,01%                          | 48,24%                           | 171,03%                          | 148,53%                          | 40,07%                           |
| kurzfristige Verbindlich-<br>keitenquote (KVbQ) | $\frac{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$                           | 8,70%                    | 4,18%                            | 13,50%                           | 4,71%                            | 6,67%                            | 13,06%                           |
| <b>Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation</b> |                                                                                                         |                          |                                  |                                  |                                  |                                  |                                  |
| Eigenkapitalquote I (EkQ1)                      | $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$                                             | 38,28%                   | 53,63%                           | 49,15%                           | 51,51%                           | 50,36%                           | 41,73%                           |
| Eigenkapitalquote II (EkQ2)                     | $\frac{\text{EK} + \text{SoPo Zuw./Beiträge} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$                           | 65,85%                   | 77,02%                           | 70,88%                           | 74,52%                           | 73,23%                           | 65,20%                           |
| <b>Kennzahlen zur Vermögenslage</b>             |                                                                                                         |                          |                                  |                                  |                                  |                                  |                                  |
| Infrastrukturquote (ISQ)                        | $\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$                                    | 38,61%                   | 44,49%                           | 41,69%                           | 40,60%                           | 39,78%                           | 39,92%                           |
| Investitionsquote (InQ)                         | $\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge AV} + \text{Afa AV}}$                       | 79,31%                   | 88,22%                           | 135,92%                          | 59,05%                           | 59,05%                           | 133,43%                          |

\*= Mittelwert 2017 von insgesamt 114 kreisangehörigen Kommunen aus NRW

### **Bilanzkennzahlen zur Finanzlage**

Im Rahmen der Liquiditätsanalyse wird das mögliche Risiko einer Zahlungsunfähigkeit der Kommune beurteilt. Das vorhandene Liquiditätspotential wird danach untersucht, ob den kommunalen Zahlungsverpflichtungen zu jedem Zeitpunkt nachgekommen werden kann. Eine wichtige Erkenntnisquelle für die Liquiditätslage der Kommune ist die Finanzplanung, die im Rahmen der Finanzierungsanalyse überprüft wird. Der im Finanzplan ausgewiesene Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist ein wichtiger Indikator für die Finanzkraft der Kommune. Je größer er ist, desto besser ist die Liquiditätslage der Kommune zu beurteilen.

Für die Beurteilung der Liquiditätslage der Kommune werden die Daten aus dem Finanzplan noch um Daten aus der kommunalen Bilanz ergänzt.

### **Anlagendeckungsgrad 2 (AnD2)**

Mit Hilfe der Kennzahl „Anlagendeckungsgrad 2“ soll die langfristige Kapitalverwendung der Kommune bewertet werden. Die Ergänzung der Wertgröße „Eigenkapital“ gegenüber der Kennzahl „Anlagendeckungsgrad 1“ um Sonderposten, die Eigenkapitalanteile aufweisen, und um langfristiges Fremdkapital als weitere Wertgrößen führt in der Analyse der Kapitalverwendung der Kommune dazu, dass durch die Kennzahl angezeigt wird, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Sie sollte mindestens 100% betragen, denn andernfalls sind Teile des Anlagevermögens lediglich durch kurzfristiges Kapital finanziert.

### **Dynamischer Verschuldungsgrad (DVSG)**

Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden können. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

### **Liquidität 2. Grades (LiG2)**

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

Sie sollte bei mindestens 100 % liegen, um die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Eine hohe, weit über 100 % liegende Liquidität 2. Grades ist aber auch nicht unbedingt positiv zu bewerten. Es kann die Frage aufgeworfen werden, ob das Forderungsmanagement verbessert werden muss oder ob liquide Mittel besser zum Schuldenabbau verwendet werden können.

Eine Liquidität 2. Grades unter 100 % zeigt, dass ein Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten nicht durch kurzfristig zur Verfügung stehendes Vermögen gedeckt ist und kann zu einem Liquiditätsengpass führen, der die Kommune in der Folge zur Aufnahme von Liquiditätskrediten zwingt.

### **Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)**

Die Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent des Gesamtvermögens der Kommune mit kurzfristigem Fremdkapital finanziert ist. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

### **Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation**

Bei der Analyse der Kapitalausstattung wird das Verhältnis von einzelnen Bilanzposten zueinander betrachtet und bewertet. Dabei wird einerseits die Finanzierung des Haushalts (mit Eigen- bzw. Fremdkapital) und andererseits die Finanzierung der (langfristigen) Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zum Gegenstand der Betrachtung gemacht.

### **Eigenkapitalquote 1 (EkQ1)**

Die Kennzahl zeigt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme ist, desto weiter ist eine Kommune von dem gesetzlichen Überschuldungsverbot entfernt (vgl. § 75 Abs. 7, S. 1 GO NRW). Dementsprechend krisenfester ist die Finanzierung und umso geringer die Abhängigkeit von den Banken. Die Eigenkapitalausstattung gilt als Indikator für die kommunale Substanz bzw. die stetige Aufgabenerfüllung, die bei haushaltswirtschaftlichen Fehlbeträgen für eine Inanspruchnahme zur Verfügung steht.

Im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit sollte allerdings keine Generation Eigenkapital verbrauchen. Unterstellt man inflationsbereinigt eine konstante Bilanzsumme, sollte auch die Eigenkapitalquote stabil bleiben. Im Falle einer bilanziellen Überschuldung oder eines durch negative Jahresergebnisse stark reduzierten und dadurch sehr geringen Eigenkapitals (Gefahr der Überschuldung) sollte eine Kommune durch die Erwirtschaftung von Jahresüberschüssen - auch bei einer konstanten Bilanzsumme - ein Anstieg der Eigenkapitalquote herbeizuführen.

### **Eigenkapitalquote 2 (EkQ2)**

Während bei der Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ der Anteil der Eigenfinanzierung an der Gesamtfinanzierung angezeigt wird, wird bei der „Eigenkapitalquote 2“ das wirtschaftliche Eigenkapital ins Verhältnis zum Gesamtvermögen gesetzt.

Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zum Gesamtkapital ist, desto krisenfester gilt die Finanzierung und desto geringer die Abhängigkeit von den Banken. Die Eigenkapitalausstattung wird als Indikator für die kommunale Substanz bzw. die stetige Aufgabenerfüllung herangezogen, die bei haushaltswirtschaftlichen Fehlbeträgen für eine Deckung zur Verfügung steht.

### **Kennzahlen zur Vermögenslage**

Das kommunale Vermögen bildet einen wesentlichen Bestandteil der Bilanz und kann in hohem Maße die wirtschaftliche Lage der Kommune beeinflussen.

Die Vermögensanalyse verfolgt daher das Ziel, eine Aussage über Art, Umfang und Qualität des bilanzierten Vermögens zu treffen und anhand von Tendenzen und Entwicklungen aufzuzeigen, wie sich die Vermögenssituation der Kommune im Zeitvergleich verändert. Vor dem Hintergrund des Ziels der langfristigen Substanzerhaltung lassen sich darauf aufbauend Ziele und Maßnahmen ableiten.

### **Investitionsquote (InQ)**

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Kommune neu investiert, um dem Substanzverlust durch Vermögensabgänge und Abschreibungen entgegen zu wirken.

Eine Investitionsquote von unter 100% führt dauerhaft zum Substanzverlust des Anlagevermögens. Eine Investitionsquote von 100% kann darauf hindeuten, dass die getätigten Investitionen geeignet sind, den bisherigen Status Quo des Anlagevermögens zu bewahren. Zu einer realen Erhaltung des Anlagevermögens ist allein aufgrund von Preissteigerungsraten von einem mindestens den Abschreibungen entsprechenden Investitionsbedarf auszugehen.

### **Infrastrukturquote (ISQ)**

Die Kommunen verfügen in der Regel über ein umfangreiches, der Daseinsvorsorge dienendes Infrastrukturvermögen. Die Kennzahl „Infrastrukturquote“ beleuchtet deshalb als Verfeinerung der Kennzahl „Anlagenintensität“ diesen Aspekt. Ein geringer Wert der Kennzahl „Infrastrukturquote“ kann ein Hinweis dafür sein, dass die Kommune entweder kaum über derartige öffentlichen Einrichtungen verfügt, diese ggf. bereits veraltet und daher geringwertig sind, oder diese im Rahmen von Privatisierungsmaßnahmen veräußert wurden. Ein hoher Wert dürfte ein Hinweis darauf sein, dass wegen dieser Vermögenslage die Kommune in jedem Haushaltsjahr voraussichtlich hohe Unterhaltungsaufwendungen und hohe Abschreibungen zu erwirtschaften hat. Ggf. sind bei der Bewertung dieser Kennzahl in Einzelfällen auch die Gebietsgröße der Kommune oder andere örtliche Besonderheiten zu berücksichtigen.

### 1.4.2 Überblick über das Haushaltsjahr 2018

Nach den gravierenden Gewerbesteuereinbrüchen im abgelaufenen Jahr haben sich die Basisdaten (u.a. Gewerbesteuermessbeträge) im ersten Halbjahr verbessert, sind dann aber im 3. Quartal leicht zurückgegangen, so dass die Erträge aus *Steuern und ähnlichen Abgaben* bereits um 2,3 Mio. € über den Erwartungen liegen. Nach der Anfang Januar durchgeführten Jahresveranlagung lag das Gewerbesteuersoll bei 8,6 Mio. € und damit genau in Höhe der Veranschlagung. Im Verlauf des 1. Quartals ergaben sich dann für die Veranlagungsjahre 2016 und 2017 positiv aufsummierte Veränderungen (Nachzahlungen und Erstattungen) in Höhe von rd. 796 T€. Dieser Trend setzte sich auch im 2. und 3. Quartal fort, so dass das Anordnungssoll zurzeit bei insgesamt 11,4 Mio. € liegt. Aufgrund zwischenzeitlicher negativer Anpassungen für 2017 und 2018 wird bis zum Jahresende mit einem Ergebnis von 11,5 Mio. € gerechnet. Unter Berücksichtigung geringer erwarteter Anteile bei der Einkommens- und Umsatzsteuer (insgesamt 150 T€) ergibt sich eine prognostizierte Verbesserung des Jahresergebnisses von 2,8 Mio. €.

Erwartete Mindererträge im Bereich der *Zuwendungen und allgemeinen Umlagen* resultieren im Wesentlichen aus der geringeren Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG; - 213 T€) wegen geringerer Flüchtlingszahlen. Dem steht die unerwartete Erstattung der Überdeckungen bei den differenzierten Kreisumlagen (Jugendamt, Berufsschulwesen und KVHS) für das Jahr 2016 (+152 T€) gegenüber.

Die *öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte* werden voraussichtlich etwas unter der Veranschlagung liegen. Im Wesentlichen ist dies auf geringere Elternbeiträge für die OGS (- 7,8 T€) und niedrigere Beträge aus der Sonderpostenauflösung für KAG-Beiträge (- 11 T€) zurückzuführen. Dem stehen voraussichtlich höhere Verwaltungs- und Benutzungsgebühren (+ 15 T€) gegenüber.

Die *privatrechtlichen Leistungsentgelte* werden besser ausfallen als erwartet. Dies liegt vor allem daran, dass bei Aufstellung des Haushaltsplans 2018 davon ausgegangen wurde, dass die Sanierung des Hallenbads i.R. des integrierten Handlungskonzepts Mitte 2018 beginnt und dann das Hallenbad geschlossen bleibt.

Die *sonstigen ordentlichen Erträge* werden voraussichtlich im Wesentlichen durch Abschlussbuchungen besser ausfallen als veranschlagt. Während bei den ordnungsrechtlichen Entgelten (Bußgelder, Zwangsgelder und Verwarnungsgelder) Mindererträge von 15 T€ erwartet werden, führen periodenfremde Erträge bei den Konzessionsabgaben (+ 27 T€) und die voraussichtlichen buchhalterischen Mehrerträgen aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen (+ 60 T€), die im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellt werden, zu einer Haushaltsverbesserung von insgesamt 88 T€.

Die *aktivierbaren Eigenleistungen* werden in Höhe der Veranschlagung erwartet, da die dahinterstehenden Hochbaumaßnahmen und die begleitenden Arbeiten für das integrierte Handlungskonzept voraussichtlich in der veranschlagten Höhe erbracht werden.

Die *Personalaufwendungen* fallen insbesondere wegen verzögerter Nachbesetzung von Stellen und Langzeiterkrankungen etwas geringer aus, dabei stehen geringeren Entgeltaufwendungen (- 118 T€) voraussichtlich höhere Beihilfeaufwendungen (+ 10 T€) sowie Pensions- und Beihilferückstellungen (+ 45 T€) gegenüber.

Die *Versorgungsaufwendungen* werden vermutlich insgesamt um 151 T€ steigen. Gründe sind eine um 30 T€ höhere Umlage an die Versorgungskasse, ein Anstieg des zu erwartenden Beihilfeaufwandes um 22 T€, ein voraussichtlicher Rückgang der geplanten Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen um 85 T€ sowie zusätzliche Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger von 14 T€.

Im Bereich der *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen* ergeben sich voraussichtlich Einsparungen in Höhe von insgesamt ca. 128 T€. Zurückzuführen ist dies u.a. durch geringere Abwassergebühren (- 56 T€), da bei Aufstellung des Haushaltsplans 2018 noch nicht feststand, dass für den Bereich der Abwasserbeseitigung sinkende Gebührensätze festgesetzt werden. Die Gebäudeunterhaltungskosten werden voraussichtlich um 23 T€ höher ausfallen. Zurückzuführen ist dies insbesondere dadurch, dass bei Aufstellung des Haushaltsplans 2018 davon ausgegangen wurde, dass das Hallenbad ab Mitte des Jahres für Erneuerungsarbeiten geschlossen wird. Steigenden Energie- (+ 17 T€) und Streusalzkosten (+ 12 T€) stehen voraussichtlich geringere Schülerbeförderungskosten (- 58 T€) gegenüber. Durch zeitliche Verschiebungen werden Bauleit- und weitere Planungskosten i. H. v. ca. 40 T€ nicht mehr in 2018 aufgewendet. Im Bereich der gebührenrechnenden Einrichtung Abfallbeseitigung ergeben sich daneben vermutlich Einsparungen von ca. 46 T€. Auch die Verpflegungsaufwendungen der OGS werden voraussichtlich um 10 T€ niedriger ausfallen.

Die *bilanziellen Abschreibungen* fallen vor allem im Schulbereich wegen nicht so umfangreich durchgeführten Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern um insgesamt rd. 35 T€ geringer aus.

Die *Transferaufwendungen* steigen voraussichtlich um ca. 76 T€ an. Dies ist einzig auf steigende Gewerbesteuerumlagezahlungen (+ 418 T€) infolge der zu erwartenden höheren Gewerbesteuererträge zurückzuführen. Wegen der geringeren Zuweisung von Flüchtlingen fallen die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vermutlich um ca. 278 T€ geringer aus. Bei den Zuschüssen an übrige Bereichen ergeben sich voraussichtlich ebenfalls Verbesserungen von ca. 59 T€.

Die auf Erfahrungen der vergangenen Jahre basierende Prognose der im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten erforderlichen Wertberichtigungen auf Forderungen i. H. v. 75 T€ sowie Mieten und Mietnebenkosten für die Wohnungen anerkannter Flüchtlinge (+ 91 T€) führen im Wesentlichen zu den erwarteten Mehraufwendungen im Bereich der *sonstigen ordentlichen Aufwendungen*, wobei die Mieten und Mietnebenkosten von den Bewohnern über die Benutzungsgebühren zu erstatten sind. Demgegenüber fallen die Erstattungszinsen für Gewerbesteuerzahlungen um 15 T€ geringer aus.

Anfang des Jahres konnte ein Liquiditätskreditrahmen bis zum Jahresende mit einer null-prozentigen Verzinsung vereinbart werden. Darüber hinaus erfolgte bisher keine neue Darlehensaufnahme, so dass die *Zinsaufwendungen* deutlich geringer ausfallen werden.

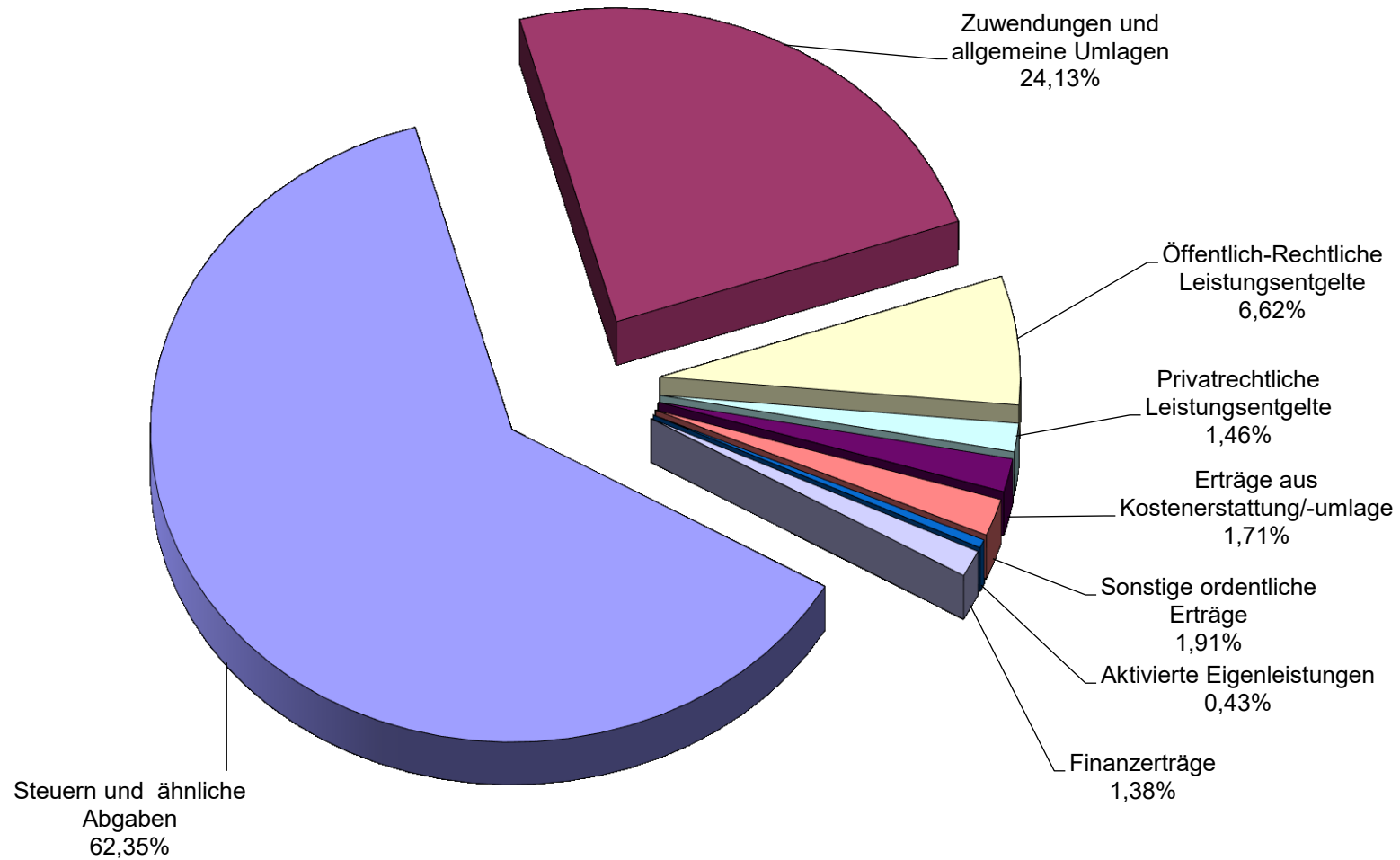
Unter Berücksichtigung noch ausstehender Buchungen im Jahresabschluss wird nach einem erheblichen Jahresverlust i. H. v. 8,3 Mio. € in 2017 für das Jahr 2018 von einem voraussichtlichen Überschuss von 1,4 Mio. € ausgegangen.

## Eckpunkte des Haushalts 2019 der Gemeinde Morsbach

### 1.4.3 Gesamtergebnisplan

#### 1.4.3.1 Ordentliche Erträge

Das folgende Diagramm zeigt die Aufgliederung der ordentlichen Erträge nach Arten:



**Steuern und ähnliche Abgaben** setzen sich wie folgt zusammen:

| <b>Ordentliche Erträge</b>                   | <b>Ergebnis<br/>2017</b> | <b>Ansatz<br/>2018</b> | <b>Ansatz<br/>2019</b> | <b>Plan<br/>2020</b> | <b>Plan<br/>2021</b> | <b>Plan<br/>2022</b> |
|----------------------------------------------|--------------------------|------------------------|------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 401100 Grundsteuer A                         | -52.382                  | -58.000                | -57.000                | -57.000              | -57.000              | -57.000              |
| 401200 Grundsteuer B                         | -1.715.496               | -1.743.000             | -1.816.000             | -1.850.000           | -1.883.000           | -1.917.000           |
| 401300 Gewerbesteuer                         | -4.524.755               | -8.600.000             | -8.311.000             | -9.885.000           | -10.271.000          | -10.589.000          |
| 402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | -4.085.320               | -4.426.000             | -4.535.000             | -4.794.000           | -5.010.000           | -5.280.000           |
| 402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer    | -917.625                 | -1.325.000             | -1.255.000             | -1.291.000           | -1.319.000           | -1.349.000           |
| 403200 Sonstige Vergnügungssteuer            | -3.610                   | -6.000                 | -3.800                 | -3.800               | -3.800               | -3.800               |
| 403300 Hundesteuer                           | -85.750                  | -85.000                | -86.000                | -86.000              | -86.000              | -86.000              |
| 403500 Zweitwohnungssteuer                   | -26.642                  | -27.000                | -27.000                | -27.000              | -27.000              | -27.000              |
| 405100 Kompensationszahlung                  | -401.544                 | -427.000               | -440.000               | -456.000             | -472.000             | -488.000             |
| <b>* Steuern und ähnliche Abgaben</b>        | <b>-11.813.125</b>       | <b>-16.697.000</b>     | <b>-16.530.800</b>     | <b>-18.449.800</b>   | <b>-19.128.800</b>   | <b>-19.796.800</b>   |

Die Hebesätze der **Grundsteuer A** sowie der **Gewerbesteuer** bleiben in 2019 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Hebesatz der **Grundsteuer B** soll wie bereits in der mittelfristigen Finanzplanung 2015 festgelegt, **jährlich um 10 Prozentpunkte steigen**, um ein Haushaltssicherungskonzept zu vermeiden, das strukturelle Defizit des Gesamthaushalts zu reduzieren und in absehbarer Zukunft zu dem gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu gelangen. Für das Jahr 2019 wird der Hebesatz der Grundsteuer B daher **von derzeit 525 % auf 535 % steigen**.

Auf Basis der derzeit für 2019 und Vorjahre festgesetzten Messbeträge und unter Berücksichtigung des aktuellen Hebesatzes von 470 % ergibt sich für 2019 ein **Gewerbesteuerertrag** von 8,3 Mio. €. Auf Grund von Nachzahlungen für die Veranlagungsjahre 2016 und 2017 liegt das Anordnungssoll der Gewerbesteuer Ende September bei 11,7 Mio. €.  
Die Haushaltsansätze für die mittelfristige Ergebnisplanung wurden anhand von örtlichen Erkenntnissen und unter Anwendung der Orientierungsdaten des Landes ermittelt.

Die Ermittlung der Ansätze für die **Einkommens- und Umsatzsteuer** sowie die **Kompensationszahlungen** basiert auf den Ergebnissen der November-Steuerschätzung sowie den Orientierungsdaten des Landes. Ab dem Jahr 2018 gelten neue Schlüsselzahlen für die Verteilung der Anteile an der Einkommens- und an der Umsatzsteuer.

Die Ansätze für die **Hundesteuer** wurden dem Jahresergebnis 2017 angepasst.

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** setzen sich wie folgt zusammen:

|                                             | Ergebnis          | Ansatz            | Ansatz            | Plan              | Plan              | Plan              |
|---------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Ordentliche Erträge                         | 2017              | 2018              | 2019              | 2020              | 2021              | 2022              |
| 411100 Schlüsselzuweisungen Land            | 0                 | 0                 | -263.845          | -270.835          | -1.085.107        | -441.857          |
| 412100 Bedarfszuweisungen Land              | -120.704          | -81.900           | -81.900           | -81.900           | -81.900           | -81.900           |
| 413200 Allgemeine Zuweisungen Land          | 0                 | 0                 | -132.852          | -133.068          | -133.069          | -133.070          |
| 414100 Zuweisungen Bund                     | 0                 | 0                 | -3.420.000        | 0                 | 0                 | 0                 |
| 414200 Zuweisungen Land                     | -978.557          | -965.138          | -933.204          | -703.660          | -595.398          | -569.983          |
| 414300 Zuweisungen Gmd.                     | -57.285           | -80.050           | -96.600           | -96.600           | -96.600           | -96.600           |
| 414900 Zuschüsse übr.B                      | -7.358            | -1.800            | -4.800            | -4.800            | -4.800            | -4.800            |
| 416 ertragswirksame Sonderpostenauflösung   | -728.250          | -765.588          | -740.894          | -788.619          | -863.487          | -993.442          |
| 417100 Allgemeine Umlagen Land              | -769.189          | -1.285.000        | -454.000          | -740.000          | -774.000          | 0                 |
| 419800 Periodenfremde Zuw. und allg. Umlag  | -591.975          | -138.269          | -269.000          | 0                 | 0                 | 0                 |
| * <b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b> | <b>-3.253.318</b> | <b>-3.317.745</b> | <b>-6.397.095</b> | <b>-2.819.482</b> | <b>-3.634.361</b> | <b>-2.321.652</b> |

Auf Grund des starken Rückgangs der Gewerbesteuer und der somit wesentlichen geringeren Steuerkraft erhält die Gemeinde ab 2019 - und damit erstmals seit 2013 - wieder Schlüsselzuweisungen.

Unter den **Bedarfszuweisungen** ist die Abwassergebührenhilfe für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, die als Zuweisung des GFG im Gemeindehaushalt abgewickelt werden muss, dargestellt.

Ab 2019 setzt das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG 2019) für die Kommunen erstmals eine Aufwands- und Unterhaltungspauschale fest, die unter **Allgemeine Zuweisungen vom Land** ausgewiesen wird.

Unter den **Zuweisungen vom Bund** sind die erwarteten Mittel des Bundes zum Breitbandausbau veranschlagt.

Hinter der Position **Zuweisungen vom Land** verbergen sich im Wesentlichen die Landeszuweisungen für das sog. Programm "Geld oder Stelle" an der Gemeinschaftsschule (124,8 T€). Weiterhin enthalten sind die Zuweisungen für die Betreuungsmaßnahme "Offene Ganztagsgrundschule" (151,8 T€), weitere Betreuungsmaßnahmen an der Grundschule (11 T€), eine Zuwendung zur Weiterleitung an den Bürgerbusverein (7 T€), für die Integration nach dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration (270 T€) sowie die Unterhaltung der Kriegsgräber (1,5 T€). Der Belastungsausgleich für kommunale Aufwen-

dungen für die schulische Inklusion in Höhe von 9,8 T€ musste angepasst werden (Vorjahr 14,5 T€), da auf Grund des 9. Schulrechtsänderungsgesetz die Elternrechte auf die Berufskollegs ausgeweitet wurden, jedoch nicht mehr Mittel zur Verfügung gestellt werden. Die Bezuschussung der Jugendarbeit im Jugendzentrum „Highlight“ (10 T€) entfällt, da das Jugendzentrum seit 2017 durch Outdoor-Oberberg betrieben wird.

Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans keine anderweitigen Regelungen vorliegen, wird zur Berechnung der Zuweisungen im Zusammenhang mit der Abgeltung der Kosten für Flüchtlinge von einer gleichbleibenden Pauschale in Höhe von 866 € pro Monat ausgegangen. Kalkuliert wird mit einer durchschnittlichen Anzahl von 30 Flüchtlingen pro Monat, so dass von einer voraussichtlichen Zahlung in Höhe von 311,7 T€ ausgegangen wird.

Im Rahmen der Umsetzung des integrierten Handlungskonzepts wird mit konsumtiv abgebildeten Zuweisungen aus dem Städtebauprogramm i.H.v. 50 % der förderfähigen Aufwendungen gerechnet (2020 = 75 T€). Weiterhin sind 2019 bis 2022 Zuweisungen des Landes im Rahmen des Fassadenprogramms (2019 und 2020 je 37,5T€; 2021 = 27,5T€; 2022 = 22,5T€) vorgesehen.

Die **Zuweisungen von Gemeinden** beinhalten den Zuschuss des Oberbergischen Kreises für die Offenen Ganztagsgrundschulen (94,5T€), welcher sich gegenüber 2018 wegen der steigenden Gruppenanzahl erhöht. Weiterhin ist ein Zuschuss vom Oberbergischen Kreis für Jugendfreizeiten (0,6 T€) und die Ferien(s)paßaktion (1,5 T€) veranschlagt. Der Zuschuss des Oberbergischen Kreises für das Jugendzentrum entfällt, da das Jugendzentrum durch Outdoor-Oberberg betrieben wird.

Unter der Position **Zuschüsse von übrigen Bereichen** wird eine anteilige Erstattung der Aufwendungen für den Sicherheitsdienst im Ortskern durch private Dritte veranschlagt.

Die Ansätze der **ertragswirksamen Sonderpostenaufösungen** setzen sich zusammen aus der Auflösung

- von in der Vergangenheit gewährten Landeszuschüssen für Investitionen,
- der jährlichen allgemeinen Investitionspauschale (IVP) sowie
- der zweckgebundenen Schulpauschale, Sportstättenpauschale und Feuerwehrpauschale (siehe separate Verwendungsübersicht unter Punkt 2)

Insbesondere auch durch unterschiedliche Einstellungen (Nutzungsdauern) in der geplanten Auflösung von Sonderposten kommt es zu Schwankungen in der Veranschlagung.

Hinter der Position „**Allgemeine Umlagen Land**“ verbirgt sich die Entlastung aus der Neuregelung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes (ELAG). Ab 2022 entfällt diese durch den Wegfall des Solidaritätszuschlags ab 2020.

Die Endabrechnung der differenzierten Kreisumlagen (Jugendamt, Berufsschulwesen und Kreisvolkshochschule) für das 2017 wurde unter der Position **Periodenfremde Zuweisungen und allgemeine Umlagen** veranschlagt.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten nachstehende Erträge:

|                                                  | <b>Ergebnis</b>   | <b>Ansatz</b>     | <b>Ansatz</b>     | <b>Plan</b>       | <b>Plan</b>       | <b>Plan</b>       |
|--------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Ordentliche Erträge</b>                       | <b>2017</b>       | <b>2018</b>       | <b>2019</b>       | <b>2020</b>       | <b>2021</b>       | <b>2022</b>       |
| 431100 Verwaltungsgebühren                       | -89.523           | -87.355           | -87.324           | -87.324           | -87.324           | -87.324           |
| 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent       | -1.139.947        | -1.187.725        | -1.336.475        | -1.337.018        | -1.318.811        | -1.302.424        |
| 432901 Sperrmüll, Elektroschrott, Kühlgerä       | -18.287           | 0                 | 0                 | 0                 | 0                 | 0                 |
| 432902 Elternbeitrag OGS                         | -83.137           | -96.640           | -95.800           | -90.320           | -90.320           | -90.240           |
| 432903 Essensgeld Schulen                        | -57.497           | -71.000           | -76.000           | -74.000           | -74.000           | -74.000           |
| 432905 Servicegebühr Behälterwechsel (Abfa       | -4.140            | -5.200            | -6.000            | -6.000            | -6.000            | -6.000            |
| 437 ertragswirksame Sonderpostenauflösung        | -154.471          | -165.932          | -153.960          | -162.884          | -157.261          | -159.863          |
| 438100 Aufl. SoPo Gebührenaussgleich             | -90.638           | -41.600           | 0                 | 0                 | 0                 | 0                 |
| <b>* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte</b> | <b>-1.637.640</b> | <b>-1.655.452</b> | <b>-1.755.559</b> | <b>-1.757.546</b> | <b>-1.733.716</b> | <b>-1.719.851</b> |

**Verwaltungsgebühren** werden in den unterschiedlichsten Bereichen der Verwaltung erhoben (insbesondere in den Bereichen Gewerbewesen, Standesamtswesen und Meldewesen). Etwa 65 % der Gesamtsumme entfällt auf den Bereich des Einwohnermeldewesens.

Hinter den **Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten** verbergen sich im Wesentlichen die Entgelte für die kostenpflichtige Inanspruchnahme der Feuerwehr (28 T€), welche auf Grund steigender Personalkostenpauschale angepasst wurden. Weiterhin sind die Benutzungsgebühren für das Asylbewerberwohnheim (91,5 T€ T€) sowie die Entgelte für die Sportstätten (34,7 T€) und die gebührenrechnenden Einrichtungen „Bücherei“ (1,5 T€), „Hallenbad“ (6 T€) und „Abfallbeseitigung“ (985 T€). Für den Bereich der gebührenrechnenden Einrichtung „Winterdienst“ war in 2018 keine Gebührenerhebung, sondern die Auflösung des Sonderpostens vorgesehen. Ab 2019 sollen wieder Gebühren für den Winterdienst (90 T€) erhoben werden. Die Steigerung der Erträge ist unter anderem auf die seit Mitte 2017 neu erlassene Benutzungs- und Gebührensatzung für angemietete Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose zurückzuführen (99 T€). In der Regel werden diese den Bewohnern zu 100 % vom Jobcenter erstattet und wurden bisher unter Kostenerstattungen/-umlage gebucht.

Die unter **Elternbeiträge OGS** veranschlagten Erträge wurden den Schülerzahlen angepasst.

Der Ansatz für die **Essensgelder Schulen** beinhaltet die Essensbeiträge für die Offene Ganztagsgrundschule und berücksichtigt einen monatlichen Pauschalbetrag von 55 € und 6 Gruppen á 25 Schüler. Die monatliche Pauschale wurde seit dem Schuljahr 2016/2017 von 44 € auf 55 € angehoben. Die Anzahl der Gruppen wurde in 2017 von 4 auf 6 erhöht.

Für die Planungsjahre wird mit gleichbleibenden Servicegebühren für den kostenpflichtigen **Behälterservice** im Bereich der Abfallbeseitigung gerechnet.

Die **ertragswirksame Sonderpostenauflösung** beinhaltet die in der Vergangenheit entrichteten Erschließungskostenbeiträge (Baugesetzbuch) sowie die Straßenanliegerbeiträge (Kommunalabgabengesetz).

Für den Bereich der gebührenrechnenden Einrichtung „Winterdienst“ war auf Grund der Gebührenüberschüsse der Jahre 2014 und 2015 in 2018 erneut keine Gebührenerhebung, sondern die Auflösung des **Sonderpostens für den Gebührenaussgleich** vorgesehen.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um nachstehende Erträge.

|                                             | Ergebnis        | Ansatz          | Ansatz          | Plan            | Plan            | Plan            |
|---------------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Ordentliche Erträge                         | 2017            | 2018            | 2019            | 2020            | 2021            | 2022            |
| 441100 Erträge aus Verkauf                  | -38.593         | -29.550         | -31.150         | -26.150         | -26.150         | -26.150         |
| 441200 Mieten und Pachten                   | -170.593        | -187.956        | -199.651        | -199.851        | -199.851        | -199.851        |
| 441210 Mietnebenkosten                      | -42.577         | -76.232         | -54.000         | -51.000         | -51.000         | -51.000         |
| 441300 Dienstleistungen                     | -7.300          | -7.300          | -7.300          | -7.300          | -7.300          | -7.300          |
| 441900 Andere sonstige privatr. Leistungse  | -53.383         | -24.285         | -22.800         | -45.860         | -45.860         | -45.860         |
| 441901 Erträge aus Ökopunkten               | -14.258         | -14.500         | -15.000         | -15.000         | -15.000         | -15.000         |
| 441902 Einspeisevergütungen Strom           | -53.495         | -57.100         | -57.100         | -57.100         | -57.100         | -57.100         |
| * <b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b> | <b>-380.199</b> | <b>-396.923</b> | <b>-387.001</b> | <b>-402.261</b> | <b>-402.261</b> | <b>-402.261</b> |

Die Erträge aus **Verkauf** beinhalten überwiegend die Verkaufserlöse aus der Bewirtschaftung des Gemeindewaldes (30 T€).

**Mieten und Pachten** werden im Wesentlichen aus der Vermietung der gemeindeeigenen Wohnungen und der Hallen des Bahnhofsgeländes (58 T€), der Kindergärten (79,5 T€), der Vermietung der Cook & Chill-Einrichtung der Mensa/Aula/Kulturstätte (4,4 T€), die Verpachtung der Räumlichkeiten des Jugendzentrums (9 T€), aus der Jagd- und Fischereipacht (11,2 T€) sowie der Verpachtung von Parkplatzflächen (17,8 T€) und anderen Liegenschaften (14,5 T€) erzielt.

Bei den **Mietnebenkosten** handelt es sich um die Erträge aus den gemeindlichen Mietwohnungen (21 T€), des Bahnhofgebäudes (3 T€) sowie der Asylbewerber (30 T€). Die Ansätze wurden an die Vorjahresergebnisse angepasst.

Unter den **Dienstleistungen** werden die Second-Level-Support-Leistungen der IT-Abteilung für die Schulen gebucht.

Die Kursgebühren für Gesundheitskurse im Hallenbad (16 T€), die von der Gemeinde durchgeführt werden, werden den **anderen sonstigen privaten Leistungsentgelten** zugeordnet. Die beabsichtigte Erneuerungsmaßnahme des Hallenbads ab Mitte 2018 wird voraussichtlich erst 2019 durchgeführt, weshalb in 2018 und 2019 deutlich geringere Benutzungsgebühren veranschlagt sind. Hinzu kommen die Entgelte für die Nutzung der MAK (6 T€).

Sollten ökologische Ausgleichsflächen, die die Gemeinde vorhalten muss, von Dritten durch Reduzierung von "Öko-Punkten" des gemeindlichen „Öko-Kontos“ in Anspruch genommen werden, muss eine entsprechende Entschädigung (faktisch ein "Verkauf" der Punkte) gezahlt werden. Die Flächen bleiben aber im Eigentum der Gemeinde. Diese Einzahlungen werden zunächst als Anzahlungen gebucht und in späteren Jahren in Höhe der Betreuung und Unterhaltung der ökologischen Ausgleichsflächen im Rahmen des Jahresabschlusses als **Erträge aus Ökopunkten** ertragswirksam aufgelöst.

Die **Einspeisevergütung Strom** resultieren aus den durch die Photovoltaikanlagen auf dem Dach des Rathauses und des Schulzentrums erzielten Erträge.

Die Erträge aus **Kostenerstattung/-umlage** setzen sich wie folgt zusammen:

|                                               | Ergebnis        | Ansatz          | Ansatz          | Plan            | Plan            | Plan            |
|-----------------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Ordentliche Erträge                           | 2017            | 2018            | 2019            | 2020            | 2021            | 2022            |
| 442100 Erstattungen Bund                      | -5.665          | -3.400          | -10.000         | 0               | -11.500         | 0               |
| 442200 Erstattungen Land                      | -91.147         | -52.500         | -59.200         | -60.400         | -62.100         | -71.800         |
| 442300 Erstattungen Gmd.                      | -68.968         | -103.058        | -113.005        | -118.105        | -113.205        | -113.305        |
| 442400 Erstattungen ZV                        | -12.882         | -9.700          | -5.200          | -5.200          | -5.200          | -5.200          |
| 442500 Erstattungen s.ö.B                     | -55.912         | 0               | 0               | 0               | 0               | 0               |
| 442600 Erstattungen ver.U.                    | -198.562        | -187.202        | -204.219        | -204.622        | -207.032        | -209.332        |
| 442800 Erstattungen pri.U                     | -8.941          | -4.000          | -3.250          | -2.450          | -2.450          | -3.250          |
| 442900 Erstattungen übr.B                     | -79.353         | -51.805         | -59.546         | -29.711         | -29.883         | -30.262         |
| 443900 Andere sonstige Kostenerstattungen     | -290            | 0               | 0               | 0               | 0               | 0               |
| 449800 Periodenfremde Kostenerstattungen      | -4.339          | 0               | 0               | 0               | 0               | 0               |
| <b>* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage</b> | <b>-526.059</b> | <b>-411.665</b> | <b>-454.420</b> | <b>-420.488</b> | <b>-431.370</b> | <b>-433.149</b> |

Die **Erstattungen Bund** enthalten die Erstattungsleistungen für die Durchführung der Europawahl 2019 (7 T€) sowie der Bundestagswahl 2021 (7 T€).

Das Land NRW trägt für Schüler, die ihren Wohnsitz in NRW haben und von dort aus täglich Schulen in einem Nachbarland besuchen (sog. Pendler), die nötigen Schülerfahrtkosten und die notwendigen Kosten für die Beschaffung der Lernmittel. Die Wohnsitzgemeinde tritt für diese Kosten in Vorleistung und erhält anschließend eine **Erstattung durch das Land** (56,2 T€). Für Lehrerfortbildung an den Morsbacher Schulen werden vom Land 3 T€ zur Verfügung gestellt. Im Ansatz 2022 sind zusätzlich die Erstattungsleistungen für die Durchführung der Landtagswahl (8,5 T€) enthalten.

Die **Erstattungen von Gemeinden** beinhalten die Kostenerstattungen vom Kreis im Bereich der Ordnungsverwaltung (Kfz-Zwangsstilllegungen 1,3T€) sowie den Personalkostenzuschuss des Oberbergischen Kreises im Rahmen der Ordnungspartnerschaft (35 T€). Weiterhin ist die Sachkostenerstattung für das Job-Center (5 T€), die Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der Feuerwehr (7,3 T€), eine anteilige Personalkostenerstattung für die Durchführung der Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets (7,2T€), die Benutzung gemeindlicher Gebäude durch die KVHS (1 T€) sowie einer im Vergleich zu 2017 und 2018 höheren Erstattungsleistungen für die Pflegeberatungen (56 T€) enthalten. Dies ist unter anderem auf einen erhöhten Stellenanteil zurückzuführen.

Die Position **Erstattungen von Zweckverbänden** beinhaltet die Erstattung des Bergischen Transportverbandes (BTV) für Öffentlichkeitsarbeit, Abfallberatung sowie die Stellplatzmiete. Außerdem fallen hierunter auch die Erträge aus der Verwertung der Altkleidersammlungen sowie das Entgelt für die Mitbenutzung der kommunalen Papiertonne durch die privaten Systembetreiber gemäß der Verpackungsverordnung.

Hinter den **Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen** verbergen sich die Erstattungen für Verwaltungs- und Bauhofleistungen durch die Eigenbetriebe Wasserwerk und Abwasserbeseitigung. Die Ansätze wurden an das Ergebnis 2017 angepasst.

Unter der Position **Erstattungen von privaten Unternehmen** wird u.a. die Aufwandsentschädigung für die Gremienarbeit des Bürgermeisters in Beteiligungsunternehmen der Gemeinde gebucht. Wegen zeitlicher Befristung der stimmberechtigten Mitgliedschaft, die eine höhere Aufwandsentschädigung zur Folge hat, reduziert sich der Ansatz ab 2018.

Die Erträge aus der Position **Erstattungen von übrigen Bereichen** werden in den unterschiedlichsten Bereichen der Verwaltung erzielt und stehen für Kostenerstattungen von Privaten für Leistungen der Verwaltung. Hierzu gehören u.a. Erstattungen für ordnungsbehördliche Beerdigungen (7 T€), die Nebenkostenerstattung für die Sportplätze in Morsbach und Holpe (3,8 T€) und die Kindergärten in Holpe und Lichtenberg (4,6 T€), sowie Nebenkostenerstattungen für Liegenschaften im Eigentum der Gemeinde, die jedoch von Dritten bewirtschaftet werden (6 T€). Ebenso sind hier die Erstattungen für Auslagen der Bauleitplanung (35 T€) enthalten. Die Erstattungsleistungen des Jobcenters auf vorab gewährte Leistungen an Asylbewerber (7 T€) wird ab 2019 als Gut-schrift unter Transferaufwendungen ausgewiesen.

Hinter den **sonstigen ordentlichen Erträgen** verbergen sich nachstehende Beträge.

|                                            | Ergebnis        | Ansatz          | Ansatz          | Plan            | Plan            | Plan            |
|--------------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Ordentliche Erträge                        | 2017            | 2018            | 2019            | 2020            | 2021            | 2022            |
| 452100 Ordnungsrechtliche Erträge          | -360            | -150            | -450            | -450            | -450            | -450            |
| 452110 Bußgelder                           | -5.933          | -9.500          | -6.000          | -6.000          | -6.000          | -6.000          |
| 452130 Verwarnungsgelder                   | -28.669         | -32.000         | -28.000         | -28.000         | -28.000         | -28.000         |
| 452200 Vollstreckungsgebühren              | -15.169         | -16.000         | -16.000         | -16.000         | -16.000         | -16.000         |
| 452210 Säumniszuschläge                    | -9.230          | -3.500          | -4.500          | -4.500          | -4.500          | -4.500          |
| 452220 Mahngebühren                        | -11.654         | -13.000         | -13.000         | -13.000         | -13.000         | -13.000         |
| 452230 Stundungszinsen                     | -235            | -1.000          | -300            | -300            | -300            | -300            |
| 452240 Rücklastschriftgebühren             | -401            | -400            | -400            | -400            | -400            | -400            |
| 452260 Verspätungszuschläge                | -755            | -750            | -750            | -750            | -750            | -750            |
| 452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer  | -38.690         | -40.000         | -40.000         | -40.000         | -40.000         | -40.000         |
| 452600 Konzessionsabgaben                  | -331.234        | -332.000        | -332.000        | -332.000        | -332.000        | -332.000        |
| 452700 Schadenersatz                       | -25.804         | -32.220         | -24.220         | -24.220         | -24.220         | -24.220         |
| 453 ertragswirksame Sonderpostenauflösung  | -11.177         | -10.412         | -10.865         | -10.859         | -10.775         | -10.630         |
| 458200 Auflösung oder Herabsetzung EWB     | -134.117        | 0               | 0               | 0               | 0               | 0               |
| 458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste | -82.231         | 0               | 0               | 0               | 0               | 0               |
| 458410 Barkassendifferenzen                | -24             | 0               | 0               | 0               | 0               | 0               |
| 459100 Andere sonstige ordentliche Erträge | -2.004          | 0               | 0               | 0               | 0               | 0               |
| 459200 Unentgeltliche Wertabgabe           | -24.275         | -31.000         | -31.000         | -31.000         | -31.000         | -31.000         |
| 459800 Periodenfremde sonstige ordentl. Er | -23.518         | 0               | 0               | 0               | 0               | 0               |
| * <b>Sonstige ordentliche Erträge</b>      | <b>-745.480</b> | <b>-521.932</b> | <b>-507.485</b> | <b>-507.479</b> | <b>-507.395</b> | <b>-507.250</b> |

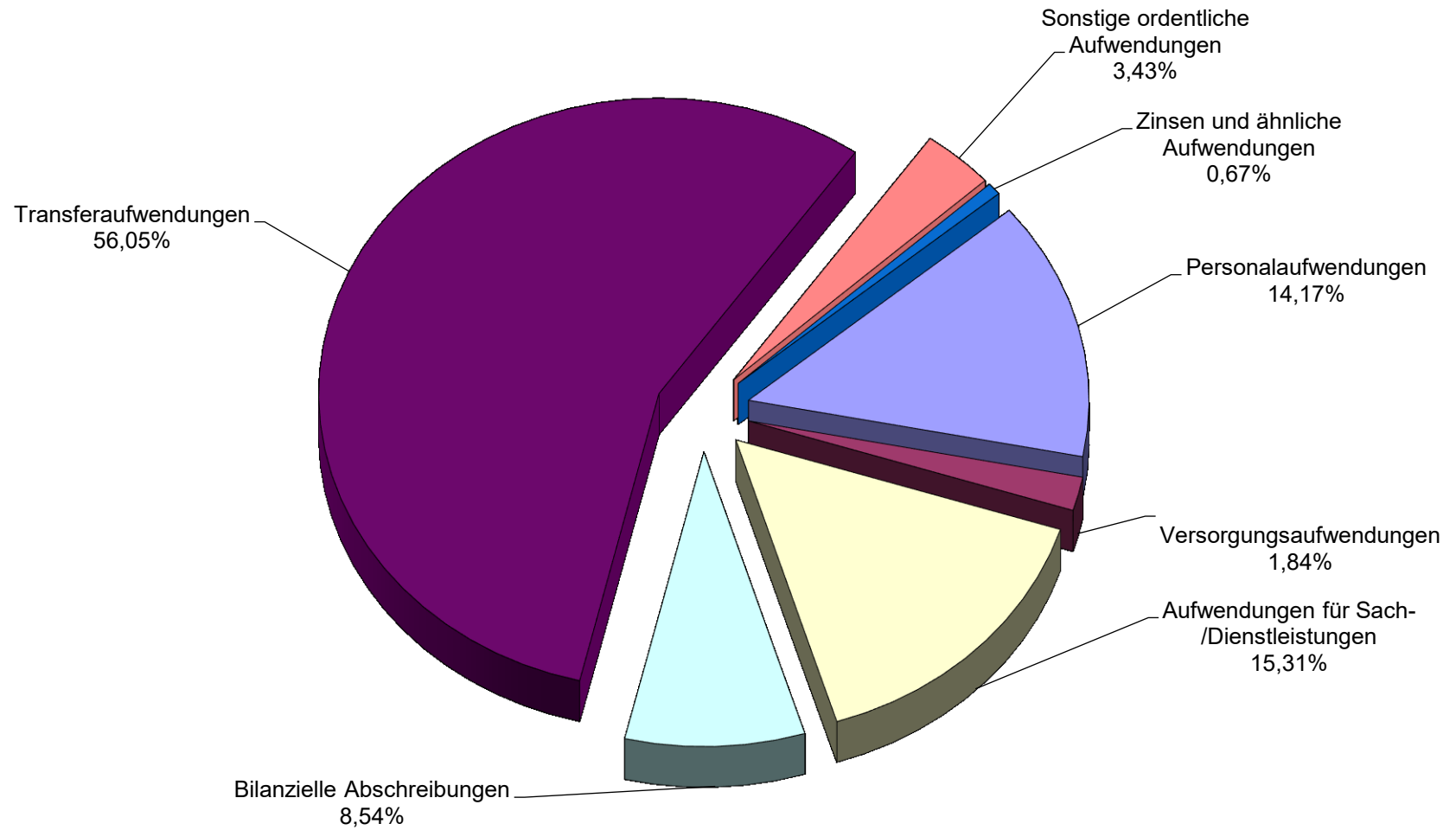
Der Ansatz der **Bußgelder** wurde an das Ergebnis 2017 angepasst. Der Ansatz der **Verwarnungsgelder** wurde reduziert und an das voraussichtliche Ergebnis 2018 angepasst. Grundlage für die Berechnung der **Konzessionsabgaben** sind u. a. die Verbräuche der Tarif- und Sondervertragskunden. Die **unentgeltliche Wertabgabe** fällt im Rahmen des Umsatzsteuerrechts für die gemeinde-eigene Nutzung (überwiegend durch die Schulen) des BgA<sup>1</sup> Mensa/Aula/Kulturstätte an.

Die weiteren Konten werden nicht näher erläutert, da die Bezeichnungen im Wesentlichen selbsterklärend sind. Die Ansätze wurden den durchschnittlichen Ergebnissen der Vorjahre angepasst.

<sup>1</sup> Betrieb gewerblicher Art

#### 1.4.3.2 Ordentliche Aufwendungen

Die Zusammensetzung der ordentlichen Aufwendungen veranschaulicht die folgende Grafik:



Die wesentlichen Aufwendungen des vorstehenden Diagramms werden nachfolgend erläutert.  
Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen.

|                                              | Ergebnis         | Ansatz           | Ansatz           | Plan             | Plan             | Plan             |
|----------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Ordentliche Aufwendungen                     | 2017             | 2018             | 2019             | 2020             | 2021             | 2022             |
| 501100 Bezüge Beamte                         | 820.178          | 864.925          | 872.811          | 880.820          | 890.354          | 899.260          |
| 501110 Leistungszulagen Beamte               | 12.175           | 14.500           | 14.616           | 14.763           | 14.910           | 15.059           |
| 501120 Überstunden Beamte                    | 8.968            | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| 501140 Jahressonderzahlung Beamte            | 118              | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| 501200 Vergütung tariflich Beschäftigte      | 1.773.018        | 1.991.420        | 2.112.179        | 2.151.814        | 2.103.668        | 2.094.922        |
| 501210 Leistungszulagen tariflich Beschäft   | 33.547           | 35.733           | 39.000           | 39.500           | 40.000           | 40.500           |
| 501220 Überstunden tariflich Beschäftigte    | 4.052            | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| 501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch   | 114.761          | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| 501900 Vergütung sonstige Beschäftigte       | 6.816            | 7.000            | 5.000            | 7.000            | 7.000            | 7.000            |
| 502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft  | 155.261          | 159.144          | 171.831          | 175.059          | 173.739          | 173.923          |
| 503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft | 395.280          | 398.737          | 430.377          | 438.541          | 435.246          | 435.723          |
| 503900 Sozialversicherung sonstige Beschäft  | 1.953            | 2.100            | 1.500            | 2.100            | 2.100            | 2.100            |
| 504100 Beihilfen Beamte                      | 54.894           | 45.000           | 63.000           | 63.630           | 64.265           | 64.908           |
| 505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäft  | 364.505          | 250.000          | 315.000          | 340.000          | 325.000          | 350.000          |
| 506100 Zuführungen Rückst. Inanspruch. Alt   | 0                | 0                | 39.000           | 42.200           | 11.000           | 0                |
| 507100 Rückstellungen Urlaub                 | 4.833            | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| 507200 Rückstellungen Überstunden            | 18.784           | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| 507300 Rückstellungen Beihilfe               | 101.127          | 95.000           | 91.000           | 98.000           | 99.000           | 106.000          |
| 509100 Pauschalierte Lohnsteuer              | 38               | 50               | 50               | 50               | 50               | 50               |
| <b>* Personalaufwendungen</b>                | <b>3.870.309</b> | <b>3.863.609</b> | <b>4.155.364</b> | <b>4.253.477</b> | <b>4.166.332</b> | <b>4.189.445</b> |
| 512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp   | 391.099          | 335.000          | 439.999          | 439.999          | 440.051          | 440.151          |
| 514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em   | 61.164           | 68.000           | 88.000           | 90.200           | 92.400           | 94.600           |
| 515100 Zuführungen Pensionsrückst. Vers.em   | 5.476            | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| 516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.em   | 18.845           | 0                | 13.000           | 11.000           | 9.000            | 7.000            |
| <b>* Versorgungsaufwendungen</b>             | <b>476.584</b>   | <b>403.000</b>   | <b>540.999</b>   | <b>541.199</b>   | <b>541.451</b>   | <b>541.751</b>   |

Die Ermittlung der **Personalaufwendungen** für das Planungsjahr 2019 erfolgte auf der Basis der aktuell beschäftigten Mitarbeiter/innen.

Hierbei wurden die Entgelte für die tariflich Beschäftigten entsprechend der Tarifeinigung 2018 einkalkuliert (Steigerung rückwirkend zum 01.03.2018 im Durchschnitt um 3,19 % und ab 01.04.2019 um 3,09 %). Die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung wurden unverändert wie im Vorjahr mit gerundet 20 % kalkuliert. Ebenso wurde der Aufwand zur Zusatzversorgung der Beschäftigten (Umlage, Pauschalsteuer, Sanierungsgeld) mit einem unveränderten Prozentsatz von 8 % berechnet.

Die Besoldungsrunde 2019 für die Beamten des Landes NRW steht noch aus. Die Beamtenbesoldungen wurden deshalb mit einer geschätzten linearen Erhöhung von 2,5 % eingeplant.

Berücksichtigt wurden dabei bekannte bzw. vorhersehbare Veränderungen gesetzlicher, tariflicher und arbeitsvertraglicher Art wie z.B. Änderungen bei den Entwicklungs- und Erfahrungsstufen, Änderungen bei den Familienzuschlägen, Änderungen des persönlichen Arbeitszeitanteils, Erhöhungen aufgrund von Höhergruppierungen/Beförderungen, die Anpassung der Leistungsentgelte und der unregelmäßigen Bezüge (Mehrarbeit, Rufbereitschaft, Zeitzuschläge etc.). Die Aufwendungen für Jahressonderzahlungen und Überstunden wurden bei der Veranschlagung jeweils unter den Bezügen/Vergütungen eingerechnet und werden erst im Jahresergebnis separat ausgewiesen.

Seit 2007 werden für alle Tarifbeschäftigten die verbindlich eingeführten Leistungsentgelte berücksichtigt. Das Gesamtvolumen ist derzeit auf 2 % der im Vorjahr ständig gezahlten Entgelte festgeschrieben. Das betrieblich vereinbarte System wird gemäß Landesbesoldungsgesetz auch für die Leistungsbezüge der Beamten angewandt. Dabei stehen für den Beamtenbereich Mittel im gleichen Verhältnis wie für Tarifbeschäftigte zur Verfügung.

Im Rahmen der Personalentwicklung schlägt weiterhin der demographische Wandel mit einer hohen Altersstruktur der Belegschaft zu Buche. Deshalb wird weiterhin in verstärktem Maße in die Nachwuchsgewinnung, -übernahme und -förderung investiert.

Zum 01.09.2018 wurden wiederum zwei neue Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte/r eingestellt. Zwei weitere Berufsanwärter/innen (1 Student/in für den Studiengang „Kommunaler Verwaltungsdienst - Allgemeine Verwaltung“ und 1 Verwaltungsfachangestellte/r) befinden sich zurzeit im 2. Ausbildungsjahr. Für das Haushaltsjahr 2019 ist im Hinblick auf den bevorstehenden Ruhestandseintritt eines/einer Beamten/Beamtin nach längerer Zeit wieder die Einstellung eines/einer Beamtenanwärters/-anwärtlerin im mittleren nichttechnischen Dienst geplant.

Daneben wird auch in die Fortbildung und fachliche Qualifizierung des vorhandenen Personals investiert. Ein/e Mitarbeiter/in besucht zurzeit noch den sog. Angestelltenlehrgang II, der mit einer Prüfung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in abschließen wird.

Der Kostenaufwand für die Beamtenbezüge ist im Haushaltsjahr 2019 im Vergleich zum Ansatz 2018 nahezu gleichbleibend.

Für den deutlichen Anstieg im Bereich der tariflich Beschäftigten ist die Einrichtung von vier zusätzlichen Stellen ursächlich.

Zum einen führte die Sollstellenbildung im Zuge der Umsetzung der Ergebnisse aus der Organisationsuntersuchung 2017/2018 zu einer zusätzlichen Vollzeitstelle im *PB 1.11 - Innere Verwaltung* (Zentrale Dienste).

Weiterhin wurden im Vorfeld von altersbedingten Personalausritten 2 Stellen zusätzlich eingerichtet, um den erforderlichen Wissens- und Erfahrungstransfer in den betroffenen Aufgabenbereichen gewährleisten zu können. Im Gegenzug wurden die beiden frei werdenden Stellen mit einem kw-Vermerk (künftig wegfallend) versehen. Es handelt sich hier um jeweils 1 Stelle im PB 1.12 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie im PB 52 - Bauen und Wohnen.

Außerdem wurde im *PB 1.54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV* eine neue Stelle für das Tiefbauwesen vorgesehen.

Entsprechend der aktuellen Orientierungsdaten des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW wurde für den weiteren Finanzplanungszeitraum ab 2020 jeweils eine jährliche Steigerung von 1 % bei den originären Personalaufwendungen berücksichtigt.

Die **Beihilfeaufwendungen** (Ausgaben für Beamte/Versorgungsempfänger im Krankheitsfall) wurden auf der Grundlage des aktuellen Aufwandes und unter Berücksichtigung von personellen Veränderungen ermittelt. Es erfolgt eine betragsmäßige Aufteilung und Veranschlagung nach aktiven Beamten und Ruhestandsbeamten. Die Planung der Kosten für Beihilfeleistungen ist gerade in Behörden mit einer vergleichsweise geringen Anzahl an Beihilfeberechtigten ein schwieriges Unterfangen und ist mit erheblichen Unsicherheiten verbunden. Auch ein eher zufälliger Anstieg von Krankheitsfällen (z. B. bei schweren und chronischen Fällen), ein schwerer Verkehrsunfall oder eine teure Behandlung/Operation können den vorgesehenen Etatrahmen bei weitem sprengen. Zur besseren Planungssicherheit und zum Risikomanagement soll deshalb im Planungsjahr 2019 eine Beihilfeablöseversicherung abgeschlossen werden. Dadurch kann eine sichere Haushaltsplanung über das gesamte Leistungsspektrum erreicht und das Problem mit ungeplanten hohen Leistungen ausgeschlossen werden.

Darüber hinaus sind die im Personalbereich zu bildenden **Rückstellungen** zu berücksichtigen. Ab 2019 sind erstmals wieder Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit zu bilden, nachdem im laufenden Haushaltsjahr ein neues Altersteilzeitarbeitsverhältnis vereinbart worden ist.

Weiterhin sind für den Bereich der Beamten Pensions- und Beihilferückstellungen, aufgeteilt nach aktiv Beschäftigten und Versorgungsempfängern zu bilden. Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden jährlich neu durch die Rheinische Versorgungskasse in einem versicherungsmathematischen Verfahren („Heubeck AG“) auf Basis des aktuellen Personalbestandes ermittelt. Nicht zuletzt aufgrund der kontinuierlich steigenden Lebenserwartung ist nach der Veröffentlichung neuer Richttafeln durch die Heubeck-AG in den Folgejahren mit einem weiteren Anstieg der Rückstellungsbeträge zu rechnen.

Sowohl die Beiträge zur Versorgungskasse als auch die Abwicklung der Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger werden unter den **Versorgungsaufwendungen** ausgewiesen. Die Inanspruchnahme (Herabsetzung) der Rückstellungen wird unmittelbar bei den Beiträgen zur Versorgungskasse bzw. den Beihilfeaufwendungen abgezogen. Für das Planungsjahr ergeben die versicherungsmathematischen Prognoseberechnungen für die Pensionäre eine Herabsetzung der Pensionsrückstellungen um rund 60 T€, die damit geringer als in den Vorjahren ausfällt. Im Umkehrschluss führt dies in der Summe zu einem Anstieg bei den Versorgungsaufwendungen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** umfassen folgende Positionen.

|                                            | <b>Ergebnis</b> | <b>Ansatz</b> | <b>Ansatz</b> | <b>Plan</b> | <b>Plan</b> | <b>Plan</b> |
|--------------------------------------------|-----------------|---------------|---------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>Ordentliche Aufwendungen</b>            | <b>2017</b>     | <b>2018</b>   | <b>2019</b>   | <b>2020</b> | <b>2021</b> | <b>2022</b> |
| 522100 Strom                               | 177.227         | 165.692       | 188.066       | 195.096     | 200.904     | 206.885     |
| 522200 Gas                                 | 113.207         | 105.787       | 115.682       | 117.994     | 120.355     | 122.761     |
| 522400 Heizöl                              | 23.355          | 32.721        | 32.550        | 32.550      | 32.550      | 32.550      |
| 522500 Treibstoffe für Fahrzeuge           | 44.816          | 42.020        | 47.090        | 47.090      | 47.090      | 47.090      |
| 522600 Treibstoffe für Sonstiges           | 2.647           | 2.920         | 2.400         | 2.400       | 2.400       | 2.450       |
| 522700 Wasser                              | 22.307          | 21.649        | 20.997        | 21.297      | 21.297      | 21.297      |
| 522800 Abwasser                            | 419.317         | 445.981       | 387.086       | 395.506     | 395.506     | 395.506     |
| 522900 Sonstige Energie                    | 10.843          | 10.800        | 20.116        | 24.416      | 24.825      | 25.241      |
| 523100 Unterhaltung der Grundstücke und Ge | 169.455         | 93.920        | 135.600       | 90.600      | 92.100      | 95.900      |
| 523120 Pflege Außenanlagen                 | 2.721           | 2.986         | 3.086         | 3.086       | 3.086       | 3.086       |
| 523130 Reinigung und Winterdienst Grundstü | 0               | 0             | 2.047         | 2.047       | 2.047       | 2.047       |
| 523140 Sanierungsmaßnahmen Gebäude         | 392.064         | 0             | 118.000       | 150.000     | 23.000      | 28.000      |
| 523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen  | 791.684         | 244.550       | 320.450       | 265.450     | 265.450     | 265.450     |
| 523300 Unterhaltung Maschinen, techn. Anla | 633             | 0             | 0             | 0           | 0           | 0           |
| 523400 Unterhaltung von Fahrzeugen         | 30.330          | 33.770        | 39.510        | 34.410      | 35.610      | 34.170      |
| 523410 Reparatur von Fahrzeugen            | 36.862          | 0             | 0             | 0           | 0           | 0           |
| 523500 Unterhaltung der Betriebsvorrichtun | 2.413           | 2.000         | 3.000         | 3.000       | 3.000       | 3.000       |
| 523600 Unterhaltung der BuG                | 38.170          | 33.898        | 34.375        | 34.375      | 34.405      | 33.825      |
| 523700 Bewirtschaftung Grundstücke und Geb | 2.333           | 2.720         | 4.880         | 4.885       | 4.885       | 5.208       |
| 523710 Abfallentsorgung                    | 22.405          | 24.432        | 23.788        | 23.988      | 23.988      | 23.988      |
| 523720 Gebäudereinigung                    | 145.269         | 155.024       | 166.411       | 171.084     | 174.992     | 179.066     |
| 523730 Schornsteinreinigung                | 930             | 1.035         | 1.224         | 1.132       | 1.274       | 1.259       |
| 524100 Schülerbeförderungskosten           | 388.299         | 423.200       | 414.900       | 416.100     | 427.800     | 429.000     |
| 524200 Lernmittel nach dem LFG             | 21.258          | 26.211        | 26.106        | 25.970      | 27.300      | 27.812      |
| 524300 Lehr- und Unterrichtsmittel         | 5.403           | 11.140        | 11.429        | 11.343      | 11.924      | 12.071      |
| 524310 Projektorientierter Unterrichtsbeda | 437             | 0             | 0             | 0           | 0           | 0           |

|                                                  | Ergebnis         | Ansatz           | Ansatz           | Plan             | Plan             | Plan             |
|--------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Ordentliche Aufwendungen                         | 2017             | 2018             | 2019             | 2020             | 2021             | 2022             |
| 524400 Medien                                    | 6.040            | 6.064            | 7.107            | 4.093            | 7.172            | 7.183            |
| 524900 Sonstige Sachleistungen                   | 13.465           | 15.040           | 14.994           | 14.294           | 14.345           | 13.794           |
| 524902 festwertrelevante Anschaffungen           | 28.541           | 25.000           | 36.000           | 36.000           | 36.000           | 20.000           |
| 525100 Erstattungen Bund                         | 463              | 406              | 406              | 406              | 406              | 406              |
| 525300 Erstattungen Gmd.                         | 9.815            | 13.000           | 17.400           | 17.400           | 17.400           | 17.400           |
| 525800 Erstattungen pri.U                        | 1.600            | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| 525900 Erstattungen übr.B                        | 1.500            | 1.500            | 1.500            | 1.500            | 1.500            | 1.500            |
| 526200 Hilfsstoffe                               | 55.442           | 44.100           | 43.300           | 43.300           | 43.300           | 43.300           |
| 526300 Betriebsstoffe                            | 0                | 100              | 0                | 0                | 0                | 0                |
| 526400 Waren                                     | 461              | 1.000            | 500              | 1.000            | 500              | 1.000            |
| 526802 Ausweise von der Bundesdruckerei          | 36.213           | 40.000           | 37.000           | 37.000           | 37.000           | 37.000           |
| 528905 Personalkostenerstattung an Eigenbe       | 29.188           | 24.050           | 24.070           | 24.070           | 24.070           | 24.070           |
| 529100 Sonstige Dienstleistungen                 | 161.873          | 290.065          | 395.635          | 171.435          | 152.046          | 152.284          |
| 529800 P.fremde Sach- und Dienstleistungen       | 5.288            | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| 529900 Andere so. Sach- und Dienstleistung       | 102.473          | 124.800          | 124.800          | 124.800          | 124.800          | 124.800          |
| 529907 Reinigung der Straßeneinläufe             | 10.903           | 18.000           | 18.000           | 18.000           | 18.000           | 18.000           |
| 529920 Verpflegungsaufwand Schulen               | 50.825           | 65.398           | 87.500           | 87.500           | 87.500           | 87.500           |
| 529921 Nutzung externer DV-Systeme               | 130.639          | 146.305          | 189.335          | 198.295          | 207.540          | 216.915          |
| 529922 Winterdienst durch Unternehmer            | 94.984           | 70.000           | 70.000           | 70.000           | 70.000           | 70.000           |
| 529923 ordnungsbühördliche Beerdigungen          | 12.814           | 10.000           | 10.000           | 10.000           | 10.000           | 10.000           |
| 529924 Sammlung/Transport durch Unternehme       | 261.374          | 307.982          | 308.259          | 308.259          | 308.259          | 308.259          |
| 529925 Deponiegebühren                           | 507.092          | 520.567          | 517.188          | 517.188          | 517.188          | 517.188          |
| 529926 Beseitigung wilder Müllablagerungen       | 8.228            | 15.000           | 10.695           | 10.695           | 10.695           | 10.695           |
| 529927 Überführungskosten Leasing-Kfz            | 714              | 1.148            | 180              | 180              | 1.380            | 180              |
| 529928 forstwirtschaftliche Arbeiten Dritt       | 15.951           | 17.600           | 21.000           | 15.000           | 15.000           | 15.000           |
| 529929 Betreuungsaufwand OGS (Generalanbie       | 266.335          | 365.764          | 435.401          | 448.463          | 461.916          | 475.775          |
| <b>* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen</b> | <b>4.676.605</b> | <b>4.005.345</b> | <b>4.489.063</b> | <b>4.232.697</b> | <b>4.141.805</b> | <b>4.169.911</b> |
|                                                  |                  |                  |                  |                  |                  |                  |

Die Aufwendungen für **Strom, Gas, Heizöl, Treibstoffe** und **Wasser** wurden grundsätzlich den Durchschnittswerten und -verbräuchen der Vorjahre bzw. dem prognostizierten Jahresergebnis 2018 angepasst. Ebenso wurde die aktuelle Preisentwicklung bei der Berechnung zugrunde gelegt. Bei gemeindeeigenen Liegenschaften, die durch Dritte betrieben werden, erfolgt auf Grund des Bruttoprinzips zunächst eine Bezahlung durch die Gemeinde und danach die Kostenerstattung über eine Nebenkostenabrechnung.

Die unter der Position **Abwasser** dargestellten Beträge sind den voraussichtlichen Verbräuchen und den aktuellen Gebührensätzen für 2019 angepasst worden. Sie beinhalten im Wesentlichen die Niederschlagswassergebühr für die Gemeindestraßen (322 T€). Unter der Position **Sonstige Energie** verbergen sich die Belieferungen für die Pelletheizungen im Bauhofgebäude und neuerdings der Gemeinschaftsgrundschule Lichtenberg/ OGS Lichtenberg. Ab Mitte 2020 kommt das im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts (INHK) zu erwerbende und zu sanierende Bahnhofsgebäude mit geschätzten 4 T€ p.a. dazu.

Die **Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude** umfasst die laufenden Unterhaltungsmaßnahmen. In 2019 ist die Erneuerung der Schließanlage im Rathaus (16,5 T€) vorgesehen, Anstrich der Fassade am Gebäude der Bücherei (6 T€), eine Pauschale für die Unterhaltung der Gemeinschaftsschule (15 T€), Kosten für Pflegeaufwand bei den ökologischen Ausgleichsflächen (9 T€) sowie die Aufwertung des Festplatzes (8 T€) eingeplant.

Die **Pflege der Außenanlagen** umfasst die der Mietwohnungen und der Feuerwehrgerätehäuser.

Auf Grund des Ratsbeschlusses vom 25.09.2017 wurden in 2018 keine **Winterdienstgebühren** erhoben, sondern die anfallenden Aufwendungen durch die Auflösung des gebildeten Sonderpostens gedeckt. Ab 2019 werden wieder Winterdienstgebühren erhoben.

Für **2018** wurden keine **Sanierungsmaßnahmen** veranschlagt.

Erst ab **2019** sind wieder die folgenden **Sanierungsmaßnahmen** vorgesehen:

- Mietwohnung Feuerwehrgerätehaus Morsbach
  - Badsanierung (25 T€)
- OGS Lichtenberg (Wohnhaus)
  - Austausch Garagentore und Fassadensanierung (48 T€)
- Kindergarten Holpe
  - Anstrich Holzfassade, Holzfenster und Dachuntersicht (21 T€)
  - Erneuerung von 2 Außentüren und 1 Haustür (13 T€)

Für 2020 ist die Trennung und Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung in der Turnhalle C gemäß InHK (150 T€) unter **Sanierungsmaßnahmen** veranschlagt.

Veranschlagte **Sanierungsmaßnahmen** in 2021

- Feuerwehrgerätehaus Lichtenberg
  - Erneuerung der Haupteingangstüre (5 T€)
- Mietwohnung Feuerwehrgerätehaus Morsbach
  - Badsanierung (18 T€)

Veranschlagte **Sanierungsmaßnahmen** in 2022

- Mietwohnung OGS Lichtenberg
  - Erneuerung der Fensteranlage (8 T€)
- Kindergarten Holpe
  - Erneuerung des Heizkessels (20 T€)

Hinter dem Konto **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens** verbergen sich im Wesentlichen die Kosten für den Betrieb und die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung lt. neuem Straßenbeleuchtungsvertrag (211 T€), die Unterhaltung der Gemeindestraßen (60 T€), sowie die Unterhaltung des Spielplatzes im Kurpark (1 T€). Für Maßnahmen der Gewässerverrohrung sind 5 T€ sowie für erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen an Brücken (40 T€).

Die in den Vorjahren unter der Position **Unterhaltung Maschinen, technische Anlagen** gebuchte Wartung und Reparatur des BHKWs im Schulzentrum entfällt, da das BHKW defekt ist und i.R.d. Erneuerungsmaßnahmen im Schulzentrum auch die Heizungsanlage optimiert werden soll.

Die Kosten für die **Unterhaltung der Fahrzeuge** wurden dem voraussichtlichen Jahresergebnis 2018 angepasst. In 2019 ist eine neue Bereifung für das Wechselladerfahrzeug der Feuerwehr erforderlich (ca. 6 T€).

Die **Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG)** wird insbesondere für den Baubetriebshof (12,2 T€), für die Schulen (7,4 T€) und für den Brandschutz (13T€) veranschlagt.

Die Ansätze für die **Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude** wurden den Durchschnittswerten der Vorjahre angepasst.

Die Planansätze für die **Gebäudereinigung** wurden auf Basis des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2018 zuzüglich einer angekündigten Preiserhöhung ab 2019 berechnet. Für die Folgejahre ab 2021 wurde mit einer jährlichen Preissteigerung von 2 % kalkuliert.

Die **Schülerbeförderungskosten** wurden auf Basis des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2018 und unter Berücksichtigung absehbarer Preissteigerungen kalkuliert. Aufgrund der in 2018 zu erwartenden hohen Anzahl von Neueinschulungen bei der Grundschule war für dieses Jahr ein höherer Ansatz vorgesehen. Ab 2019 wird mit einer geringeren Anzahl von Neueinschulungen gerechnet.

Die Ansätze bei den **Lehr- und Unterrichtsmitteln** errechnen sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Der Ansatz für **Medien** umfasst im Wesentlichen die Beschaffungen für die Bücherei zur Bestandssicherung sowie Attraktivitätssteigerung. Alle zwei Jahre wird der Betrag von 3 T€ verdoppelt. In 2018 war darüber hinaus ein Leseförderprojekt (2 T€) geplant, dass von Land bezuschusst wurde.

**Sonstige Sachleistungen** werden auf Grund des geringen Wertes (unter 60 €) nicht in der Anlagenbuchhaltung erfasst.

Hinter den **festwertrelevanten Anschaffungen** steht die Schutzausrüstung der Feuerwehr, die eigentlich auf Grund des gebildeten Festwertes in der Anlagenbuchhaltung als Investition dargestellt werden müsste, so aber im laufenden Jahr als Aufwand gebucht wird. Alle drei Jahre wird anhand dieser Aufwendungen der Festwert überprüft. In den Jahren 2019 bis 2021 sind jeweils 16 T€ für die Umstellung auf digitale Meldeempfänger vorgesehen.

Die Personal- und Sachkostenerstattung an die Gemeinde Reichshof für die gemeinsame Stelle "Verkehrslenkung und -steuerung" führt zu den dargestellten **Erstattungen an Gemeinden**. Die Veranschlagung erfolgt auf Basis der endgültigen Abrechnungsbeträge für 2017.

Das Konto **Hilfsstoffe** stellt im Wesentlichen den Aufwand für das Streusalz im Bereich des Winterdienstes (37,5 T€) dar; hier werden auch Abgrenzungsbuchungen gegen den Lagerbestand vorgenommen. Hinzu kommen Schaum- und Bindemittel für die Einsätze der Feuerwehr (2,2 T€) sowie Hilfsstoffe im Bereich des Bauhofbetriebs (3,5 T€).

Unter der Position **Waren** wird der Einkauf von Stammbüchern des Standesamts gebucht. Diese werden unter der Kostenart **Erträge aus Verkauf** weiterveräußert.

Die Veranschlagung für die **Personalkostenerstattung an Eigenbetriebe** ist abhängig von der Inanspruchnahme des Personals der Eigenbetriebe durch die Gemeinde.

Die **sonstigen Dienstleistungen** beinhalten Aufwendungen für die unterschiedlichsten Dienstleistungen, im Wesentlichen für die Kosten der Bauleitplanung durch Dritte (275 T€), die Fallkostenpauschale für die Personalkostenabrechnung der RVK (14 T€), die Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten durch den OBK (3 T€), den Betrieb der Mensa (21 T€), die Fortentwicklung von Klimaschutzmaßnahmen (2 T€), Grenzpunktfeststellungen und Anzeigen bei Waldwirtschaftswegen (5 T€) und den Behälterwechselservice im Bereich der Abfallbeseitigung (19,8 T€). Ferner fallen hierunter die Kosten für die Bestreifung des Kurparks (10 T€), für die Serviceleistungen der BWO im Rahmen der Mittagsverpflegung im Schulzentrum (21 T€) und die Pflege des Straßenbegleitgrüns (Beete) durch Dritte (10 T€). Darüber hinaus sind Kosten für die EDV-Dienstleistungen (5,0 T€) sowie Kosten für die Prüfung der Spiel- und Turngeräte (2,4 T€) in den Turnhallen enthalten. In 2019 sind darüber hinaus 5 T€ für die geplante Waldkalkung veranschlagt.

Mit den Mitteln aus dem Landesprogramm „Geld oder Stelle“ werden Betreuungsangebote für die Gemeinschaftsschule im Ganztagsbereich durch einen externen Dienstleister durchgeführt, die unter **Andere sonstige Sach- und Dienstleistungen** gebucht werden.

Der **Verpflegungsaufwand an Schulen** steigt auf Grund der gestiegen Anzahl an OGS-Schülern.

Bei der **Nutzung externer DV-Systeme** handelt es sich überwiegend um die Dienstleistungen, die vom Rechenzentrum Siegburg (civitec) in Anspruch genommen werden. Der Ansatz beinhaltet dabei u.a. auch ein Benutzerservice-Angebot, die Inanspruchnahme des Formularservers, die virtuelle Poststelle und die Umlage für Forschung und Entwicklung. Die Kostensteigerung ist auf das neue Preismodell des civitec zurückzuführen. Hinzu kommen ab 2019 Zusatzkosten von 21 T€ für eine 100 Mbit-Leitung zum Rechenzentrum in Siegburg.

Die Ansätze im Bereich der gebührenrechnenden Einrichtung Abfallbeseitigung (**Sammlung/Transport durch Unternehmer, Deponiegebühren und Beseitigung wilder Müllablagerungen**) wurden entsprechend der Gebührenkalkulation für 2019 angepasst. Die Aufwendungen fallen in diesem Bereich, gegenüber dem Vorjahr (843,5 T€), geringer aus.

In 2019 ist mit höheren Aufwendungen für **forstwirtschaftliche Arbeiten Dritter** zu rechnen, hier sind unter anderem Lohnkosten, Kosten für die Pflege von Kulturen sowie für die Neubepflanzung enthalten.

Unter **Betreuungsaufwand OGS** wird die Beauftragung eines Generalanbieters für die Betreuung der Offenen Ganztagsgrundschule berücksichtigt. Die Erhöhung der Anzahl der Gruppen sowie Preissteigerungen des Generalanbieters führen zur Erhöhung der Ansätze.

Die **bilanziellen Abschreibungen** setzen sich aus den einzelnen Abschreibungsbeträgen des gesamten Anlagevermögens zusammen.

|                                            | Ergebnis         | Ansatz           | Ansatz           | Plan             | Plan             | Plan             |
|--------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Ordentliche Aufwendungen                   | 2017             | 2018             | 2019             | 2020             | 2021             | 2022             |
| 572100 AfA immaterielle VG des AV          | 17.588           | 13.731           | 21.692           | 24.352           | 24.131           | 21.287           |
| 573100 AfA AuB unbebauter Grundstücke      | 72.702           | 72.392           | 72.552           | 77.944           | 82.944           | 82.944           |
| 573200 AfA Gebäude, AuB bebauter Grundstüc | 784.468          | 778.654          | 772.373          | 815.905          | 834.785          | 925.729          |
| 574100 AfA Brücken und Tunnel              | 53.697           | 53.016           | 53.256           | 51.005           | 53.140           | 53.141           |
| 574400 AfA Straßennetz, Wege, Plätze       | 1.148.082        | 1.133.615        | 1.136.397        | 1.107.804        | 1.051.098        | 1.113.434        |
| 574500 AfA so. Bauten des Infrastrukturver | 13.236           | 13.016           | 14.770           | 10.556           | 13.978           | 14.167           |
| 575100 AfA Maschinen                       | 7.277            | 6.851            | 4.732            | 4.207            | 5.816            | 8.543            |
| 575200 AfA technische Anlagen              | 44.674           | 36.424           | 37.998           | 38.322           | 37.970           | 37.970           |
| 575300 AfA Betriebsvorrichtungen           | 33.820           | 33.819           | 34.070           | 34.574           | 34.842           | 35.121           |
| 575400 AfA Fahrzeuge                       | 132.085          | 133.100          | 140.497          | 154.289          | 148.503          | 133.811          |
| 576100 AfA BuG                             | 111.034          | 106.439          | 128.372          | 142.214          | 143.386          | 145.678          |
| 576200 AfA GwG                             | 44.051           | 102.407          | 86.626           | 101.608          | 79.337           | 74.644           |
| * <b>Bilanzielle Abschreibungen</b>        | <b>2.462.713</b> | <b>2.483.464</b> | <b>2.503.335</b> | <b>2.562.780</b> | <b>2.509.930</b> | <b>2.646.469</b> |

Bei den **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** handelt es sich um Lizenzen und Softwareprodukte, die zeitlich begrenzt nutzbar sind. Die ab 2019 zunächst steigenden Abschreibungsbeträge resultieren aus dem veranschlagten Erwerb einer Facility-Software für das Gebäudemanagement, dem Erwerb von Serverbetriebssystemen sowie notwendiger Lizenzen im Zusammenhang mit dem Ausbau der Online-Dienstleistungen 2018.

Der Position **Abschreibung auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf unbebauten Grundstücken** werden z.B. Aufbauten auf den Sportplätzen zugeordnet. Die Steigerung ab 2021 ist auf die geplante Erneuerung des Kunstrasenplatzes „Auf der Au“ zurück zu führen.

Bei den **Gebäuden sowie Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf bebauten Grundstücken** kommen ab 2020 Abschreibungen für die voraussichtlich in 2019 fertiggestellten Erneuerungsmaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus Morsbach, an den Grundschulgebäuden in Lichtenberg und in Holpe sowie am Kindergarten in Lichtenberg hinzu. Weiterhin entstehen Abschreibungen ab

2020 sukzessive aus der im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts mit Städtebaumitteln geförderten energetischen und gebrauchswerterhöhenden Sanierungsmaßnahme im Schulzentrum. Ab 2022 ist weiterhin die Fertigstellung des Bahnhofgebäudes geplant, sodass es hier zu einer weiteren Erhöhung der Abschreibungsbeträge kommt.

Die Abschreibungen der **Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsflächen** resultieren zu 90,1 % aus den Gemeindestraßen (1,02 Mio. €), die in 2019 aufgrund der in 2018 abgeschlossenen Erneuerung der Brücke im Heinrich-Halberstadt-Weg leicht ansteigen. Hinzu kommen die Wirtschaftswege mit 98,7 T€. In den Folgejahren kann aber die Substanz trotz diverser Erneuerungsmaßnahmen nicht vollumfänglich erhalten werden, so dass die Abschreibungsbeträge sinken. Ab 2022 steigen dann die Abschreibungsbeträge im Wesentlichen aufgrund der geplanten Maßnahmen im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts (u.a. Erneuerung des Generationenparks, Umgestaltung der Bahnhofs- und der Bachstraße), der Straßenbaumaßnahmen „Kirchstraße“ sowie dem Endausbau der Erschließungsanlagen im BP 22 in Alzen wieder an.

Bei den Abschreibungsbeträgen der **sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens** handelt es sich im Wesentlichen um die Buswartehäuser, den Busbahnhof in Morsbach, Schutzplanken und Treppenanlagen der Gemeinde. Ab 2019 steigen die Abschreibungsbeträge durch die in 2018 fertiggestellte barrierefreien Umgestaltung des Busbahnhofs in Morsbach an. Ab 2021 entstehen höhere Abschreibungen infolge der Aktivierung von Baumaßnahmen des integrierten Handlungskonzepts.

Die Abschreibungsbeträge für **Maschinen** reduzieren sich in den kommenden Jahren wegen ausbleibender Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen. Erst in 2021 ist wieder ein Anstieg der Abschreibungen zu verzeichnen, der auf Investitionen in Maschinen des Bauhofs zurückzuführen ist.

Zum Bereich der **technischen Anlagen** gehören sämtliche vom unbeweglichen Vermögen abgegrenzte Betriebsvorrichtungen, z.B. Blockheizkraftwerke, Notstromaggregate, Photovoltaikanlagen etc. Auch sonstige gemeindliche Vorrichtungen, die zu einer Betriebsanlage gehören, fallen hierunter, ebenso auch Betriebsvorrichtungen im technischen Sinne z. B. Heizungsanlagen etc. Ab 2018 verringert sich der Abschreibungsbetrag, da das BHKW am Schulzentrum dann vollständig abgeschrieben ist. Der Anstieg in 2020 ist auf die Installation einer neuen Hausalarmierungsanlage im Grundschulgebäude in Morsbach zurück zu führen.

Hinter der **AfA für Betriebsvorrichtungen** verbergen sich die von den Trinkwasserversorgungsanlagen getrennt zu bilanzierenden Einrichtungen zur Löschwasserversorgung (z.B. Zisternen) bzw. allgemein Einrichtungen zum Brandschutz sowie die erneuerte Lüftungsanlage im Hallenbad.

Die Steigerungen der **AfA für Fahrzeuge** zwischen 2018 und 2019 resultieren aus der geplanten Ersatzbeschaffung des Bauhof-leiterfahrzeuges, eines LKWs und des Schleppers für den Bauhof, sowie aus der Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransportfahr-zeuges für die Einheit Lichtenberg Ende 2018. In 2020 ist die Neuanschaffung eines Transporters für den Bauhof vorgesehen.

Die **AfA für Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG)** schwankt sehr stark wegen der Möglichkeit der Schulen im Rahmen ihres Budgets, Mittel über Jahre anzusparen, um dann größere Neuanschaffungen durchführen zu können.

Die **AfA für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)** steigt in 2018 insbesondere wegen Anschaffungen im IT-Bereich der Ge-meinschaftsschule und neue Möble für den Grundschulstandort Morsbach. In 2020 ist dann die Erneuerung der Verwaltungs-PCs vorgesehen.

Die **Transferaufwendungen** umfassen folgende Positionen.

|                                            | <b>Ergebnis<br/>2017</b> | <b>Ansatz<br/>2018</b> | <b>Ansatz<br/>2019</b> | <b>Plan<br/>2020</b> | <b>Plan<br/>2021</b> | <b>Plan<br/>2022</b> |
|--------------------------------------------|--------------------------|------------------------|------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <b>Ordentliche Aufwendungen</b>            |                          |                        |                        |                      |                      |                      |
| 531200 Aufw. für Zuweisungen Land          | 123.831                  | 193.544                | 144.300                | 153.600              | 153.600              | 153.600              |
| 531400 Aufw. für Zuweisungen ZV            | 253.296                  | 258.450                | 249.450                | 253.500              | 257.675              | 261.970              |
| 531600 Aufw. für Zuschüsse ver.U           | 120.704                  | 81.900                 | 81.900                 | 81.900               | 81.900               | 81.900               |
| 531800 Aufw. für Zuschüsse pri.U           | 0                        | 0                      | 3.800.000              | 0                    | 0                    | 0                    |
| 531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B           | 166.290                  | 222.050                | 304.250                | 241.750              | 230.250              | 220.250              |
| 533800 Leistungen AsylbLG                  | 720                      | 1.000                  | 1.000                  | 800                  | 700                  | 700                  |
| 533810 Leistungen §4 AsylbLG-Krankheit,Sch | 139.347                  | 165.600                | 137.684                | 123.915              | 111.524              | 100.371              |
| 533820 Leistungen §2 AsylbLG-Besondere Fäl | 175.848                  | 290.628                | 153.010                | 137.709              | 123.938              | 111.544              |
| 533830 Leistungen §3 AsylbLG-Grundleistung | 124.653                  | 57.510                 | 45.000                 | 40.500               | 36.450               | 32.805               |
| 533840 Leistungen §3 AsylbLG-Arbeitsgelege | 9.248                    | 10.000                 | 5.000                  | 5.000                | 5.000                | 5.000                |
| 533850 Leistungen §6 AsylbLG-Sonstige Leis | 5.644                    | 6.000                  | 2.000                  | 2.000                | 1.500                | 1.000                |
| 533860 Unterkunftskosten AsylbLG           | 267.951                  | 347.864                | 183.956                | 183.956              | 165.830              | 149.004              |
| 533930 Bildung und Teilhabe                | 1.985                    | 3.000                  | 1.000                  | 1.000                | 1.000                | 1.000                |
| 534100 Gewerbesteuerumlage                 | 344.846                  | 640.426                | 618.904                | 736.117              | 764.862              | 788.543              |
| 534200 Fonds Deutsche Einheit              | 330.067                  | 612.979                | 512.806                | 0                    | 0                    | 0                    |
| 535100 Allgemeine Zuweisungen Gemeinden    | 448.291                  | 0                      | 0                      | 0                    | 0                    | 0                    |
| 537210 Kreisumlage Allgemein               | 6.966.607                | 5.684.500              | 5.813.124              | 5.977.164            | 6.296.399            | 6.353.588            |
| 537220 Mehrbelastung Jugendamt             | 4.781.160                | 3.975.941              | 4.134.364              | 4.413.521            | 4.742.264            | 4.961.676            |
| 537250 Umlage VHS                          | 58.513                   | 50.169                 | 40.028                 | 40.556               | 42.777               | 43.605               |
| 537260 Umlage Berufsschulwesen             | 274.189                  | 230.478                | 209.937                | 224.609              | 266.163              | 271.061              |
| <b>* Transferaufwendungen</b>              | <b>14.593.191</b>        | <b>12.832.039</b>      | <b>16.437.713</b>      | <b>12.617.597</b>    | <b>13.281.832</b>    | <b>13.537.617</b>    |

Bei den **Zuweisungen an das Land** handelt es sich um die Krankenhausinvestitionsumlage, zu der die Gemeinden gemäß § 19 Abs. 1 Krankenhausgesetz NRW in Höhe von 40 % der förderfähigen Investitionsmaßnahmen der Krankenhäuser herangezogen

werden. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend. In 2019 soll die kommunale Beteiligung bei 250 Mio.€ liegen. In den Jahren 2020-2022 ist eine Beteiligung i.H.v. jährlich 266 Mio.€ vorgesehen.

Die **Zuweisungen an Zweckverbände** umfassen die Zuweisungen an den Zweckverband der Förderschulen (114 T€) und den Aggerverband für die Gewässerunterhaltung (135 T€). Hier wird mit Beitragssteigerungen für die Gewässerumlage von 3 % jährlich gerechnet. Allerdings ist ab 2019 nicht mehr der Beitrag für den Gewässerschutzbeauftragten i.H.v. 8,3 T€ enthalten, da dies eine originäre Aufgabe der Abwasserbeseitigung ist.

Nach den Vorgaben des Landesbetrieb IT-NRW muss die Abwassergebührenhilfe für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung als Zuweisung des Gemeindefinanzierungsgesetzes im Gemeindehaushalt dargestellt und abgewickelt werden. Die Weiterleitung an den Eigenbetrieb wird unter den **Zuschüssen an verb. Unternehmen** ausgewiesen.

Unter dem Konto **Zuschüsse an private Unternehmen** ist für 2019 die Förderung im Rahmen des Breitbandausbaus für die unterversorgten Ortschaften vorgesehen.

Die **Zuschüsse an übrige Bereiche** können im Einzelnen der separaten Anlage zum Vorbericht unter Punkt 7 entnommen werden.

Bei den **Leistungen nach dem AsylbLG** wird mit einer aktuellen Zahl von 32 Personen (Vorjahr 65 Personen) mit Anspruch auf besondere Leistungen gemäß § 2 AsylbLG und nur noch 15 Personen mit Anspruch auf Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG gerechnet. In den Folgejahren ist eine Reduzierung der Personen von jährlich 10 % prognostiziert.

Die **Gewerbesteuerumlage** sowie die **Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit** berechnen sich nach dem Ist-Aufkommen (d.h. Einzahlung) der Gewerbesteuer dividiert durch den Gewerbesteuerhebesatz und multipliziert mit einem Umlagesatz (64 % in 2019). Durch niedrigere Gewerbesteuererträge sinken auch die Umlagezahlungen, ab 2020 wird wieder mit steigenden Gewerbesteuererträgen gerechnet. Nach geltendem Bundesrecht enden die Zahlungen für den **Fonds Deutsche Einheit** zum 31.12.2019.

Hinter den **Allgemeinen Zuweisungen Gemeinden** verbirgt sich die seit 2015 von der Gemeinde Morsbach gezahlte Solidaritätsumlage im Rahmen des Stärkungspaktgesetzes. Die neue Landesregierung hat diesen unmittelbaren Entzug kommunaler Finanzmittel für die betroffenen Kommunen ab dem Jahr 2018 gestoppt.

Für nähere Einzelheiten hierzu und zur Berechnung der **Kreisumlage** und **Jugendamtsumlage** wird auf Punkt **1.4.4 Finanzausgleich** verwiesen.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

|                                            | <b>Ergebnis</b> | <b>Ansatz</b> | <b>Ansatz</b> | <b>Plan</b> | <b>Plan</b> | <b>Plan</b> |
|--------------------------------------------|-----------------|---------------|---------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>Ordentliche Aufwendungen</b>            | <b>2017</b>     | <b>2018</b>   | <b>2019</b>   | <b>2020</b> | <b>2021</b> | <b>2022</b> |
| 541100 Personaleinstellungen               | 457             | 700           | 1.000         | 1.000       | 1.000       | 1.000       |
| 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung (e | 14.780          | 20.000        | 23.000        | 20.000      | 20.000      | 20.000      |
| 541300 Reisekosten (eigenes Personal)      | 2.785           | 1.950         | 3.600         | 3.600       | 3.600       | 3.600       |
| 541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.     | 6.025           | 9.960         | 9.010         | 6.510       | 6.510       | 6.510       |
| 541700 Personalnebenaufwendungen           | 2.050           | 5.330         | 8.130         | 8.330       | 8.530       | 8.730       |
| 541901 Aus- und Fortbildung (Externe)      | 18.318          | 13.200        | 14.050        | 14.050      | 14.050      | 14.050      |
| 541902 Reisekosten (Externe)               | 2.303           | 1.700         | 2.000         | 2.000       | 2.000       | 2.000       |
| 541903 Arbeitsmedizinische Untersuchungen  | 5.441           | 4.000         | 5.500         | 4.000       | 5.500       | 4.000       |
| 542100 Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaft | 70.857          | 1.836         | 101.646       | 101.646     | 91.680      | 82.710      |
| 542110 Mietnebenkosten                     | 21.890          | 0             | 0             | 0           | 0           | 0           |
| 542120 Miete für BuG                       | 24.137          | 23.792        | 24.432        | 24.212      | 25.045      | 24.990      |
| 542200 Leasing für Operate Lease           | 5.680           | 5.500         | 5.600         | 5.600       | 5.600       | 5.600       |
| 542300 Gebühren                            | 3.568           | 6.528         | 6.712         | 6.762       | 6.712       | 6.862       |
| 542310 Bankgebühren                        | 8.904           | 8.430         | 8.500         | 8.600       | 8.700       | 8.800       |
| 542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz     | 110.623         | 100.500       | 141.200       | 108.200     | 107.200     | 72.200      |
| 542800 Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigk | 185.078         | 182.250       | 188.500       | 194.270     | 199.520     | 199.770     |
| 542900 And. so. Aufw. für Rechte und Diens | 24.175          | 17.220        | 20.225        | 27.725      | 20.225      | 21.745      |
| 542901 Verdienstausschlag /Tagungsgeld     | 1.741           | 6.000         | 2.000         | 2.000       | 2.000       | 2.000       |
| 542904 Ehrungen / Jubiläen                 | 469             | 500           | 500           | 500         | 500         | 500         |
| 542906 Verpflegungsaufwand Ehrenamtliche   | 2.292           | 2.000         | 1.600         | 1.600       | 1.600       | 1.600       |
| 543100 Büromaterial                        | 11.370          | 11.180        | 11.421        | 11.621      | 11.954      | 12.342      |
| 543110 Verbrauchsmaterial                  | 1.490           | 870           | 0             | 0           | 0           | 0           |
| 543200 Drucksachen                         | 4.034           | 2.330         | 3.850         | 3.850       | 3.850       | 3.850       |
| 543300 Zeitungen und Fachliteratur         | 14.332          | 12.337        | 13.811        | 13.791      | 13.742      | 13.841      |
| 543400 Porto                               | 31.051          | 29.000        | 32.500        | 33.000      | 33.500      | 34.000      |
| 543500 Telefon                             | 22.558          | 23.794        | 23.320        | 23.306      | 23.385      | 23.396      |
| 543600 Öffentliche Bekanntmachungen        | 14.315          | 12.350        | 12.100        | 12.100      | 12.100      | 12.100      |

|                                            | Ergebnis  | Ansatz  | Ansatz    | Plan    | Plan    | Plan    |
|--------------------------------------------|-----------|---------|-----------|---------|---------|---------|
| Ordentliche Aufwendungen                   | 2017      | 2018    | 2019      | 2020    | 2021    | 2022    |
| 543700 Gästebewirtung und Repräsentation   | 4.457     | 5.864   | 5.239     | 5.230   | 5.288   | 5.303   |
| 543800 Werbung                             | 1.954     | 3.150   | 3.550     | 12.550  | 3.550   | 3.700   |
| 543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung | 4.081     | 2.250   | 2.450     | 2.450   | 2.450   | 2.450   |
| 544100 Versicherungsbeiträge               | 1.197     | 1.200   | 1.200     | 1.200   | 1.200   | 1.200   |
| 544110 Haftpflichtversicherung             | 27.281    | 28.500  | 28.500    | 28.500  | 28.500  | 28.500  |
| 544120 Unfallversicherung                  | 79.634    | 80.414  | 83.370    | 83.294  | 83.115  | 83.115  |
| 544130 Gebäudeversicherung                 | 39.350    | 41.369  | 42.878    | 42.504  | 43.328  | 44.196  |
| 544140 Eigenschadenversicherung            | 3.690     | 3.750   | 3.750     | 3.750   | 3.750   | 3.750   |
| 544150 Elektronikversicherung              | 1.349     | 1.392   | 1.392     | 1.392   | 1.421   | 1.449   |
| 544200 Kfz-Versicherung                    | 18.102    | 19.790  | 18.605    | 18.605  | 18.605  | 18.605  |
| 544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen  | 15.015    | 14.434  | 15.784    | 15.784  | 15.784  | 15.784  |
| 544500 Verluste aus Abgang imm. VG und Sac | 1.279     | 0       | 0         | 0       | 0       | 0       |
| 544600 Einstellungen und Zuschreibungen in | 2.608     | 0       | 0         | 0       | 0       | 0       |
| 544800 Einzelwertberichtigung auf Forderun | 124.274   | 0       | 0         | 0       | 0       | 0       |
| 544820 AfA auf Forderungen                 | 16.334    | 0       | 0         | 0       | 0       | 0       |
| 545300 Verlustübernahme                    | 0         | 700     | 700       | 700     | 700     | 700     |
| 547100 Grundsteuer                         | 2.944     | 3.300   | 3.397     | 3.452   | 3.501   | 3.548   |
| 547200 Kraftfahrzeugsteuer                 | 314       | 630     | 330       | 330     | 330     | 330     |
| 548100 Gewerbeertragsteuer                 | 5.292     | 2.850   | 2.850     | 2.850   | 2.850   | 2.850   |
| 548200 Körperschaftsteuer                  | 4.126     | 2.800   | 2.800     | 2.800   | 2.800   | 2.800   |
| 548300 Kapitalertragsteuer                 | 40.121    | 42.680  | 48.975    | 48.750  | 48.525  | 48.300  |
| 548400 Solidaritätszuschlag                | 2.433     | 2.560   | 2.898     | 0       | 0       | 0       |
| 549100 Verfügungsmittel                    | 1.931     | 2.000   | 2.000     | 2.000   | 2.000   | 2.000   |
| 549200 Schadensfälle                       | 27.307    | 32.120  | 24.120    | 24.120  | 24.120  | 24.120  |
| 549210 Vandalismus                         | 1.502     | 1.500   | 1.000     | 1.000   | 1.000   | 1.000   |
| 549400 Unentgeltliche Wertabgabe           | 28.887    | 36.000  | 36.000    | 36.000  | 36.000  | 36.000  |
| 549700 Erstattungs-/Prozesszinsen Gewerbes | 5.012     | 20.000  | 11.000    | 11.000  | 11.000  | 11.000  |
| 549800 Periodenfremde ordentlichen Aufwänd | 4.620     | 0       | 0         | 0       | 0       | 0       |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen        | 1.075.813 | 852.510 | 1.006.995 | 986.534 | 968.320 | 926.896 |

Unter **Personaleinstellungen** werden die Aufwendungen für Eignungstestverfahren und Einstellungsuntersuchungen veranschlagt.

Die Mittel für **Aus-, Fortbildung und Umschulung (eigenes Personal)** steigen in 2019 leicht an, da durch Neueinstellung und Neubesetzung von einem erhöhten Aus- und Fortbildungsbedarf auszugehen ist.

Externe Kosten für die gesetzlich vorgeschriebene Fachkraft für Arbeitssicherheit führen zur Kostensteigerung bei den **Personalnebenaufwendungen**.

Die **Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der Externen** beziehen sich auf die Feuerwehr (10 T€) und die Schulen (4 T€ Lehrerfortbildung), diese werden allerdings auch durch das Land erstattet. Außerdem sind Seminarkosten der Schiedspersonen zu zahlen.

Unter **Mieten/Pacht unbewegliche Wirtschaftsgüter** werden die Pachtzahlungen für Kinderspielplätze, Wahllokale und das Salzlager in Reichshof Wildbergerhütte veranschlagt. Hinzu kommen ab 2019 die anteiligen Mieten und Mietnebenkosten für die Obdachlosenunterbringung (99,6 T€ für anerkannte Flüchtlinge). Diese wurden bis 2018 unter der Kostenart „*Unterkunftskosten AsylbLG*“ gebucht.

Die Miet- und Wartungsverträge für die Kopiergeräte der Schulen und der Verwaltung sowie die Miete für den Windelcontainer beim Bauhof werden unter **Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung** gebucht.

Die Aufwendungen für **Leasing** resultieren aus den Leasingraten für 3 Fahrzeuge der Verwaltung.

Bei den **Gebühren** handelt es sich im Wesentlichen um Gebühren im Bereich der Bauleitplanung (ALK-/ALB-Daten u a.), die an das Katasteramt des Kreises zu zahlen sind. Daneben aber auch Rundfunkgebühren für Fahrzeuge und Einrichtungen der Gemeinde (Schulen etc.).

Der Bedarf an Beratungsleistungen (**Prüfung, Beratung, Rechtsschutz**) in 2019 ergibt sich u.a. durch folgende Maßnahmen: Die jährlichen Kosten für die Prüfung der Jahresabschlüsse und der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde wurden mit 36,5 T€ pro Jahr veranschlagt. Weiterhin 10 T€ als Pauschale für die Inanspruchnahme von Rechtsbeistand. Für das Beratungsangebot für Immobilieneigentümer (im Rahmen InHK) wurden insgesamt 100 T€ (2018, 2019 und 2020 jeweils 30 T€; 2021: 10 T€) veranschlagt. Für Brückenprüfungen werden jährlich 5 T€ vorgesehen. Weiterhin sind 6 T€ für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit den ökologischen Ausgleichsflächen sowie 6 T€ für Stellenbewertungen eingeplant. Ferner wurden in 2019 für ein Medienentwicklungskonzept für die Grundschule 3 T€ und in 2020 für die Gemeinschaftsschule 5 T€ veranschlagt. Für die Erneuerung

von Flucht- und Rettungsplänen wurden in 2019 insgesamt 13 T€ vorgesehen und ein erhöhter Aufwand in 2019 für eine externe Begleitung zur Umsetzung weiterer Maßnahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Das Konto **Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten** umfasst im Wesentlichen die Aufwandsentschädigungen für die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger sowie deren Stellvertreter (inkl. Fraktionszuwendungen) und für die Feuerwehr. Entsprechend den rechtlichen Vorgaben sind die Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder (136,6 T€) mit Beginn der Wahlperiode (also ab September 2020) und zur Hälfte der Wahlperiode anzupassen. Ferner ist die gemäß den Vorgaben des neuen BHKG an den Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder zu orientierende Aufwandsentschädigung für die Leitung der Feuerwehr sowie eine Aufwandspauschale für die Funktionsträger enthalten (10,7 €). Zudem wird ein pauschaler Kostenersatz für die Feuerwehr gewährt (20 T€). Darüber hinaus sind hier auch die Aufwendungen für zusätzliche Betreuungsmaßnahmen im Primarbereich veranschlagt (14,7 T€).

Unter den **anderen sonstigen Aufwendungen für Rechte und Dienste** werden im Wesentlichen IT-Kosten für Softwarelizenzen, Updates und Upgrades sowie Softwarepflegekosten verbucht. Die Erhöhung der Ansätze 2019 und 2020 ergibt sich aus der Vertragsverlängerung verschiedener Softwareprodukte.

In 2019 findet die Europawahl statt. Weiterhin in 2020 die Kommunalwahlen, in 2021 die Bundestagswahl sowie in 2022 die Landtagswahl, so dass die Aufwendungen beim **Büromaterial** und **Porto**, sowie bei den **Drucksachen** steigen.

Unter den **Versicherungsbeiträgen** finden sich u.a. die Kosten für die Absicherung der Feuerwehrkameraden.

Für die Zusammensetzung der **Beiträge zu Verbänden und Vereine** wird auf die separate Übersicht unter Punkt 7 verwiesen.

Bei der Veranschlagung der **Grundsteuer** handelt es sich um Veranlagungen für die im Gemeindebesitz stehenden Grundstücke.

**Gewerbeertrags- und Körperschaftssteuer** sind für den Gewinn im Bereich des BgA<sup>1</sup> Photovoltaikanlagen abzuführen.

Auf die Kapitalerträge für jur. Personen des öffentlichen Rechts werden 3/5 von 25% **Kapitalertragssteuer** (=15%) berechnet. Infolge der Beteiligungserhöhung bei der AggerEnergie und der hierdurch zu erwartenden höheren Gewinnausschüttung steigt auch die zu zahlende Kapitalertragssteuer, die jedoch im Rahmen der jährlichen Steuererklärung für die Betrieben gewerblicher Art wieder erstattet wird.

---

<sup>1</sup> Betrieb gewerblicher Art

**Finanzerträge** erzielt die Gemeinde wie folgt:

|                                            | <b>Ergebnis</b> | <b>Ansatz</b>   | <b>Ansatz</b>   | <b>Plan</b>     | <b>Plan</b>     | <b>Plan</b>     |
|--------------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| <b>Finanzergebnis</b>                      | <b>2017</b>     | <b>2018</b>     | <b>2019</b>     | <b>2020</b>     | <b>2021</b>     | <b>2022</b>     |
| 461600 Zinserträge ver.U.                  | 0               | -500            | 0               | 0               | 0               | 0               |
| 461800 Zinserträge Kred.                   | -1.789          | -500            | 0               | 0               | 0               | 0               |
| 469100 Erträge aus Gewinnanteilen aus Btl. | -305.754        | -356.840        | -364.540        | -363.040        | -361.540        | -360.040        |
| 469300 Erträge aus Wertpapieren des AV     | -1.482          | -2.000          | -1.500          | -1.500          | -1.500          | -1.500          |
| 469900 Andere sonstige Finanzerträge       | -17             | 0               | 0               | 0               | 0               | 0               |
| <b>* Finanzerträge</b>                     | <b>-309.041</b> | <b>-359.840</b> | <b>-366.040</b> | <b>-364.540</b> | <b>-363.040</b> | <b>-361.540</b> |

Die Ansätze für **Zinserträge von verbundenen Unternehmen** (hier: Betriebe) fallen weg, da die Eigenbetriebe über genügend Eigenmittel verfügen. Die Zinserträge von **Kreditinstituten** entfallen auf Grund zurück gehender Liquidität.

Die **Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen** enthalten die Gewinnausschüttungen der AggerEnergie GmbH sowie die maximale Eigenkapitalverzinsung (76,7 T€) der Eigenbetriebe. Infolge der im Rahmen des neuen Straßenbeleuchtungsvertrages erhöhten Beteiligung an der AggerEnergie GmbH steigen auch die Gewinnanteile.

Aus einem Pensionsfonds (**Wertpapier des Anlagevermögens**) fließen jährlich Erträge zu, die letztlich (langfristig) der Deckung der Jugendförderung dienen sollten. Auf Grund sinkender Zinssätzen, wurde Ansatz an das Ergebnis 2017 angepasst. Bei fehlendem Liquiditätsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und notwendiger Kreditaufnahmen ist ein weiterer Zukauf von Fondsanteilen nicht möglich.

Auf der anderen Seite hat die Gemeinde folgende **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** zu leisten:

|                                           | <b>Ergebnis</b> | <b>Ansatz</b>  | <b>Ansatz</b>  | <b>Plan</b>    | <b>Plan</b>    | <b>Plan</b>    |
|-------------------------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Finanzergebnis</b>                     | <b>2017</b>     | <b>2018</b>    | <b>2019</b>    | <b>2020</b>    | <b>2021</b>    | <b>2022</b>    |
| 551600 Zinsen ver.U.                      | 793             | 3.000          | 1.500          | 2.000          | 3.000          | 4.000          |
| 551800 Zinsen Kred.                       | 167.007         | 247.300        | 193.112        | 216.629        | 224.033        | 289.098        |
| 552800 Zinsen Liquiditätskredite Kred.    | 0               | 1.000          | 1.000          | 1.000          | 1.000          | 1.000          |
| <b>* Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b> | <b>167.800</b>  | <b>251.300</b> | <b>195.612</b> | <b>219.629</b> | <b>228.033</b> | <b>294.098</b> |

Dadurch, dass die Geschäftsvorfälle der Eigenbetriebe mit über das Bankkonto der Gemeinde abgewickelt werden, kommt es unterjährig zu Guthaben (oder Verbindlichkeiten) der Eigenbetriebe gegenüber der Gemeinde, die taggenau verzinst werden. Für die Guthabenverzinsung sind Mittel unter **Zinsen an verbundene Unternehmen** (hier: Wasserwerk und Abwasserwerk) veranschlagt.

**Zinsen an Kreditinstitute** werden für kurzzeitige Überziehung des Girokontos und vor allem für (langfristige) Darlehen der Gemeinde fällig. Die Ansätze ab 2018 enthalten im Übrigen Zinsen für die Aufnahme neuer (fiktiver) Darlehen.

#### 1.4.4 Finanzausgleich

Die veranschlagten Ertragspositionen des Finanzausgleichs beruhen auf den Ergebnissen des Arbeitskreises Steuerschätzung vom November 2018, den Orientierungsdaten 2019 bis 2022 des Landes sowie der Modellrechnung des Landes zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2018 (GFG 2018).

Bei einer leicht erhöhten Verbundmasse haben sich die Strukturen des GFG 2019 gegenüber dem aktuellen Finanzausgleich nicht grundlegend geändert. Die Landesregierung ist grundsätzlich den Empfehlungen des sofia-Gutachtens zur Anpassung der Regressionsmethodik gefolgt, woraus sich Veränderungen bei den Gewichtungen der Ansätze ergeben.

Um die Auswirkungen (Gewinne/Verluste) auf einzelne Kommunen zu reduzieren, wurden die Veränderungen zunächst nur zur Hälfte nachvollzogen. Veränderungen ergeben sich auch bei der Hauptansatzstaffel. Auch die fiktiven Hebesätze erfahren Anpassungen nach oben, wobei die zwischenzeitlich erfolgte Entwicklung bei den Grundsteuern durch einen Abschlag von nunmehr 10 Prozent (Gewerbsteuer 6 Prozent) gedämpft wird.

Völlig neu ist eine Aufwands-/Unterhaltungspauschale in Höhe von 120 Mio. €, die finanzkraftunabhängig an alle Städte und Gemeinden ausgekehrt und nicht umlagewirksam wird. Die Verteilung erfolgt hälftig nach Einwohnern und nach Fläche. Die Pauschale

wird den Gemeinden als allgemeine Deckungsmittel im Hinblick auf die bei allen Gemeinden zugenommenen Bedürfnisse im Bereich der Unterhaltung bzw. Sanierung gemeindlicher Infrastruktur finanzkraftunabhängig zugewiesen

Abermals **keine Änderungen** gibt es bei den **Verbundgrundlagen** und der **Verbundquote** von (bereinigt) 21,83 %. Die Kommunen sollen auch weiterhin in Höhe des Verbundsatzes an 4/7 des Aufkommens des Landes aus der Grunderwerbsteuer beteiligt werden.

Im Steuerverbund 2019 steht eine verteilbare Finanzausgleichsmasse in Höhe von 12,4 Mrd. € (+5,77 % gegenüber 2018) zur Verfügung. Ursache für die Steigerung sind zum einen die gestiegenen Einnahmen bei den Verbundsteuern und zum anderen reduzierte Abzüge vom Umsatzsteueraufkommen aufgrund der vom Bund gewährten Asyl- und Flüchtlingshilfen.

Das Volumen der Schlüsselzuweisungen des Steuerverbundes 2019 in Höhe von 10,4 Mrd. € steigt gegenüber dem Steuerverbund 2018 um 492 Mio. € (+ 4,96 %).

Für die fiktive Bedarfsermittlung im kommunalen Finanzausgleich wird weiterhin als Hauptindikator die Zahl der Einwohner jeder Kommune zu Grunde gelegt. Hintergrund für diese Jahrzehnte lange Praxis ist, dass aus den überproportionalen Ausgaben größerer Städte der Schluss gezogen wird, dass die Ausgaben pro Einwohner mit steigender Einwohnerzahl zunehmen. Diese so genannte **Einwohnerveredelung** führt dazu, dass der Stadt Köln beispielsweise ein rund **1,54-mal** so hoher Finanzbedarf pro Einwohner (= Höchstsatz) zuerkannt wird wie der Gemeinde Morsbach. Dabei wird im Entwurf 2019 die Spreizung und der Höchstsatz der Einwohnerveredelung gegenüber 2018 noch deutlich erhöht (Höchstsatz 2018: = **142 %**).

Demgegenüber sinkt der **Gewichtungsfaktor** beim Soziallastenansatz von 17,63 auf 16,80, steigt aber beim Schüleransatz (Ganztagsschüler von 2,15 auf 2,67; Halbtagschüler von 0,85 auf 1,00), beim Zentralitätsansatz (von 0,52 auf 0,61) und beim Flächenansatz (von 0,18 auf 0,19).

Insgesamt führen diese Veränderungen dazu, dass die Gemeinde Morsbach einen um 1.092.787 € höheren Bedarf (**Ausgangsmesszahl**) gegenüber 2018 hat.

Dem ermittelten fiktiven Bedarf wird die eigene Steuerkraft gegenübergestellt. Diese wird durch das im Referenzzeitraum erzielte Volumen der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, der Kompensationsleistungen aus den Regelungen des Familienleistungsausgleichs und des Steuervereinfachungsgesetzes sowie die tatsächlich an Bund und Land abgeführte Gewerbe-

steuerumlage ermittelt. Zusätzlich werden bei der Steuerkraft- und Umlagekraftermittlung auch die Erstattungsleistungen des Landes und der Kommunen nach § 10 ELAG berücksichtigt. Das Ist-Aufkommen der Realsteuern (Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer) wird wie bisher mit **landesweit einheitlichen fiktiven Hebesätzen** normiert.

Problematisch an dieser Regelung ist, dass für eine kleine ländliche Kommune unterstellt wird, sie könnte dieselben Hebesätze verlangen wie eine infrastrukturstarke Großstadt. Der Städte- und Gemeindebund NRW fordert daher seit Jahren nach Gemeindegröße gestaffelte fiktive Hebesätze.

Die fiktiven Hebesätze steigen im Jahr 2019 für die Grundsteuer A auf 223 (Vorjahr 217), die Grundsteuer B auf 443 (Vorjahr 429) und die Gewerbesteuer auf 418 (Vorjahr 417).

Dies führt bei der Gemeinde Morsbach dazu, dass trotz deutlich gesunkener Steuereinzahlungen im Referenzzeitraum (minus 1 Mio. €) die anhand der fiktiven Hebesätze ermittelte Steuerkraft um 137.000 € steigt.

Dennoch wird die Gemeinde Morsbach erstmals seit 2013 wieder geringe Schlüsselzuweisungen i.H.v. 264 T€ erhalten.

Die Berechnung der Ansätze für die **Kreisumlage** basiert auf den Eckdaten zum Entwurf des Kreishaushalts 2019/2020.

Insgesamt sinken die Hebesätze der allgemeinen wie auch der differenzierten Umlagen gegenüber 2017 um 2,6 Prozentpunkte.

Die **Jugendamtsumlage** steigt dann jedoch in 2020 um 0,31 Prozentpunkte insbesondere wegen dem Ausbau des Betreuungsangebotes im Kindergartenbereich an.

Im Ergebnis führt dies aber dennoch aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen zu einer höheren Zahllast der Kommunen, da der Finanzmittelbedarf des Kreises gegenüber 2018 um 1,4 Mio. € steigt. Zurückzuführen ist dies im Wesentlichen auf steigende Personalaufwendungen i.H.v. 3,4 Mio. € als Folge einer Personalaufstockung um 44,25 Stellen.

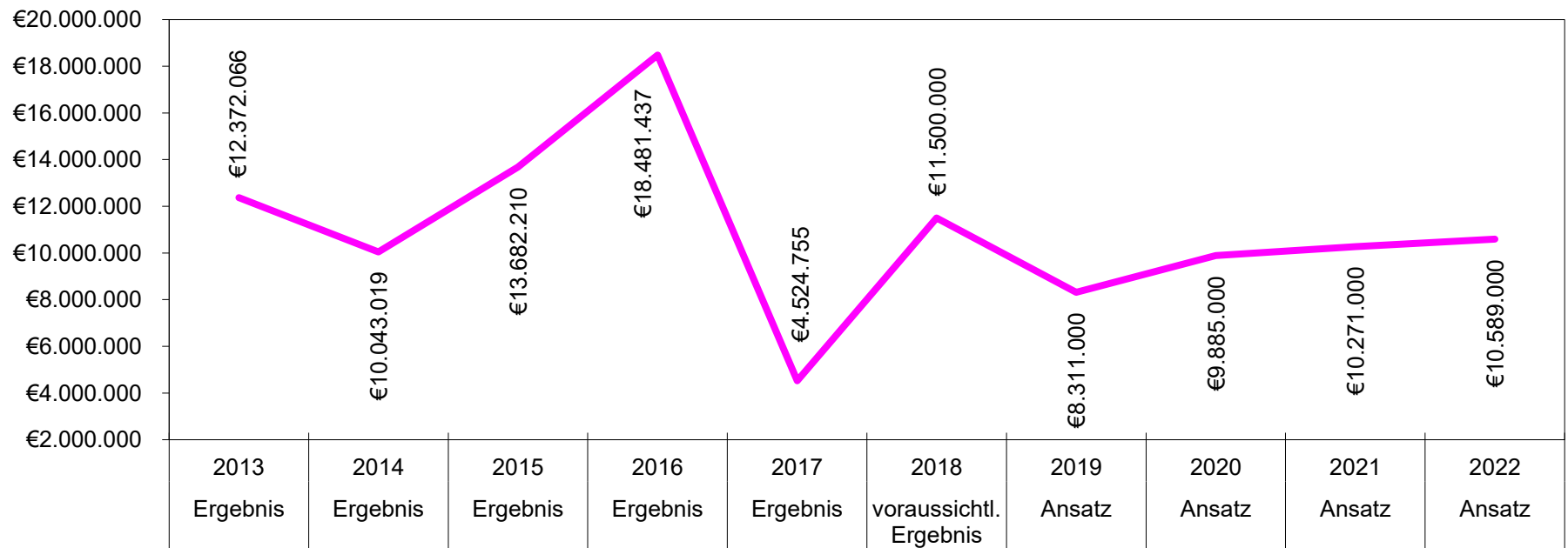
Für die Gemeinde Morsbach ergibt sich trotz leicht gestiegener Steuerkraft in der Referenzperiode 2017/2018 ein nur geringfügig geringere Zahlungsverpflichtung an den Kreis i.H.v. 109 T€.

Insgesamt verschlechtert sich Saldo der Finanzausgleichszahlen gegenüber dem Haushaltsansatz 2018 um 371 T€.

Zur Verdeutlichung der Situation sind im Folgenden die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen 2019 des Produktbereichs „1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft“ den Ansätzen des Haushaltsjahres 2018 gegenübergestellt:

|                                | <b>Ansatz<br/>2018</b> | <b>Ansatz<br/>2019</b> | <b>mehr/weniger</b>     | <b>Veränderung<br/>in Prozent</b> |
|--------------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------|-----------------------------------|
| <b>Erträge</b>                 |                        |                        |                         |                                   |
| Grundsteuer A                  | 58.000 €               | 57.000 €               | -1.000 €                | - 1,72%                           |
| Grundsteuer B                  | 1.743.000 €            | 1.816.000 €            | 73.000 €                | + 4,19%                           |
| Gewerbesteuer                  | 8.600.000 €            | 8.311.000 €            | -289.000 €              | - 3,36%                           |
| Einkommensteueranteil          | 4.426.000 €            | 4.535.000 €            | 109.000 €               | + 2,46%                           |
| Umsatzsteueranteil             | 1.325.000 €            | 1.255.000 €            | -70.000 €               | - 5,28%                           |
| Kompensationsleistung          | 427.000 €              | 440.000 €              | 13.000 €                | + 3,04%                           |
| Erstattung Solidarbeitrag      | 1.285.000 €            | 454.000 €              | -831.000 €              | - 64,67%                          |
| Erstattung Kreisumlage         | 138.269 €              | 269.000 €              | 130.731 €               | + 94,55%                          |
| <b>Summe Erträge</b>           | <b>18.002.269 €</b>    | <b>17.400.845 €</b>    | <b>-601.424 €</b>       | <b>- 3,34%</b>                    |
| <b>Aufwendungen</b>            |                        |                        |                         |                                   |
| Gewerbesteuerumlagen           | 1.253.405 €            | 1.131.710 €            | -121.695 €              | - 9,71%                           |
| Allgemeine Kreisumlage         | 5.963.158 €            | 5.813.124 €            | -150.034 €              | - 2,52%                           |
| Jugendamtsumlage               | 4.062.544 €            | 4.134.364 €            | 71.820 €                | + 1,77%                           |
| Umlage VHS                     | 50.169 €               | 40.028 €               | -10.141 €               | - 20,21%                          |
| Umlage Berufsschulwesen        | 230.478 €              | 209.937 €              | -20.541 €               | - 8,91%                           |
| <i>Kreisumlage insgesamt</i>   | <i>10.306.349 €</i>    | <i>10.197.453 €</i>    | <i>-108.896 €</i>       | <i>- 1,06%</i>                    |
| <b>Summe Aufwendungen</b>      | <b>11.559.754 €</b>    | <b>11.329.163 €</b>    | <b>-230.591 €</b>       | <b>- 1,99%</b>                    |
| <b>Differenz</b>               |                        |                        | <b>Verschlechterung</b> |                                   |
| <b>Erträge ./ Aufwendungen</b> | <b>6.442.515 €</b>     | <b>6.071.682 €</b>     | <b>-370.833 €</b>       | <b>- 5,76%</b>                    |

## Entwicklung der Gewerbesteuer

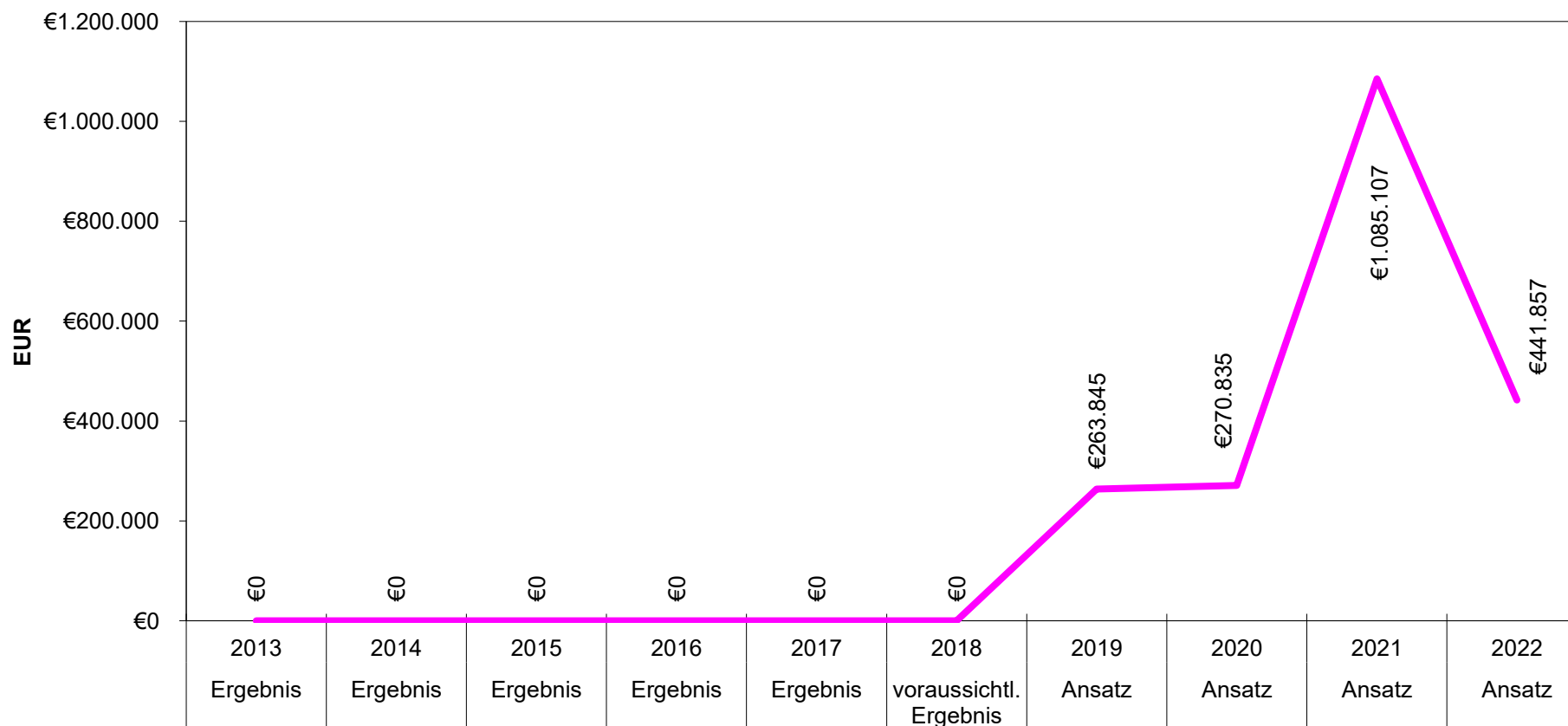


In 2014 lag das Ergebnis um 19 % unter dem Vorjahresergebnis. Durch Nachveranlagungen für den Vorauszahlungszeitraum 2013 – 2015 stieg das Aufkommen in 2015 dann auf einen historischen Höchststand von 13,7 Mio. €. Das exorbitant hohe Ergebnis im Jahr 2016 ist auf eine Veranlagung des Finanzamtes zurückzuführen, bei der ein insolventer Gewerbebetrieb zur Nachzahlung von Gewerbesteuer veranlagt wurde. In Höhe der Veranlagung der Gewerbesteuer erfolgte jedoch eine Wertberichtigung. Bereinigt um diese uneinbringliche Forderung lag das Ergebnis 2016 bei rd. 13,9 Mio. €. Infolge von negativen Anpassungen bei der endgültigen Festsetzung und den Vorauszahlungen für die Jahre 2015 – 2017 brachen die Gewerbesteuererträge in 2017 auf 4,5 Mio. € ein. Auf Grund von Nachzahlungen für die Veranlagungsjahre 2016 und 2017 sowie dem aktuellem Anordnungssoll wird für 2018 ein Gewerbesteuerertrag von 11,5 Mio. € erwartet.

Auf Basis der derzeit für 2018 festgesetzten Messbeträge (ohne Nachzahlungen für Vorjahre) ergibt sich für 2019 ein Gewerbesteuerertrag von 8,3 Mio. €.

Für die Folgejahre wurden die Steigerungen gemäß den Orientierungsdaten des Landes und örtlichen Erkenntnissen zu Grunde gelegt.

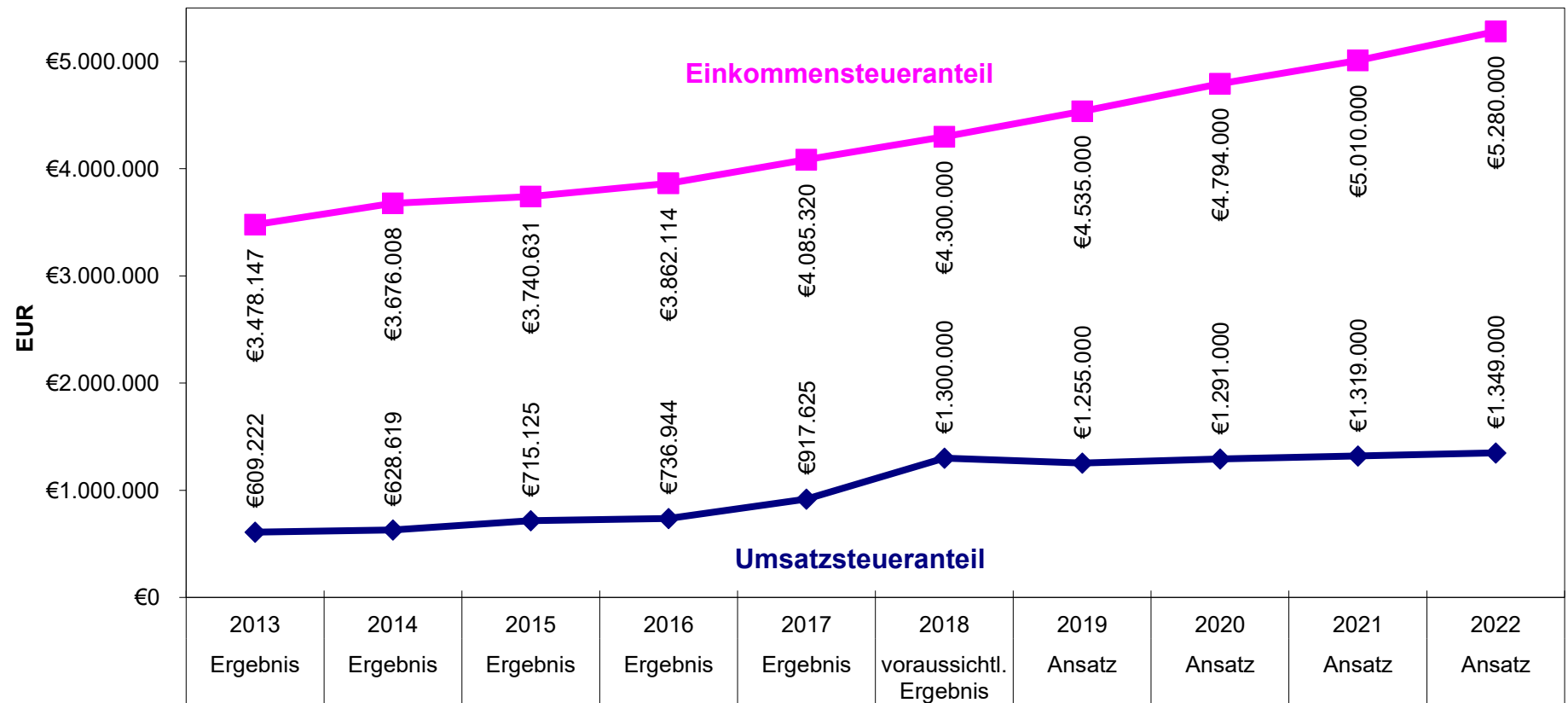
## Entwicklung der Schlüsselzuweisungen



Auf Grund der sehr hohen eigenen Steuerkraft und infolge der Verschiebungen im Finanzausgleichssystem zugunsten der Ballungszentren hat die Gemeinde Morsbach in den Jahren 2013 bis 2018 keine Schlüsselzuweisungen mehr erhalten.

Wegen der stark eingebrochenen Steuerkraft wird ab 2019 wieder mit der Zuwendung von Schlüsselzuweisungen gerechnet. Hierbei ergeben sich die Ansätze unter Anwendung der Orientierungsdaten des Landes und der sonstigen schlüsselzuweisungsrelevanten Daten (siehe Berechnungstabellen zum Finanzausgleich).

## Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer

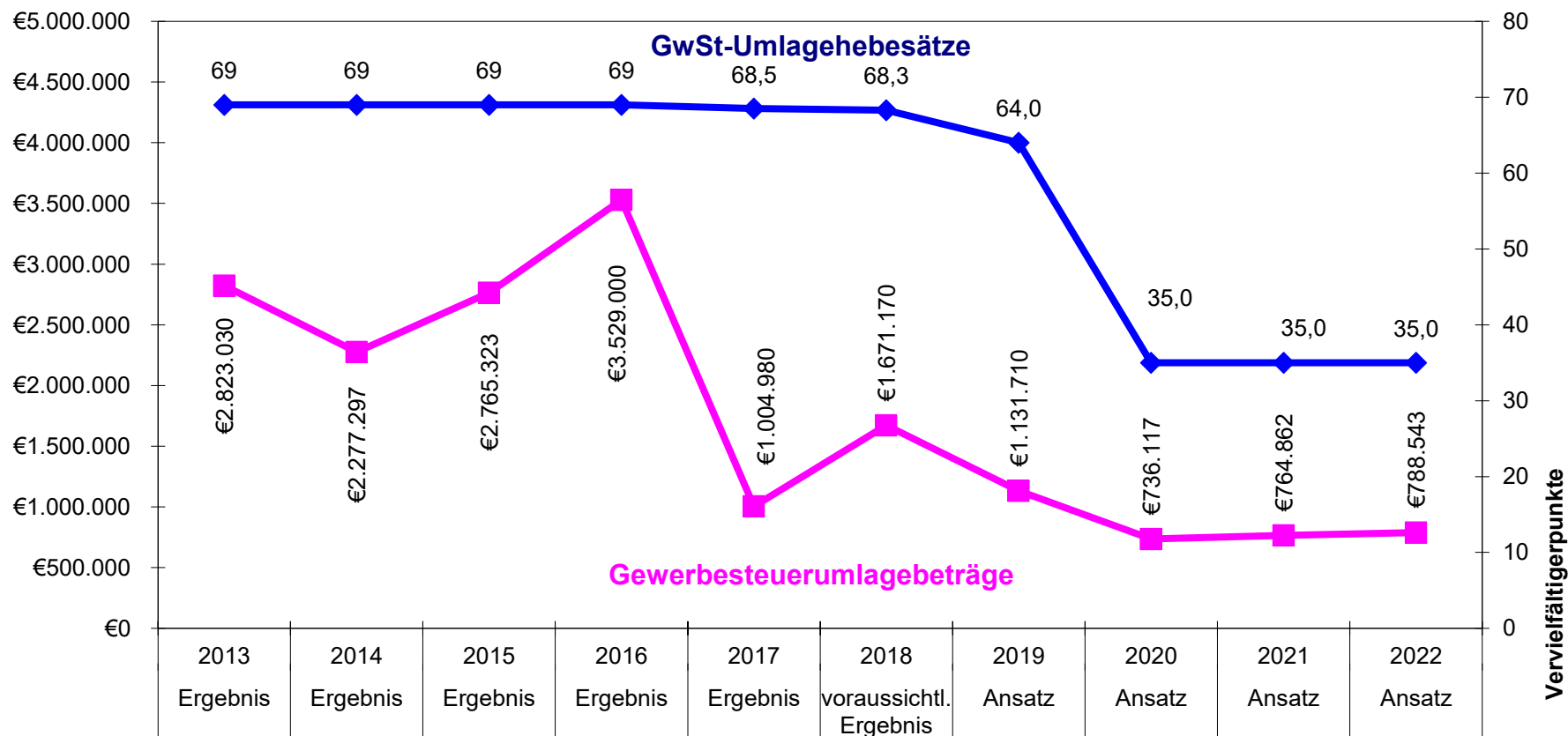


Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer wurde auf Basis der Orientierungsdaten des Landes ermittelt. Ab dem Jahr 2018 gelten neue - für die Gemeinde Morsbach gestiegene - Schlüsselzahlen für die Verteilung der Anteile an der Einkommens- und an der Umsatzsteuer.

Beim Anteil an der Einkommenssteuer erwarten die Orientierungsdaten eine Steigerung von 5,2 % gegenüber 2018. Für die Jahre 2020 bis 2022 werden weiterhin hohe Zuwächse zwischen 4,5 % und 5,7 % p.a. erwartet.

Für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer prognostizieren die Orientierungsdaten einen Rückgang von 2,6 %, bedingt durch die gegenüber 2018 nicht mehr einkalkulierte Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II. Für die Folgejahre wird dann wieder mit Steigerungsraten zwischen 2,2 % und 2,8 % gerechnet.

## Entwicklung der Gewerbesteuerumlage

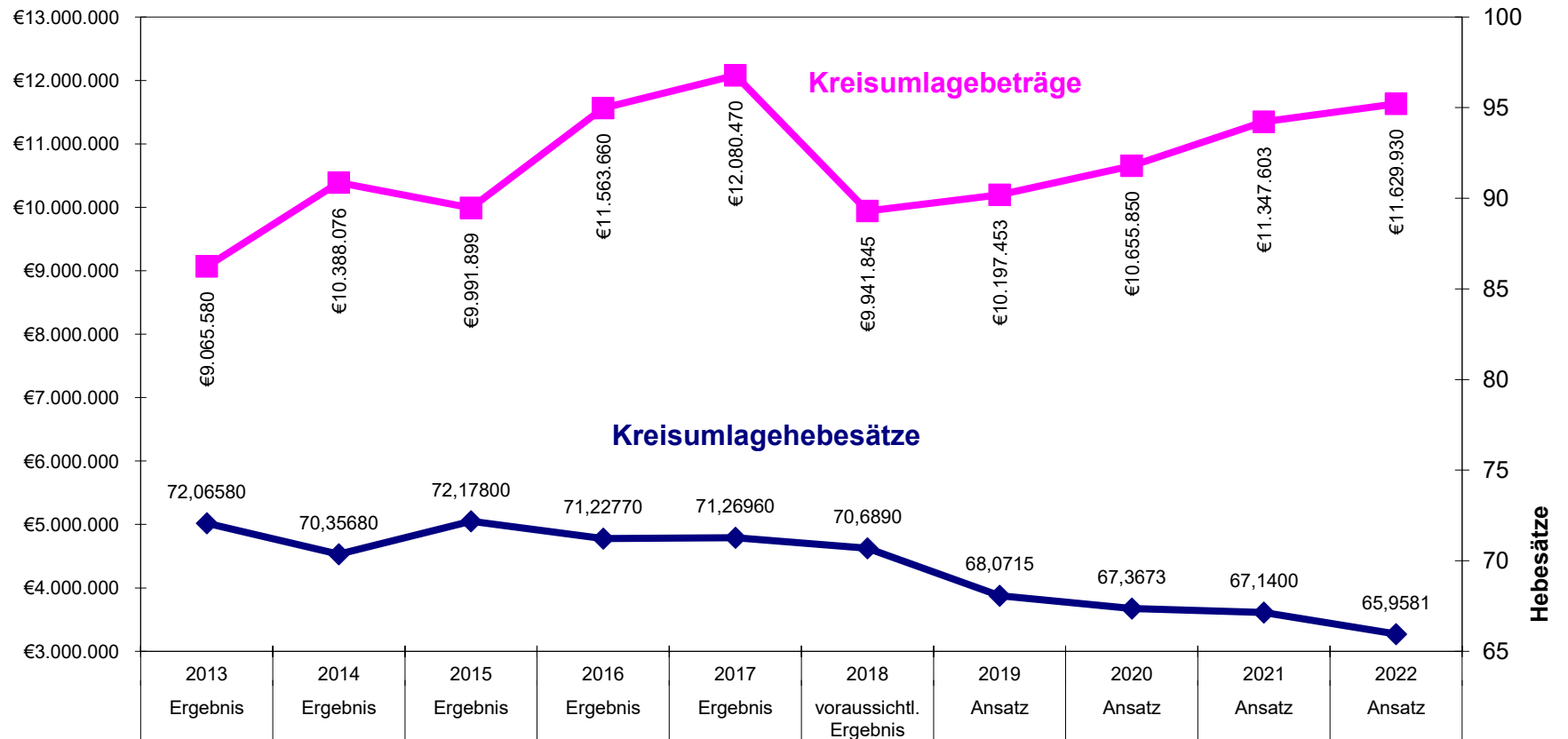


Die Kommunen führen im Rahmen der Gemeindefinanzreform eine allgemeine Gewerbesteuerumlage an Bund und Land ab. Der Vervielfältiger für diese „Normalumlage“ wird auf 35 Punkte festgesetzt.

Darüber hinaus müssen sich die Gemeinden in den alten Ländern seit 2005 bundesdurchschnittlich mit rund 40 % an den im Zusammenhang mit der Neuregelung der Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ verbleibenden Länderbelastungen in Höhe von jährlich 2,6 Mrd. € also mit ca. 1 Mrd. € beteiligen und den entsprechenden Betrag an die neuen Länder abführen. Dieser Finanzierungsbeitrag ist zur Hälfte durch eine jährlich anzupassende Gewerbesteuerumlage zu erbringen.

Nach geltendem Bundesrecht enden die Erhöhungen gem. § 6 Abs. 3 (29 Punkte) zum 31.12.2019 und Abs. 5 GemFinRefG (4,3 Punkte) bereits zum 31.12.2018. Nachlaufend erfolgen allerdings noch die Abrechnungen der Einheitslasten des Jahres 2018 in 2020 und des Jahres 2019 in 2021.

## Entwicklung der Kreisumlage

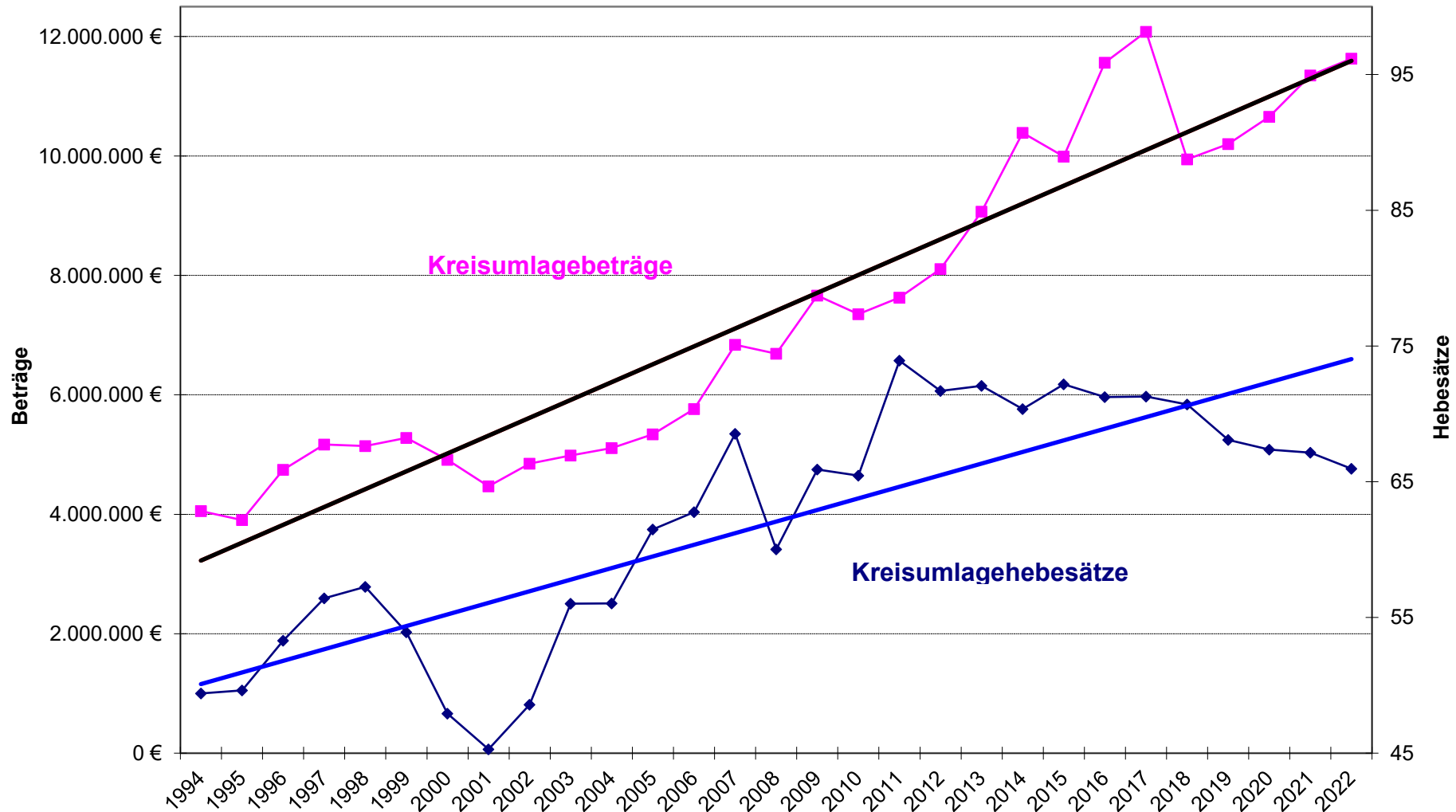


Zur Berechnung der Belastungen aus der Kreisumlage wurden die Hebesätze des verabschiedeten Kreishaushalts 2019/2020 zu Grunde gelegt. Insgesamt sinken die Hebesätze der allgemeinen wie auch der differenzierten Umlagen gegenüber 2017 um 2,6 Prozentpunkte.

Gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis 2018 steigt die Zahlungsverpflichtung der Gemeinde Morsbach um 256 T€, da der Kreis in 2018 die Entlastungen aus der nachträglichen Senkung der Landschaftsumlage und Verbesserungen im Finanzausgleich 2018 an die Kommunen vollständig weiter gegeben hat.

In den Folgejahren ist trotz fallender Kreisumlagehebesätze wegen der erwarteten Erholung der Steuerkraft wieder mit kontinuierlich steigenden Beträgen für die Kreisumlage zu rechnen.

Das folgende Schaubild soll die Entwicklung der Kreisumlagezahlungen sowie den Trend der Umlagebeträge und Hebesätze der letzten 23 Jahre und der Jahre der mittelfristigen Finanzplanung verdeutlichen.



Die Berechnung der Zahlungen im Finanzausgleich ist im Einzelnen den folgenden Übersichten zu entnehmen.

### 1.4.4.1 Finanzausgleich 2019

|                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| Haushaltsjahr (SOLL)    | <b>2019</b>             |
| Vorjahr (IST-V)         | 01.01.2018 - 31.12.2018 |
| Referenzperiode (IST-P) | 01.07.2017 - 30.06.2018 |

#### Berechnungsdaten

| L a n d                            |                  |             |                   | G e m e i n d e                                       |          |                  |                                  |
|------------------------------------|------------------|-------------|-------------------|-------------------------------------------------------|----------|------------------|----------------------------------|
|                                    |                  |             |                   | <b>Hebesätze Referenzperiode</b>                      |          |                  |                                  |
| Grundbetrag                        | 754,29           |             |                   | Grundsteuer A Hebesatz v 01.07.2017 - 31.12.2017      | 400%     | IST-P            | 27.107 Kraftzahl 15.112,10       |
| Einwohnerzahl für den Hauptansatz  | 10.364,33        |             |                   | Grundsteuer A Hebesatz v 01.01.2018 - 30.06.2018      | 430%     | IST-P            | 27.291 Kraftzahl 14.153,22       |
| Hundertsatz zum Hauptansatz        | 100,0%           |             |                   | Grundsteuer B Hebesatz v 01.07.2017 - 31.12.2017      | 515%     | IST-P            | 854.168 Kraftzahl 734.750,76     |
| Hauptansatz                        | 10.364,33        |             |                   | Grundsteuer B Hebesatz v 01.01.2018 - 30.06.2018      | 525%     | IST-P            | 903.576 Kraftzahl 762.446,25     |
| Schüleransatz                      | 1.486,81         |             |                   | Gewerbesteuer Hebesatz v 01.07.2017 - 31.12.2017      | 450%     | IST-P            | 2.276.192 Kraftzahl 2.114.329,89 |
| Soziallastenansatz                 | 4.536,00         |             |                   | Gewerbesteuer Hebesatz v 01.01.2018 - 30.06.2018      | 470%     | IST-P            | 5.900.072 Kraftzahl 5.247.297,81 |
| Zentralitätsansatz                 | 3.286,68         |             |                   | Gemeindeanteil Einkommenssteuer                       |          | IST-P            | 4.274.275 Kraftzahl 4.274.274,61 |
| Flächenansatz                      | 225,56           |             |                   | Ausgleichszahlg n.d. Familienausgl.                   |          | IST-P            | 410.555 Kraftzahl 410.554,97     |
| Gesamtansatz                       | 19.899,38        |             |                   | Gemeindeanteil Umsatzsteuer                           |          | IST-P            | 1.108.980 Kraftzahl 1.108.980,27 |
| Ausgangsmeßzahl                    | 15.009.816,99    |             |                   | Gst-umlage Hebesatz v 01.07.2017 - 31.12.2017         | 68,5%    | IST-P            | 2.276.192 Kraftzahl 346.487,08   |
| Grundsteuer A Basishebesatz        | 223%             |             |                   | Gst-umlage Hebesatz v 01.01.2018 - 30.06.2018         | 68,3%    | IST-P            | 5.900.072 Kraftzahl 857.393,40   |
| Grundsteuer B Basishebesatz        | 443%             |             |                   | ELAG Abrechnung 2016                                  |          | IST-P            | 1.238.637 Kraftzahl 1.238.636,63 |
| Gewerbesteuer Basishebesatz        | 418%             |             |                   |                                                       |          |                  |                                  |
|                                    |                  |             |                   | Steuerkraftmeßzahl                                    |          |                  | 14.716.656,03                    |
|                                    |                  |             |                   | Schlüsselzuweisung                                    | 90%      | SOLL             | 263.845                          |
| K r e i s                          |                  |             |                   | H a u s h a l t s p l a n 2019                        |          |                  |                                  |
| Umlagegrundlagen                   | 14.980.501,03    |             |                   | <b>Produkt Kostenart</b>                              |          | <b>Hebesätze</b> |                                  |
|                                    | <b>Hebesätze</b> |             |                   | 1.61.01.01 401100 Grundsteuer A                       | 430%     |                  | 57.000                           |
| allgemeine Kreisumlage             | 38,8046%         | SOLL        | 5.813.124         | 1.61.01.01 401200 Grundsteuer B                       | 535%     |                  | 1.816.000                        |
| Anteil Jugendamt                   | 27,5983%         |             | 4.134.364         | 1.61.01.01 401300 Gewerbesteuer                       | 470%     |                  | 8.311.000                        |
| Anteil Berufsschulwesen            | 1,4014%          |             | 209.937           | 1.61.01.01 402100 Gemeindeanteil Ek-steuer            |          |                  | 4.535.000                        |
| Anteil Kreisvolkshochschule (KVHS) | 0,2672%          |             | 40.028            | 1.61.01.01 402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer         |          |                  | 1.255.000                        |
| Summe                              | 29,2669%         | SOLL        | 4.384.328         | 1.61.01.01 405100 Ausgleichszahlg n.d. Familienausgl. |          |                  | 440.000                          |
| <b>Kreisumlage insgesamt</b>       | <b>68,0715%</b>  | <b>SOLL</b> | <b>10.197.452</b> | 1.61.01.01 411100 Schlüsselzuweisung                  |          |                  | 263.845                          |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 417100 Erstattung Solidarbeitrag           |          |                  | 454.000                          |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 419800 Periodenfremde Zuw. u allg. Umlagen |          |                  | 0                                |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 534100 Gewerbesteuerumlage                 | 35,0%    |                  | 618.904                          |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 534200 Erhöhung GwSt-umlage                | 29,0%    |                  | 512.806                          |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 537210 Kreisumlage Allgemein               | 38,8046% |                  | 5.813.124                        |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 537220 Mehrbelastung Jugendamt             | 27,5983% |                  | 4.134.364                        |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 537250 Umlage VHS                          | 0,2672%  |                  | 40.028                           |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 537260 Umlage Berufsschulwesen             | 1,4014%  |                  | 209.937                          |

## 1.4.4.2 Finanzausgleich 2020

|                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| Haushaltsjahr (SOLL)    | <b>2020</b>             |
| Vorjahr (IST-V)         | 01.01.2019 - 31.12.2019 |
| Referenzperiode (IST-P) | 01.07.2018 - 30.06.2019 |

## Berechnungsdaten

| L a n d                            |                  |             |                   | G e m e i n d e                                        |          |                  |                                  |
|------------------------------------|------------------|-------------|-------------------|--------------------------------------------------------|----------|------------------|----------------------------------|
|                                    |                  |             |                   | <b>Hebesätze Referenzperiode</b>                       |          |                  |                                  |
| Grundbetrag                        | 797              |             |                   | Grundsteuer A Hebesatz v 01.07.2018 - 31.12.2018       | 430%     | IST-P            | 31.500 Kraftzahl 16.336,05       |
| Einwohnerzahl für den Hauptansatz  | 10.382,00        |             |                   | Grundsteuer A Hebesatz v 01.01.2019 - 30.06.2019       | 430%     | IST-P            | 28.500 Kraftzahl 14.780,23       |
| Hundertsatz zum Hauptansatz        | 100,0%           |             |                   | Grundsteuer B Hebesatz v 01.07.2018 - 31.12.2018       | 525%     | IST-P            | 908.500 Kraftzahl 766.600,95     |
| Hauptansatz                        | 10.382,00        |             |                   | Grundsteuer B Hebesatz v 01.01.2019 - 30.06.2019       | 535%     | IST-P            | 908.000 Kraftzahl 751.857,94     |
| Schüleransatz                      | 1.453,38         |             |                   | Gewerbsteuer Hebesatz v 01.07.2018 - 31.12.2018        | 470%     | IST-P            | 5.750.000 Kraftzahl 5.113.829,79 |
| Soziallastenansatz                 | 4.452,00         |             |                   | Gewerbsteuer Hebesatz v 01.01.2019 - 30.06.2019        | 470%     | IST-P            | 4.155.500 Kraftzahl 3.695.742,55 |
| Zentralitätsansatz                 | 3.368,42         |             |                   | Gemeindeanteil Einkommenssteuer                        |          | IST-P            | 4.417.500 Kraftzahl 4.417.500,00 |
| Flächenansatz                      | 240,15           |             |                   | Ausgleichszahlg n.d. Familienlausgl.                   |          | IST-P            | 440.000 Kraftzahl 440.000,00     |
| Gesamtansatz                       | 19.895,95        |             |                   | Gemeindeanteil Umsatzsteuer                            |          | IST-P            | 1.277.500 Kraftzahl 1.277.500,00 |
| Ausgangsmeßzahl                    | 15.847.634,66    |             |                   | Gst-umlage Hebesatz v 01.07.2018 - 31.12.2018          | 68%      | IST-P            | 5.750.000 Kraftzahl 835.585,11   |
| Grundsteuer A Basishebesatz        | 223%             |             |                   | Gst-umlage Hebesatz v 01.01.2019 - 30.06.2019          | 64%      | IST-P            | 4.155.500 Kraftzahl 565.855,32   |
| Grundsteuer B Basishebesatz        | 443%             |             |                   | ELAG Abrechnung 2017                                   |          | IST-P            | 454.000 Kraftzahl 454.000,00     |
| Gewerbsteuer Basishebesatz         | 418%             |             |                   |                                                        |          |                  |                                  |
|                                    |                  |             |                   | Steuerkraftmeßzahl                                     |          |                  | 15.546.707                       |
|                                    |                  |             |                   | Schlüsselzuweisung                                     | 90%      | SOLL             | 270.835                          |
| K r e i s                          |                  |             |                   | H a u s h a l t s p l a n 2020                         |          |                  |                                  |
| Umlagegrundlagen                   | 15.817.542       |             |                   | <b>Produkt Kostenart</b>                               |          | <b>Hebesätze</b> |                                  |
|                                    | <b>Hebesätze</b> |             |                   | 1.61.01.01 401100 Grundsteuer A                        | 430%     |                  | 57.000                           |
| allgemeine Kreisumlage             | 37,7882%         | SOLL        | 5.977.164         | 1.61.01.01 401200 Grundsteuer B                        | 545%     |                  | 1.850.000                        |
| Anteil Jugendamt                   | 27,9027%         |             | 4.413.521         | 1.61.01.01 401300 Gewerbsteuer                         | 470%     |                  | 9.885.000                        |
| Anteil Berufsschulwesen            | 1,4200%          |             | 224.609           | 1.61.01.01 402100 Gemeindeanteil Ek-steuer             |          |                  | 4.794.000                        |
| Anteil Kreisvolkshochschule (KVHS) | 0,2564%          |             | 40.556            | 1.61.01.01 402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer          |          |                  | 1.291.000                        |
| Summe                              | 29,5791%         | SOLL        | 4.678.687         | 1.61.01.01 405100 Ausgleichszahlg n.d. Familienlausgl. |          |                  | 456.000                          |
| <b>Kreisumlage insgesamt</b>       | <b>67,3673%</b>  | <b>SOLL</b> | <b>10.655.851</b> | 1.61.01.01 411100 Schlüsselzuweisung                   |          |                  | 270.835                          |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 417100 Erstattung Solidarbeitrag            |          |                  | 740.000                          |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 419800 Periodenfremde Zuw. u allg. Umlagen  |          |                  | 0                                |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 534100 Gewerbesteuerumlage                  | 35%      |                  | 736.117                          |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 534200 Erhöhung GwSt-umlage                 | 0%       |                  | 0                                |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 537210 Kreisumlage Allgemein                | 37,7882% |                  | 5.977.164                        |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 537220 Mehrbelastung Jugendamt              | 27,9027% |                  | 4.413.521                        |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 537250 Umlage VHS                           | 0,2564%  |                  | 40.556                           |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 537260 Umlage Berufsschulwesen              | 1,4200%  |                  | 224.609                          |

### 1.4.4.3 Finanzausgleich 2021

|                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| Haushaltsjahr (SOLL)    | <b>2021</b>             |
| Vorjahr (IST-V)         | 01.01.2020 - 31.12.2020 |
| Referenzperiode (IST-P) | 01.07.2019 - 30.06.2020 |

#### Berechnungsdaten

| L a n d                            |                  |             |                   | G e m e i n d e                                       |          |                  |                                  |
|------------------------------------|------------------|-------------|-------------------|-------------------------------------------------------|----------|------------------|----------------------------------|
|                                    |                  |             |                   | <b>Hebesätze Referenzperiode</b>                      |          |                  |                                  |
| Grundbetrag                        | 858              |             |                   | Grundsteuer A Hebesatz v 01.07.2019 - 31.12.2019      | 430%     | IST-P            | 28.500 Kraftzahl 14.780,23       |
| Einwohnerzahl für den Hauptansatz  | 10.360,00        |             |                   | Grundsteuer A Hebesatz v 01.01.2020 - 30.06.2020      | 430%     | IST-P            | 28.500 Kraftzahl 14.780,23       |
| Hundertsatz zum Hauptansatz        | 100,0%           |             |                   | Grundsteuer B Hebesatz v 01.07.2019 - 31.12.2019      | 535%     | IST-P            | 908.000 Kraftzahl 751.857,94     |
| Hauptansatz                        | 10.360,00        |             |                   | Grundsteuer B Hebesatz v 01.01.2020 - 30.06.2020      | 545%     | IST-P            | 925.000 Kraftzahl 751.880,73     |
| Schüleransatz                      | 1.421,35         |             |                   | Gewerbsteuer Hebesatz v 01.07.2019 - 31.12.2019       | 470%     | IST-P            | 4.155.500 Kraftzahl 3.695.742,55 |
| Soziallastenansatz                 | 4.368,00         |             |                   | Gewerbsteuer Hebesatz v 01.01.2020 - 30.06.2020       | 470%     | IST-P            | 4.942.500 Kraftzahl 4.395.670,21 |
| Zentralitätsansatz                 | 3.451,99         |             |                   | Gemeindeanteil Einkommenssteuer                       |          | IST-P            | 4.664.500 Kraftzahl 4.664.500,00 |
| Flächenansatz                      | 241,07           |             |                   | Ausgleichszahl n.d. Familienausgl.                    |          | IST-P            | 448.000 Kraftzahl 448.000,00     |
| Gesamtansatz                       | 19.842,41        |             |                   | Gemeindeanteil Umsatzsteuer                           |          | IST-P            | 1.273.000 Kraftzahl 1.273.000,00 |
| Ausgangsmeßzahl                    | 17.021.972,80    |             |                   | Gst-umlage Hebesatz v 01.07.2019 - 31.12.2019         | 64%      | IST-P            | 4.155.500 Kraftzahl 565.855,32   |
| Grundsteuer A Basishebesatz        | 223%             |             |                   | Gst-umlage Hebesatz v 01.01.2020 - 30.06.2020         | 35%      | IST-P            | 4.942.500 Kraftzahl 368.058,51   |
| Grundsteuer B Basishebesatz        | 443%             |             |                   | ELAG Abrechnung 2018                                  |          | IST-P            | 740.000 Kraftzahl 740.000,00     |
| Gewerbsteuer Basishebesatz         | 418%             |             |                   |                                                       |          |                  |                                  |
|                                    |                  |             |                   | Steuerkraftmeßzahl                                    |          |                  | 15.816.298                       |
|                                    |                  |             |                   | Schlüsselzuweisung                                    | 90%      | SOLL             | 1.085.107                        |
| K r e i s                          |                  |             |                   | H a u s h a l t s p l a n 2021                        |          |                  |                                  |
| Umlagegrundlagen                   | 16.901.405       |             |                   | <b>Produkt Kostenart</b>                              |          | <b>Hebesätze</b> |                                  |
|                                    | <b>Hebesätze</b> |             |                   | 1.61.01.01 401100 Grundsteuer A                       | 430%     |                  | 57.000                           |
| allgemeine Kreisumlage             | 37,2537%         | SOLL        | 6.296.399         | 1.61.01.01 401200 Grundsteuer B                       | 555%     |                  | 1.883.000                        |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 401300 Gewerbsteuer                        | 470%     |                  | 10.271.000                       |
| Anteil Jugendamt                   | 28,0584%         |             | 4.742.264         | 1.61.01.01 402100 Gemeindeanteil Ek-steuer            |          |                  | 5.010.000                        |
| Anteil Berufsschulwesen            | 1,5748%          |             | 266.163           | 1.61.01.01 402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer         |          |                  | 1.319.000                        |
| Anteil Kreisvolkshochschule (KVHS) | 0,2531%          |             | 42.777            | 1.61.01.01 405100 Ausgleichszahl n.d. Familienausgl.  |          |                  | 472.000                          |
| Summe                              | 29,8863%         | SOLL        | 5.051.205         | 1.61.01.01 411100 Schlüsselzuweisung                  |          |                  | 1.085.107                        |
| <b>Kreisumlage insgesamt</b>       | <b>67,1400%</b>  | <b>SOLL</b> | <b>11.347.604</b> | 1.61.01.01 417100 Erstattung Solidarbeitrag           |          |                  | 774.000                          |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 419800 Periodenfremde Zuw. u allg. Umlagen |          |                  | 0                                |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 534100 Gewerbesteuerumlage                 | 35%      |                  | 764.862                          |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 534200 Erhöhung GwSt-umlage                | 0%       |                  | 0                                |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 537210 Kreisumlage Allgemein               | 37,2537% |                  | 6.296.399                        |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 537220 Mehrbelastung Jugendamt             | 28,0584% |                  | 4.742.264                        |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 537250 Umlage VHS                          | 0,2531%  |                  | 42.777                           |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 537260 Umlage Berufsschulwesen             | 1,5748%  |                  | 266.163                          |

## 1.4.4.4 Finanzausgleich 2022

|                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| Haushaltsjahr (SOLL)    | <b>2022</b>             |
| Vorjahr (IST-V)         | 01.01.2021 - 31.12.2021 |
| Referenzperiode (IST-P) | 01.07.2020 - 30.06.2021 |

## Berechnungsdaten

| L a n d                            |                  |             |                   | G e m e i n d e                                        |          |                  |                                  |
|------------------------------------|------------------|-------------|-------------------|--------------------------------------------------------|----------|------------------|----------------------------------|
|                                    |                  |             |                   | <b>Hebesätze Referenzperiode</b>                       |          |                  |                                  |
| Grundbetrag                        | 892              |             |                   | Grundsteuer A Hebesatz v 01.07.2020 - 31.12.2020       | 430%     | IST-P            | 28.500 Kraftzahl 14.780,23       |
| Einwohnerzahl für den Hauptansatz  | 10.338,00        |             |                   | Grundsteuer A Hebesatz v 01.01.2021 - 30.06.2021       | 430%     | IST-P            | 28.500 Kraftzahl 14.780,23       |
| Hundertsatz zum Hauptansatz        | 100,0%           |             |                   | Grundsteuer B Hebesatz v 01.07.2020 - 31.12.2020       | 545%     | IST-P            | 925.000 Kraftzahl 751.880,73     |
| Hauptansatz                        | 10.338,00        |             |                   | Grundsteuer B Hebesatz v 01.01.2021 - 30.06.2021       | 555%     | IST-P            | 941.500 Kraftzahl 751.503,60     |
| Schüleransatz                      | 1.416,36         |             |                   | Gewerbsteuer Hebesatz v 01.07.2020 - 31.12.2020        | 470%     | IST-P            | 4.942.500 Kraftzahl 4.395.670,21 |
| Soziallastenansatz                 | 4.284,00         |             |                   | Gewerbsteuer Hebesatz v 01.01.2021 - 30.06.2021        | 470%     | IST-P            | 5.135.500 Kraftzahl 4.567.317,02 |
| Zentralitätsansatz                 | 3.538,00         |             |                   | Gemeindeanteil Einkommenssteuer                        |          | IST-P            | 4.902.000 Kraftzahl 4.902.000,00 |
| Flächenansatz                      | 242              |             |                   | Ausgleichszahlg n.d. Familienlausgl.                   |          | IST-P            | 464.000 Kraftzahl 464.000,00     |
| Gesamtansatz                       | 19.818,36        |             |                   | Gemeindeanteil Umsatzsteuer                            |          | IST-P            | 1.305.000 Kraftzahl 1.305.000,00 |
| Ausgangsmeßzahl                    | 17.681.394,97    |             |                   | Gst-umlage Hebesatz v 01.07.2020 - 31.12.2020          | 35%      | IST-P            | 4.942.500 Kraftzahl 368.058,51   |
| Grundsteuer A Basishebesatz        | 223%             |             |                   | Gst-umlage Hebesatz v 01.01.2021 - 30.06.2021          | 35%      | IST-P            | 5.135.500 Kraftzahl 382.430,85   |
| Grundsteuer B Basishebesatz        | 443%             |             |                   | ELAG Abrechnung 2019                                   |          | IST-P            | 774.000 Kraftzahl 774.000,00     |
| Gewerbsteuer Basishebesatz         | 418%             |             |                   |                                                        |          |                  |                                  |
|                                    |                  |             |                   | Steuerkraftmeßzahl                                     |          |                  | 17.190.443                       |
|                                    |                  |             |                   | Schlüsselzuweisung                                     | 90%      | SOLL             | 441.857                          |
| K r e i s                          |                  |             |                   | H a u s h a l t s p l a n 2022                         |          |                  |                                  |
| Umlagegrundlagen                   | 17.632.300       |             |                   | <b>Produkt Kostenart</b>                               |          | <b>Hebesätze</b> |                                  |
|                                    | <b>Hebesätze</b> |             |                   | 1.61.01.01 401100 Grundsteuer A                        | 430%     |                  | 57.000                           |
| allgemeine Kreisumlage             | 36,0338%         | SOLL        | 6.353.588         | 1.61.01.01 401200 Grundsteuer B                        | 565%     |                  | 1.917.000                        |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 401300 Gewerbesteuer                        | 470%     |                  | 10.589.000                       |
| Anteil Jugendamt                   | 28,1397%         |             | 4.961.676         | 1.61.01.01 402100 Gemeindeanteil Ek-steuer             |          |                  | 5.280.000                        |
| Anteil Berufsschulwesen            | 1,5373%          |             | 271.061           | 1.61.01.01 402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer          |          |                  | 1.349.000                        |
| Anteil Kreisvolkshochschule (KVHS) | 0,2473%          |             | 43.605            | 1.61.01.01 405100 Ausgleichszahlg n.d. Familienlausgl. |          |                  | 488.000                          |
| Summe                              | 29,9243%         | SOLL        | 5.276.342         | 1.61.01.01 411100 Schlüsselzuweisung                   |          |                  | 441.857                          |
| <b>Kreisumlage insgesamt</b>       | <b>65,9581%</b>  | <b>SOLL</b> | <b>11.629.930</b> | 1.61.01.01 417100 Erstattung Solidarbeitrag            |          |                  | 0                                |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 419800 Periodenfremde Zuw. u allg. Umlagen  |          |                  | 0                                |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 534100 Gewerbesteuerumlage                  | 35%      |                  | 788.543                          |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 534200 Erhöhung GwSt-umlage                 | 0%       |                  | 0                                |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 537210 Kreisumlage Allgemein                | 36,0338% |                  | 6.353.588                        |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 537220 Mehrbelastung Jugendamt              | 28,1397% |                  | 4.961.676                        |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 537250 Umlage VHS                           | 0,2473%  |                  | 43.605                           |
|                                    |                  |             |                   | 1.61.01.01 537260 Umlage Berufsschulwesen              | 1,5373%  |                  | 271.061                          |

### 1.4.5 Kennzahlenspiegel zur jährlichen Haushaltswirtschaft

| Kennzahlen                                      | Berechnung                                                                                                     | inter-komm. Vergleich* | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|---------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Kennzahlen zur Ertragslage</b>               |                                                                                                                |                        |               |             |           |           |           |           |
| Netto-Steuerquote (NSQ)                         | $\frac{\text{Steuererträge-GewSt.Umlage-Fonds Dt.} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$                    | 57,25%                 | 62,05%        | 70,45%      | 61,56%    | 74,68%    | 72,95%    | 77,61%    |
| Zuwendungsquote (ZwQ)                           | $\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$                                 | 16,27%                 | 17,39%        | 14,32%      | 24,47%    | 11,53%    | 14,01%    | 9,18%     |
| Personalintensität (PI)                         | $\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$                               | 18,08%                 | 14,25%        | 15,81%      | 14,26%    | 16,88%    | 16,27%    | 16,11%    |
| Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)       | $\frac{\text{Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$                 | 16,41%                 | 17,22%        | 16,39%      | 15,41%    | 16,80%    | 16,17%    | 16,03%    |
| Transferaufwandsquote (TAQ)                     | $\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$                               | 48,13%                 | 53,74%        | 52,50%      | 56,42%    | 50,08%    | 51,86%    | 52,04%    |
| <b>Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation</b> |                                                                                                                |                        |               |             |           |           |           |           |
| Aufwandsdeckungsgrad (ADG)                      | $\frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$                                           | 95,55%                 | 68,89%        | 94,82%      | 89,75%    | 97,07%    | 101,28%   | 97,19%    |
| Fehlbetragsquote (FBQ)                          | $\frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}}$ | 8,08%                  | 25,15%        | 3,51%       | 10,16%    | 3,09%     | --        | 2,95%     |
| Eigenkapitalreichweite (EKRw)                   | $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Negatives Jahresergebnis}}$                                                  |                        | 5             | 29          | 10        | 32        | --        | 33,95     |

\*= Mittelwert 2017 von insgesamt 114 kreisangehörigen Kommunen aus NRW

| Kennzahlen                          | Berechnung                                                                                                      | inter-komm. Vergleich* | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|---------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Kennzahlen zur Vermögenslage</b> |                                                                                                                 |                        |               |             |           |           |           |           |
| Abschreibungsintensität (Abl)       | $\frac{\text{Jahres-Afa auf Sachanlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$                   | 9,25%                  | 9,07%         | 10,16%      | 8,59%     | 10,17%    | 9,80%     | 10,17%    |
| Drittfinanzierungsquote (DFQ)       | $\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}{\text{Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}$ | 50,75%                 | 39,98%        | 39,17%      | 35,73%    | 37,11%    | 40,65%    | 43,56%    |
| <b>Kennzahlen zur Finanzlage</b>    |                                                                                                                 |                        |               |             |           |           |           |           |
| Zinslastquote (ZLQ)                 | $\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$                                  | 1,75%                  | 0,62%         | 1,03%       | 0,67%     | 0,87%     | 0,89%     | 1,13%     |

\*= Mittelwert 2017 von insgesamt 114 kreisangehörigen Kommunen aus NRW

### Netto-Steuerquote (NSQ)

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Weil dem Bund und dem Land Anteile am Aufkommen der Gewerbesteuer zustehen, ist es erforderlich, die Aufwendungen für die von der Gemeinde zu leistende Gewerbesteuerumlage sowie für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit von den Steuererträgen in Abzug zu bringen.

### Zuwendungsquote (ZwQ)

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Kommune von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

**Personalintensität (PI)**

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

**Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)**

Vielfach sind die Entscheidungen einer Kommune „Make-or-Buy-Entscheidungen“. Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

**Transferaufwandsquote (TAQ)**

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Mit ihr lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an private Haushalte, an Unternehmen, Vereine u.a. erfolgen. Die Kennzahl unterstützt einen interkommunalen Vergleich eher als die Angabe der absoluten Höhe der Transferleistungen, wenn nicht zwischen Sozialtransfer und Zuwendungen unterschieden wird.

**Aufwandsdeckungsgrad (ADG)**

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

**Fehlbetragsquote (FBQ)**

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt.

**Eigenkapitalreichweite (EK<sub>Rw</sub>)**

Bei der Bewertung des negativen Jahresergebnisses sollte auch betrachtet werden, nach wie vielen Jahren das vorhandene Eigenkapital voraussichtlich aufgebraucht sein wird. Dabei wird unterstellt, dass das negative Jahresergebnis sich betragsmäßig nicht verändert.

### **Abschreibungsintensität (Abl)**

Die Abschreibungen werden auf Sachanlagen des Anlagevermögens vorgenommen. Das Anlagevermögen ist dafür bestimmt, dem Geschäftsbetrieb dauerhaft zu dienen. Folglich sind die Abschreibungen faktisch überwiegend fixe Aufwendungen. Die Kennzahl „Abschreibungsintensität“ gibt an, welcher Teil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Bei der Interpretation dieser Kennzahl ist jedoch zu berücksichtigen, dass eine niedrige Abschreibungsintensität auch widerspiegeln kann, dass eine Kommune ihr Anlagevermögen weitgehend abgeschrieben hat, ohne es in angemessenem Umfang durch neue Anlagen zu ersetzen, d.h. dass eine Überalterung des Anlagevermögens vorliegt.

### **Drittfinanzierungsquote (DFG)**

Die Kennzahl zeigt, gemessen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr an. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

### **Zinslastquote (ZLQ)**

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche zusätzliche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht. Die Kennzahl unterstützt einen interkommunalen Vergleich eher als die Angabe der absoluten Höhe der Zinsen oder der Finanzaufwendungen insgesamt.

### **1.4.6 Haushaltsausgleich**

Die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen sieht einen mehrstufigen Aufbau für den Haushaltsausgleich vor.

Gemäß § 75 GO NW ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Dies ist auch dann noch der Fall, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NW zugeführt werden. Mit Inkrafttreten des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes gilt hier ab dem 01.01.2013 ein Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals.

Bis zum vollständigen Verbrauch der Ausgleichsrücklage ist der Haushalt der Aufsichtsbehörde lediglich anzuzeigen. Wird bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, ist eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde erforderlich.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist dann aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

#### **1.4.6.1 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals**

Die folgende Übersicht verdeutlicht die Entwicklung des Eigenkapitals und die Haushaltsausgleichssystematik mit den geprüften Zahlen der Gesamtergebnisrechnung des Jahresabschlusses 2017, den Haushaltsansätzen 2018 und den Zahlen des Gesamtergebnisplans für das Haushaltsjahr 2019 sowie der Jahre der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022.

Hierbei zeigt sich, dass trotz der eingeplanten jährlichen Erhöhung der Grundsteuer B teils erhebliche Fehlbeträge bzw. –bedarfe verbleiben, der Eigenkapitalverzehr nicht gestoppt werden kann und der Haushalt insgesamt strukturell unausgeglichen bleibt.

Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts kann zwar vermieden werden, jedoch muss eine Genehmigung gemäß § 75 Abs. 4 GO NW bei der Kommunalaufsicht beantragt werden.

## Entwicklung des Eigenkapitals

| Jahr | PASSIVA (Auszug)          | Stand zu Beginn des Haushaltsjahres | Jahresergebnis      | Verringerung des Eigenkapitals | Erhöhung des Eigenkapitals | Stand zum Ende eines Haushaltsjahres | Höchstbetrag Ausgleichsrücklage | Haushalts- |              |                                                    |                                                     |
|------|---------------------------|-------------------------------------|---------------------|--------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|------------|--------------|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
|      |                           |                                     |                     |                                |                            |                                      |                                 | Ausgleich  | Genehmigung* | Sicherung § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NW 1/4 allg. Rückl. | Sicherung § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NW 1/20 allg. Rückl. |
| 2017 | <b>1. Eigenkapital</b>    |                                     |                     |                                |                            |                                      |                                 |            |              |                                                    |                                                     |
|      | 1.1 Allgemeine Rücklage   | 39.527.453 €                        | <b>-8.306.811 €</b> | 6.494.882 €                    | - €                        | 33.032.571 €                         | 13.175.818 €                    | Nein       | Ja           | 9.881.863 €                                        | 1.976.373 €                                         |
|      | 1.2 Ausgleichsrücklage    | 1.811.929 €                         |                     | 1.811.929 €                    | - €                        | - €                                  |                                 |            |              | Nein                                               | Nein                                                |
|      | <b>Summe Eigenkapital</b> | <b>41.339.382 €</b>                 |                     | <b>8.306.811 €</b>             | <b>- €</b>                 | <b>33.032.571 €</b>                  |                                 |            |              |                                                    |                                                     |
| 2018 | <b>1. Eigenkapital</b>    |                                     |                     |                                |                            |                                      |                                 |            |              |                                                    |                                                     |
|      | 1.1 Allgemeine Rücklage   | 33.032.571 €                        | <b>-1.158.060 €</b> | 1.158.060 €                    | - €                        | 31.874.511 €                         | 11.010.857 €                    | Nein       | Ja           | 8.258.143 €                                        | 1.651.629 €                                         |
|      | 1.2 Ausgleichsrücklage    | - €                                 |                     | - €                            | - €                        | - €                                  |                                 |            |              | Nein                                               | Nein                                                |
|      | <b>Summe Eigenkapital</b> | <b>33.032.571 €</b>                 |                     | <b>1.158.060 €</b>             | <b>- €</b>                 | <b>31.874.511 €</b>                  |                                 |            |              |                                                    |                                                     |
| 2019 | <b>1. Eigenkapital</b>    |                                     |                     |                                |                            |                                      |                                 |            |              |                                                    |                                                     |
|      | 1.1 Allgemeine Rücklage   | 31.874.511 €                        | <b>-2.815.770 €</b> | 2.815.770 €                    | - €                        | 29.058.741 €                         | 10.624.837 €                    | Nein       | Ja           | 7.968.628 €                                        | 1.593.726 €                                         |
|      | 1.2 Ausgleichsrücklage    | - €                                 |                     | - €                            | - €                        | - €                                  |                                 |            |              | Nein                                               | Nein                                                |
|      | <b>Summe Eigenkapital</b> | <b>31.874.511 €</b>                 |                     | <b>2.815.770 €</b>             | <b>- €</b>                 | <b>29.058.741 €</b>                  |                                 |            |              |                                                    |                                                     |
| 2020 | <b>1. Eigenkapital</b>    |                                     |                     |                                |                            |                                      |                                 |            |              |                                                    |                                                     |
|      | 1.1 Allgemeine Rücklage   | 29.058.741 €                        | <b>-594.267 €</b>   | 594.267 €                      | - €                        | 28.464.474 €                         | 9.686.247 €                     | Nein       | Ja           | 7.264.685 €                                        | 1.452.937 €                                         |
|      | 1.2 Ausgleichsrücklage    | - €                                 |                     | - €                            | - €                        | - €                                  |                                 |            |              | Nein                                               | Nein                                                |
|      | <b>Summe Eigenkapital</b> | <b>29.058.741 €</b>                 |                     | <b>594.267 €</b>               | <b>- €</b>                 | <b>28.464.474 €</b>                  |                                 |            |              |                                                    |                                                     |
| 2021 | <b>1. Eigenkapital</b>    |                                     |                     |                                |                            |                                      |                                 |            |              |                                                    |                                                     |
|      | 1.1 Allgemeine Rücklage   | 28.464.474 €                        | <b>462.222 €</b>    | - €                            | - €                        | 28.464.474 €                         | 9.488.158 €                     | Ja         | Nein         | 7.116.118 €                                        | 1.423.224 €                                         |
|      | 1.2 Ausgleichsrücklage    | - €                                 |                     | - €                            | 462.222 €                  | 462.222 €                            |                                 |            |              | Nein                                               | Nein                                                |
|      | <b>Summe Eigenkapital</b> | <b>28.464.474 €</b>                 |                     | <b>- €</b>                     | <b>462.222 €</b>           | <b>28.926.696 €</b>                  |                                 |            |              |                                                    |                                                     |
| 2022 | <b>1. Eigenkapital</b>    |                                     |                     |                                |                            |                                      |                                 |            |              |                                                    |                                                     |
|      | 1.1 Allgemeine Rücklage   | 28.464.474 €                        | <b>-663.762 €</b>   | 201.540 €                      | - €                        | 28.262.934 €                         | 9.488.158 €                     | Nein       | Ja           | 7.116.118 €                                        | 1.423.224 €                                         |
|      | 1.2 Ausgleichsrücklage    | 462.222 €                           |                     | 462.222 €                      | - €                        | - €                                  |                                 |            |              | Nein                                               | Nein                                                |
|      | <b>Summe Eigenkapital</b> | <b>28.926.696 €</b>                 |                     | <b>663.762 €</b>               | <b>- €</b>                 | <b>28.262.934 €</b>                  |                                 |            |              |                                                    |                                                     |

\*erforderlich

### 1.4.6.2 Entwicklung der Liquidität

#### Liquidität zum jeweiligen Quartalsende (in €)

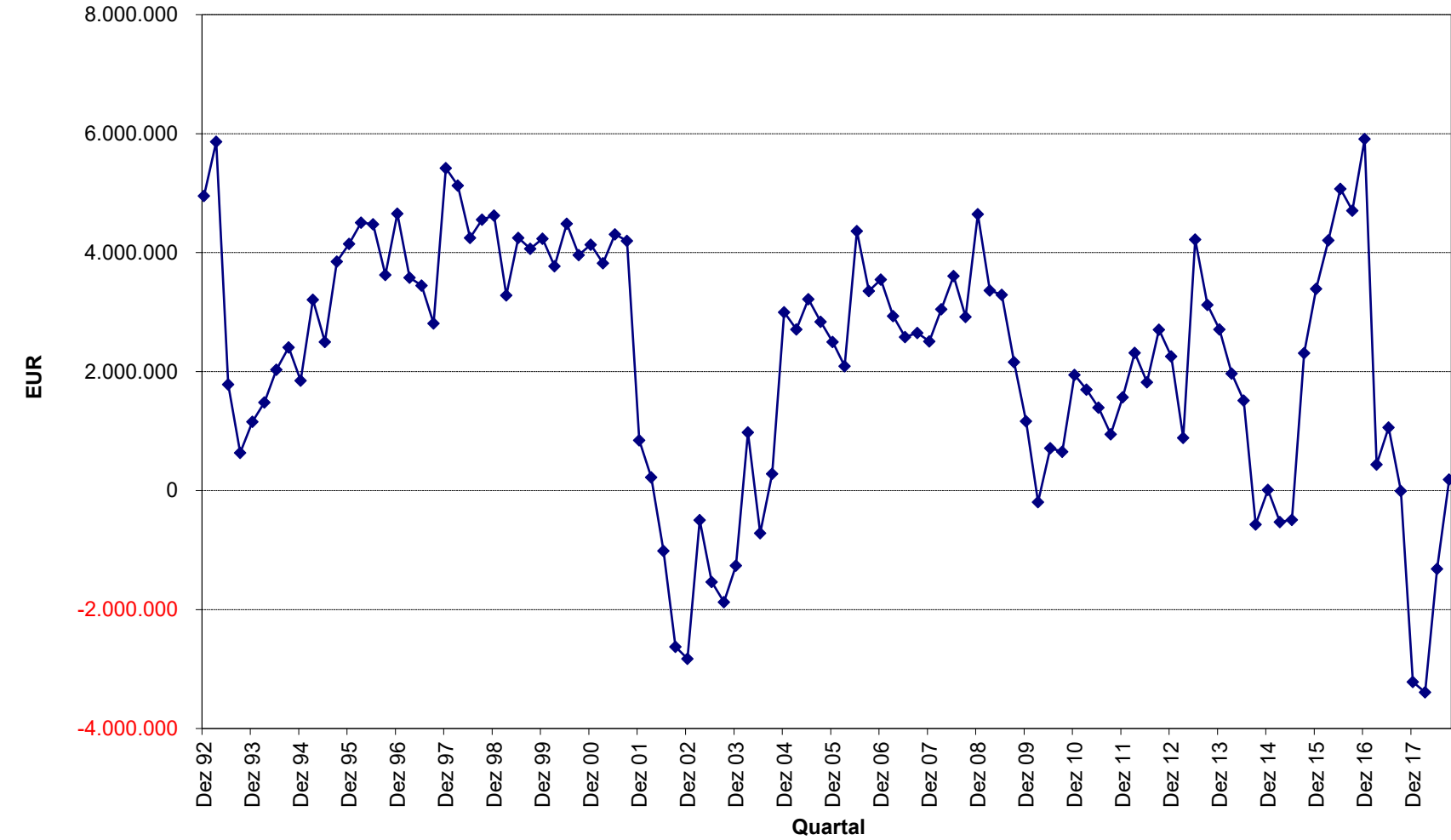
| Quartal/Jahr  | 2010               | 2011         | 2012         | 2013         | 2014               | 2015               | 2016         | 2017                 | 2018                 |
|---------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|--------------------|--------------------|--------------|----------------------|----------------------|
| <b>31.03.</b> | <b>-194.316,89</b> | 1.697.037,77 | 2.318.690,09 | 888.972,04   | 1.967.774,53       | <b>-528.395,03</b> | 4.208.772,76 | 438.804,80           | <b>-3.391.146,20</b> |
| <b>30.06.</b> | 711.617,33         | 1.394.452,60 | 1.821.003,97 | 4.219.679,82 | 1.515.621,53       | <b>-491.511,10</b> | 5.072.215,98 | 1.062.428,84         | <b>-1.314.394,38</b> |
| <b>30.09.</b> | 653.739,61         | 946.174,27   | 2.706.787,50 | 3.122.379,17 | <b>-568.761,15</b> | 2.311.997,62       | 4.708.848,76 | <b>-4.990,10</b>     | 186.336,20           |
| <b>31.12.</b> | 1.946.148,53       | 1.572.033,45 | 2.257.339,48 | 2.766.514,07 | 14.651,27          | 3.393.950,02       | 5.909.882,58 | <b>-3.215.361,51</b> |                      |

Die vorstehende Liquiditätsübersicht enthält lediglich die liquiden Mittel bezogen auf den Kernhaushalt. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben und der MEG wurden rausgerechnet.

Nachdem am Jahresanfang 2017 durch massiv rückläufige Gewerbesteuerfestsetzungen und Vorausleistungen für die Jahre 2015 bis 2017 erhebliche Gewersteuerbeträge zurückgezahlt werden mussten, wurde bereits im Januar ein Rahmenvertrag für einen Liquiditätskredit bis zu 5 Mio. € mit einer nullprozentigen Verzinsung abgeschlossen, der im Februar das erste Mal in Höhe von 3,5 Mio. € in Anspruch genommen werden musste. Durch weitere negative Anpassungen von Vorausleistungen für das Jahr 2017 musste dieser Betrag im Juni auf den Maximalbetrag von 5 Mio. € erhöht werden, der auch bis zum Ende des 3. Quartals in Anspruch genommen wurde.

Vor allem durch wieder steigende Gewerbesteuerfestsetzungen insbesondere für die Veranlagungsjahre 2016 und 2017 und verzögerte Investitionstätigkeit verbesserte sich die Liquidität bis Ende des 3. Quartals 2018, so dass die Inanspruchnahme des Liquiditätskredits nicht mehr erforderlich ist.

Entwicklung der Liquidität



#### **1.4.6.3 Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**

Für 2018 stehen den Investitionsauszahlungen von 8.926.750 € Einzahlungen aus Zuweisungen (6.642.341 €) und der Veräußerung von Sachanlagevermögen (123.000 €) sowie aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (386.000 €) in Höhe von 7.151.341 € gegenüber.

Bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen handelt es sich zum Großteil um weitere Zuwendungen aus Städtebaufördermitteln im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts (5.200 T€), die investiven Pauschalzuweisungen (Investitions-, Feuerwehr-, Schul- und Sportstättenpauschale) des Landes (1.194 T€) und um Zuwendungen für den kommunalen Straßenbau (245,6 T€).

Für die Veräußerung von Grundstücken wurden 15 T€ und den Verkauf von Bauhoffahrzeugen (Ersatzbeschaffungen) 100 T€ sowie Feuerwehrfahrzeugen (Gefahrgutwagen und MTF) 8 T€ angesetzt. Beitragszahlungen wurden veranschlagt für den geplanten Straßenausbau der „Kirchstraße“ (116 T€) und das neue Baugebiet „Zu den Gärten“ in Lichtenberg (270 T€).

Das größte Investitionsvolumen mit insgesamt 16 Mio. € wird im Haushaltsplan 2019 (inklusive der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022) erneut für die Umsetzung der Maßnahmen des integrierten Handlungskonzepts zur Verfügung gestellt. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen davon rund 7,05 Mio. €.

So sind für die Erneuerung des Hallenbads 1,9 Mio. € und für den Umbau und die Erneuerung des Schulzentrums ebenfalls 1,9 Mio. € vorgesehen. 1,8 Mio. € werden für die Aufwertung des Bahnhofgebäudes (1,1 Mio. €) und der Gestaltung der Bahnhofsfächen bereitgestellt.

Ein weiterer Investitionsschwerpunkt liegt im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen. 2,1 Mio. € sind für Straßenbaumaßnahmen und öffentliche Plätze veranschlagt, hiervon allein 860 T€ für die Umgestaltung der Bachstraße ebenfalls im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts.

Für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Arbeitsgeräten des Bauhofs sind 380 T€ veranschlagt.

Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen.

**1.4.6.3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit****1.4.6.3.1.1 Investitionszuwendungen**

| Produktgruppe |                                          | Investitionsprodukt                       | Ansatz 2019       | Ansatz 2020       | Ansatz 2021       | Ansatz 2022     |
|---------------|------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------|
| 1113          | Grundstücks- und Gebäudemanagement       | InHK Bahnhof Zuwendung Flächenerwerb      | -514.500          | 0                 | 0                 | 0               |
| <b>1113</b>   | <b>Ergebnis</b>                          |                                           | <b>-514.500</b>   | <b>0</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>        |
| 1215          | Gefahrenabwehr und -vorbeugung           | Feuerwehr Zuschüsse                       | -2.600            | -2.600            | -2.600            | -2.600          |
|               |                                          | Feuerwehrrpauschale                       | -37.000           | -37.000           | -37.000           | -37.000         |
| <b>1215</b>   | <b>Ergebnis</b>                          |                                           | <b>-39.600</b>    | <b>-39.600</b>    | <b>-39.600</b>    | <b>-39.600</b>  |
| 2105          | Bereitstellung der Gemeinschaftsschule   | InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Zuwend.  | 0                 | -2.311.213        | -1.473.319        | 0               |
| <b>2105</b>   | <b>Ergebnis</b>                          |                                           | <b>0</b>          | <b>-2.311.213</b> | <b>-1.473.319</b> | <b>0</b>        |
| 2110          | Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger  | Schulpauschale                            | -300.000          | -300.000          | -300.000          | -300.000        |
|               |                                          | InHK Schulzentr.Eingangsbereich Zuwendung | -198.206          | -151.794          | 0                 | 0               |
| <b>2110</b>   | <b>Ergebnis</b>                          |                                           | <b>-498.206</b>   | <b>-451.794</b>   | <b>-300.000</b>   | <b>-300.000</b> |
| 4201          | BgA Sportanlagen,Bereitstellung+Betrieb  | Sportstättenpauschale                     | -60.000           | -60.000           | -60.000           | -60.000         |
|               |                                          | InHK Turnhalle B Erneuerung Zuwendung     | -203.250          | 0                 | 0                 | 0               |
| 4203          | BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad | InHK Hallenbad Erneuerungsm. Zuwendung    | -952.250          | 0                 | 0                 | 0               |
| <b>4203</b>   | <b>Ergebnis</b>                          |                                           | <b>-1.215.500</b> | <b>-60.000</b>    | <b>-60.000</b>    | <b>-60.000</b>  |
| 5101          | Räumliche Planung und Entwicklung        | InHK Planungskosten Zuwendung             | -45.337           | -25.000           | -9.512            | 0               |
| <b>5101</b>   | <b>Ergebnis</b>                          |                                           | <b>-45.337</b>    | <b>-25.000</b>    | <b>-9.512</b>     | <b>0</b>        |

| Produktgruppe         |                                     | Investitionsprodukt                       | Ansatz 2019       | Ansatz 2020       | Ansatz 2021       | Ansatz 2022       |
|-----------------------|-------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 5401                  | Öffentliche Verkehrsflächen         | InHK Bahnhofstr. Verlegung Zuwendung      | 0                 | 0                 | -122.500          | -435.000          |
|                       |                                     | InHK Bahnhofstr.barrierefreie Gehwege Zuw | 0                 | -107.000          | 0                 | 0                 |
|                       |                                     | InHK Bahnhofst. Ladenzentrum Zuwendung    | 0                 | 0                 | -21.850           | 0                 |
|                       |                                     | InHK Bachstraße Umgestaltung Zuwendung    | -537.500          | 0                 | 0                 | 0                 |
|                       |                                     | OVS Berghausen-Rolshagen Zuwendung        | 0                 | 0                 | -125.000          | 0                 |
|                       |                                     | InHK Dezentrale Plätze Ausstatt. Zuwend.  | 0                 | -18.650           | 0                 | 0                 |
|                       |                                     | OVS Wendershagen-Korseifen Zuwendung      | -150.000          | 0                 | 0                 | 0                 |
|                       |                                     | InHK Rathausplatz Umgest.Brunnen Zuwend.  | -123.500          | 0                 | 0                 | 0                 |
|                       |                                     | InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Zuwendung | 0                 | 0                 | -74.250           | -296.750          |
|                       |                                     | OVS Eugenienthal-Alzen Zuwendung          | 0                 | 0                 | 0                 | -320.000          |
|                       |                                     | Deckensanierung Rhein - L94 Zuwendung     | 0                 | -374.000          | 0                 | 0                 |
|                       |                                     | BW Klimaschutz Radwege Zuwendung Bund     | -95.620           | -430.290          | -430.290          | 0                 |
|                       |                                     | Buswartehallen barrierefr. Umbau Zuwend.  | 0                 | -40.000           | 0                 | 0                 |
| <b>5401</b>           | <b>Ergebnis</b>                     |                                           | <b>-906.620</b>   | <b>-969.940</b>   | <b>-773.890</b>   | <b>-1.051.750</b> |
| 5501                  | Öffentliches Grün                   | InHK Generationenpark Relaunch Zuwendung  | -256.000          | 0                 | 0                 | 0                 |
| <b>5501</b>           | <b>Ergebnis</b>                     |                                           | <b>-256.000</b>   | <b>0</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>          |
| 5701                  | Wirtschaftsförderung                | InHK Bahnhofgeb. -Aufwertung- Zuwendung   | -1.908.000        | -477.000          | 0                 | 0                 |
|                       |                                     | InHK Bahnhofgeb.-Platzgestalt.- Zuwendung | -240.500          | 0                 | 0                 | 0                 |
|                       |                                     | InHK Bahnhof multif.Platz Befest.Zuwend.  | -150.500          | 0                 | 0                 | 0                 |
|                       |                                     | InHK Bahnhof multif.Platz Ausst.Zuwend.   | -12.000           | 0                 | 0                 | 0                 |
|                       |                                     | InHK Bahnhof Stellplätze Befest. Zuwend.  | 0                 | -27.500           | -362.500          | 0                 |
|                       |                                     | InHK Bahnhof Fuß-/Radweg Zuwendung        | -17.000           | 0                 | 0                 | 0                 |
|                       |                                     | InHK Bahnhof Brücke Wisserbach Zuwendung  | -36.500           | 0                 | 0                 | 0                 |
|                       |                                     | InHK Bahnhof Stellplätze Infrastr.Zuwend. | 0                 | -4.000            | -20.000           | 0                 |
|                       |                                     | InHK Bahnhof Grünflächen Ausst.Zuwend.    | -5.000            | 0                 | -25.000           | 0                 |
| <b>5701</b>           | <b>Ergebnis</b>                     |                                           | <b>-2.369.500</b> | <b>-508.500</b>   | <b>-407.500</b>   | <b>0</b>          |
| 6101                  | Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen | Investitionspauschale                     | -797.078          | -817.700          | -880.700          | -915.900          |
| <b>6101</b>           | <b>Ergebnis</b>                     |                                           | <b>-797.078</b>   | <b>-817.700</b>   | <b>-880.700</b>   | <b>-915.900</b>   |
| <b>Gesamtergebnis</b> |                                     |                                           | <b>-6.642.341</b> | <b>-5.183.747</b> | <b>-3.944.521</b> | <b>-2.367.250</b> |

**1.4.6.3.1.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen**

| Produktgruppe         |                                    | Investitionsprodukt                     | Ansatz 2019     | Ansatz 2020    | Ansatz 2021    | Ansatz 2022    |
|-----------------------|------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|
| 1113                  | Grundstücks- und Gebäudemanagement | Allgemeines Grundvermögen Veräußerung   | -15.000         | -15.000        | -15.000        | -15.000        |
| <b>1113</b>           | <b>Ergebnis</b>                    |                                         | <b>-15.000</b>  | <b>-15.000</b> | <b>-15.000</b> | <b>-15.000</b> |
| 1126                  | Baubetriebshof                     | Bauhof Veräußerung Vermögensgegenstände | -100.000        | 0              | 0              | 0              |
| <b>1126</b>           | <b>Ergebnis</b>                    |                                         | <b>-100.000</b> | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>       |
| 1215                  | Gefahrenabwehr und -vorbeugung     | Feuerwehr Ausstattung Veräußerung       | -8.000          | 0              | 0              | 0              |
| <b>1215</b>           | <b>Ergebnis</b>                    |                                         | <b>-8.000</b>   | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>       |
| <b>Gesamtergebnis</b> |                                    |                                         | <b>-123.000</b> | <b>-15.000</b> | <b>-15.000</b> | <b>-15.000</b> |

**1.4.6.3.1.3 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten**

| Produktgruppe         |                             | Investitionsprodukt                      | Ansatz 2019     | Ansatz 2020     | Ansatz 2021       | Ansatz 2022     |
|-----------------------|-----------------------------|------------------------------------------|-----------------|-----------------|-------------------|-----------------|
| 5401                  | Öffentliche Verkehrsflächen | EA BP 22 Alzen Beiträge BauGB            | 0               | 0               | -188.000          | 0               |
|                       |                             | Kirchstraße Beiträge KAG                 | -116.000        | 0               | 0                 | 0               |
|                       |                             | Am Eichhölzchen Beiträge KAG             | 0               | 0               | -501.600          | -258.400        |
|                       |                             | Alzen Straßenausbau Beiträge KAG         | 0               | -355.000        | -319.000          | 0               |
|                       |                             | Deckensanierung Rhein - L94 Beiträge KAG | 0               | -327.000        | 0                 | 0               |
|                       |                             | Zu den Gärten Straßenbau Beiträge BauGB  | -270.000        | 0               | 0                 | 0               |
| <b>Gesamtergebnis</b> |                             |                                          | <b>-386.000</b> | <b>-682.000</b> | <b>-1.008.600</b> | <b>-258.400</b> |

### 1.4.6.3.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

#### 1.4.6.3.2.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

| Produktgruppe                           | Investitionsprodukt                     | Ansatz 2019    | Ansatz 2020   | Ansatz 2021   | Ansatz 2022   |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------|----------------|---------------|---------------|---------------|
| 1113 Grundstücks- und Gebäudemanagement | Allgemeines Grundvermögen Grunderwerb   | 50.000         | 50.000        | 50.000        | 50.000        |
|                                         | InHK Bahnhof Flächenerwerb/-herrichtung | 249.057        | 0             | 0             | 0             |
| <b>Gesamtergebnis</b>                   |                                         | <b>299.057</b> | <b>50.000</b> | <b>50.000</b> | <b>50.000</b> |

#### 1.4.6.3.2.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

| Produktgruppe                                 | Investitionsprodukt                       | Ansatz 2019      | Ansatz 2020      | Ansatz 2021      | Ansatz 2022 |
|-----------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|-------------|
| 1215 Gefahrenabwehr und -vorbeugung           | FWGH Holpe Erneuerung Hofffläche          | 15.000           | 0                | 0                | 0           |
| <b>1215 Ergebnis</b>                          |                                           | <b>15.000</b>    | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>    |
| 2101 Bereitstellung von Grundschulen          | GGs Morsbach Hausalarmierungsanlage       | 40.000           | 0                | 0                | 0           |
| <b>2101 Ergebnis</b>                          |                                           | <b>40.000</b>    | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>    |
| 2105 Bereitstellung der Gemeinschaftsschule   | InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Baumaßn. | 1.500.000        | 2.085.165        | 2.946.638        | 0           |
| <b>2105 Ergebnis</b>                          |                                           | <b>1.500.000</b> | <b>2.085.165</b> | <b>2.946.638</b> | <b>0</b>    |
| 2110 Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger  | InHK Schulzentr.Eingangsbereich Baumaßn.  | 396.413          | 303.587          | 0                | 0           |
| <b>2110 Ergebnis</b>                          |                                           | <b>396.413</b>   | <b>303.587</b>   | <b>0</b>         | <b>0</b>    |
| 3602 Kindertageseinrichtungen                 | Kindergarten Holpe Erneuerung Heizung     | 70.000           | 0                | 0                | 0           |
| <b>3602 Ergebnis</b>                          |                                           | <b>70.000</b>    | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>    |
| 4203 BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad | InHK Hallenbad Erneuerungsmaßnahme        | 1.904.500        | 0                | 0                | 0           |
| <b>4203 Ergebnis</b>                          |                                           | <b>1.904.500</b> | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>    |
| 5101 Räumliche Planung und Entwicklung        | InHK Planungskosten                       | 50.000           | 50.000           | 19.024           | 0           |
|                                               | Dorfplatzgestaltung                       | 30.000           | 0                | 0                | 0           |
| <b>5101 Ergebnis</b>                          |                                           | <b>80.000</b>    | <b>50.000</b>    | <b>19.024</b>    | <b>0</b>    |

| Produktgruppe         |                             | Investitionsprodukt                      | Ansatz 2019      | Ansatz 2020      | Ansatz 2021      | Ansatz 2022      |
|-----------------------|-----------------------------|------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 5401                  | Öffentliche Verkehrsflächen | Deckenerneuerung Baumaßnahme             | 20.000           | 500.000          | 500.000          | 500.000          |
|                       |                             | Gemeindestraßen Leitplanken              | 14.000           | 6.400            | 10.000           | 10.000           |
|                       |                             | EA BP 22 Alzen Baumaßnahme               | 0                | 0                | 276.000          | 0                |
|                       |                             | InHK Bahnhofstr. Verlegung Baumaßn.      | 0                | 0                | 245.000          | 870.000          |
|                       |                             | InHK Bahnhofstraße barrierefreier Ausbau | 42.800           | 171.200          | 0                | 0                |
|                       |                             | InHK Bahnhofstraße Ladenzentrum          | 0                | 8.740            | 34.960           | 0                |
|                       |                             | Kirchstraße Baumaßnahme                  | 125.000          | 0                | 0                | 0                |
|                       |                             | Am Eichhölzchen Straßenausbau            | 0                | 90.000           | 860.000          | 0                |
|                       |                             | Alzen Straßenausbau                      | 70.000           | 450.000          | 400.000          | 0                |
|                       |                             | InHK Bachstraße Umgestaltung             | 860.000          | 0                | 0                | 0                |
|                       |                             | OVS Berghausen-Rolshagen Baumaßnahme     | 0                | 0                | 240.000          | 0                |
|                       |                             | InHK Dezentrale Plätze -Ausstattung-     | 7.430            | 29.870           | 0                | 0                |
|                       |                             | OVS Wendershagen-Korseifen Baumaßnahme   | 280.000          | 0                | 0                | 0                |
|                       |                             | InHK Rathausplatz Umgest. Brunnen        | 197.600          | 0                | 0                | 0                |
|                       |                             | InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Baumaßn. | 0                | 0                | 148.500          | 593.500          |
|                       |                             | OVS Eugenienthal-Alzen Baumaßnahme       | 0                | 0                | 0                | 590.000          |
|                       |                             | Deckensanierung Rhein - L94 Baumaßn.     | 0                | 1.100.000        | 0                | 0                |
|                       |                             | BW Klimaschutz Radwege Ausbau            | 140.000          | 615.000          | 615.000          | 0                |
|                       |                             | Zu den Gärten Straßenbau Baumaßnahme     | 300.000          | 0                | 0                | 0                |
|                       |                             | Buswartehallen barrierefr. Umbau Baum.   | 0                | 60.000           | 0                | 0                |
| <b>5401</b>           | <b>Ergebnis</b>             |                                          | <b>2.056.830</b> | <b>3.031.210</b> | <b>3.329.460</b> | <b>2.563.500</b> |
| 5504                  | Wasser und Wasserbau        | Gewässerdurchlass Holpe-Ley              | 22.000           | 0                | 0                | 0                |
|                       |                             | Gewässerverrohrung Lambach (Holpe) Baum. | 0                | 70.000           | 0                | 0                |
| <b>5504</b>           | <b>Ergebnis</b>             |                                          | <b>22.000</b>    | <b>70.000</b>    | <b>0</b>         | <b>0</b>         |
| 5701                  | Wirtschaftsförderung        | InHK Bahnhofgebäude -Aufwertung-         | 1.090.000        | 530.000          | 0                | 0                |
|                       |                             | InHK Bahnhofgebäude -Platzgestaltung-    | 401.072          | 0                | 0                | 0                |
|                       |                             | InHK Bahnhof multif.Platz-Befestigung-   | 241.000          | 0                | 0                | 0                |
|                       |                             | InHK Bahnhof Stellplätze -Befestigung-   | 0                | 55.000           | 725.000          | 0                |
|                       |                             | InHK Bahnhof Fuß- und Radweg             | 28.500           | 0                | 0                | 0                |
|                       |                             | InHK Bahnhof Brücke Wisserbach           | 61.000           | 0                | 0                | 0                |
| <b>5701</b>           | <b>Ergebnis</b>             |                                          | <b>1.821.572</b> | <b>585.000</b>   | <b>725.000</b>   | <b>0</b>         |
| <b>Gesamtergebnis</b> |                             |                                          | <b>7.906.315</b> | <b>6.124.962</b> | <b>7.020.122</b> | <b>2.563.500</b> |

#### 1.4.6.3.2.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

| Produktgruppe                                | Investitionsprodukt                     | Ansatz 2019    | Ansatz 2020   | Ansatz 2021    | Ansatz 2022   |
|----------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------|---------------|----------------|---------------|
| 1106 Zentrale Dienste                        | Verwaltung BuG                          | 2.000          | 2.000         | 2.000          | 2.000         |
|                                              | Verwaltung GWG                          | 2.500          | 2.500         | 2.500          | 2.500         |
| <b>1106 Ergebnis</b>                         |                                         | <b>4.500</b>   | <b>4.500</b>  | <b>4.500</b>   | <b>4.500</b>  |
| 1110 Technikunterstützte Informationsverarb. | IT Verwaltung BuG                       | 9.250          | 3.000         | 3.000          | 3.000         |
|                                              | IT Verwaltung GWG                       | 4.050          | 23.000        | 3.000          | 3.000         |
| <b>1110 Ergebnis</b>                         |                                         | <b>13.300</b>  | <b>26.000</b> | <b>6.000</b>   | <b>6.000</b>  |
| 1215 Gefahrenabwehr und -vorbeugung          | festwertrelevante Anschaffungen         | 36.000         | 36.000        | 36.000         | 20.000        |
| <b>1215 Ergebnis</b>                         |                                         | <b>36.000</b>  | <b>36.000</b> | <b>36.000</b>  | <b>20.000</b> |
| 1113 Grundstücks- und Gebäudemanagement      | ZGM Ausstattung GwG                     | 1.000          | 1.000         | 1.000          | 1.000         |
| <b>1113 Ergebnis</b>                         |                                         | <b>1.000</b>   | <b>1.000</b>  | <b>1.000</b>   | <b>1.000</b>  |
| 1126 Baubetriebshof                          | Baubetriebshof BuG                      | 5.200          | 5.200         | 5.200          | 5.200         |
|                                              | Baubetriebshof GWG                      | 3.500          | 0             | 0              | 0             |
|                                              | Bauhof Ersatzbeschaffung LKW 2-Achser   | 130.000        | 0             | 0              | 0             |
|                                              | Bauhof - GPS - Anbaugeräte              | 12.000         | 0             | 0              | 0             |
|                                              | Bauhof Fahrzeug Bauhofleiter Ersatzb.   | 30.000         | 0             | 0              | 0             |
|                                              | Fahrzeug VW T5 Ersatzbeschaffung (2267) | 0              | 40.000        | 0              | 0             |
|                                              | Bauhof Ersatzbeschaffung Schlegelmäher  | 55.000         | 0             | 0              | 0             |
|                                              | Bauhof Ersatzbeschaffung Schlepper      | 145.000        | 0             | 0              | 0             |
|                                              | Bauhof Ersatzbeschaffung Häcksler       | 0              | 0             | 60.000         | 0             |
|                                              | Fahrzeug VW T5 Ersatzbeschaffung (8151) | 0              | 0             | 40.000         | 0             |
| <b>1126 Ergebnis</b>                         |                                         | <b>380.700</b> | <b>45.200</b> | <b>105.200</b> | <b>5.200</b>  |
| 1215 Gefahrenabwehr und -vorbeugung          | Feuerwehr BuG                           | 10.000         | 28.600        | 10.000         | 10.000        |
|                                              | Feuerwehr GWG                           | 5.000          | 5.000         | 5.000          | 5.000         |
| <b>1215 Ergebnis</b>                         |                                         | <b>15.000</b>  | <b>33.600</b> | <b>15.000</b>  | <b>15.000</b> |
| 2101 Bereitstellung von Grundschulen         | GGs Morsbach BuG                        | 26.776         | 26.531        | 27.323         | 27.172        |
|                                              | GGs Morsbach GWG                        | 2.701          | 2.595         | 2.938          | 2.872         |
|                                              | GGs Morsbach IT GWG                     | 21.446         | 21.446        | 21.727         | 21.727        |
|                                              | GGs Holpe Erneuerung Baumaßnahme        | 0              | 0             | 70.000         | 0             |

| Produktgruppe         |                                          | Investitionsprodukt                      | Ansatz 2019    | Ansatz 2020    | Ansatz 2021    | Ansatz 2022    |
|-----------------------|------------------------------------------|------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>2101</b>           | <b>Ergebnis</b>                          |                                          | <b>50.923</b>  | <b>50.572</b>  | <b>121.988</b> | <b>51.771</b>  |
| 2105                  | Bereitstellung der Gemeinschaftsschule   | Gemeinschaftsschule BuG                  | 11.926         | 11.983         | 12.171         | 12.454         |
|                       |                                          | Gemeinschaftsschule GWG                  | 4.009          | 4.039          | 4.141          | 4.294          |
|                       |                                          | Gemeinschaftsschule IT GWG               | 28.400         | 28.400         | 28.400         | 28.158         |
| <b>2105</b>           | <b>Ergebnis</b>                          |                                          | <b>44.335</b>  | <b>44.422</b>  | <b>44.712</b>  | <b>44.906</b>  |
| 2508                  | Bibliothek                               | Bücherei BuG                             | 1.700          | 1.700          | 1.700          | 2.000          |
| <b>2508</b>           | <b>Ergebnis</b>                          |                                          | <b>1.700</b>   | <b>1.700</b>   | <b>1.700</b>   | <b>2.000</b>   |
| 3107                  | Soziale Einrichtungen                    | Asylbewerberunterkunft GWG               | 2.000          | 2.000          | 2.000          | 2.000          |
| <b>3107</b>           | <b>Ergebnis</b>                          |                                          | <b>2.000</b>   | <b>2.000</b>   | <b>2.000</b>   | <b>2.000</b>   |
| 3604                  | Jugendeinrichtungen                      | Jugendzentrum GWG                        | 500            | 500            | 500            | 500            |
| <b>3604</b>           | <b>Ergebnis</b>                          |                                          | <b>500</b>     | <b>500</b>     | <b>500</b>     | <b>500</b>     |
| 4203                  | BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad | Hallenbad BuG                            | 500            | 500            | 500            | 500            |
| <b>4203</b>           | <b>Ergebnis</b>                          |                                          | <b>500</b>     | <b>500</b>     | <b>500</b>     | <b>500</b>     |
| 5306                  | Abfallwirtschaft                         | Abfallwirtschaft GWG                     | 720            | 720            | 720            | 720            |
| <b>5306</b>           | <b>Ergebnis</b>                          |                                          | <b>720</b>     | <b>720</b>     | <b>720</b>     | <b>720</b>     |
| 5401                  | Öffentliche Verkehrsflächen              | Erwerb/Erneuerung Straßenbeleuchtung     | 6.000          | 6.000          | 6.000          | 6.000          |
| <b>5401</b>           | <b>Ergebnis</b>                          |                                          | <b>6.000</b>   | <b>6.000</b>   | <b>6.000</b>   | <b>6.000</b>   |
| 5701                  | Wirtschaftsförderung                     | InHK Bahnhof multif.Platz -Ausstattung-  | 19.200         | 0              | 0              | 0              |
|                       |                                          | InHK Bahnhof Stellplätze -Infrastruktur- | 0              | 8.000          | 40.000         | 0              |
|                       |                                          | InHK Bahnhof Grünflächen -Ausstattung-   | 0              | 0              | 50.000         | 0              |
| <b>5701</b>           | <b>Ergebnis</b>                          |                                          | <b>19.200</b>  | <b>8.000</b>   | <b>90.000</b>  | <b>0</b>       |
| <b>Gesamtergebnis</b> |                                          |                                          | <b>576.378</b> | <b>260.714</b> | <b>435.820</b> | <b>160.097</b> |

#### 1.4.6.3.2.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

| Produktgruppe         |                                 | Investitionsprodukt                    | Ansatz 2019   | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 |
|-----------------------|---------------------------------|----------------------------------------|---------------|-------------|-------------|-------------|
| 6102                  | Sonstige allg. Finanzwirtschaft | Stiftung Musikschule -Kapitalerhöhung- | 90.000        | 0           | 0           | 0           |
| <b>Gesamtergebnis</b> |                                 |                                        | <b>90.000</b> | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    |

#### 1.4.6.3.2.5 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

| Produktgruppe         |                                         | Investitionsprodukt                    | Ansatz 2019 | Ansatz 2020    | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 |
|-----------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------|-------------|----------------|-------------|-------------|
| 4201                  | BgA Sportanlagen,Bereitstellung+Betrieb | Sportplatz Auf der Au Investitionszuw. | 0           | 150.000        | 0           | 0           |
| <b>Gesamtergebnis</b> |                                         |                                        | <b>0</b>    | <b>150.000</b> | <b>0</b>    | <b>0</b>    |

#### 1.4.6.3.2.6 Sonstige Investitionsauszahlungen

| Produktgruppe         |                                         | Investitionsprodukt        | Ansatz 2019    | Ansatz 2020  | Ansatz 2021  | Ansatz 2022  |
|-----------------------|-----------------------------------------|----------------------------|----------------|--------------|--------------|--------------|
| 1110                  | Technikunterstützte Informationsverarb. | IT Verwaltung Immat. VG    | 45.000         | 2.500        | 2.500        | 2.500        |
| <b>1110 Ergebnis</b>  |                                         |                            | <b>45.000</b>  | <b>2.500</b> | <b>2.500</b> | <b>2.500</b> |
| 1113                  | Grundstücks- und Gebäudemanagement      | ZGM - Software Erw. Imm VG | 10.000         | 0            | 0            | 0            |
| <b>1113 Ergebnis</b>  |                                         |                            | <b>100.000</b> | <b>5.000</b> | <b>5.000</b> | <b>5.000</b> |
| <b>Gesamtergebnis</b> |                                         |                            | <b>55.000</b>  | <b>2.500</b> | <b>2.500</b> | <b>2.500</b> |

#### 1.4.6.4 Abschreibungen aus Investitionstätigkeit

Dem Gesamtbetrag aus bilanziellen Abschreibungen im Jahr 2019 i.H.v. 2.503.335 € stehen Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen und Sonderposten von 905.719 € gegenüber. Aus den neuen Investitionsmaßnahmen und -zuweisungen<sup>1</sup> resultieren die in der folgenden Tabelle dargestellten Abschreibungs- und Auflösungsbeträge<sup>2</sup>, die in den Folgejahren das Jahresergebnis und damit den Haushaltsausgleich belasten und durch entsprechende Erträge zu decken sind.

| Produktgruppe    |                                         | Investitionsprodukt                     | Plan<br>2019 | Plan<br>2020 | Plan<br>2021 | Plan<br>2022 | AfA<br>2019 | AfA<br>2020 | AfA<br>2021 | AfA<br>2022 |
|------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.11.06          | Zentrale Dienste                        | Verwaltung BuG                          | 2.000        | 2.000        | 2.000        | 2.000        | 600         | 1.000       | 1.400       | 1.800       |
|                  |                                         | Verwaltung GWG                          | 2.500        | 2.500        | 2.500        | 2.500        | 2.500       | 2.500       | 2.500       | 2.500       |
| 1.11.06 Ergebnis |                                         |                                         | 4.500        | 4.500        | 4.500        | 4.500        | 3.100       | 3.500       | 3.900       | 4.300       |
| 1.11.10          | Technikunterstützte Informationsverarb. | IT Verwaltung BuG                       | 9.250        | 3.000        | 3.000        | 3.000        | 925         | 2.150       | 2.750       | 3.350       |
|                  |                                         | IT Verwaltung GWG                       | 4.050        | 23.000       | 3.000        | 3.000        | 4.050       | 23.000      | 3.000       | 3.000       |
|                  |                                         | IT Verwaltung Immat. VG                 | 45.000       | 2.500        | 2.500        | 2.500        | 5.700       | 10.450      | 10.950      | 11.450      |
| 1.11.10 Ergebnis |                                         |                                         | 58.300       | 28.500       | 8.500        | 8.500        | 10.675      | 35.600      | 16.700      | 17.800      |
| 1.11.13          | Grundstücks- und Gebäudemanagement      | Allgemeines Grundvermögen Veräußerung   | -15.000      | -15.000      | -15.000      | -15.000      | 0           | 0           | 0           | 0           |
|                  |                                         | Allgemeines Grundvermögen Grunderwerb   | 50.000       | 50.000       | 50.000       | 50.000       | 0           | 0           | 0           | 0           |
|                  |                                         | ZGM - Software Erw. Imm VG              | 10.000       | 0            | 0            | 0            | 1.000       | 2.000       | 2.000       | 2.000       |
|                  |                                         | ZGM Ausstattung GwG                     | 1.000        | 1.000        | 1.000        | 1.000        | 1.000       | 1.000       | 1.000       | 1.000       |
|                  |                                         | InHK Bahnhof Zuwendung Flächenerwerb    | -514.500     | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
|                  |                                         | InHK Bahnhof Flächenerwerb/-herrichtung | 249.057      | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
| 1.11.13 Ergebnis |                                         |                                         | -219.443     | 36.000       | 36.000       | 36.000       | 2.000       | 3.000       | 3.000       | 3.000       |
| 1.11.26          | Baubetriebshof                          | Baubetriebshof BuG                      | 5.200        | 5.200        | 5.200        | 5.200        | 1.560       | 2.600       | 3.640       | 4.680       |
|                  |                                         | Baubetriebshof GWG                      | 3.500        | 0            | 0            | 0            | 3.500       | 0           | 0           | 0           |
|                  |                                         | Bauhof Veräußerung Vermögensgegenstände | -100.000     | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
|                  |                                         | Bauhof Ersatzbeschaffung LKW 2-Achser   | 130.000      | 0            | 0            | 0            | 3.250       | 13.000      | 13.000      | 13.000      |
|                  |                                         | Bauhof - GPS - Anbaugeräte              | 12.000       | 0            | 0            | 0            | 375         | 1.500       | 1.500       | 1.500       |
|                  |                                         | Bauhof Fahrzeug Bauhofleiter Ersatzb.   | 30.000       | 0            | 0            | 0            | 1.500       | 3.000       | 3.000       | 3.000       |
|                  |                                         | Fahrzeug VW T5 Ersatzbeschaffung (2267) | 0            | 40.000       | 0            | 0            | 0           | 2.000       | 4.000       | 4.000       |
|                  |                                         | Bauhof Ersatzbeschaffung Schlegelmäher  | 55.000       | 0            | 0            | 0            | 1.528       | 6.111       | 6.111       | 6.111       |
|                  |                                         | Bauhof Ersatzbeschaffung Schlepper      | 145.000      | 0            | 0            | 0            | 3.021       | 12.083      | 12.083      | 12.083      |
|                  |                                         | Bauhof Ersatzbeschaffung Häcksler       | 0            | 0            | 60.000       | 0            | 0           | 0           | 2.727       | 5.455       |
|                  |                                         | Fahrzeug VW T5 Ersatzbeschaffung (8151) | 0            | 0            | 40.000       | 0            | 0           | 0           | 2.000       | 4.000       |
| 1.11.26 Ergebnis |                                         |                                         | 280.700      | 45.200       | 105.200      | 5.200        | 14.734      | 40.294      | 48.061      | 53.829      |

<sup>1, 2</sup> negativ dargestellt;

[illegible]

[illegible]

| Produktgruppe |                                | Investitionsprodukt                       | Plan<br>2019 | Plan<br>2020 | Plan<br>2021 | Plan<br>2022 | AfA<br>2019 | AfA<br>2020 | AfA<br>2021 | AfA<br>2022 |
|---------------|--------------------------------|-------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.54.01       | Öffentliche<br>Verkehrsflächen | Deckenerneuerung Baumaßnahme              | 20.000       | 500.000      | 500.000      | 500.000      | 5.200       | 6.000       | 26.000      | 46.000      |
|               |                                | Gemeindestraßen Leitplanken               | 14.000       | 6.400        | 10.000       | 10.000       | 544         | 1.028       | 1.320       | 1.720       |
|               |                                | EA BP 22 Alzen Beiträge BauGB             | 0            | 0            | -188.000     | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
|               |                                | EA BP 22 Alzen Baumaßnahme                | 0            | 0            | 276.000      | 0            | 0           | 0           | 0           | 5.520       |
|               |                                | InHK Bahnhofstr. Verlegung Zuwendung      | 0            | 0            | -122.500     | -435.000     | 0           | 0           | 0           | 0           |
|               |                                | InHK Bahnhofstr.barrierefreie Gehwege Zuw | 0            | -107.000     | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | -2.140      |
|               |                                | InHK Bahnhofst. Ladenzentrum Zuwendung    | 0            | 0            | -21.850      | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
|               |                                | InHK Bahnhofstr. Verlegung Baumaßn.       | 0            | 0            | 245.000      | 870.000      | 0           | 0           | 0           | 0           |
|               |                                | InHK Bahnhofstraße barrierefreier Ausbau  | 42.800       | 171.200      | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 4.280       |
|               |                                | InHK Bahnhofstraße Ladenzentrum           | 0            | 8.740        | 34.960       | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
|               |                                | Erwerb/Erneuerung Straßenbeleuchtung      | 6.000        | 6.000        | 6.000        | 6.000        | 250         | 755         | 1.022       | 1.301       |
|               |                                | Kirchstraße Beiträge KAG                  | -116.000     | 0            | 0            | 0            | 0           | -9.280      | -9.280      | -9.280      |
|               |                                | Kirchstraße Baumaßnahme                   | 125.000      | 0            | 0            | 0            | 0           | 10.800      | 10.800      | 10.800      |
|               |                                | Am Eichhölzchen Beiträge KAG              | 0            | 0            | -501.600     | -258.400     | 0           | 0           | 0           | 0           |
|               |                                | Am Eichhölzchen Straßenausbau             | 0            | 90.000       | 860.000      | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
|               |                                | Alzen Straßenausbau Beiträge KAG          | 0            | -355.000     | -319.000     | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
|               |                                | Alzen Straßenausbau                       | 70.000       | 450.000      | 400.000      | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
|               |                                | InHK Bachstraße Umgestaltung Zuwendung    | -537.500     | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | -12.900     | -12.900     |
|               |                                | InHK Bachstraße Umgestaltung              | 860.000      | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 21.500      | 21.500      |
|               |                                | OVS Berghausen-Rolshagen Zuwendung        | 0            | 0            | -125.000     | 0            | 0           | 0           | 0           | -5.000      |
|               |                                | OVS Berghausen-Rolshagen Baumaßnahme      | 0            | 0            | 240.000      | 0            | 0           | 0           | 0           | 9.600       |
|               |                                | InHK Dezentrale Plätze Ausstatt. Zuwend.  | 0            | -18.650      | 0            | 0            | 0           | 0           | -466        | -933        |
|               |                                | InHK Dezentrale Plätze -Ausstattung-      | 7.430        | 29.870       | 0            | 0            | 0           | 0           | 932         | 1.865       |
|               |                                | OVS Wendershagen-Korseifen Zuwendung      | -150.000     | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | -6.250      | -6.250      |
|               |                                | OVS Wendershagen-Korseifen Baumaßnahme    | 280.000      | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 11.667      | 11.667      |
|               |                                | InHK Rathausplatz Umgest.Brunnen Zuwend.  | -123.500     | 0            | 0            | 0            | 0           | -3.705      | -7.410      | -7.410      |
|               |                                | InHK Rathausplatz Umgest. Brunnen         | 197.600      | 0            | 0            | 0            | 0           | 6.175       | 12.350      | 12.350      |
|               |                                | InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Zuwendung | 0            | 0            | -74.250      | -296.750     | 0           | 0           | 0           | 0           |
|               |                                | InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Baumaßn.  | 0            | 0            | 148.500      | 593.500      | 0           | 0           | 0           | 0           |
|               |                                | OVS Eugenienthal-Alzen Zuwendung          | 0            | 0            | 0            | -320.000     | 0           | 0           | 0           | 0           |
|               |                                | OVS Eugenienthal-Alzen Baumaßnahme        | 0            | 0            | 0            | 590.000      | 0           | 0           | 0           | 0           |
|               |                                | Deckensanierung Rhein - L94 Zuwendung     | 0            | -374.000     | 0            | 0            | 0           | 0           | -7.480      | -14.960     |
|               |                                | Deckensanierung Rhein - L94 Beiträge KAG  | 0            | -327.000     | 0            | 0            | 0           | 0           | -6.540      | -13.080     |
|               |                                | Deckensanierung Rhein - L94 Baumaßn.      | 0            | 1.100.000    | 0            | 0            | 0           | 0           | 22.000      | 44.000      |
|               |                                | BW Klimaschutz Radwege Zuwendung Bund     | -95.620      | -430.290     | -430.290     | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
|               |                                | BW Klimaschutz Radwege Ausbau             | 140.000      | 615.000      | 615.000      | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |

| Produktgruppe                                    |                                | Investitionsprodukt                       | Plan<br>2019 | Plan<br>2020 | Plan<br>2021 | Plan<br>2022 | AfA<br>2019 | AfA<br>2020 | AfA<br>2021 | AfA<br>2022 |         |
|--------------------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------|
| 1.54.01                                          | Öffentliche<br>Verkehrsflächen | Zu den Gärten Straßenbau Beiträge BauGB   | -270.000     | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |         |
|                                                  |                                | Zu den Gärten Straßenbau Baumaßnahme      | 300.000      | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |         |
|                                                  |                                | Buswartehallen barrierefr. Umbau Zuwend.  | 0            | -40.000      | 0            | 0            | 0           | 0           | -2.950      | -2.950      |         |
|                                                  |                                | Buswartehallen barrierefr. Umbau Baum.    | 0            | 60.000       | 0            | 0            | 0           | 0           | 4.250       | 4.250       |         |
| 1.54.01 Ergebnis                                 |                                |                                           | 770.210      | 1.385.270    | 1.552.970    | 1.259.350    | 5.994       | 11.773      | 58.565      | 99.950      |         |
| 1.55.01                                          | Öffentliches Grün              | InHK Generationenpark Relaunch Zuwendung  | -256.000     | 0            | 0            | 0            | -5.120      | -10.240     | -10.240     | -10.240     |         |
| 1.55.01 Ergebnis                                 |                                |                                           | -256.000     | 0            | 0            | 0            | -5.120      | -10.240     | -10.240     | -10.240     |         |
| 1.55.04                                          | Wasser und Wasserbau           | Gewässerdurchlass Holpe-Ley               | 22.000       | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |         |
|                                                  |                                | Gewässerverrohrung Lambach (Holpe) Baum.  | 0            | 70.000       | 0            | 0            | 0           | 0           | 1.750       | 1.750       |         |
| 1.55.04 Ergebnis                                 |                                |                                           | 22.000       | 70.000       | 0            | 0            | 0           | 0           | 1.750       | 1.750       |         |
| 1.57.01                                          | Wirtschaftsförderung           | InHK Bahnhofgeb. -Aufwertung- Zuwendung   | -1.908.000   | -477.000     | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           | -55.200 |
|                                                  |                                | InHK Bahnhofgeb.-Platzgestalt.- Zuwendung | -240.500     | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | -7.012      | -7.013      |         |
|                                                  |                                | InHK Bahnhofgebäude -Aufwertung-          | 1.090.000    | 530.000      | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 35.333      |         |
|                                                  |                                | InHK Bahnhofgebäude -Platzgestaltung-     | 401.072      | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 12.027      | 12.027      |         |
|                                                  |                                | InHK Bahnhof multif.Platz Befest.Zuwend.  | -150.500     | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | -7.220      | -7.220      |         |
|                                                  |                                | InHK Bahnhof multif.Platz Ausst.Zuwend.   | -12.000      | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | -720        | -720        |         |
|                                                  |                                | InHK Bahnhof Stellplätze Befest. Zuwend.  | 0            | -27.500      | -362.500     | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |         |
|                                                  |                                | InHK Bahnhof Fuß-/Radweg Zuwendung        | -17.000      | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | -790        | -790        |         |
|                                                  |                                | InHK Bahnhof Brücke Wisserbach Zuwendung  | -36.500      | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | -1.417      | -1.417      |         |
|                                                  |                                | InHK Bahnhof Stellplätze Infrastr.Zuwend. | 0            | -4.000       | -20.000      | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |         |
|                                                  |                                | InHK Bahnhof Grünflächen Ausst.Zuwend.    | -5.000       | 0            | -25.000      | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |         |
|                                                  |                                | InHK Bahnhof multif.Platz-Befestigung-    | 241.000      | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 12.040      | 12.040      |         |
|                                                  |                                | InHK Bahnhof multif.Platz -Ausstattung-   | 19.200       | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 1.200       | 1.200       |         |
|                                                  |                                | InHK Bahnhof Stellplätze -Befestigung-    | 0            | 55.000       | 725.000      | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |         |
|                                                  |                                | InHK Bahnhof Fuß- und Radweg              | 28.500       | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 1.360       | 1.360       |         |
|                                                  |                                | InHK Bahnhof Brücke Wisserbach            | 61.000       | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 2.433       | 2.433       |         |
|                                                  |                                | InHK Bahnhof Stellplätze -Infrastruktur-  | 0            | 8.000        | 40.000       | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |         |
|                                                  |                                | InHK Bahnhof Grünflächen -Ausstattung-    | 0            | 0            | 50.000       | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |         |
| 1.57.01 Ergebnis                                 |                                |                                           | -528.728     | 84.500       | 407.500      | 0            | 0           | 0           | 11.901      | -7.967      |         |
| 1.61.01                                          | Steuern, allg. Zuweisung.      | Investitionspauschale                     | -797.078     | -817.700     | -880.700     | -915.900     | 0           | 0           | 0           | 0           |         |
| 1.61.01 Ergebnis                                 |                                |                                           | -797.078     | -817.700     | -880.700     | -915.900     | 0           | 0           | 0           | 0           |         |
| 1.61.02                                          | Steuern, allg. Zuweisung.      | Stiftung Musikschule -Kapitalerhöhung-    | 90.000       | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |         |
| 1.61.02 Ergebnis                                 |                                |                                           | 90.000       | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |         |
| Ergebnis                                         |                                |                                           | 1.739.409    | 671.429      | 2.504.321    | 115.447      | 113.374     | 186.542     | 250.971     | 313.466     |         |
| Auflösung der Pauschalen für neue Investitionen: |                                |                                           | 0            | 0            | 0            | 0            | -36.549     | -62.777     | -97.948     | -136.823    |         |
| Gesamtergebnis:                                  |                                |                                           | 1.739.409    | 671.429      | 2.504.321    | 115.447      | 76.825      | 123.765     | 153.023     | 176.643     |         |

#### **1.4.7 Die mittelfristige Finanzplanung**

Grundlage für die errechneten Planwerte waren die Planungsrichtwerte der kommunalen Spitzenverbände und die Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten. Die Ermittlung der Daten erfolgte auf der Ebene der Sachkonten für Produkte und Kostenstellen. Die Ergebnisse wurden in aggregierter Form in die Teilpläne übernommen.

#### **1.4.8 Haushaltskonsolidierung**

Die Anfang 2012 eingerichtete interfraktionelle Arbeitsgruppe aus Rat und Verwaltung, die nach kurzer Unterbrechung ihre Arbeit mit Beginn der neuen Legislaturperiode wieder aufgenommen hat, trifft sich regelmäßig um den in den letzten Jahren erarbeiteten Maßnahmenkatalog sukzessive abzarbeiten und zur Beschlussreife zu bringen. Daneben werden auch immer wieder in die Arbeitsgruppe durch Ausschüsse und Rat verwiesene oder aktuelle Themen behandelt.

Infolge des enormen Gewerbesteuerleinbruchs in 2017 hat sich der Konsolidierungsdruck erneut erhöht. Auch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) hat im Laufe ihrer letzten Prüfung darauf hingewiesen, dass das strukturelle Ergebnis 2015<sup>1</sup> bei minus 500 T€ liegt und bei unveränderten Rahmenbedingungen ein nachhaltiges Konsolidierungserfordernis für die Gemeinde Morsbach besteht. Die meist negativen und stark schwankenden Jahresergebnisse würden die Notwendigkeit verdeutlichen, entsprechende Einsparungen vorzunehmen.

Aus diesen Gründen wurden auf Basis der von der GPA veröffentlichten 800 Konsolidierungsmaßnahmen der 61 Stärkungspaktkommunen weitere Ertragssteigerungen und Aufwandsreduzierungen zusammengestellt und in der Arbeitsgruppe diskutiert.<sup>2</sup>: Als Ergebnis dieser interfraktionellen Abstimmung sollen die folgenden Konsolidierungsmaßnahmen weiter verfolgt werden.

---

<sup>1</sup> Abzug der Jahreswerte 2015 für Gewerbesteuererträge, Kreisumlage und Finanzausgleichsleistungen und Hinzurechnung der Durchschnittswerte 2011-2015 für diese Positionen

<sup>2</sup> In Fett- und Kursivschrift dargestellte Maßnahmen gehen dabei auf konkrete Vorschläge der GPA aus der diesjährigen Prüfung zurück.

| Produkt                                                           | Maßnahme                                                                     | Erläuterung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.11.02<br>Verwaltungsführung                                     | Reduzierung<br>Verfügun gsmittel                                             | Die Reduzierung der Verfügungsmittel des Bürgermeisters könnte den Haushalt geringfügig entlasten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 1.21.05 Bereitstellung<br>der Gemeinschafts-<br>schule            | Reduzierung<br>Flächenverbrauch<br>durch<br>ganzheitliches<br>Flächenkonzept | Weiterhin könnte in Abhängigkeit der Schulentwicklungsplanung und der Raumplanung am Schulzentrum das Raumangebot an mittlere Klassenfrequenzen angepasst werden. Durch die Zusammenlegung von Klassen und Umstrukturierungen könnten Bewirtschaftungskosten eingespart werden. Die Gemeinde Morsbach sollte prüfen, in welcher Höhe zukünftig Flächenüberhänge im Schulzentrum entstehen werden und wie diese effizient genutzt werden können.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 1.21.08.01<br>Schülerbeförderung,<br>Verwaltungsaufgaben          | Verringerung<br>Kosten des<br>Schülerspezial-<br>verkehrs                    | Die Verwaltung könnte prüfen, ob die Aufwendungen im Schülerspezialverkehr verringert werden könnten. Anstelle der Einrichtung eines Schülerspezialverkehrs könnte die Gemeinde den Erziehungsberechtigten die entstandenen Fahrtkosten erstatten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>1.21.10<br/>Zent.schulbez.<br/>Leistung d.<br/>Schulträger</b> | <b>Reduzierung<br/>Stellenanteil<br/>Schulsekretariat</b>                    | <b><i>Für die Stellenbemessung im Bereich des Schulsekretariats ist kein Konzept und keine Berechnungsgrundlage vorhanden bzw. in Anwendung. Hier könnte das Potenzial einer Anpassung an veränderte Schülerzahlen genutzt werden. Die Stellenneubemessung könnte z.B. bei Eintritt eines Sekretärs/einer Sekretärin in den Ruhestand erfolgen. Um weiterführende Erkenntnisse zu gewinnen, empfiehlt die GPA ein differenziertes Verfahren (z.B. durch Versetzungen, Befristungen oder flexible Verträge), um Personaleinsparmöglichkeiten zu identifizieren.</i></b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>1.21.10.02 Offene<br/>Ganztagsschulen<br/>Morsbach</b>         | Optimierung von<br>Gebühren                                                  | Höhere Erträge könnten durch die regelmäßige Anpassung der Elternbeitragssatzung erwirtschaftet werden. Zusätzlich könnte der zulässige Höchstbetrag bei den Elternbeiträgen ausgeschöpft sowie eine andere Gebührenstaffelung verwendet werden.<br>Der Gebührenhöchstbetrag könnte bereits früher (z.B. ab einem Einkommen von 60.000 € statt momentan 100.000 €) erhoben werden.<br>Die Ermäßigungen bei regelmäßiger Teilnahme und Anmeldung eines Geschwisterkindes (Geschwisterermäßigung i.H.v. 25 % ) sowie die Ermäßigung von 20 % bei verkürzter Inanspruchnahme der OGS könnten entfallen.<br>Weitere Kostenersparnisse lassen sich durch die Verhandlung von Aufwendungen mit Kooperationspartnern oder durch eine Markterkundung und Neuausschreibung realisieren.<br>Mittels Zielen und Kennzahlen könnten Risiken und Kostenentwicklungen frühzeitig erkannt werden. |

| Produkt                                                 | Maßnahme                                                    | Erläuterung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.25.02.01 Heimat- und Kulturpflege                     | Kostenerstattung für Leistungen des Baubetriebshofes        | Kostenersparnispotenziale ergeben sich aus der Erstattung von Kosten für die Leistungen des Bauhofs im Rahmen nicht gemeindeorganisierter Veranstaltungen. Es stellt sich die Frage, ob die kostendeckenden Verrechnungssätze der Kosten- und Leistungsrechnung auch für die Bauhofleistungen für Externe im Rahmen der Heimat- und Kulturpflege in Rechnung gestellt werden?                                                                                                                                                      |
| 1.25.08. Bibliothek                                     | Einsatz ehrenamtlicher Kräfte                               | Die Verwaltung sollte prüfen, ob verstärkt ehrenamtliche Kräfte in der Bücherei eingesetzt werden können.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 1.25.08. Bibliothek                                     | Zusammenarbeit/ Kooperation mit der kath. öffentl. Bücherei | Um Kostenersparnispotenziale auszureizen könnte weiterhin geprüft werden, ob eine Zusammenarbeit mit der katholischen Bücherei erfolgen kann. Für die Zukunftsgestaltung der Bücherei muss ein konkretes Konzept erarbeitet werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 1.25.08.01 Dienstleistungen der Bücherei                | Optimierung von Gebühren                                    | Mittels Gebührenerhöhungen bei gleichzeitig wachsendem Leistungsangebot der Bücherei würde die Erhöhung der Ausleih- und Nutzungsgebühren zu einer Entlastung des Haushaltes führen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>1.42.01 Sportanlagen, Bereitstellung und Betrieb</b> | <b>Umlage der Kosten auf Nutzer der Sportanlagen</b>        | <b>Die Nutzungsentgelte haben für die einheimischen Vereine eher symbolischen Charakter. Ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung kann hiermit nicht erzielt werden. Die Gemeinde Morsbach sollte die Nutzungsgebühren anheben. Grundlage hierfür sollte eine Kostenkalkulation sein. Interne Kalkulationen haben bereits ergeben, dass die aktuell erhobene Gebühr nicht ausreicht, um sämtliche Kosten zu decken. Im Wesentlichen resultiert dies aus Gemeinkosten, die in der Kostenkalkulation nicht berücksichtigt werden.</b> |
| 1.42.01.01 Turn-/Sporthallen Bereitstellung und Betrieb | Optimierung von Gebühren und Verträgen                      | Die Höhe der Nutzungsentgelte für Veranstaltungen in den Sporthallen wird intern geprüft. Werden die Einzel- und Gemeinkosten durch die aktuellen Nutzungsentgelte nicht gedeckt, würde eine Anpassung zu einem höheren Kostendeckungsgrad führen. Durch eine Verringerung des gebührenfreien Abschlags für gemeindeeigene Vereine könnten höhere Erträge erwirtschaftet werden.                                                                                                                                                   |
| 1.42.01 Sportanlagen, Bereitstellung und Betrieb        | Wegfall Sportfördermittel                                   | Durch den Wegfall von Sportfördermittel könnten Aufwendungen gespart werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

| Produkt                                                            | Maßnahme                                        | Erläuterung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1.42.01.01 Turn-/Sporthallen<br/>Bereitstellung und Betrieb</b> | <b>Reduzierung des Gebäudebestandes</b>         | <b>Die GPA empfiehlt die Reduzierung des Turnhallenbestandes. Zu prüfen ist, ob mittelfristig die Turnhalle B z.B. an eine Physiotherapieeinrichtung vermietet werden kann. Die Gemeinde Morsbach sollte prüfen, in welcher Höhe zukünftig Flächenüberhänge in den Sporthallen und Sportanlagen entstehen werden und wie diese effizient genutzt werden können.</b>                                                                                                                                            |
| 1.42.01.01 Turn-/Sporthallen<br>Bereitstellung und Betrieb         | Verringerung der Betriebskosten                 | Zwecks Reduzierung von Betriebskosten könnten die Sporthallen in den Ferien nach Möglichkeit geschlossen werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 1.42.01.03 Sportaußenanlagen,<br>Bereitstellung und Betrieb        | Optimierung von Gebühren                        | Die Höhe der Nutzungsentgelte für Veranstaltungen auf den Sportplätzen und -anlagen wird intern geprüft. Werden die Einzel- und Gemeinkosten durch die aktuellen Nutzungsentgelte nicht gedeckt, würde eine Anpassung zu höheren Erträgen führen.                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 1.42.03.02 Hallenbad,<br>Bereitstellung und Betrieb                | Optimierung von Gebühren                        | Nach Wiedereröffnung des Hallenbades sollen die Benutzungsgebühren in 2019 angepasst werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 1.42.03.02 Hallenbad,<br>Bereitstellung und Betrieb                | Reorganisation, Angebot auf Nachfrage abstimmen | Mittels einer regelmäßigen Untersuchung im Hinblick auf das Nachfrageverhalten der Schwimmbadbesucher (Produktportfolio) können sowohl die rückläufigen Angebote des Schwimmbades als auch die Angebote mit starker Nachfrage identifiziert werden. Die Anpassung des Produktportfolios an das Nachfrageverhalten der Besucher verbessert den Kostendeckungsgrad. Die Ausweitung des Angebotes "Kindergeburtstage im Hallenbad" ist beispielsweise eine solche Reaktion auf das veränderte Nachfrageverhalten. |
| 1.51.01.01 Bauleitplanung                                          | Abbau von Flächen, Standorten,                  | Die Errichtung von neuen Baugebieten führt zu einer Verbesserung der Standortfaktoren und einer Verbesserung des Steuerertrags.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>1.54.01.01 Straßenunterhaltung u. Erschließungsanlagen</b>      | <b>Anpassung Straßenbaubeitragsatzung</b>       | <b>Die rechtlichen Voraussetzungen für die Abrechnung von Wirtschaftswegen / kommunalen Außenbereichsstraßen sollten in der Straßenbaubeitragsatzung geschaffen werden.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>1.54.17.02 Winterdienst</b>                                     | <b>Optimierung von Gebühren</b>                 | <b>Die Gemeinde sollte entsprechend unserer Ausführungen in den Berichten aus 2007 und 2011 die Abschreibungen im Rahmen der Gebührenberechnungen grundsätzlich auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte kalkulieren.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

| Produkt                                              | Maßnahme                                                    | Erläuterung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.54.17.02<br>Winterdienst                           | Optimierung von<br>Gebühren                                 | Die Gemeinde Morsbach legt beim Winterdienst eine kalkulatorische Verzinsung von 4,0 Prozent zugrunde. Rechtlich zulässig wäre ein Zinssatz von ca. 6 Prozent. Die Gemeinde sollte sich an den jährlich festgelegten Höchstsätzen orientieren.                                                                                                                                                                                 |
| 1.61.01.01 Steuern,<br>allg. Zuweisungen,<br>Umlagen | Erhöhung<br>Grundsteuern                                    | Die Grundsteuer B soll wie in der mittelfristigen Finanzplanung 2015 festgelegt, jährlich um 10 Prozentpunkte steigen, um ein Haushaltssicherungskonzept zu vermeiden.                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 1.61.01.01 Steuern,<br>allg. Zuweisungen,<br>Umlagen | Erhöhung<br>sonstige<br>kommunale                           | Es sollte geprüft werden, ob eine Anhebung der Hundesteuer auf das durchschnittliche Niveau im oberbergischen Kreis notwendig ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 1.61.01.01 Steuern,<br>allg. Zuweisungen,<br>Umlagen | Erhöhung<br>sonstige<br>kommunale                           | Die Möglichkeiten zur Anhebung der Zweitwohnungssteuer sollte rechtlich geprüft werden. Zurzeit beträgt der Steuersatz 10 % des Mietwertes und wurde bisher noch nie angehoben.                                                                                                                                                                                                                                                |
| Gesamtverwaltung                                     | Keine<br>Nachbesetzung<br>von                               | Im Rahmen der lfd. Organisationsuntersuchung wird geprüft, ob in Folge der Pensionierungswelle sowie der Optimierung der Aufbauorganisation und Umstrukturierungen Personalkosten eingespart werden können.                                                                                                                                                                                                                    |
| Eigenbetrieb<br>Abwasserbeseitigung                  | Optimierung von<br>Gebühren                                 | Die Gemeinde Morsbach sollte die Abschreibungen im Rahmen der Gebührenberechnungen grundsätzlich auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte kalkulieren. Über jährlich steigende Abschreibungsbeträge könnten somit höhere Beträge vereinnahmt werden. Beim Neuvermögen ist dies bereits umgesetzt. Die Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten müsste auch auf das Altvermögen ausgeweitet werden.                      |
| <b>Eigenbetrieb<br/>Abwasserbeseitigung</b>          | Optimierung von<br>Gebühren                                 | Die Gemeinde Morsbach legt beim Winterdienst eine kalkulatorische Verzinsung von 4,0 Prozent zugrunde. Im Abwasserbereich wird mit einem Mischzinssatz aus Eigenkapital und Fremdkapitalzinsen kalkuliert. Die Eigenkapitalverzinsung beträgt dabei fünf Prozent auf das Stammkapital. Rechtlich zulässig wäre ein Zinssatz von ca. 6 Prozent. Die Gemeinde sollte sich an den jährlich festgelegten Höchstsätzen orientieren. |
| <b>Eigenbetrieb<br/>Abwasserbeseitigung</b>          | Beiträge von<br>Beteiligungen                               | Die Gemeinde hat die rechtliche Möglichkeit die Ausschüttung im Bereich der Abwasserbeseitigung zu erhöhen. Die Eigenkapitalverzinsung könnte hierfür auf das gesamte Eigenkapital von aktuell rund 1,7 Mio. Euro vollzogen werden. Bislang wird nur das Stammkapital (767.000 Euro) verzinst.                                                                                                                                 |
| <b>Eigenbetrieb<br/>Wasserversorgung</b>             | Optimierung von<br>Gebühren,<br>Beiträgen,<br>Satzungen und | Die Einführung einer Konzessionsabgabe Wasser muss im Hinblick auf die rechtliche Zulässigkeit überprüft werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

### 1.4.9 Chancen und Risiken

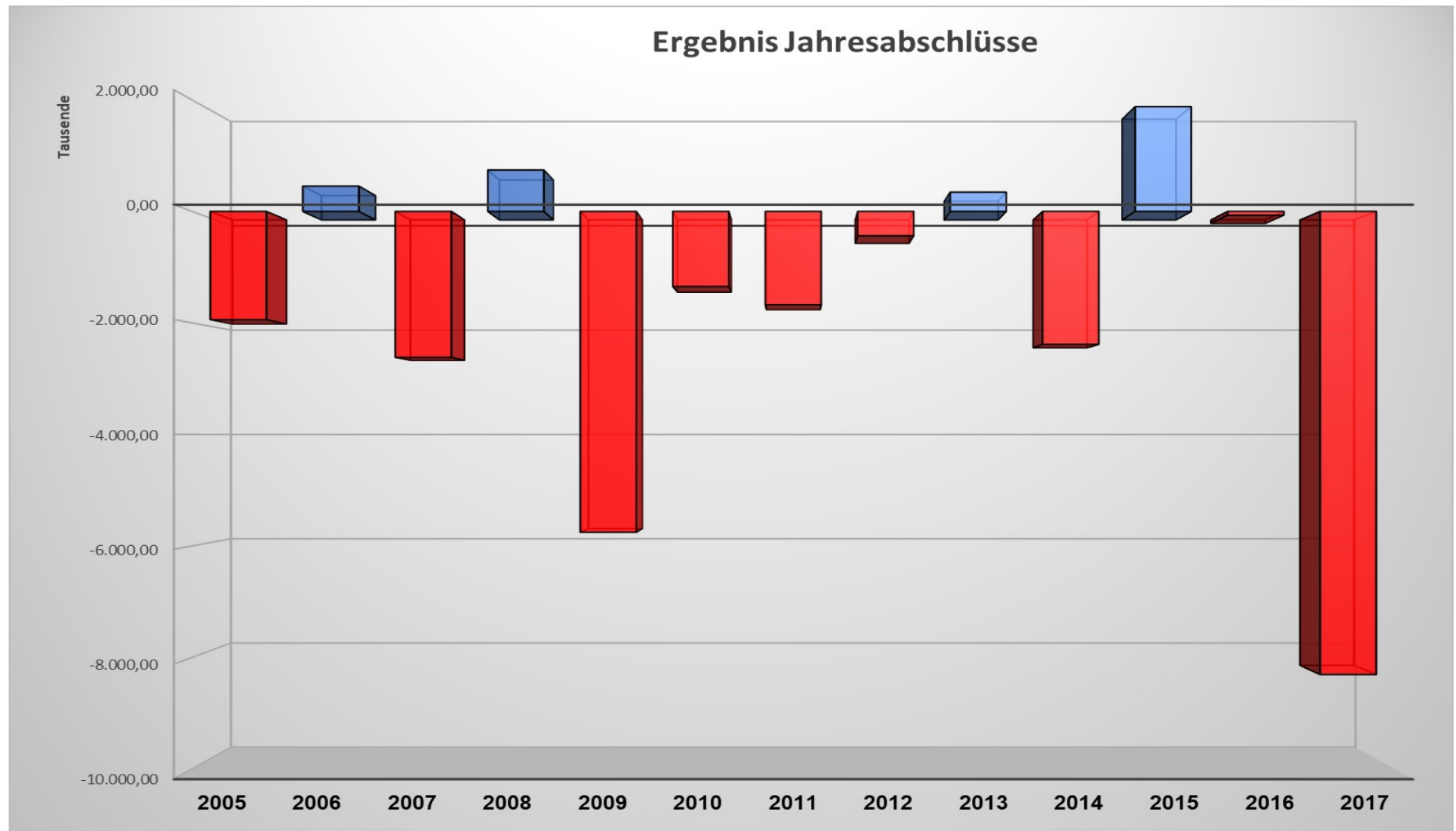
Nach dem kräftigen Wachstum der vergangenen Jahre befindet sich die deutsche Wirtschaft in einer Hochkonjunkturphase. Obwohl der Sachverständigenrat im März seine Prognose geringfügig erhöht hatte, haben die führenden Forschungsinstitute ihre Voraussage für das Wirtschaftswachstum in Deutschland zwischenzeitlich aber wegen der schwächeren Weltkonjunktur wieder abgesenkt. Statt den im Frühjahr erwarteten 2,2 Prozent dürfte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in diesem Jahr demnach nur um 1,7 Prozent wachsen. Für 2019 senkten die Institute die Prognose von 2,0 auf 1,9 Prozent. Für 2020 wird ein Wachstum von 1,8 Prozent erwartet.

Die Nachfrage aus dem Ausland ist schwächer geworden. Zudem haben Unternehmen zunehmend Probleme, genügend Arbeitskräfte für ihre Produktion zu finden, Binnenkonsum und Bauboom stützen aber die Konjunktur. Bremsend wirkt sich auch der nach wie vor drohende Handelskrieg zwischen Europa und den USA aus.

Die Gutachter rechnen dennoch mit einem anhaltend starken Arbeitsmarkt. 2020 werde es rund 45,6 Millionen Beschäftigte geben, heißt es. Zugleich werde die Arbeitslosenquote auf 4,5 Prozent fallen.

Die gute Konjunktur führt dazu, dass sich bei der Haushaltssituation der Kommunen in Nordrhein-Westfalen eine leichte Entspannung zeigt. Insgesamt muss sie aber als nach wie vor kritisch bewertet werden. Dies belegt die aktuelle Haushaltsumfrage des Städte- und Gemeindebundes NRW, an der sich alle 359 kreisangehörigen Mitgliedskommunen beteiligt haben. Bis Ende 2018 werden demnach 197 Mitgliedskommunen ihre Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht haben. Für 2019 erwarten dies 12 Kommunen und für die drei Folgejahre noch einmal 3 Kommunen. Dies bedeutet, dass im Finanzplanungszeitraum insgesamt 211 der 359 Mitgliedskommunen - 59 Prozent - ihre Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht haben werden. 17 Kommunen haben bereits jetzt das gesamte Eigenkapital vollständig aufgezehrt.

Diese Zahlen belegen den dringenden Handlungsbedarf. Der Ende 2011 verabschiedete Stärkungspakt Stadtfinanzen wird als alternativlos betrachtet. Jetzt muss aber dringend mit zusätzlichen Landesmitteln auch Hilfe für diejenigen Kommunen bereitgestellt werden, die aus eigener Kraft einen strukturellen Haushaltsausgleich nicht schaffen können. Hierzu zählt auch die Gemeinde Morsbach, die trotz aller Sparbemühungen und Steuererhöhungen der Vergangenheit neben einigen (teilweise nur buchhalterisch bedingten) Überschüssen keinen wirklich strukturellen Haushaltsausgleich geschafft hat, wie das folgende Diagramm verdeutlicht.



Entscheidende Ursache für die andauernde strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen ist der Anstieg der Sozialkosten. Die jährlichen Aufwendungen für soziale Leistungen - Sozialtransferauszahlungen - beliefen sich für die NRW-Kommunen im Jahre

2017 auf gut 19,45 Mrd. Euro. Wenn die Situation der Kommunen nachhaltig verbessert werden soll, müssen hier weitere Entlastungsschritte folgen - neben den Flüchtlingskosten vor allem bei der Eingliederungshilfe. Die staatliche Entlastung muss mit der realen Entwicklung Schritt halten.

Bei den Ergebnissen der über das gesamte Jahr 2017 durchgeführten Überprüfung der Angemessenheit der FlüAG-Pauschale anhand einer Ist-Kosten-Erhebung zeichnet sich ab, dass die durchschnittlichen Jahreskosten für Unterbringung und Versorgung eines oder einer Geflüchteten bei kreisangehörigen Kommunen bei rund 11.000 Euro liegen. Derzeit werden den Kommunen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz aber nur 10.400 Euro jährlich vom Land erstattet.

Ein weit größerer Kostenblock entsteht den Kommunen jedoch bei der Unterbringung und Versorgung Asylsuchender ohne Bleibeperspektive, die entweder geduldet oder ausreisepflichtig sind. Für diese zahlt das Land bisher den Unterhalt lediglich für drei Monate nach rechtskräftiger Ablehnung. Tatsächlich bleiben diese Menschen aber noch viele Monate oder auch Jahre in den Kommunen. Das Flüchtlingsaufnahmegesetz muss daher dieses Jahr noch so reformiert werden, dass das Land die Kosten der Geduldeten und Ausreisepflichtigen bis zu deren tatsächlicher Rückführung übernimmt.

Neben den konjunkturellen Risiken und der Problematik der Aufnahme und Integration von Asylsuchenden bleibt aber der demographische Wandel die größte Herausforderung für die Gemeinde Morsbach. Neben der Altersstruktur der Bevölkerung zeigt sich dies auch in der Entwicklung der Einwohnerzahlen. Nach einem leichten Anstieg in 2015 - bedingt durch den Flüchtlingszustrom - gehen die Einwohnerzahlen seit 2016 wieder zurück (s. Punkt 9 *Strukturdaten*).

Nach wie vor gilt es die Frage zu beantworten, wie die vorhandene Infrastruktur erhalten werden kann, wenn die Anzahl der steuer- und abgabepflichtigen Einwohner immer weiter abnimmt und das zur Verfügung stehende Einkommen der älter werdenden Bevölkerung immer geringer wird?

Die strategische Ausrichtung der Gemeindeentwicklung, die im Leitbild ihren Niederschlag findet, muss sich daher der demographischen Entwicklung anpassen. Im Rahmen der Umsetzung dieses Leitbildes müssen aber bei allen anzustrebenden Zielen

- der Handlungsrahmen sowie
- die wesentlichste Rahmenbedingung einer soliden Haushaltspolitik und eines langfristig ausgeglichenen Haushalts

beachtet werden. Statt über immer neue Aufwandspositionen und -konzepte zu diskutieren, muss alle Kraft darauf verwendet werden, die Aufwendungen der Gemeinde Morsbach dauerhaft zu senken. Auf dem Weg zu einem strukturellen Haushaltsausgleich muss daher die Zuwachsrate der Aufwendungen mittelfristig deutlich unter der Zuwachsrate der Gesamterträge liegen

### 1.4.10 Integriertes Handlungskonzept für Morsbach

Nachfolgend werden alle in diesem Haushalt unter verschiedenen Produktgruppen veranschlagten Erträge und Aufwendungen sowie Zuwendungen und Investitionen zusammenfassend dargestellt.

#### ***Ergebnisplan, Erträge***

| Produktgruppe    |                                          | Kostenart        | Beschreibung                                         | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------|------------------------------------------|------------------|------------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1.42.02          | BgA Sportanlagen, Bereitstellung+Betrieb | Zuweisungen Land | Sanierung Turnhalle                                  | 0         | -75.000   | 0         | 0         |
| 1.42.02 Ergebnis |                                          |                  |                                                      | 0         | -75.000   | 0         | 0         |
| 1.51.01          | Räumliche Planung und Entwicklung        | Zuweisungen Land | Hof- und Fassadenprogramm Zuwendung                  | -45.000   | -45.000   | -45.000   | -45.000   |
|                  |                                          | Zuweisungen Land | Beratungsangebote für Immobilieneigentümer Zuwendung | -15.000   | -15.000   | -5.000    | 0         |
| 1.51.01 Ergebnis |                                          |                  |                                                      | -60.000   | -60.000   | -50.000   | -45.000   |
| 1.57.03          | Öffentliche Einrichtungen                | Zuweisungen Land | Aufwertung Festplatz Zuwendung                       | -4.000    | 0         | 0         | 0         |
| 1.57.03 Ergebnis |                                          |                  |                                                      | -4.000    | 0         | 0         | 0         |
| Gesamtergebnis   |                                          |                  |                                                      | -64.000   | -135.000  | -50.000   | -45.000   |

#### ***Ergebnisplan, Aufwendungen***

| Produktgruppe         |                                          | Kostenart                          | Beschreibung                                                          | Plan 2019      | Plan 2020      | Plan 2021      | Plan 2022      |
|-----------------------|------------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 1.42.02               | BgA Sportanlagen, Bereitstellung+Betrieb | Sanierungsmaßnahmen Gebäude        | Sanierung Turnhalle C                                                 | 0              | 150.000        | 0              | 0              |
| 1.51.01               | Räumliche Planung und Entwicklung        | Prüfung, Beratung, Rechtsschutz    | Beratungsangebote für Immobilieneigentümer                            | 30.000         | 30.000         | 10.000         | 0              |
|                       |                                          | Zuschüsse an übrige Bereiche       | Hof- und Fassadenprogramm zur Aufwertung stadtbildprägender Ensembles | 90.000         | 90.000         | 90.000         | 90.000         |
| 1.57.03               | Öffentliche Einrichtungen                | Unterhaltung Infrastrukturvermögen | Aufwertung Festplatz                                                  | 8.000          | 0              | 0              | 0              |
|                       |                                          | Unterhaltung und Bewirtschaftung   | Unterhaltung und Bewirtschaftung                                      | 6.240          | 12.930         | 13.150         | 14.682         |
| 1.61.02               | Sonstige allg. Finanzwirtschaft          | Zinsen Kreditmarkt                 | Zinsaufwand für fiktive neue Darlehen                                 | 0              | 32.977         | 35.138         | 96.904         |
| <b>Gesamtergebnis</b> |                                          |                                    |                                                                       | <b>134.240</b> | <b>315.907</b> | <b>148.288</b> | <b>201.586</b> |

**Finanzplan, Einzahlungen**

| Produktgruppe    |                                         | Investitionsprodukt                           | Plan<br>2019 | Plan<br>2020 | Plan<br>2021 | Plan<br>2022 | AfA<br>2019 | AfA<br>2020 | AfA<br>2021 | AfA<br>2022 |
|------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.11.13          | Grundstücks- und Gebäudemanagement      | InHK Bahnhof Zuwendung Flächenerwerb          | -514.500     | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
| 1.11.13 Ergebnis |                                         |                                               | -514.500     | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
| 1.21.05          | Gemeinschaftsschule                     | InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Zuwend.      | 0            | -2.311.213   | -1.473.319   | 0            | 0           | 0           | 0           | -33.237     |
| 1.21.05 Ergebnis |                                         |                                               | 0            | -2.311.213   | -1.473.319   | 0            | 0           | 0           | 0           | -33.237     |
| 1.21.10          | Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger | InHK Schulzentr.Eingangsbereich Zuwendung     | -198.206     | -151.794     | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | -4.375      |
| 1.21.10 Ergebnis |                                         |                                               | -198.206     | -151.794     | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | -4.375      |
| 1.42.01          | BgA Sportanlagen                        | InHK Turnhalle B Erneuerung Zuwendung         | -203.250     | 0            | 0            | 0            | 0           | -2.541      | -5.081      | -5.081      |
| 1.42.01 Ergebnis |                                         |                                               | -203.250     | 0            | 0            | 0            | 0           | -2.541      | -5.081      | -5.081      |
| 1.42.03          | BgA Hallenbad                           | InHK Hallenbad Erneuerungs- m. Zuwendung      | -952.250     | 0            | 0            | 0            | 0           | -19.045     | -38.090     | -38.090     |
| 1.42.03 Ergebnis |                                         |                                               | -952.250     | 0            | 0            | 0            | 0           | -19.045     | -38.090     | -38.090     |
| 1.51.01          | Räuml. Planung u. Entw.                 | InHK Planungskosten Zuwendung                 | -45.337      | -25.000      | -9.512       | 0            | 0           | 0           | 0           | -3.790      |
| 1.51.01 Ergebnis |                                         |                                               | -45.337      | -25.000      | -9.512       | 0            | 0           | 0           | 0           | -3.790      |
| 1.54.01          | Öffentliche Verkehrsflächen             | InHK Bahnhofstr. Verlegung Zuwendung          | 0            | 0            | -122.500     | -435.000     | 0           | 0           | 0           | 0           |
|                  |                                         | InHK Bahnhofstr.barrierefreie Gehwege Zuwend. | 0            | -107.000     | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | -2.140      |
|                  |                                         | InHK Bahnhofst. Ladenzentrum Zuwendung        | 0            | 0            | -21.850      | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
|                  |                                         | InHK Bachstraße Umgestaltung Zuwendung        | -537.500     | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | -12.900     | -12.900     |
|                  |                                         | InHK Dezentrale Plätze Ausstatt. Zuwend.      | 0            | -18.650      | 0            | 0            | 0           | 0           | -466        | -933        |
|                  |                                         | InHK Rathausplatz Umgest.Brunnen Zuwend.      | -123.500     | 0            | 0            | 0            | 0           | -3.705      | -7.410      | -7.410      |
|                  |                                         | InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Zuwendung     | 0            | 0            | -74.250      | -296.750     | 0           | 0           | 0           | 0           |
| 1.54.01 Ergebnis |                                         |                                               | -661.000     | -125.650     | -218.600     | -731.750     | 0           | -3.705      | -20.776     | -23.383     |
| 1.55.01          | Öffentliches Grün                       | InHK Generationenpark Relaunch Zuwendung      | -256.000     | 0            | 0            | 0            | -5.120      | -10.240     | -10.240     | -10.240     |
| 1.55.01 Ergebnis |                                         |                                               | -256.000     | 0            | 0            | 0            | -5.120      | -10.240     | -10.240     | -10.240     |
| 1.57.01          | Wirtschaftsförderung                    | InHK Bahnhofgeb. -Aufwertung- Zuwendung       | -1.908.000   | -477.000     | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | -55.200     |
|                  |                                         | InHK Bahnhofgeb.-Platzgestalt.- Zuwendung     | -240.500     | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | -7.012      | -7.013      |
|                  |                                         | InHK Bahnhof multif.Platz Befest.Zuwend.      | -150.500     | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | -7.220      | -7.220      |
|                  |                                         | InHK Bahnhof multif.Platz Ausst.Zuwend.       | -12.000      | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | -720        | -720        |
|                  |                                         | InHK Bahnhof Stellplätze Befest. Zuwend.      | 0            | -27.500      | -362.500     | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
|                  |                                         | InHK Bahnhof Fuß-/Radweg Zuwendung            | -17.000      | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | -790        | -790        |
|                  |                                         | InHK Bahnhof Brücke Wisserbach Zuwendung      | -36.500      | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | -1.417      | -1.417      |
|                  |                                         | InHK Bahnhof Stellplätze Infrastr.Zuwend.     | 0            | -4.000       | -20.000      | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
|                  |                                         | InHK Bahnhof Grünflächen Ausst.Zuwend.        | -5.000       | 0            | -25.000      | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
| 1.57.01 Ergebnis |                                         |                                               | -2.369.500   | -508.500     | -407.500     | 0            | 0           | 0           | -17.159     | -72.360     |
| Gesamtergebnis   |                                         |                                               | -5.200.043   | -3.122.157   | -2.108.931   | -731.750     | -5.120      | -35.531     | -91.346     | -190.556    |

**Finanzplan, Auszahlungen**

| Produktgruppe    |                                         | Investitionsprodukt                       | Plan<br>2019 | Plan<br>2020 | Plan<br>2021 | Plan<br>2022 | AfA<br>2019 | AfA<br>2020 | AfA<br>2021 | AfA<br>2022 |
|------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.11.13          | Grundstücks- und Gebäudemanagement      | InHK Bahnhof Flächenerwerb/-herrichtung   | 249.057      | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
| 1.11.13 Ergebnis |                                         |                                           | 249.057      | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
| 1.21.05          | Gemeinschaftsschule                     | InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Baumaßn. | 1.500.000    | 2.085.165    | 2.946.638    | 0            | 0           | 0           | 0           | 50.245      |
| 1.21.05 Ergebnis |                                         |                                           | 1.500.000    | 2.085.165    | 2.946.638    | 0            | 0           | 0           | 0           | 50.245      |
| 1.21.10          | Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger | InHK Schulzentr.Eingangsbereich Baumaßn.  | 396.413      | 303.587      | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 8.750       |
| 1.21.10 Ergebnis |                                         |                                           | 396.413      | 303.587      | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 8.750       |
| 1.42.03          | BgA Hallenbad                           | InHK Hallenbad Erneuerungsmaßnahme        | 1.904.500    | 0            | 0            | 0            | 0           | 19.045      | 38.090      | 38.090      |
| 1.42.03 Ergebnis |                                         |                                           | 1.904.500    | 0            | 0            | 0            | 0           | 19.045      | 38.090      | 38.090      |
| 1.51.01          | Räumliche Planung und Entwicklung       | InHK Planungskosten                       | 50.000       | 50.000       | 19.024       | 0            | 0           | 0           | 0           | 3.250       |
| 1.51.01 Ergebnis |                                         |                                           | 50.000       | 50.000       | 19.024       | 0            | 0           | 0           | 0           | 3.250       |
| 1.54.01          | Öffentliche Verkehrsflächen             | InHK Bahnhofstr. Verlegung Baumaßn.       | 0            | 0            | 245.000      | 870.000      | 0           | 0           | 0           | 0           |
|                  |                                         | InHK Bahnhofstraße barrierefreier Ausbau  | 42.800       | 171.200      | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 4.280       |
|                  |                                         | InHK Bahnhofstraße Ladenzentrum           | 0            | 8.740        | 34.960       | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
|                  |                                         | InHK Bachstraße Umgestaltung              | 860.000      | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 21.500      | 21.500      |
|                  |                                         | InHK Dezentrale Plätze -Ausstattung-      | 7.430        | 29.870       | 0            | 0            | 0           | 0           | 932         | 1.865       |
|                  |                                         | InHK Rathausplatz Umgest. Brunnen         | 197.600      | 0            | 0            | 0            | 0           | 6.175       | 12.350      | 12.350      |
|                  |                                         | InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Baumaßn.  | 0            | 0            | 148.500      | 593.500      | 0           | 0           | 0           | 0           |
| 1.54.01 Ergebnis |                                         |                                           | 1.107.830    | 209.810      | 428.460      | 1.463.500    | 0           | 6.175       | 34.782      | 39.995      |
| 1.57.01          | Wirtschaftsförderung                    | InHK Bahnhofgebäude -Aufwertung-          | 1.090.000    | 530.000      | 0            | 0            | 0           | 0           | 0           | 35.333      |
|                  |                                         | InHK Bahnhofgebäude -Platzgestaltung-     | 401.072      | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 12.027      | 12.027      |
|                  |                                         | InHK Bahnhof multif.Platz-Befestigung-    | 241.000      | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 12.040      | 12.040      |
|                  |                                         | InHK Bahnhof multif.Platz -Ausstattung-   | 19.200       | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 1.200       | 1.200       |
|                  |                                         | InHK Bahnhof Stellplätze -Befestigung-    | 0            | 55.000       | 725.000      | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
|                  |                                         | InHK Bahnhof Fuß- und Radweg              | 28.500       | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 1.360       | 1.360       |
|                  |                                         | InHK Bahnhof Brücke Wisserbach            | 61.000       | 0            | 0            | 0            | 0           | 0           | 2.433       | 2.433       |
|                  |                                         | InHK Bahnhof Stellplätze -Infrastruktur-  | 0            | 8.000        | 40.000       | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
|                  |                                         | InHK Bahnhof Grünflächen -Ausstattung-    | 0            | 0            | 50.000       | 0            | 0           | 0           | 0           | 0           |
| 1.57.01 Ergebnis |                                         |                                           | 1.840.772    | 593.000      | 815.000      | 0            | 0           | 0           | 29.060      | 64.393      |
| Gesamtergebnis   |                                         |                                           | 7.048.572    | 3.241.562    | 4.209.122    | 1.463.500    | 0           | 25.220      | 101.932     | 204.723     |

### **1.5 Verwendung der zweckgebundenen Feuerwehr-, Schul-, Sportstättenpauschale**

Das Innenministerium stellt den Städten, Gemeinden und Kreisen seit dem Jahr 2002 Zuwendungen aus der Feuerschutzsteuer als Investitionspauschale direkt zur Verfügung. Eine Projektförderung entfiel damit als erstes im Bereich des Feuerschutzes. Nicht verbrauchte Mittel der Investitionspauschale sind ansparfähig. Die Pauschale dient zur teilweisen Abdeckung der Investitionen für Aufgaben nach dem FSHG. Die Zweckbindung erstreckt sich daher auf alle Investitionsmaßnahmen im Bereich des Feuerschutzes.

Seit dem Haushaltsjahr 2003 erhalten die Kommunen anstelle einer projektbezogenen Förderung ebenfalls eine Sonderpauschale für den Schul- und Bildungsbereiche. Mit Beginn des Haushaltsjahres 2004 wurde ebenfalls die Einzelförderung von Sportstättenbauten auf eine Sportstättenpauschale umgestellt.

Nach dem Runderlass des Innenministeriums vom 08.01.2002 dürfen die Mittel der Schulpauschale im Rahmen des § 30 Schulverwaltungsgesetz für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden und Schulsportstätten sowie die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und Schulsportstätten eingesetzt werden.

Hierunter fallen auch Aufwendungen für Sanierungsmaßnahmen an Schulgebäuden und Schulsportstätten sowie die nicht vermögenswirksame Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des beweglichen Anlagevermögens (Geräte und sonstige Ausstattung). Die Verwendung der Sportstättenpauschale wurde mit Verfügung vom 10.03.2004 analog für Sportstätten geregelt.

Im GFG 2018 wurden erstmals die Schul-/Bildungspauschale, die Sportstättenpauschale und die Investitionspauschale bis zum 31. Dezember 2020 für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Zudem wurden die Mindestbeträge bei der Schul-/Bildungspauschale auf 300 T€ und bei der Sportstättenpauschale auf 60 T€ je Schulträger erhöht.

Es folgen Übersichten wo und wie die zweckgebundenen Feuerwehr-, Schul- und Sportstättenpauschalen eingesetzt werden sollen. Selbstredend sind hierbei nicht alle im Haushaltplan veranschlagten Investitionen des jeweiligen Bereichs aufgeführt. Hierzu wird auf die Übersichten unter *1.4.6.3 Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit* und die Teilfinanzpläne verwiesen.

### 1.5.1 Verwendung der Feuerwehrpauschale

| Produktgruppe             |                                | Verwendung                                 | 2019    | 2020    | 2021    | 2022    |
|---------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|
|                           |                                | angesparte Pauschale:                      | 0       | 7.000   | 10.400  | 32.400  |
|                           |                                | Feuerwehrpauschale des Jahres:             | 37.000  | 37.000  | 37.000  | 37.000  |
| 1.12.15                   | Gefahrenabwehr und -vorbeugung | Feuerwehr BuG Anteil Pauschalen            | -10.000 | -28.600 | -10.000 | -10.000 |
|                           |                                | Feuerwehr GWG Anteil Pauschalen            | -5.000  | -5.000  | -5.000  | -5.000  |
|                           |                                | FWGH Morsbach Erneuerung Pauschalen        | 0       | 0       | 0       | 0       |
|                           |                                | FWGH Holpe Erneuerung Hoffläche Pauschalen | -15.000 | 0       | 0       | 0       |
| 1.12.15 Ergebnis          |                                |                                            | -30.000 | -33.600 | -15.000 | -15.000 |
| Verwendeter Gesamtbetrag: |                                |                                            | -30.000 | -33.600 | -15.000 | -15.000 |
|                           |                                | verbleibende Pauschale:                    | 7.000   | 10.400  | 32.400  | 54.400  |

### 1.5.2 Verwendung der Schulpauschale

| Produktgruppe             |                                        | Verwendung                               | 2019     | 2020     | 2021     | 2022    |
|---------------------------|----------------------------------------|------------------------------------------|----------|----------|----------|---------|
|                           |                                        | angesparte Pauschale:                    | 539.988  | 89.988   | 0        | 0       |
|                           |                                        | Schulpauschale des Jahres:               | 300.000  | 300.000  | 300.000  | 300.000 |
| 1.21.01                   | Bereitstellung von Grundschulen        | GGs Morsbach BuG Pauschalen              | 0        | 0        | 0        | -27.172 |
|                           |                                        | GGs Morsbach IT-GWG Anteil Pauschalen    | 0        | 0        | 0        | -21.727 |
| 1.21.01 Ergebnis          |                                        |                                          | 0        | 0        | 0        | -48.899 |
| 1.21.05                   | Bereitstellung der Gemeinschaftsschule | Gemeinschaftsschule BuG Ant. Pauschalen  | 0        | 0        | 0        | -12.454 |
|                           |                                        | Gemeinschaftsschule IT GWG Pauschalen    | 0        | 0        | 0        | -28.158 |
|                           |                                        | InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Pausch. | -750.000 | -389.988 | -300.000 | 0       |
| 1.21.05 Ergebnis          |                                        |                                          | -750.000 | -389.988 | -300.000 | -40.612 |
| Verwendeter Gesamtbetrag: |                                        |                                          | -750.000 | -389.988 | -300.000 | -89.511 |
|                           |                                        | verbleibende Pauschale:                  | 89.988   | 0        | 0        | 210.489 |

### 1.5.3 Verwendung der Sportstättenpauschale

| Produktgruppe                    |                                          | Verwendung                              | 2019                           | 2020           | 2021          | 2022           |
|----------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------|----------------|---------------|----------------|
|                                  |                                          | <b>angesparte Pauschale:</b>            | 17.264                         | 0              | 0             | 59.500         |
|                                  |                                          | <b>Sportpauschale des Jahres:</b>       | <b>60.000</b>                  | <b>60.000</b>  | <b>60.000</b> | <b>60.000</b>  |
| 1.42.01                          | BgA Sportanlagen,Bereitstellung+Betrieb  | Sportplatz Auf der Au Anteil Pauschalen | 0                              | -60.000        | 0             | 0              |
| <b>1.42.01 Ergebnis</b>          |                                          |                                         | <b>0</b>                       | <b>-60.000</b> | <b>0</b>      | <b>0</b>       |
| 1.42.03                          | BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad | Hallenbad Anteil Pauschalen             | 0                              | 0              | -500          | -500           |
|                                  |                                          | InHK Hallenbad Anteil Pauschalen        | -77.264                        | 0              | 0             | 0              |
| <b>1.42.03 Ergebnis</b>          |                                          |                                         | <b>-77.264</b>                 | <b>0</b>       | <b>-500</b>   | <b>-500</b>    |
| <b>Verwendeter Gesamtbetrag:</b> |                                          |                                         | <b>-77.264</b>                 | <b>-60.000</b> | <b>-500</b>   | <b>-500</b>    |
|                                  |                                          |                                         | <b>verbleibende Pauschale:</b> | <b>0</b>       | <b>59.500</b> | <b>119.000</b> |

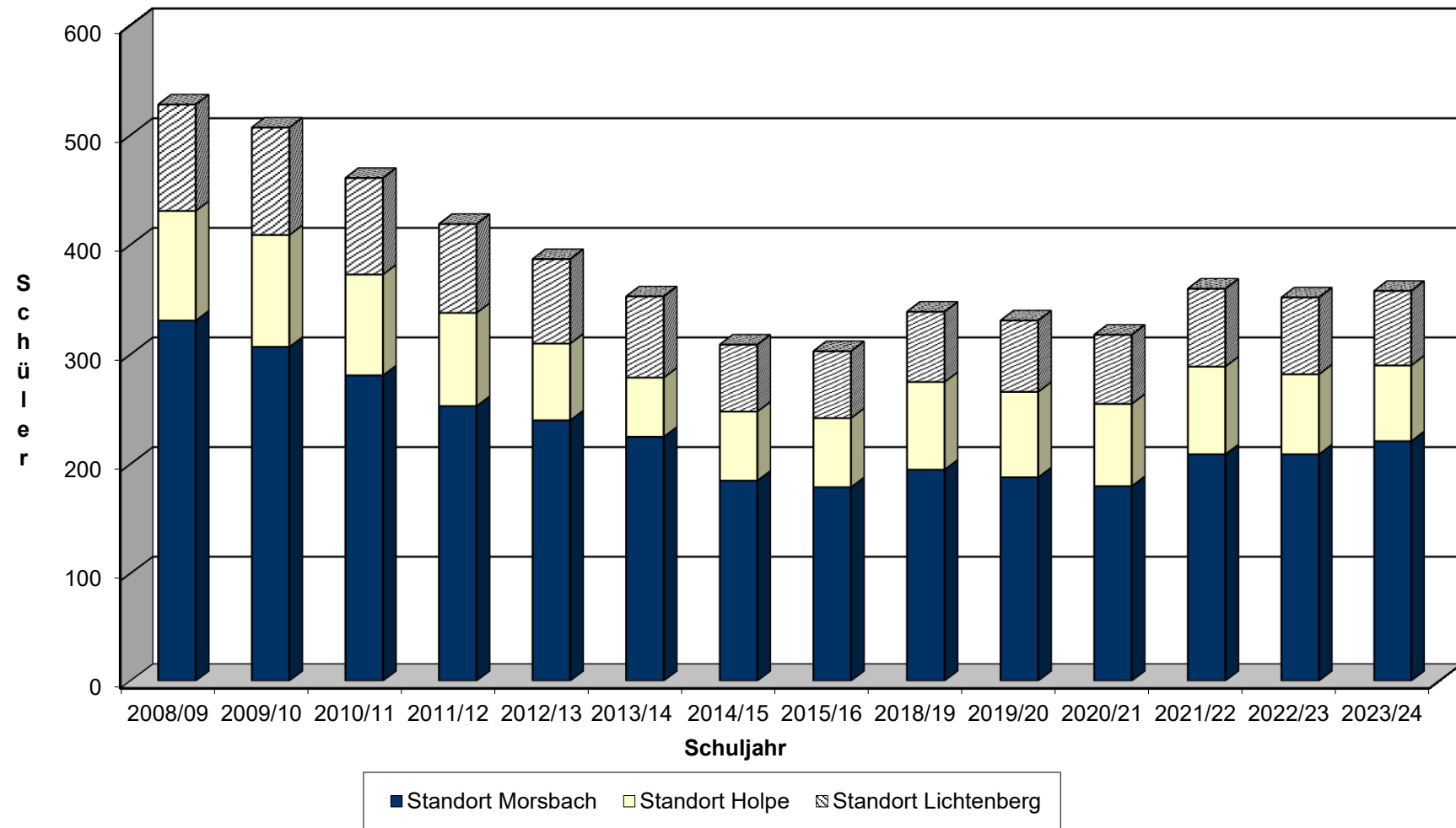
### 1.5.4 Verwendung der Investitionspauschale

| Produktgruppe             |                                          | Verwendung                                | 2019     | 2020     | 2021       | 2022     |
|---------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------|----------|----------|------------|----------|
|                           |                                          | angesparte Pauschale:                     | 209.656  | 109.000  | 124.988    | 0        |
|                           |                                          | Investitionspauschale des Jahres:         | 774.330  | 817.700  | 880.700    | 915.900  |
| 1.21.05                   | Bereitstellung der Gemeinschaftsschule   | InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Pausch.  | 0        | -536.712 | -1.005.688 | 0        |
| 1.21.05 Ergebnis          |                                          |                                           | 0        | -536.712 | -1.005.688 | 0        |
| 1.42.03                   | BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad | InHK Hallenbad Anteil Pauschalen          | -874.986 | 0        | 0          | 0        |
| 1.42.03 Ergebnis          |                                          |                                           | -874.986 | 0        | 0          | 0        |
| 1.54.01                   | Öffentliche Verkehrsflächen              | InHK Bahnhofstr. Verlegung Pauschale      | 0        | 0        | 0          | -435.000 |
|                           |                                          | InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Pauschale | 0        | 0        | 0          | -296.750 |
|                           |                                          | OVS Eugenienthal-Alzen Pauschale          | 0        | 0        | 0          | -184.150 |
| 1.54.01 Ergebnis          |                                          |                                           | 0        | 0        | 0          | -915.900 |
| 1.57.01                   | Wirtschaftsförderung                     | InHK Bahnhofgebäude -Aufw.-Pauschalen     | 0        | -265.000 | 0          | 0        |
| 1.57.01 Ergebnis          |                                          |                                           | 0        | -265.000 | 0          | 0        |
| Verwendeter Gesamtbetrag: |                                          |                                           | -874.986 | -801.712 | -1.005.688 | -915.900 |
|                           |                                          | verbleibende Pauschale:                   | 109.000  | 124.988  | 0          | 0        |

## 2 Schulentwicklung und Schulbudgets

### 2.1 Entwicklung der Schülerzahlen

**Amitola Gemeinschaftsgrundschule Morsbach**



| Schuljahr                                             | Standort Morsbach | Standort Holpe | Standort Lichtenberg | Amitola GGS Morsbach insgesamt | Erich Kästner-Hauptschule | Janusz-Korczak-Realschule | Leonardo-da-Vinci Schule | Sekundarstufe I insgesamt |
|-------------------------------------------------------|-------------------|----------------|----------------------|--------------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------------------|
| <b>Stand: 15.10.</b>                                  |                   |                |                      |                                |                           |                           |                          |                           |
| 2008/09                                               | 331               | 100            | 97                   | <b>528</b>                     | 268                       | 416                       |                          | <b>684</b>                |
| 2009/10                                               | 307               | 102            | 98                   | <b>507</b>                     | 231                       | 436                       |                          | <b>667</b>                |
| 2010/11                                               | 281               | 92             | 88                   | <b>461</b>                     | 224                       | 416                       |                          | <b>640</b>                |
| 2011/12                                               | 253               | 85             | 81                   | <b>419</b>                     | 177                       | 329                       | 96                       | <b>602</b>                |
| 2012/13                                               | 240               | 70             | 77                   | <b>387</b>                     | 133                       | 258                       | 170                      | <b>561</b>                |
| 2013/14                                               | 225               | 54             | 74                   | <b>353</b>                     | 81                        | 191                       | 244                      | <b>516</b>                |
| 2014/15                                               | 185               | 63             | 61                   | <b>309</b>                     | 48                        | 113                       | 308                      | <b>469</b>                |
| 2015/16                                               | 179               | 63             | 61                   | <b>303</b>                     | 22                        | 44                        | 373                      | <b>439</b>                |
| 2016/17                                               | 195               | 71             | 56                   | <b>322</b>                     | 0                         | 0                         | 443                      | <b>443</b>                |
| 2017/18                                               | 176               | 67             | 51                   | <b>294</b>                     | 0                         | 0                         | 427                      | <b>427</b>                |
| <b>davon Einpendler (mit Stand: 15.10.2017)</b>       |                   |                |                      |                                |                           |                           |                          |                           |
| Birken-Honigsessen                                    | 3                 |                |                      | 3                              |                           |                           | 3                        | 6                         |
| Reichshof                                             |                   |                |                      | 0                              |                           |                           | 57                       | 57                        |
| Friesenhagen                                          |                   |                |                      | 0                              |                           |                           | 27                       | 27                        |
| Wiehl                                                 |                   |                |                      | 0                              |                           |                           | 0                        | 0                         |
| Waldbröl                                              |                   | 1              | 1                    | 2                              |                           |                           | 40                       | 42                        |
| Ruppichterath                                         |                   |                |                      | 0                              |                           |                           | 1                        | 1                         |
| Kohlberg/Windeck                                      |                   | 3              | 1                    | 4                              |                           |                           | 5                        | 9                         |
| Wissen                                                |                   |                |                      | 0                              |                           |                           | 1                        | 1                         |
| Freudenberg                                           |                   |                |                      | 0                              |                           |                           | 2                        | 2                         |
| Nümbrecht                                             |                   |                |                      | 0                              |                           |                           | 2                        | 2                         |
| <b>Summe</b>                                          | <b>3</b>          | <b>4</b>       | <b>2</b>             | <b>9</b>                       | <b>0</b>                  | <b>0</b>                  | <b>138</b>               | <b>147</b>                |
| <b>Prognose Schülerzahlen (mit Stand: 05.06.2018)</b> |                   |                |                      |                                |                           |                           |                          |                           |
| 2018/19                                               | 195               | 80             | 64                   | <b>339</b>                     |                           |                           | 402                      | <b>402</b>                |
| 2019/20                                               | 188               | 78             | 65                   | <b>331</b>                     |                           |                           | 393                      | <b>393</b>                |
| 2020/21                                               | 180               | 75             | 63                   | <b>318</b>                     |                           |                           | 396                      | <b>396</b>                |
| 2021/22                                               | 209               | 80             | 71                   | <b>360</b>                     |                           |                           | 406                      | <b>406</b>                |
| 2022/23                                               | 209               | 73             | 70                   | <b>352</b>                     |                           |                           | 421                      | <b>421</b>                |
| 2023/24                                               | 221               | 69             | 68                   | <b>358</b>                     |                           |                           | 430                      | <b>430</b>                |

## 2.2 Schulbudgets

Die Parameter zur Berechnung der Schulbudgets haben sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert. So haben die Schulen nach wie vor die Möglichkeit nicht verbrauchte Mittel für Aufwendungen oder Auszahlungen in späteren Jahren anzusparen. Für die Berechnung der endgültig zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ist die Schülerzahl der amtlichen Schulstatistik vom 15. Oktober des Haushaltsjahres ausschlaggebend.

### 2.2.1 Amitola Gemeinschaftsgrundschule Morsbach

| PSP-Element   | Kostenart                                             | 2019          | 2020          | 2021          | 2022          |
|---------------|-------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 1.21.01.01    | 523600 Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung | 1.674         | 1.674         | 1.704         | 1.704         |
| 1.21.01.01    | 524200 Lernmittel nach LFG                            | 6.915         | 6.643         | 7.520         | 7.353         |
| 1.21.01.01    | 524300 Lehr und Unterrichtsmittel                     | 4.906         | 4.774         | 5.202         | 5.120         |
| 1.21.01.01    | 524400 Medien                                         | 506           | 487           | 551           | 539           |
| 1.21.01.01    | 524900 Sonstige Sachleistungen                        | 765           | 765           | 816           | 816           |
| 1.21.01.01    | 529100 Sonstige Dienstleistungen                      | 3.366         | 3.366         | 3.427         | 3.427         |
| 1.21.01.01    | 542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.        | 6.077         | 5.838         | 6.610         | 6.463         |
| 1.21.01.01    | 542300 Gebühren                                       | 245           | 245           | 245           | 245           |
| 1.21.01.01    | 543100 Büromaterial                                   | 1.989         | 1.989         | 2.122         | 2.122         |
| 1.21.01.01    | 543110 Toner / Tintenpatronen                         | 306           | 306           | 326           | 326           |
| 1.21.01.01    | 543300 Zeitungen u. Fachliteratur                     | 765           | 765           | 816           | 816           |
| 1.21.01.01    | 543500 Telefon                                        | 2.342         | 2.323         | 2.387         | 2.375         |
| 1.21.01.01    | 543700 Gästebewirtung, Repräsentation                 | 338           | 324           | 367           | 359           |
| 5.210.001.720 | 86100 GWG in Sammelverwaltung                         | 2.701         | 2.595         | 2.938         | 2.872         |
| 5.210.001.710 | 782600 Erwerb bew. AV > 410 Euro                      | 26.776        | 26.531        | 27.323        | 27.172        |
| 5.210.003.720 | 86100 GWG (Computerausstattung)                       | 21.446        | 21.446        | 21.727        | 21.727        |
|               | <b>Summe</b>                                          | <b>81.117</b> | <b>80.071</b> | <b>84.081</b> | <b>83.436</b> |

**2.2.2 Leonardo-da-Vinci Gemeinschaftsschule Morsbach**

| <b>PSP-Element</b>   | <b>Kostenart</b>                                      | <b>2019</b>   | <b>2020</b>   | <b>2021</b>   | <b>2022</b>   |
|----------------------|-------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>1.21.05.01</b>    | 523600 Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung | 978           | 978           | 978           | 948           |
| <b>1.21.05.01</b>    | 524200 Lernmittel nach LFG                            | 17.791        | 17.927        | 18.380        | 19.059        |
| <b>1.21.05.01</b>    | 524300 Lehr und Unterrichtsmittel                     | 6.523         | 6.569         | 6.722         | 6.951         |
| <b>1.21.05.01</b>    | 524400 Medien                                         | 601           | 606           | 621           | 644           |
| <b>1.21.05.01</b>    | 524900 Sonstige Sachleistungen                        | 969           | 969           | 969           | 918           |
| <b>1.21.05.01</b>    | 529100 Sonstige Dienstleistungen                      | 4.519         | 4.519         | 4.519         | 4.457         |
| <b>1.21.05.01</b>    | 542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.        | 2.405         | 2.424         | 2.485         | 2.577         |
| <b>1.21.05.01</b>    | 542300 Gebühren                                       | 347           | 347           | 347           | 347           |
| <b>1.21.05.01</b>    | 543100 Büromaterial                                   | 2.132         | 2.132         | 2.132         | 2.020         |
| <b>1.21.05.01</b>    | 543110 Toner / Tintenpatronen                         | 581           | 581           | 581           | 551           |
| <b>1.21.05.01</b>    | 543300 Zeitungen u. Fachliteratur                     | 969           | 969           | 969           | 918           |
| <b>1.21.05.01</b>    | 543500 Telefon                                        | 1.213         | 1.218         | 1.233         | 1.256         |
| <b>1.21.05.01</b>    | 543700 Gästebewirtung, Repräsentation                 | 601           | 606           | 621           | 644           |
| <b>5.214.001.720</b> | 86100 GWG in Sammelverwaltung                         | 4.009         | 4.039         | 4.141         | 4.294         |
| <b>5.214.001.710</b> | 782600 Erwerb bew. AV > 410 Euro                      | 11.926        | 11.983        | 12.171        | 12.454        |
| <b>5.214.002.720</b> | 86100 GWG (Computerausstattung)                       | 28.440        | 28.440        | 28.440        | 28.158        |
|                      | <b>Summe</b>                                          | <b>84.004</b> | <b>84.307</b> | <b>85.309</b> | <b>86.196</b> |

### 3 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

| A r t                                                                               | Stand am Ende des<br>Vorvorjahres | Voraussichtlicher<br>Stand zu Beginn des<br>Haushaltsjahres | Voraussichtlicher<br>Stand zum Ende des<br>Haushaltsjahres |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
|                                                                                     | 2017<br>T€                        | 2019<br>T€                                                  | 2019<br>T€                                                 |
| 1. Anleihen                                                                         |                                   |                                                             |                                                            |
| 2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen                                 |                                   |                                                             |                                                            |
| 2.1 von verbundenen Unternehmen                                                     |                                   |                                                             |                                                            |
| 2.2 von Beteiligungen                                                               |                                   |                                                             |                                                            |
| 2.3 von Sondervermögen                                                              |                                   |                                                             |                                                            |
| 2.4 vom öffentlichen Bereich                                                        |                                   |                                                             |                                                            |
| 2.5 vom privaten Kreditmarkt                                                        | 6.000                             | 6.721                                                       | 8.176                                                      |
| 3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung                          |                                   |                                                             |                                                            |
| 3.1 vom öffentlichen Bereich                                                        |                                   |                                                             |                                                            |
| 3.2 vom privaten Kreditmarkt                                                        | 5.000                             | 5.000                                                       | 0                                                          |
| 4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen |                                   |                                                             |                                                            |
| 5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                 | 705                               | 548                                                         | k.A.                                                       |
| 6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen                                         | 4                                 | 1                                                           | k.A.                                                       |
| 7. Sonstige Verbindlichkeiten                                                       | 2.444                             | 3.033                                                       | k.A.                                                       |
| 8. Erhaltene Anzahlungen                                                            | 2.015                             | 3.348                                                       | k.A.                                                       |
| <b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>                                             | <b>16.168</b>                     | <b>18.651</b>                                               | <b>12.654</b>                                              |

#### Nachrichtlich:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten  
 - *Bürgschaft Morsbacher Entwicklungsgesellschaft mbH*  
 - *Förderverein Grundschule Lichtenberg e.V.*

|       |       |       |
|-------|-------|-------|
| 1.300 | 1.300 | 1.300 |
| 47    | 47    | 47    |

#### 4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

| Verpflichtungsermächtigungen<br>im Haushaltsplan des Jahres |                                                |                                          | Voraussichtlich fällige Ausgaben |            |            |
|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------|----------------------------------|------------|------------|
| Jahr                                                        | Produktbereich                                 | Bezeichnung der Maßnahme                 | 2020<br>T€                       | 2021<br>T€ | 2022<br>T€ |
| 2019                                                        |                                                |                                          | 4.307                            |            | -          |
|                                                             | 2105 - Bereitstellung der Gemeinschaftsschule  | InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Baumaßn | 2.085                            |            |            |
|                                                             | 2110 - Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger | InHK Schulzentr.Eingangsbereich Baumaßn. | 304                              |            |            |
|                                                             | 5101 - Räumliche Planung und Entwicklung       | InHK Planungskosten                      | 50                               |            |            |
|                                                             | 5401 - Öffentliche Verkehrsflächen             | InHK Bahnhofstraße barrierefreier Ausbau | 171                              |            |            |
|                                                             |                                                | InHK Bahnhofstraße Ladenzentrum          | 9                                |            |            |
|                                                             |                                                | Alzen Straßenausbau                      | 450                              |            |            |
|                                                             |                                                | InHK Dezentrale Plätze -Ausstattung-     | 30                               |            |            |
|                                                             |                                                | BW Klimaschutz Radwege Ausbau            | 615                              |            |            |
|                                                             | 5701 - Wirtschaftsförderung                    | InHK Bahnhofgebäude -Aufwertung-         | 530                              |            |            |
|                                                             |                                                | InHK Bahnhof Stellplätze -Befestigung-   | 55                               |            |            |
|                                                             |                                                | InHK Bahnhof Stellplätze -Infrastruktur- | 8                                |            |            |
| <b>Summe</b>                                                |                                                |                                          | 4.307                            | -          | -          |
| <b>Nachrichtlich:</b>                                       |                                                |                                          |                                  |            |            |
| In der Finanzplanung vorgesehene Kredit-                    |                                                |                                          |                                  |            |            |
| aufnahmen                                                   |                                                |                                          | 708                              | 2.541      | 136        |

## 5 Zuwendungen an die Fraktionen

### HJ 2019 ZUWENDUNGEN AN FRAKTIONEN; Teil A: Geldleistungen

| Nr.          | Fraktion,<br>Gruppe,<br>Ratsmitglied | Im Haushaltsplan<br>enthalten |           | Ergebnis aus<br>Jahresabschluss | Erläuterungen |
|--------------|--------------------------------------|-------------------------------|-----------|---------------------------------|---------------|
|              |                                      | 2019<br>€                     | 2018<br>€ | 2017<br>€                       |               |
| 1            | CDU                                  | 2.300                         | 2.300     | 2.300                           |               |
| 2            | SPD                                  | 1.900                         | 1.900     | 1.900                           |               |
| 3            | BFM                                  | 1.500                         | 1.500     | 1.500                           |               |
| 4            | UBV/UWG                              | 900                           | 900       | 900                             |               |
| 5            | GRÜNE                                | 900                           | 900       | 900                             |               |
| <b>Summe</b> |                                      | 7.500                         | 7.500     | 7.500                           |               |

**HJ 2019 ZUWENDUNGEN AN ALLE FRAKTIONEN ; Teil B: Geldwerte Leistungen****Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied:**

| Zweckbestimmung                                                                                                            | Geldwert    |           |                  | Erläuterungen                                                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-----------|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                            | Haush.-jahr | Vorjahr   | mehr (+)         |                                                                                                                                             |
|                                                                                                                            | 2019<br>€   | 2018<br>€ | weniger (-)<br>€ |                                                                                                                                             |
| <b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>                                      |             |           |                  |                                                                                                                                             |
| 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) |             |           |                  |                                                                                                                                             |
| 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit ( Fraktionsassistenten )                                                           |             |           |                  |                                                                                                                                             |
| 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen                                                                                        |             |           |                  |                                                                                                                                             |
| <b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>                                                                                    |             |           |                  |                                                                                                                                             |
| <b>3. Bereitstellung von Räumen</b>                                                                                        |             |           |                  |                                                                                                                                             |
| 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle                                                                                       |             |           |                  |                                                                                                                                             |
| 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen                                                  | 1.800       | 1.800     | +0               | Zur Durchführung von Fraktionssitzungen steht den Ratsfraktionen das Besprechungszimmer (je Fraktion ca. 360 €) bedarfsweise zur Verfügung. |
| <b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>                                                                             |             |           |                  |                                                                                                                                             |
| 4.1 Büromöbel und -maschinen                                                                                               |             |           |                  |                                                                                                                                             |
| 4.2 sonstiges Büromaterial                                                                                                 |             |           |                  |                                                                                                                                             |
| <b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>                                                                   |             |           |                  |                                                                                                                                             |
| 5.1 bereitgestellte Räume ( Heizung, Reinigung, Beleuchtung )                                                              |             |           |                  |                                                                                                                                             |
| 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften                                                                                       |             |           |                  |                                                                                                                                             |
| 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen                                                                           |             |           |                  |                                                                                                                                             |
| 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage                                                                                 |             |           |                  |                                                                                                                                             |
| <b>6. Sonstiges</b>                                                                                                        |             |           |                  |                                                                                                                                             |

## 6 Übersicht über Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine

| Produktgruppe  |                                     | Empfänger                                             | Ergebnis<br>2017 | Ansatz<br>2018  | Plan<br>2019    | Plan<br>2020    | Plan<br>2021    | Plan<br>2022    |
|----------------|-------------------------------------|-------------------------------------------------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1.11.02        | Verwaltungsführung                  | Städte- und Gemeindebund NRW                          | 6.355,00         | 6.400,00        | 7.400,00        | 7.400,00        | 7.400,00        | 7.400,00        |
| <b>1.11.02</b> | <b>Summe</b>                        |                                                       | <b>6.355,00</b>  | <b>6.400,00</b> | <b>7.400,00</b> | <b>7.400,00</b> | <b>7.400,00</b> | <b>7.400,00</b> |
| 1.11.06        | Zentrale Dienste                    | Dekra e.V.                                            | 75,00            | 80,00           | 80,00           | 80,00           | 80,00           | 80,00           |
| <b>1.11.06</b> | <b>Summe</b>                        |                                                       | <b>75,00</b>     | <b>80,00</b>    | <b>80,00</b>    | <b>80,00</b>    | <b>80,00</b>    | <b>80,00</b>    |
| 1.11.08        | Personalmanagement                  | Kommuanler Arbeitgeberverband (KAV NW)                | 610,00           | 610,00          | 650,00          | 650,00          | 650,00          | 650,00          |
| <b>1.11.08</b> | <b>Summe</b>                        |                                                       | <b>610,00</b>    | <b>610,00</b>   | <b>650,00</b>   | <b>650,00</b>   | <b>650,00</b>   | <b>650,00</b>   |
| 1.11.09        | Finanzmanagement und Rechnungswesen | Fachverband der Kommunalkassenverwaltung              | 50,00            | 50,00           | 50,00           | 50,00           | 50,00           | 50,00           |
| 1.11.09        | Finanzmanagement und Rechnungswesen | Fachverband der Kämmerer in NRW e.V.                  | 18,00            | 18,00           | 18,00           | 18,00           | 18,00           | 18,00           |
| 1.11.09        | Finanzmanagement und Rechnungswesen | Bund der Vollziehungsbeamten e.V.                     | 35,00            | 35,00           | 35,00           | 35,00           | 35,00           | 35,00           |
| <b>1.11.09</b> | <b>Summe</b>                        |                                                       | <b>103,00</b>    | <b>103,00</b>   | <b>103,00</b>   | <b>103,00</b>   | <b>103,00</b>   | <b>103,00</b>   |
| 1.12.01        | Allgemeine Sicherheit und Ordnung   | Bund Deutscher Schiedsmänner                          | 255,00           | 250,00          | 260,00          | 260,00          | 260,00          | 260,00          |
| <b>1.12.01</b> | <b>Summe</b>                        |                                                       | <b>255,00</b>    | <b>250,00</b>   | <b>260,00</b>   | <b>260,00</b>   | <b>260,00</b>   | <b>260,00</b>   |
| 1.12.11        | Personenstandswesen                 | Fachverband der Standesbeamten NRW                    | 90,00            | 90,00           | 90,00           | 90,00           | 90,00           | 90,00           |
| <b>1.12.11</b> | <b>Summe</b>                        |                                                       | <b>90,00</b>     | <b>90,00</b>    | <b>90,00</b>    | <b>90,00</b>    | <b>90,00</b>    | <b>90,00</b>    |
| 1.12.15        | Gefahrenabwehr und -vorbeugung      | Ehem. Führungskräfte der FW OBK                       | 75,00            | 0,00            | 0,00            | 0,00            | 0,00            | 0,00            |
| 1.12.15        | Gefahrenabwehr und -vorbeugung      | Kreisfeuerwehrverband des Oberbergischen Kreises e.V. | 4.497,50         | 4.500,00        | 4.800,00        | 4.800,00        | 4.800,00        | 4.800,00        |
| <b>1.12.15</b> | <b>Summe</b>                        |                                                       | <b>4.572,50</b>  | <b>4.500,00</b> | <b>4.800,00</b> | <b>4.800,00</b> | <b>4.800,00</b> | <b>4.800,00</b> |
| 1.21.01        | Bereitstellung von Grundschulen     | Gemeindesportverband Morsbach                         | 0,00             | 0,00            | 0,00            | 0,00            | 0,00            | 0,00            |
| 1.21.01        | Bereitstellung von Grundschulen     | DJH Service GmbH GGS Morsbach                         | 30,00            | 0,00            | 0,00            | 0,00            | 0,00            | 0,00            |
| 1.21.01        | Bereitstellung von Grundschulen     | Gemeindesportverband Morsbach                         |                  | 0,00            | 0,00            | 0,00            | 0,00            | 0,00            |
| <b>1.21.01</b> | <b>Summe</b>                        |                                                       | <b>30,00</b>     | <b>0,00</b>     | <b>0,00</b>     | <b>0,00</b>     | <b>0,00</b>     | <b>0,00</b>     |

| Produktgruppe      |                                           | Empfänger                                                       | Ergebnis<br>2017 | Plan<br>2018     | Plan<br>2019     | Plan<br>2020     | Plan<br>2021     | Plan<br>2022     |
|--------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1.21.05            | Bereitstellung der<br>Gemeinschaftsschule | DJH Service GmbH<br>Gemeinschaftsschule                         | 30,00            | 0,00             | 0,00             | 0,00             | 0,00             | 0,00             |
| 1.21.05            | Bereitstellung der<br>Gemeinschaftsschule | Gemeindesportverband Morsbach                                   |                  | 0,00             | 0,00             | 0,00             | 0,00             | 0,00             |
| 1.21.05            | Bereitstellung der<br>Gemeinschaftsschule | Gemeinnützige Gesellschaft<br>Gesamtschule                      | 120,00           | 0,00             | 0,00             | 0,00             | 0,00             | 0,00             |
| <b>1.21.05</b>     | <b>Summe</b>                              |                                                                 | <b>150,00</b>    | <b>0,00</b>      | <b>0,00</b>      | <b>0,00</b>      | <b>0,00</b>      | <b>0,00</b>      |
| 1.25.02            | Kulturförderung                           | Förderverein zur Erhaltung der<br>Bergbau- u. Hüttentraditionen | 30,00            | 30,00            | 30,00            | 30,00            | 30,00            | 30,00            |
| 1.25.02            | Kulturförderung                           | Bergischer Geschichtsverein                                     | 36,00            | 36,00            | 36,00            | 36,00            | 36,00            | 36,00            |
| <b>1.25.02</b>     | <b>Summe</b>                              |                                                                 | <b>66,00</b>     | <b>66,00</b>     | <b>66,00</b>     | <b>66,00</b>     | <b>66,00</b>     | <b>66,00</b>     |
| 1.31.17            | Sonstige soziale Hilfen und<br>Leistungen | Tagesmütternetzwerk                                             | 20,00            | 20,00            | 20,00            | 20,00            | 20,00            | 20,00            |
| <b>1.31.17</b>     | <b>Summe</b>                              |                                                                 | <b>20,00</b>     | <b>20,00</b>     | <b>20,00</b>     | <b>20,00</b>     | <b>20,00</b>     | <b>20,00</b>     |
| 1.54.01            | Öffentliche Verkehrsflächen               | Bürgerbus Morsbach e.V.                                         | 15,00            | 15,00            | 15,00            | 15,00            | 15,00            | 15,00            |
| <b>1.54.01</b>     | <b>Summe</b>                              |                                                                 | <b>15,00</b>     | <b>15,00</b>     | <b>15,00</b>     | <b>15,00</b>     | <b>15,00</b>     | <b>15,00</b>     |
| 1.55.03            | Wald, Forst- und Landwirtschaft           | FBG Wendershagen                                                | 199,50           | 100,00           | 100,00           | 100,00           | 100,00           | 100,00           |
| 1.55.03            | Wald, Forst- und Landwirtschaft           | FBG Morsbach                                                    | 695,00           | 300,00           | 300,00           | 300,00           | 300,00           | 300,00           |
| 1.55.03            | Wald, Forst- und Landwirtschaft           | Landeswirtschaftskammer                                         | 78,90            | 100,00           | 100,00           | 100,00           | 100,00           | 100,00           |
| <b>1.55.03</b>     | <b>Summe</b>                              |                                                                 | <b>973,40</b>    | <b>500,00</b>    | <b>500,00</b>    | <b>500,00</b>    | <b>500,00</b>    | <b>500,00</b>    |
| 1.56.02            | Umweltmanagement                          | Zentrum für Bioenergie (Zebio)                                  | 100,00           | 100,00           | 100,00           | 100,00           | 100,00           | 100,00           |
| <b>1.56.02</b>     | <b>Summe</b>                              |                                                                 | <b>100,00</b>    | <b>100,00</b>    | <b>100,00</b>    | <b>100,00</b>    | <b>100,00</b>    | <b>100,00</b>    |
| 1.57.01            | Wirtschaftsförderung                      | Naturarena Bergisches Land e.V.                                 | 1.600,00         | 1.600,00         | 1.600,00         | 1.600,00         | 1.600,00         | 1.600,00         |
| 1.57.01            | Wirtschaftsförderung                      | Wir für Morsbach                                                | 0,00             | 100,00           | 100,00           | 100,00           | 100,00           | 100,00           |
| <b>1.57.01</b>     | <b>Summe</b>                              |                                                                 | <b>1.600,00</b>  | <b>1.700,00</b>  | <b>1.700,00</b>  | <b>1.700,00</b>  | <b>1.700,00</b>  | <b>1.700,00</b>  |
| <b>Gesamtsumme</b> |                                           |                                                                 | <b>15.014,90</b> | <b>14.434,00</b> | <b>15.784,00</b> | <b>15.784,00</b> | <b>15.784,00</b> | <b>15.784,00</b> |

## 7 Übersicht über Zuschüsse an Verbände und Vereine

| Produktgruppe      |                                           | Begründung                                                                                      | Ergebnis<br>2017 | Ansatz<br>2018   | Plan<br>2019     | Plan<br>2020     | Plan<br>2021     | Plan<br>2022     |
|--------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1.11.01            | Politische Gremien                        | Zuschuss Jugendrat,<br>(Auflösungsbeträge digitale Endgeräte)                                   | 2.897 €          | 3.900 €          | 3.900 €          | 3.900 €          | 3.900 €          | 3.900 €          |
| 1.11.07            | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit         | Unterstützung Städtepartnerschaft                                                               | 1.500 €          | 1.500 €          | 1.500 €          | 3.000 €          | 1.500 €          | 1.500 €          |
| 1.12.15            | Gefahrenabwehr und -<br>vorbeugung        | Budget Jugendfeuerwehr                                                                          | 2.083 €          | 1.500 €          | 3.000 €          | 3.000 €          | 3.000 €          | 3.000 €          |
| 1.21.05            | Gemeinschaftsschule                       | Weiterleitung Vereinsvermögen des<br>aufgelösten Fördervereins der Janusz-<br>Korcak-Realschule | 458 €            |                  |                  |                  |                  |                  |
| 1.31.06            | Hilfe nach<br>Asylbewerberleistungsgesetz | Unterstützung Bürgerhilfe                                                                       | 520 €            | 150 €            | 150 €            | 150 €            | 150 €            | 150 €            |
| 1.36.03            | Kinder- und Jugendarbeit                  | Ferien(s)paßaktion                                                                              | 0 €              | 500 €            | 500 €            | 500 €            | 500 €            | 500 €            |
| 1.36.03            | Kinder- und Jugendarbeit                  | Zuschuss zur Jugendarbeit in den<br>Vereinen und Sportförderung                                 | 10.000 €         | 25.000 €         | 41.200 €         | 36.200 €         | 36.200 €         | 36.200 €         |
| 1.36.04            | Jugendeinrichtungen                       | Zuschuss an den Träger des<br>Jugendzentrums, Sanierung Spielplätze                             | 19.099 €         | 35.400 €         | 45.400 €         | 45.400 €         | 35.400 €         | 25.400 €         |
| 1.51.01.           | Räumliche Planung und<br>Entwicklung      | Hof- und Fassadenprogramm i.R.d.<br>Quartierkonzeptes IHK                                       | 0 €              | 0 €              | 45.000 €         | 45.000 €         | 45.000 €         | 45.000 €         |
| 1.52.04            | Wohnungsbauförderung                      | Förderung der Ansiedlung junger<br>Familien                                                     | 80.000 €         | 100.000 €        | 100.000 €        | 50.000 €         | 50.000 €         | 50.000 €         |
| 1.54.01            | Gemeindestraßen                           | Zuschuss Bürgerbus                                                                              | 6.833 €          | 6.500 €          | 7.000 €          | 7.000 €          | 7.000 €          | 7.000 €          |
| 1.55.03            | Wald, Forst- und Landwirtschaft           | Unterhaltung Forstwirtschaftswege                                                               | 30.900 €         | 35.000 €         | 44.000 €         | 35.000 €         | 35.000 €         | 35.000 €         |
| 1.55.06            | Friedhofswesen                            | Zuschuss zur Unterhaltung der<br>Friedhöfe                                                      | 12.000 €         | 12.000 €         | 12.000 €         | 12.000 €         | 12.000 €         | 12.000 €         |
| 1.57.01            | Wirtschaftsförderung                      | Markierung Wanderwege                                                                           | 0 €              | 600 €            | 600 €            | 600 €            | 600 €            | 600 €            |
| <b>Gesamtsumme</b> |                                           |                                                                                                 | <b>166.290 €</b> | <b>222.050 €</b> | <b>304.250 €</b> | <b>241.750 €</b> | <b>230.250 €</b> | <b>220.250 €</b> |

## 8 Stellenplan

### 8.1 Teil A: Beamte<sup>1</sup>

| Wahlbeamte<br>und<br>Laufbahngruppen | Besoldungs-<br>gruppe | Zahl der Stellen<br>2019 |                | Zahl der Stellen<br>2018 |                | Zahl der<br>tatsächlich<br>besetzten<br>Stellen am<br>30.06.2018 | Erläuterungen<br>Vermerke<br><br>kw= künftig wegfallend<br>ku= künftig umzuwandeln |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------------------|----------------|--------------------------|----------------|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
|                                      |                       | insgesamt                |                | insgesamt                |                |                                                                  |                                                                                    |
|                                      |                       | Zeitanteile              | Stelleninhaber | Zeitanteile              | Stelleninhaber |                                                                  |                                                                                    |
| <b>Wahlbeamte</b>                    |                       |                          |                |                          |                |                                                                  |                                                                                    |
| Bürgermeister                        | B 3                   | 1,00                     | 1              | 1,00                     | 1              | 1,00                                                             |                                                                                    |
| <b>Laufbahngruppe 2</b>              |                       |                          |                |                          |                |                                                                  |                                                                                    |
| Gemeindeoberverwaltungsrat           | A 14                  | 1,00                     | 1              | 1,00                     | 1              | 1,00                                                             |                                                                                    |
| Gemeindeverwaltungsrat               | A 13                  | 1,80                     | 2              | 1,80                     | 2              | 1,80                                                             |                                                                                    |
| Gemeindeamtsrat                      | A 12                  | 1,00                     | 1              | 1,00                     | 1              | 1,00                                                             |                                                                                    |
| Gemeindeamtmann                      | A 11                  | 4,50                     | 5              | 3,50                     | 4              | 3,50                                                             |                                                                                    |
| Gemeindeoberinspektor                | A 10                  | 0,50                     | 1              | 1,50                     | 2              | 1,50                                                             |                                                                                    |
| Gemeindeinspektor                    | A 9                   | 0,00                     | 0              | 0,00                     | 0              | 0,00                                                             |                                                                                    |
| <b>Laufbahngruppe 1</b>              |                       |                          |                |                          |                |                                                                  |                                                                                    |
| Gemeindeamtsinspektor                | A 9                   | 3,00*                    | 3              | 3,00*                    | 3              | 3,00                                                             | * 2 Stellen mit Amtszulage nach                                                    |
| Gemeindehauptsekretär                | A 8                   | 3,28**                   | 4              | 2,50                     | 3              | 2,50                                                             | Fußnote 1 / davon 1 Stelle ku                                                      |
| Gemeindeobersekretär                 | A 7                   | 0,00                     | 0              | 0,78                     | 1              | 0,78                                                             |                                                                                    |
| Gemeindesekretär                     | A 6                   | 0,00                     | 0              | 0,00                     | 0              | 0,00                                                             | ** davon 0,5 Stelle kw                                                             |
| Insgesamt                            |                       | 16,08                    | 18             | 16,08                    | 18             | 16,08                                                            |                                                                                    |

<sup>1</sup> Hinweis: Es werden die Planstellen ausgewiesen, nicht die tatsächliche Besetzung (Bezahlung)

**Teil B: Tariflich Beschäftigte und Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (Sondertarif S)<sup>1</sup>**

| Entgeltgruppe/<br>Sondertarif | Zahl der Stellen<br>2019 |                | Zahl der Stellen<br>2018 |                | Zahl der tatsächlich<br>besetzten<br>Stellen (Zeitanteile) am<br>30.06.2018 | Erläuterungen<br>Vermerke<br>kw= künftig wegfallend<br>ku= künftig umzuwandelnd |
|-------------------------------|--------------------------|----------------|--------------------------|----------------|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
|                               | Zeitanteile              | Stelleninhaber | Zeitanteile              | Stelleninhaber |                                                                             |                                                                                 |
| <b>11</b>                     | 1,00                     | 1              | 0,00                     | 0              | 0,00                                                                        | * 2 Stellen kw                                                                  |
| <b>10</b>                     | 1,00                     | 1              | 2,00                     | 2              | 1,00                                                                        |                                                                                 |
| <b>9c</b>                     | 0,00                     | 0              | 0,00                     | 0              | 0,00                                                                        |                                                                                 |
| <b>9b</b>                     | 9*                       | 9              | 6,00                     | 6              | 6,00                                                                        |                                                                                 |
| <b>9a</b>                     | 1,00                     | 1              | 2,00                     | 2              | 2,00                                                                        |                                                                                 |
| <b>8</b>                      | 4,54                     | 5              | 3,54                     | 4              | 3,54                                                                        |                                                                                 |
| <b>7</b>                      | 1,00                     | 1              | 1,00                     | 1              | 1,00                                                                        |                                                                                 |
| <b>6</b>                      | 25,01                    | 27             | 23,38                    | 25             | 22,02                                                                       |                                                                                 |
| <b>5</b>                      | 4,72                     | 6              | 7,66                     | 9              | 6,72                                                                        |                                                                                 |
| <b>4</b>                      | 0,00                     | 0              | 0,00                     | 0              | 0,00                                                                        |                                                                                 |
| <b>3</b>                      | 0,30                     | 2              | 0,40                     | 2              | 0,30                                                                        |                                                                                 |
| <b>S 11b</b>                  | 1,50                     | 2              | 3,00                     | 4              | 1,14                                                                        |                                                                                 |
| <b>Insgesamt</b>              | <b>49,07</b>             | <b>55</b>      | <b>48,98</b>             | <b>55</b>      | <b>43,72</b>                                                                |                                                                                 |

<sup>1</sup> Hinweis: Es werden die Planstellen ausgewiesen, nicht die tatsächliche Besetzung (Bezahlung)

**9 Stellenübersicht****9.1 Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung****9.1.1 Beamte**

| Produkt-<br>bereich | Bezeichnung                                   | Wahl-<br>beamte | Laufbahngruppe 2<br>(vormals gehobener und höherer Dienst) |      |      |                    |      |      | Laufbahngruppe 1<br>(vormals mittlerer Dienst) |                      |     |     | Erläuterungen                                                               |
|---------------------|-----------------------------------------------|-----------------|------------------------------------------------------------|------|------|--------------------|------|------|------------------------------------------------|----------------------|-----|-----|-----------------------------------------------------------------------------|
|                     |                                               |                 | B 3                                                        | A 14 | A13  | A 12               | A 11 | A 10 | A 9                                            | A 9                  | A 8 | A 7 |                                                                             |
| 11                  | Innere Verwaltung                             | 1,00            | 1,00                                                       |      |      | 2,50 <sup>*)</sup> | 0,50 |      | 1,00                                           |                      |     |     | <sup>*)</sup> 1 St. Teilzeit 50 %<br><br><sup>**)</sup> 1 St. Teilzeit 78 % |
| 12                  | Sicherheit und Ordnung                        |                 |                                                            |      |      | 1,00               |      |      |                                                | 1,78 <sup>**) </sup> |     |     |                                                                             |
| 21                  | Schulträgeraufgaben                           |                 |                                                            | 0,80 |      |                    |      |      |                                                |                      |     |     |                                                                             |
| 31                  | Soziale Hilfen                                |                 |                                                            |      |      |                    |      |      | 1,00                                           | 1,00                 |     |     |                                                                             |
| 51                  | Räumliche Planung und<br>Entwicklung, Geoinfo |                 |                                                            | 1,00 | 1,00 |                    |      |      |                                                |                      |     |     |                                                                             |
| 52                  | Bauen und Wohnen                              |                 |                                                            |      |      |                    |      |      | 1,00                                           | 0,50                 |     |     |                                                                             |
| 54                  | Verkehrsflächen und<br>Verkehrsanlagen, ÖPNV  |                 |                                                            |      |      | 1,00               |      |      |                                                |                      |     |     |                                                                             |
|                     | Insgesamt                                     | 1,00            | 1,00                                                       | 1,80 | 1,00 | 4,50               | 0,50 | -    | 3,00                                           | 3,28                 | -   | -   |                                                                             |

## 9.1.2 Tariflich Beschäftigte

| Produkt-<br>bereich | Bezeichnung                        | Entgeltgruppe |             |          |             |             |                    |             |                     |                    |          |                    | EntGr /<br>Sonder-<br>tarif | Erläuterungen                                                          |
|---------------------|------------------------------------|---------------|-------------|----------|-------------|-------------|--------------------|-------------|---------------------|--------------------|----------|--------------------|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------|
|                     |                                    | 11            | 10          | 9c       | 9b          | 9a          | 8                  | 7           | 6                   | 5                  | 4        | 3                  | S 11b                       |                                                                        |
| 11                  | Innere Verwaltung                  | 1,00          | 1,00        |          | 5,00        | 1,00        | 2,77 <sup>a)</sup> | 1,00        | 18,27 <sup>b)</sup> | 2,00               |          |                    | 1,50 <sup>f)</sup>          | a) 1 St. Teilzeit 77 %                                                 |
| 12                  | Sicherheit und Ordnung             |               |             |          | 2,00        |             |                    |             | 2,50 <sup>c)</sup>  |                    |          | 0,30 <sup>d)</sup> |                             | b) { 1 St. Teilzeit 77 %<br>1 St. Teilzeit 50 %                        |
| 21                  | Schulträgeraufgaben                |               |             |          |             |             | 1,00               |             |                     | 1,72 <sup>e)</sup> |          |                    |                             | c) 1 St. Teilzeit 50 %                                                 |
| 25                  | Kultur                             |               |             |          |             |             |                    |             | 0,74                |                    |          |                    |                             | d) { 2 St. geringfügig<br>Beschäftigte 15 %                            |
| 31                  | Soziale Hilfen                     |               |             |          |             |             |                    |             | 1,00                |                    |          |                    |                             | e) { 1 St. Teilzeit 66 %<br>1 St. Teilzeit 56 %<br>1 St. Teilzeit 50 % |
| 36                  | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe |               |             |          |             |             |                    |             | 1,00                |                    |          |                    |                             |                                                                        |
| 42                  | Sportförderung                     |               |             |          |             |             | 0,77               |             |                     | 1,00               |          |                    |                             | f) 1 St. Teilzeit 50 %                                                 |
| 52                  | Bauen und Wohnen                   |               |             |          | 2,00        |             |                    |             | 1,00                |                    |          |                    |                             |                                                                        |
| 53                  | Ver- und Entsorgung                |               |             |          |             |             |                    |             | 0,50                |                    |          |                    |                             |                                                                        |
|                     | <b>Insgesamt</b>                   | <b>1,00</b>   | <b>1,00</b> | <b>-</b> | <b>9,00</b> | <b>1,00</b> | <b>4,54</b>        | <b>1,00</b> | <b>25,01</b>        | <b>4,72</b>        | <b>-</b> | <b>0,30</b>        | <b>1,50</b>                 |                                                                        |

## 9.2 Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

### 9.2.1 Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

| Bezeichnung                                    | Art der Vergütung         | vorgesehen für 2019 | beschäftigt am 01.10.2018 | Erläuterungen |
|------------------------------------------------|---------------------------|---------------------|---------------------------|---------------|
| Duales Studium<br>Bachelor of Laws (LL.B.)     | Ausbildungs-<br>entgelt   | 1                   | 1                         |               |
| Sekretäranwärter/in<br>Verwaltungswirt/in      | Anwärter-<br>bezüge       | 1                   | 0                         |               |
| Auszubildende/r<br>Verwaltungsfachangestellter | Ausbildungs-<br>vergütung | 3                   | 3                         |               |
| <b>Insgesamt</b>                               |                           | <b>5</b>            | <b>4</b>                  |               |

## 10 Stellenübersicht der Eigenbetriebe (nachrichtlich)

### 10.1 Tariflich Beschäftigte des Gemeindewasserwerkes Morsbach für das Wirtschaftsjahr 2019

| Produktbereich | Bezeichnung      | Entgeltgruppe      |                    |          |          |                    |          |          |          |                    | Erläuterungen                                                                             |
|----------------|------------------|--------------------|--------------------|----------|----------|--------------------|----------|----------|----------|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
|                |                  | 12                 | 11                 | 10       | 9c       | 9b                 | 9a       | 8        | 7        | 6                  |                                                                                           |
|                | Wasserwerk       | 0,50 <sup>a)</sup> | 0,50 <sup>a)</sup> |          |          | 1,50 <sup>a)</sup> |          |          |          | 2,25 <sup>b)</sup> | a) 1 Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim Aw<br>b) 1 Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim Aw |
|                | <b>Insgesamt</b> | <b>0,50</b>        | <b>0,50</b>        | <b>-</b> | <b>-</b> | <b>1,50</b>        | <b>-</b> | <b>-</b> | <b>-</b> | <b>2,25</b>        |                                                                                           |

### 10.2 Tariflich Beschäftigte des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Morsbach für das Wirtschaftsjahr 2019

| Produktbereich | Bezeichnung      | Entgeltgruppe      |                    |             |          |                    |          |             |          |                    | Erläuterungen                                                                         |
|----------------|------------------|--------------------|--------------------|-------------|----------|--------------------|----------|-------------|----------|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|                |                  | 12                 | 11                 | 10          | 9c       | 9b                 | 9a       | 8           | 7        | 6                  |                                                                                       |
|                | Abwasserwerk     | 0,50 <sup>a)</sup> | 0,50 <sup>a)</sup> | 1,00        |          | 0,50 <sup>a)</sup> |          | 1,00        |          | 0,25 <sup>b)</sup> | a) Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim Ww<br>b) Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim Ww |
|                | <b>Insgesamt</b> | <b>0,50</b>        | <b>0,50</b>        | <b>1,00</b> | <b>-</b> | <b>0,50</b>        | <b>-</b> | <b>1,00</b> | <b>-</b> | <b>0,25</b>        |                                                                                       |

### 10.3 Tariflich Beschäftigte des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Morsbach für das Wirtschaftsjahr 2019

#### 10.3.1 Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

| Produktbereich | Bezeichnung | Berufsbezeichnung                      | Art der Vergütung    | vorgesehen für 2019 | beschäftigt am 01.10.2018 | Erläuterungen                          |
|----------------|-------------|----------------------------------------|----------------------|---------------------|---------------------------|----------------------------------------|
|                | Wasserwerk  | Fachkraft für Wasserversorgungstechnik | Ausbildungsvergütung | 1                   | 0                         | 1 Ausbildungsverhältnis ab August 2019 |

11 Strukturdaten und sonstige haushaltswirtschaftlich relevante Daten der Gemeinde Morsbach

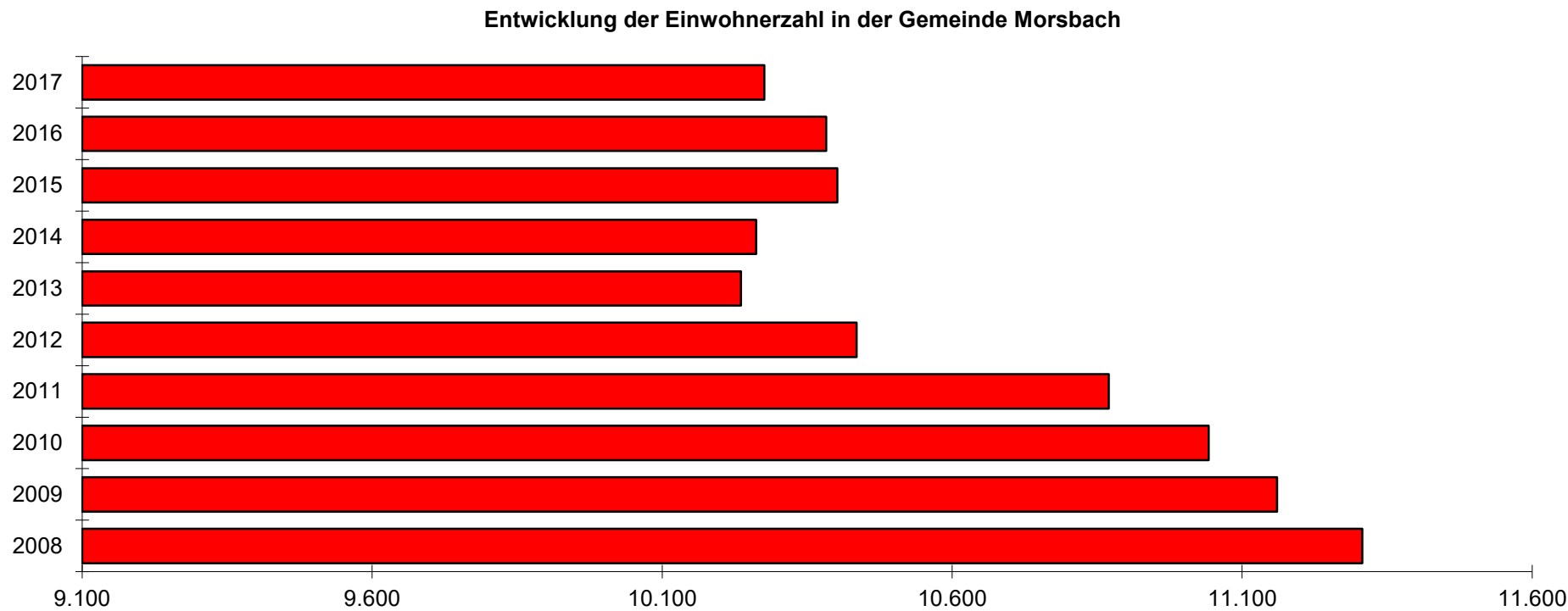
11.1 Größe des Gemeindegebietes

55,97 qkm

11.2 Einwohnerzahl

| Entwicklung der Einwohnerzahl in der Gemeinde Morsbach (jeweils Stand: 31.12.) |        |        |        |        |        |        |         |         |         |         |
|--------------------------------------------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|---------|---------|---------|---------|
| Jahr                                                                           | 2008   | 2009   | 2010   | 2011   | 2012   | 2013   | 2014    | 2015    | 2016    | 2017    |
| Stat. Landesamt                                                                | 11.307 | 11.160 | 11.042 | 10.870 | 10.435 | 10.236 | 10.262* | 10.402* | 10.383* | 10.276* |
| Einwohnermeldeamt                                                              | 11.251 | 11.099 | 10.984 | 10.799 | 10.749 | 10.567 | 10.597  | 10.735  | 10.745  | 10.653  |
| davon Ausländer                                                                | 548    | 522    | 513    | 503    | 476    | 485    | 526     | 716     | 739     | 760     |
| Ausländeranteil in %                                                           | 4,87   | 4,70   | 4,67   | 4,66   | 4,43   | 4,59   | 4,96    | 6,67    | 6,88    | 7,13    |

\*Zensuszahlen



### 11.3 Schulen und Schülerzahlen (Stand 15.10.2018)

| Schule                                                   | Klassen           | Schüler    |
|----------------------------------------------------------|-------------------|------------|
| Gemeinschaftsgrundschule Morsbach – Standort Morsbach    | 8                 | 194        |
| Gemeinschaftsgrundschule Morsbach – Standort Holpe       | 3                 | 78         |
| Gemeinschaftsgrundschule Morsbach – Standort Lichtenberg | 3                 | 58         |
| Gemeinschaftsschule der Sekundarstufe I                  | 18                | 396        |
|                                                          | <b>insgesamt:</b> | <b>726</b> |

### 11.4 Gemeindliche öffentliche Einrichtungen

#### 11.4.1 Gemeindebücherei

322 **angemeldete aktive Leser**  
*davon:*  
 175 Erwachsene  
 28 Jugendliche  
 99 Kinder

#### Medienbestand

9.990 Bücher  
 11 Zeitschriftenabonnements  
 51 Spiele  
 1254 Hörbücher  
 231 Musik CDs  
 12 CD-Rom  
 881 DVD (Filme)

#### 11.4.2 Turnhallen

- (A) Zweifachsporthalle
- (B) Schulturnhalle in Morsbach
- (C) Großturnhalle in Morsbach
- Schulturnhalle in Holpe

24,0 x 44,0 m  
 12,0 x 24,0 m  
 18,0 x 33,0 m  
 15,0 x 27,0 m

#### 11.4.3 Aula/Mensa/Kulturstätte in Morsbach

460 Sitzplätze

#### 11.4.4 Sportplätze

- 2 Kunstrasensportplätze in Morsbach
- Kunstrasensportplatz in Holpe
- Kunstrasensportplatz in Wallerhausen
- Tennisplätze
  - 6 in Morsbach
  - 2 in Lichtenberg

#### 11.4.5 Bäder

- Lehrschwimmbecken in Morsbach

8,0 x 16,0 m

#### 11.4.6 Feuerwehrgerätehäuser

- Morsbach, Waldbröler Straße
- Lichtenberg, Industriestraße
- Wendershagen, Querstraße
- Holpe, Denkmalweg

### 11.5 Sonstige Einrichtungen der Infrastruktur und Daseinsfürsorge

#### 11.5.1 Jugendherberge in Morsbach

161 Betten

#### 11.5.2 Kindertagesstätten anderer Träger

- |                                                                                |           |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| - Kindergarten der Kath. Kirchengemeinde Morsbach                              | 60 Plätze |
| - Kindergarten der Arbeiterwohlfahrt in Morsbach                               | 40 Plätze |
| - Kindergarten „Kleine Freunde e.V.“ in Morsbach                               | 30 Plätze |
| - Kindergarten "Pustebume" der Johanniter Unfallhilfe in Morsbach, Hahner Str. | 60 Plätze |
| - Kindergarten des DRK in Lichtenberg, Am Kindergarten                         | 60 Plätze |
| - Kindergarten der Johanniter Unfallhilfe in Holpe, Hauptstraße                | 60 Plätze |

#### 11.5.3 Friedhofshallen in

- Morsbach
- Alzen
- Ellingen

- Holpe
- Lichtenberg
- Wallerhausen

11.5.4 Internatsschule (Ergänzungsschule) in Alzen 45 Plätze

11.5.5 Wohnverbund St. Gertrud in Morsbach 121 Plätze

11.5.6 Altenheime und Pflegeheime in

- Appenhagen
- Lichtenberg
- Morsbach
- Seifen
- Hülstert

## **11.6 Angaben zu Verkehrs- und Versorgungseinrichtungen**

11.6.1 Gemeindestraßen 150,0 km

11.6.2 Wirtschaftswege 402,0 km

11.6.3 Wasserleitungsnetz 129,1 km

11.6.4 Kanalleitungsnetz

- für Oberflächenentwässerung 34,371 km
- für Schmutzwasser 81,853 km
- für Mischwasser 31,348 km

**11.7. Beiträge und Gebühren (auszugsweise; Stand: 01.01.)**

|                                                                            |                   | <b>2014</b> | <b>2015</b> | <b>2016</b> | <b>2017</b> | <b>2018</b> | <b>2019</b> |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 11.7.1 Klärschlambeseitigungsgebühr                                        |                   |             |             |             |             |             |             |
| - Entsorgungsgebühr                                                        | EUR/cbm           | 79,26       | 82,52       | 82,52       | 82,16       | 57,44       | 57,44       |
| - zusätzlich je Abfuhr                                                     | EUR/Abfuhr        | -           | -           | -           | -           | 71,40       | 71,40       |
| 11.7.2 Kanalbenutzungsgebühren                                             |                   |             |             |             |             |             |             |
| - Schmutzwassergebühren                                                    | EUR/cbm           | 4,39        | 4,92        | 4,92        | 4,67        | 4,09        | 3,90        |
| - Gebühren für Niederschlagswasser                                         | EUR/qm            | 0,80        | 1,00        | 1,00        | 0,94        | 0,87        | 0,85        |
| 11.7.3 Kanalanschlussbeiträge                                              |                   |             |             |             |             |             |             |
| - Vollanschluss                                                            | EUR/qm            | 6,70        | 6,70        | 6,70        | 6,70        | 9,60        | 9,60        |
| - Teilanschluss Schmutzwasser                                              | EUR/qm            | 4,69        | 4,69        | 4,69        | 4,69        | 4,69        | 4,69        |
| 11.7.4 Wassergeld                                                          |                   |             |             |             |             |             |             |
| - Verbrauchsgebühr                                                         | EUR/cbm + Mwst.   | 1,90        | 1,90        | 1,90        | 1,72        | 1,72        | 1,54        |
| - zuzüglich einer Grundgebühr für Wasserzähler<br>mit einer Nenngrosse von |                   |             |             |             |             |             |             |
| - Qn 2,5                                                                   | EUR/Monat + Mwst. | 8,00        | 8,00        | 8,00        | 8,00        | 8,00        | 8,00        |
| - Qn 6                                                                     | EUR/Monat + Mwst. | 19,00       | 19,00       | 19,00       | 19,00       | 19,00       | 19,00       |
| - Qn 10                                                                    | EUR/Monat + Mwst. | 32,00       | 32,00       | 32,00       | 32,00       | 32,00       | 32,00       |
| - Qn 15                                                                    | EUR/Monat + Mwst. | 48,00       | 48,00       | 48,00       | 48,00       | 48,00       | 48,00       |
| - Qn 40                                                                    | EUR/Monat + Mwst. | 128,00      | 128,00      | 128,00      | 128,00      | 128,00      | 128,00      |
| - Qn 60                                                                    | EUR/Monat + Mwst. | 192,00      | 192,00      | 192,00      | 192,00      | 192,00      | 192,00      |
| 11.7.5 Wasseranschlussbeitrag                                              | EUR/qm + Mwst.    | 1,28        | 1,28        | 1,28        | 1,28        | 1,28        | 1,28        |
| 11.7.6 Hundesteuer                                                         |                   |             |             |             |             |             |             |
| - bei 1 Hund                                                               | EUR/Jahr          | 72,00       | 80,00       | 80,00       | 80,00       | 80,00       | 80,00       |
| - bei 2 Hunden, je Hund                                                    | EUR/Jahr          | 90,00       | 100,00      | 100,00      | 100,00      | 100,00      | 100,00      |
| - bei 3 oder mehr Hunden, je Hund                                          | EUR/Jahr          | 111,00      | 125,00      | 125,00      | 125,00      | 125,00      | 125,00      |
| - bei 1 gefährlichen Hund, je Hund                                         | EUR/Jahr          | 576,00      | 635,00      | 635,00      | 635,00      | 635,00      | 635,00      |
| - bei 2 oder mehr gefährlichen Hunden, je Hund                             | EUR/Jahr          | 1.110,00    | 1.220,00    | 1.220,00    | 1.220,00    | 1.220,00    | 1.220,00    |

|                                                                                         |                              | 2014     | 2015     | 2016     | 2017     | 2018     | 2019     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 11.7.7 Straßenreinigungsgebühr                                                          |                              |          |          |          |          |          |          |
| - Winterdienst                                                                          |                              |          |          |          |          |          |          |
| - für Anliegerstraßen<br>( <i>dienen überwiegend Anliegerverkehr</i> )                  | EUR/m Frontlänge             | 1,10     | 0,70     | -        | -        | -        | 0,70     |
| - für Haupterschließungsanlagen<br>( <i>dienen überwiegend innerörtlichem Verkehr</i> ) | EUR/m Frontlänge             | 1,10     | 0,70     | -        | -        | -        | 0,70     |
| - für Hauptverkehrsstraßen<br>( <i>dienen überwiegend überörtlichem Verkehr</i> )       | EUR/m Frontlänge             | 1,10     | 0,70     | -        | -        | -        | 0,70     |
| 11.7.8 Abfallbeseitigungsgebühr                                                         |                              |          |          |          |          |          |          |
| - MGB grau                                                                              |                              |          |          |          |          |          |          |
| - 80 l                                                                                  | EUR/Jahr                     | 83,00    | 91,00    | 101,00   | 104,00   | 112,00   | 113,00   |
| - 120 l                                                                                 | EUR/Jahr                     | 124,00   | 136,00   | 151,00   | 156,00   | 168,00   | 170,00   |
| - 240 l                                                                                 | EUR/Jahr                     | 248,00   | 272,00   | 302,00   | 312,00   | 336,00   | 340,00   |
| - 1.100 l                                                                               | EUR/Jahr                     | 1.136,00 | 1.248,00 | 1.384,00 | 1.428,00 | 1.540,00 | 1.554,00 |
| - MGB grün                                                                              |                              |          |          |          |          |          |          |
| - 240 l                                                                                 | EUR/Jahr                     | 52,00    | 54,00    | 59,00    | 57,00    | 48,00    | 49,00    |
| - 1.100 l                                                                               | EUR/Jahr                     | 241,00   | 249,00   | 270,00   | 260,00   | 220,00   | 225,00   |
| - MGB braun                                                                             |                              |          |          |          |          |          |          |
| - 80 l                                                                                  | EUR/Jahr                     | -        | 60,00    | 66,00    | 68,00    | 68,00    | 71,00    |
| - 120 l                                                                                 | EUR/Jahr                     | -        | 90,00    | 99,00    | 102,00   | 102,00   | 107,00   |
| - 240 l                                                                                 | EUR/Jahr                     | -        | 180,00   | 198,00   | 204,00   | 204,00   | 214,00   |
| - Sperrgutabfuhr                                                                        | EUR/Anmeldekarte             | 25,00    | 25,00    | 25,00    | 25,00    | -        | -        |
| - Haushaltskältegeräte (HKG)-Abfuhr                                                     | EUR/HKG                      | 5,00     | 5,00     | 5,00     | 5,00     | -        | -        |
| - Elektrogeräte-Abfuhr                                                                  | EUR/Stück                    | 5,00     | 5,00     | 5,00     | 5,00     | -        | -        |
| - Serviceleistung Behälterwechsel                                                       | EUR/Wechsel                  | 15,00    | 15,00    | 15,00    | 15,00    | 15,00    | 20,00    |
| - Sonderleerung Restmüll                                                                | EUR/Abfuhr                   | -        | -        | -        | 15,00    | 15,00    | 15,00    |
| 11.7.9 Vergnügungssteuer                                                                |                              |          |          |          |          |          |          |
| - in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen                                              |                              |          |          |          |          |          |          |
| - für Apparate mit Gewinnmöglichkeiten                                                  | v.H. des Einspielergebnisses | 0,15     | 0,15     | 0,15     | 0,15     | 0,15     | 0,15     |
| - für Apparate ohne Gewinnmöglichkeiten                                                 | EUR/Monat                    | 35,00    | 35,00    | 35,00    | 35,00    | 35,00    | 35,00    |
| - in sonstigen öffentlichen Räumen                                                      |                              |          |          |          |          |          |          |
| - für Apparate mit Gewinnmöglichkeiten                                                  | v.H. des Einspielergebnisses | 0,12     | 0,12     | 0,12     | 0,12     | 0,12     | 0,12     |
| - für Apparate ohne Gewinnmöglichkeiten                                                 | EUR/Monat                    | 25,00    | 25,00    | 25,00    | 25,00    | 25,00    | 25,00    |

|                                                                            |                | 2014  | 2015  | 2016  | 2017  | 2018   | 2019   |
|----------------------------------------------------------------------------|----------------|-------|-------|-------|-------|--------|--------|
| 11.7.10 Benutzungsgebühren                                                 |                |       |       |       |       |        |        |
| - Odachlosenunterkunft                                                     |                |       |       |       |       |        |        |
| <i>*gültig jeweils ab 01.07.</i>                                           | EUR/qm/Monat   | 5,29  | 5,29  | 5,29  | 11,3* | 12,09* | 12,09* |
| - Übergangswohnheim                                                        | EUR/Person/Tag | 6,08  | 6,08  | 6,08  | 6,08  | 8,98   | 11,02  |
| 11.7.11 Gemeindebücherei                                                   |                |       |       |       |       |        |        |
| - Jahresgebühr (12 Monate ab Anmeldung)                                    |                |       |       |       |       |        |        |
| - Erwachsene                                                               | EUR            | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00  | 10,00  |
| - Kinder, Jugendliche, Studenten,<br>Auszubildende (ab dem 13. Lebensjahr) | EUR            | 4,00  | 4,00  | 4,00  | 4,00  | 4,00   | 4,00   |
| - Einzelausleihe je Medieneinheit                                          |                | 1,00  | 1,00  | 1,00  | 1,00  | 1,00   | 1,00   |
| - Mahngebühr je Medieneinheit                                              |                |       |       |       |       |        |        |
| - mit der 1. Mahnung                                                       | EUR            | 1,00  | 1,00  | 1,00  | 1,00  | 1,00   | 1,00   |
| - mit der 2. Mahnung                                                       | EUR            | 2,00  | 2,00  | 2,00  | 2,00  | 2,00   | 2,00   |
| - mit der 3. Mahnung                                                       | EUR            | 3,00  | 3,00  | 3,00  | 3,00  | 3,00   | 3,00   |
| - zzgl. Bearbeitungsgebühr                                                 | EUR            | 1,00  | 1,00  | 1,00  | 1,00  | 1,00   | 1,00   |
| - Ausstellung eines Ersatzausweises                                        | EUR            | 3,00  | 3,00  | 3,00  | 3,00  | 3,00   | 3,00   |
| 11.7.12 Benutzungsgebühren Hallenbad                                       |                |       |       |       |       |        |        |
| - Einzelkarte Erwachsene                                                   | EUR            | 3,00  | 3,50  | 3,50  | 3,50  | 3,50   | 3,50   |
| - Zehnerkarte Erwachsene                                                   | EUR            | 27,00 | 31,50 | 31,50 | 31,50 | 31,50  | 31,50  |
| - Einzelkarte Kinder                                                       | EUR            | 1,30  | 1,80  | 1,80  | 1,80  | 1,80   | 1,80   |
| - Zehnerkarte Kinder                                                       | EUR            | 11,00 | 16,00 | 16,00 | 16,00 | 16,00  | 16,00  |
| - einheimische Vereine                                                     | EUR/Stunde     | 10,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00  | 12,00  |
| - auswärtige Vereine                                                       | EUR/Stunde     | 15,00 | 17,00 | 17,00 | 17,00 | 17,00  | 17,00  |
| - Benutzung Infrarot-Wärmekabine                                           |                |       |       |       |       |        |        |
| - Einzelkarte                                                              | EUR            | 5,20  | 5,20  | 5,20  | 5,20  | 5,20   | 5,20   |
| - Zehnerkarte                                                              | EUR            | 47,00 | 47,00 | 47,00 | 47,00 | 47,00  | 47,00  |
| - Schulklasse                                                              | EUR/45min      | 10,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00  | 12,00  |
| - Einheimische Vereine und Institutionen                                   | EUR/Stunde     | 10,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00  | 12,00  |
| - Auswärtige Vereine                                                       | EUR/Stunde     | 15,00 | 17,00 | 17,00 | 17,00 | 17,00  | 17,00  |

|                                          |                    | 2014  | 2015  | 2016  | 2017  | 2018  | 2019  |
|------------------------------------------|--------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 11.7.13 Benutzungsgebühren Sportstätten  |                    |       |       |       |       |       |       |
| - Einheimische Vereine und Institutionen |                    |       |       |       |       |       |       |
| - Sportplatz am Schulzentrum             | EUR/Stunde         | 1,79  | 1,79  | 1,79  | 1,79  | 1,79  | 2,08  |
| - Zweifachsporthalle A                   | EUR/Stunde/Einheit | 1,79  | 1,79  | 1,79  | 1,79  | 1,79  | 4,13  |
| - Schulturnhalle B                       | EUR/Stunde         | 1,79  | 1,79  | 1,79  | 1,79  | 1,79  | 4,13  |
| - Großturnhalle C                        | EUR/Stunde         | 2,38  | 2,38  | 2,38  | 2,38  | 2,38  | 5,51  |
| - Turnhalle Holpe                        | EUR/Stunde         | 1,79  | 1,79  | 1,79  | 1,79  | 1,79  | 4,13  |
| - Auswärtige Vereine                     |                    |       |       |       |       |       |       |
| - Sportplatz am Schulzentrum             | EUR/Stunde         | 8,93  | 8,93  | 8,93  | 8,93  | 8,93  | 10,42 |
| - Zweifachsporthalle A                   | EUR/Stunde/Einheit | 8,93  | 8,93  | 8,93  | 8,93  | 8,93  | 20,67 |
| - Schulturnhalle B                       | EUR/Stunde         | 8,93  | 8,93  | 8,93  | 8,93  | 8,93  | 20,67 |
| - Großturnhalle C                        | EUR/Stunde         | 11,90 | 11,90 | 11,90 | 11,90 | 11,90 | 27,56 |
| - Turnhalle Holpe                        | EUR/Stunde         | 8,93  | 8,93  | 8,93  | 8,93  | 8,93  | 20,67 |

## 12 Übersicht über Bebauungspläne der Gemeinde Morsbach (Stand: 30.10.2014)

| Bebauungsplan |                | Ortsbezeichnung                      | überwiegende Nutzung       | Aufstellungs-<br>beschluss | rechtskräftig seit:                          |
|---------------|----------------|--------------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------------------------|
| Nr.           |                |                                      |                            |                            |                                              |
| 1             |                | Hemmerholzer Weg                     | Wohnsiedlungsgebiet        |                            | überholt durch BP 16                         |
| 2             |                | Hahn                                 | Wohnsiedlungsgebiet        | 16.05.1961                 | 09.06.1961 (ab 31.12.1980 außer Kraft)       |
| 3             |                | Oberholpe                            | Wohnsiedlungsgebiet        | 13.09.1960                 | 09.06.1961 (ab 31.12.1980 außer Kraft)       |
| 4             |                | Hahn                                 | Wochenendhausgebiet        | 16.05.1961                 | 09.06.1961 (ab 31.12.1980 außer Kraft)       |
| 5             |                | Amberg                               | Wochenendhausgebiet        | 16.05.1961                 | 09.06.1961 (ab 31.12.1980 außer Kraft)       |
| 6             |                | Steimelhagen                         | Wochenendhausgebiet        | 16.05.1961                 | eingegliedert im BP 11 (ab 31.12.1980 a. K.) |
| 7             |                | Deutsche Bauernsiedlung, Lichtenberg | Wohnsiedlungsgebiet        | 15.06.1964                 | 06.04.1965 (teilweise überplant durch BP 38) |
| 8             |                | Ortskern Morsbach                    | gemischte bauliche Nutzung | 27.12.1965                 | aufgehoben seit dem 22.09.1999               |
| 8             | 2. vereinf. Ä. | Kirchstraße / Seelhardt              | Wohnsiedlungsgebiet        | 24.02.1992                 | 22.10.1992                                   |
| 8 A           | 4. vereinf. Ä. | Ortskernsanierung Morsbach           | Kerngebiet                 | 13.05.2003                 | 22.11.2003                                   |
| 9             | 8. Änd.        | Holpe                                | Wohnsiedlungsgebiet        | 20.11.2012                 | 15.03.2013                                   |
| 10            |                | Rhein-Eugienthal                     | Wohnsiedlungsgebiet        | 09.03.1967                 | überplant durch BP 10 A                      |
| 10 A          | 3. vereinf. Ä. | Rhein-Eugienthal                     | Wohnsiedlungsgebiet        | 22.02.200                  | 31.07.2005                                   |
| 11            |                | Steimelhagen                         | Wochenendhausgebiet        | 09.03.1967                 | Verfahren wurde eingestellt                  |
| 12            | 1. vereinf. Ä. | Böcklingen                           | Wochenendhausgebiet        | 09.05.1988                 | 19.05.1988                                   |
| 13            | 1 Änderung     | Breitgen                             | Wochenendhausgebiet        | 27.05.1974                 | Verfahren wurde eingestellt                  |
| 14            | 2. vereinf. Ä. | Erblingen                            | Wohnsiedlungsgebiet        | 29.03.1976                 | 05.05.1976                                   |
| 14 A          |                | Erblingen                            | Wohnsiedlungsgebiet        | 20.11.2001                 | 10.04.2004                                   |
| 15            |                | Schlechtingen                        | Gewerbegebiet              | 26.08.1971                 | überplant durch BP 15, 1. Änderung           |
| 15 A          |                | Schlechtingen                        | Gewerbegebiet              | 12.05.1997                 | Verfahren wurde eingestellt                  |
| 16            |                | Hahner Straße                        | Wohnsiedlungsgebiet        | 27.10.1969                 | überplant durch BP 16, 1. Änderung           |
| 16/1          | 1. vereinf. Ä. | Lerchenstraße / Meisenweg            | Wohnsiedlungsgebiet        | 01.07.1996                 | 17.07.1996                                   |
| 17            |                | Steimelhagen                         | Wohnsiedlungsgebiet        | 04.05.1970                 | Verfahren wurde eingestellt                  |
| 18            |                | Strick                               | Wochenendhausgebiet        | 17.04.1972                 | 06.04.1973                                   |
| 19            | 1. Änderung    | Lichtenberg                          | Wohnsiedlungsgebiet        | 14.05.1985                 | 17.07.1992                                   |
| 20            | 1. Änd.        | Rom                                  | Wochenendhausgebiet        | 24.11.1998                 | 03.03.1999                                   |
| 21            | 5. vereinf. Ä. | Alzener Berg                         | Wohnsiedlungsgebiet        | 29.04.1996                 | 08.05.1996                                   |
| 22            | 8. Änd.        | Alzen                                | Wohnsiedlungsgebiet        | 15.11.2011                 | 17.03.2012                                   |
| 23            | 3. Änd.        | Lichtenberg                          | Gewerbegebiet              | 24.09.2013                 | 22.03.2014                                   |
| 23 A          |                | Lichtenberg                          | Gewerbegebiet              | 13.07.1992                 | Verfahren läuft noch                         |
| 24            | 2. Änd.        | Appenhagen / Katzenbach              | Wohnsiedlungsgebiet        | 25.11.2008                 | 10.10.2009                                   |
| 25            |                | Wallerhausen                         | Wohnsiedlungsgebiet        | 25.09.1973                 | Verfahren wurde eingestellt                  |
| 26            | 6. Änd.        | Krottorfer Straße                    | Gewerbe- und Mischgebiet   | 14.02.2007                 | 31.10.2009                                   |
| 27            | 2. Änderung    | Lichtenberg                          | Gewerbegebiet              | 11.06.2002                 | Verfahren läuft noch                         |

| Bebauungsplan |                | Ortsbezeichnung                                 | überwiegende Nutzung            | Aufstellungs-<br>beschluss | rechtskräftig seit:                        |
|---------------|----------------|-------------------------------------------------|---------------------------------|----------------------------|--------------------------------------------|
| Nr.           |                |                                                 |                                 |                            |                                            |
| 28            |                | Eugenienthal                                    | Wohnsiedlungs- und Sondergebiet | 17.12.1979                 | überplant durch BP 10 A                    |
| 29            |                | Höhenweg                                        | Wohnsiedlungsgebiet             | 21.12.1978                 | Verfahren wurde eingestellt                |
| 29 A          |                | Höhenweg                                        | Wohnsiedlungsgebiet             | 15.07.1991                 | nicht der Rechtskraft zugeführt            |
| 30            |                | Lichtenberg                                     | Sonder- und Ferienhausgebiet    | 01.12.1982                 | überplant durch BP 35                      |
| 31            |                | Schlechtingen                                   | Gewerbegebiet                   | 11.02.1985                 | überplant durch BP 31 A                    |
| 31 A          |                | Schlechtingen - Hammer                          | Gewerbegebiet                   | 05.03.1990                 | nicht der Rechtskraft zugeführt, überplant |
| 32            |                | Bahnhofstraße / Wisseraue                       | Mischgebiet                     | 29.08.1994                 | 22.05.2004                                 |
| 33            |                | südlich des Rathauses                           | Freizeitbereich                 | 14.10.1985                 | überplant durch BP 32                      |
| 34            |                | Bachstraße / Kirchstraße                        | Kern- und Mischgebiet           | 14.10.1985                 | 22.09.1999                                 |
| 35            | 1. vereinf. Ä. | Lichtenberg                                     | Wohn- und Sondergebiet          | 27.01.1998                 | 29.07.1998                                 |
| 36            |                | Waldbröler Straße / Seifener Weg                | Mischgebiet                     | 17.12.1990                 | Verfahren wurde eingestellt                |
| 37            |                | nördlich Steimelhagen                           | Gewerbe- und Sondergebiet       | 17.12.1990                 | Verfahren wurde eingestellt                |
| 38            |                | Lichtenberg "Auf der Flöte"                     | Wohnsiedlungsgebiet             | 13.07.1992                 | 10.04.1996                                 |
| 39            |                | Krottorfer Straße / Alzener Weg                 | Mischgebiet                     | 08.02.1993                 | überplant durch VEP II                     |
| 40            |                | Hülstert - Stippe                               | Sondergebiet                    | 13.12.1993                 | Verfahren wurde eingestellt                |
| 41            |                | Seifener Weg                                    | Mischgebiet                     | 20.02.1995                 | Verfahren wurde eingestellt                |
| 42 A+B        | 6. Änd.        | Lichtenberg Nord-West                           | Gewerbegebiet                   | 13.05.2014                 | 08.11.2014                                 |
| 43            |                | Starenweg                                       | Gewerbegebiet                   | 23.08.1999                 | Verfahren läuft noch                       |
| 44            | 4. vereinf. Ä. | Hemmerholz                                      | Wohngebiet                      | 12.02.2008                 | 06.09.2008                                 |
| 45            |                | Gewerbegebiet Erblingen Nord                    | Gewerbegebiet                   | 02.12.2003                 | 08.04.2006                                 |
| 46            |                | Höhenweg                                        | Wohngebiet                      | 25.02.2014                 | Verfahren läuft noch                       |
| 47            |                | Ortszentrum Morsbach                            | Misch- + Kerngebiet             | 11.03.2008                 | Verfahren läuft noch                       |
| 48            |                | Höhenverdichtung Gewerbegebiet<br>Schlechtingen | Gewerbegebiet                   | 11.04.2011                 | 17.03.2012                                 |
| 49            |                | Gewerbegebiet Lichtenberg II                    | Gewerbegebiet                   |                            |                                            |
| 50            |                | Gesundheitszentrum am Freizeitpark              | Ärztelhaus + Altenwohnen        | 27.06.2011                 | 17.03.2012                                 |
| 51            |                | Wohnanlage Krottorfer Str./Alzener Weg          | Wohngebiet                      | 06.10.2011                 | 17.03.2012                                 |
| 52            |                | Verbrauchermarkt Bahnhofstr./Wisseraue          | Sondergebiet                    | 28.11.2011                 | 01.09.2012                                 |
| 53            |                | Mischgebiet Wisseraue                           | Mischgebiet                     | 20.11.2012                 | Verfahren läuft noch                       |
| 54            |                | Erweiterung Gewerbepark Lichtenberg             | Gewerbegebiet                   | 24.09.2013                 | Verfahren läuft noch                       |
| VEP I         | 3. Änderung    | Hahner Straße Nord-West                         | Wohngebiet                      | 06.10.2011                 | 17.03.2012                                 |
| VEP II        |                | "Krottorfer Straße - Alzener Weg"               | Mischgebiet                     | 17.03.1997                 | Verfahren läuft noch                       |
| VEP III       |                | "Seniorenpark Appenhagen"                       | Wohngebiet                      | 30.09.2003                 | 22.05.2004                                 |
| VEP IV        |                | Lagerplatz Sägewerk Kötting Alzen               | Lagerplatz                      | 03.05.2006                 | 16.12.2006                                 |
| VEP V         |                | Kapelle Heidehof                                | Kapelle                         | 07.08.2007                 | 06.09.2008                                 |
| VEP VI        |                | Seniorenwohnanlage Seifen                       | Sondergebiet Altenwohnen        | 31.05.2010                 | Verfahren läuft noch                       |
| VEP VII       |                | Stellplatzanlage Seifener Weg                   | Mischgebiet                     | 16.09.2010                 | Verfahren läuft noch                       |
| VEP VIII      |                | Kapelle Kömpel                                  | Kapellenanlage                  | 04.09.2012                 | Verfahren läuft noch                       |

### 13 Abkürzungsverzeichnis

|         |                                              |        |                                                                                |
|---------|----------------------------------------------|--------|--------------------------------------------------------------------------------|
| ABM     | = Arbeitsbeschaffungsmaßnahme                | EDV    | = Elektronische Datenverarbeitung                                              |
| Lbg     | = (Morsbach-) Lichtenberg                    | EA     | = Erschließungsanlage                                                          |
| AfA     | = Abschreibung für Abnutzung                 | FB     | = Fachbereich                                                                  |
| AG      | = Aktiengesellschaft                         | FW     | = Feuerwehr                                                                    |
| AV      | = Anlagevermögen                             | FWGH   | = Feuerwehrgerätehaus                                                          |
| ANZ     | = Anzahl                                     | FNP    | = Flächennutzungsplan                                                          |
| ARGE    | = Arbeitsgemeinschaft                        | FBG    | = Forstbetriebsgemeinschaft                                                    |
| AsylbLG | = Asylbewerberleistungsgesetz                | Geb    | = Gebäude                                                                      |
| Aufb    | = Aufbauten                                  | GFG    | = Gemeindefinanzierungsgesetz                                                  |
| BauGB   | = Baugesetzbuch                              | GemHVO | = Gemeindehaushaltsverordnung                                                  |
| BauO    | = Bauordnung                                 | GO NW  | = Gemeindeordnung                                                              |
| beb. Gr | = bebaute Grundstücke                        | G      | = Gemeindestraße                                                               |
| BP      | = Bebauungsplan                              | GVV    | = Gemeindeversicherungsverband                                                 |
| BG      | = Beigeordneter                              | GGs    | = Gemeinschaftsgrundschule                                                     |
| BAV     | = Bergischer Abfallwirtschaftsverband        | GwG    | = Geringwertige Wirtschaftsgüter<br>(Wert: 60 bis 410 EUR netto)               |
| BTV     | = Bergischer Transportverband                | GmbH   | = Gesellschaft mit beschränkter Haftung                                        |
| BgA     | = Betrieb gewerblicher Art                   | BHKG   | = Gesetz über den Brandschutz, die<br>Hilfeleistung und den Katastrophenschutz |
| BuG     | = Betriebs- und Geschäftsausstattung         | GV NW  | = Gesetz- und Verordnungsblatt                                                 |
| Betr    | = Betriebsvorrichtungen                      | GE     | = Gewerbegebiet                                                                |
| BHKW    | = Blockheizkraftwerk                         | GTC    | = Gründer- und TechnologieCentrum                                              |
| BA      | = Bundesanstalt für Arbeit                   | GS     | = Grundschule                                                                  |
| BBesG   | = Bundesbesoldungsgesetz                     | HSK    | = Haushaltssicherungskonzept                                                   |
| BfA     | = Bundesversicherungsanstalt für Angestellte | HZL    | = Hilfe zum Lebensunterhalt                                                    |
| BM      | = Bürgermeister                              | i.R.d. | = im Rahmen des                                                                |
| DV      | = Datenverarbeitung                          | i.H.v. | = in Höhe von                                                                  |
| DJH     | = Deutsches Jugendherbergswerk               | IT     | = Informationstechnik                                                          |
| DRK     | = Deutsches Rotes Kreuz                      | inkl.  | = inklusive                                                                    |
| DGH     | = Dorfgemeinschaftshaus                      | InHK   | = integriertes Handlungskonzept                                                |
| ELAG    | = Einheitslastenabrechnungsgesetz            | km     | = Kilometer                                                                    |

|      |                                           |
|------|-------------------------------------------|
| KiGa | = Kindergarten                            |
| KAG  | = Kommunalabgabengesetz                   |
| KVR  | = Kommunale Versorgungsrücklagen          |
| KAV  | = Kommunaler Arbeitgeberverband           |
| KdU  | = Kosten für Unterkunft und Heizung       |
| KrO  | = Kreisordnung                            |
| K    | = Kreisstraße                             |
| KV   | = Kreisverkehr                            |
| KVHS | = Kreisvolkshochschule                    |
| ku   | = künftig umzuwandeln                     |
| Kw   | = künftig wegfallend                      |
| LPVG | = Landespersonalvertretungsgesetz         |
| L    | = Landesstraße                            |
| LPB  | = Landschaftspflegerischer Begleitplan    |
| LVR  | = Landschaftsverband Rheinland            |
| LAG  | = Lastenausgleichsgesetz                  |
| LOB  | = Leistungsorientierte Bezahlung          |
| LFG  | = Lernmittelfreiheitsgesetz               |
| LRS  | = Lese- und Rechtschreibschwäche          |
| LKZ  | = Lohnkostenzuschussmaßnahme              |
| LF   | = Löschfahrzeug                           |
| MTF  | = Mannschaftstransportfahrzeug            |
| MAK  | = Mensa-, Aula- und Kulturstätte          |
| MWH  | = Mietwohnhaus                            |
| MW   | = Mietwohnung                             |
| MAS  | = Mitarbeiterstellen                      |
| MEG  | = Morsbacher Entwicklungsgesellschaft mbH |
| MGB  | = Müllgroßbehälter                        |
| NKF  | = Neues kommunales Finanzmanagement       |

|            |                                                                   |
|------------|-------------------------------------------------------------------|
| NRW        | = Nordrhein-Westfalen                                             |
| NW         | = Nordrhein-Westfalen                                             |
| OBK        | = Oberbergischer Kreis                                            |
| OGATA      | = Offene Ganztagsgrundschule                                      |
| OGS        | = Offene Ganztagsgrundschule                                      |
| OD         | = Ortsdurchfahrt                                                  |
| OVS        | = Ortsverbindungsstraße                                           |
| PRS        | = Personen                                                        |
| M2         | = Quadratmeter                                                    |
| RM         | = Ratsmitglied/er                                                 |
| RVK        | = Rheinische Versorgungskassen                                    |
| RdErl      | = Runderlass                                                      |
| SGV        | = Sammlung des bereinigten Gesetz- und<br>Verordnungsblattes NRW  |
| SMBI NW    | = Sammlung des bereinigten Ministerialblattes<br>für das Land NRW |
| SchwBeh    | = Schwerbehinderung                                               |
| SoPo       | = Sonderposten                                                    |
| St         | = Stück                                                           |
| STD        | = Stunden                                                         |
| TLF        | = Tanklöschfahrzeug                                               |
| T€         | = Tausend Euro                                                    |
| TEUR       | = Tausend Euro                                                    |
| To         | = Tonnen                                                          |
| unb. Grdst | = unbebaute Grundstücke                                           |
| VermG      | = Vermögensgegenstände                                            |
| VK         | = Versorgungskasse                                                |
| VHS        | = Volkshochschule                                                 |
| VEP        | = Vorhaben- und Erschließungsplan                                 |
| WHG        | = Wasserhaushaltsgesetz                                           |
| WE         | = Wochenendhausgebiet                                             |